

# Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

**Deutsches Institut für Bautechnik**  
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten**  
**Bautechnisches Prüfamt**

Mitglied der Europäischen Organisation für  
Technische Zulassungen EOTA und der Europäischen Union  
für das Agrément im Bauwesen UEAto

Tel.: +49 30 78730-0  
Fax: +49 30 78730-320  
E-Mail: [dibt@dibt.de](mailto:dibt@dibt.de)

Datum: 3. März 2009      Geschäftszeichen: I 33-1.8.1-27/07

Zulassungsnummer:

**Z-8.1-871**

Geltungsdauer bis:

**31. März 2014**

Antragsteller:

**MJ-Gerüst GmbH**  
Ziegelstraße 68, 58840 Plettenberg

Zulassungsgegenstand:

**Gerüstsystem "MJ - Gerüst UNI 100"**



Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen. Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst zwölf Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 57) und Anlage B (Seiten 1 bis 60). Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-8.1-871 vom 27. September 2001, geändert und ergänzt durch Bescheide vom 17. Oktober 2006 und vom 27. März 2007. Der Gegenstand ist erstmals am 18. November 1986 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

## I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 5 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.



## II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Bei den zugelassenen Bauprodukten handelt es sich um vorgefertigte Gerüstbauteile des Gerüstsystems "MJ – Gerüst UNI 100".

Die Zulassung gilt für die Herstellung der Gerüstbauteile, sofern nicht angegeben ist, dass deren Herstellung in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-184 geregelt ist oder dass die Bauteile nicht mehr hergestellt werden, also nur zur weiteren Verwendung zugelassen sind. Ferner gilt die Zulassung für die Verwendung des Gerüstsystems als Arbeitsgerüst gemäß Definition DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"<sup>1</sup> sowie als Fang- und Dachfanggerüst nach DIN 4420-1:2004-03.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Stahl-Vertikalrahmen  $b = 1,07$  m, Belägen  $l \leq 3,0$  m sowie aus Vertikaldiagonalen in der äußeren vertikalen Ebene.

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die der Standsicherheitsnachweis erbracht ist. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises; die dafür anzusetzenden Kennwerte sind in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung genannt.

Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszuglänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung mit Feldweiten  $l \leq 3,0$  m für Arbeitsgerüste der Lastklassen  $\leq 4$ , mit Feldweiten  $l \leq 2,5$  m für Arbeitsgerüste der Lastklassen  $\leq 5$  und mit Feldweiten  $l \leq 2,0$  m für Arbeitsgerüste der Lastklassen  $\leq 6$  nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

### 2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

#### 2.1 Eigenschaften

##### 2.1.1 Allgemeines

Die in Tabelle 1 zusammengestellten Gerüstbauteile müssen den Angaben der Anlage A und den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

Für die Herstellung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sind die Bestimmungen der folgenden Abschnitte maßgebend, sofern nicht in der Tabelle 1 angegeben ist, dass die Herstellung der Bauteile in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-184 geregelt ist oder dass die Bauteile nicht mehr hergestellt werden, also nur zur weiteren Verwendung zugelassen sind.

**Tabelle 1:** Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem " MJ – Gerüst UNI 100"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung und den Übereinstimmungsnachweis
Vertikalrahmen UNI 100	1	---
Durchgangsrahmen	2	nach Z-8.1-184
Vollholz-Belagtafel (0,7 m bis 2,5 m)	3	
Vollholz-Belagtafel (2,5 m)	4	nur zur Verwendung
Stahl-Belagtafel (0,7 m bis 2,5 m)	5	



<sup>1</sup>

siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 61 ff

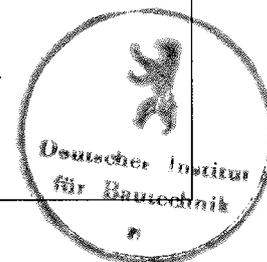
**Tabelle 1:** (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung und den Übereinstimmungs- nachweis
Aluminiumbelagtafel (0,7 m bis 3,0 m)	6	nach Z-8.1-184
Alu-Durchstiegtafel mit Alu-Belag	7	
Gerüsthalter	11	
untere Diagonalbefestigung	12	
untere Diagonalbefestigung	13	nur zur Verwendung
Diagonale und Geländerholm	14	nach Z-8.1-184
Diagonale und Geländerholm	15	nur zur Verwendung
Stirnseiten-Geländerrahmen und Geländerpfosten 0,74 m	16	nach Z-8.1-184
Stirnseiten-Geländerrahmen und Geländerpfosten 1,07 m	16	---
Stirnseiten-Geländerrahmen und Geländerpfosten	17	nur zur Verwendung
Schutzwandpfosten 0,74 m	18	nach Z-8.1-184
Schutzwandpfosten 1,07 m	18	---
Seitenschutzgitter	19	nach Z-8.1-184
Stirnseiten-Geländer 0,74 m	20	
Stirnseiten-Geländer 1,07 m	20	---
Stirnseiten-Geländer	21	nur zur Verwendung
Bordbretter 150 mm, 1,5 bis 3,0 m	22	---
Bordbretter 115 mm, 1,5 bis 3,0 m	22a	nur zur Verwendung
Bordbretter 115 mm, 2,5 und 3,0 m	23	
Stirnseiten-Bordbrett 100 mm, 0,74 m	24	nach Z-8.1-184
Stirnseiten-Bordbrett 100 mm, 1,07 m	24	---
Stirnseiten-Bordbrett 70 mm, 0,74 und 1,07 m	24a	nur zur Verwendung
Stirnseiten-Bordbrett	25	
obere Belagsicherung 0,74 m	26	nach Z-8.1-184
obere Belagsicherung 1,07 m	26	---
obere Belagsicherung	27	nur zur Verwendung
Verbreiterungskonsole 0,32 S	28	nach Z-8.1-184
Konsole 0,64	29	
Konsole 0,74	30	
Zwischenbeläge für Konsolen	31	
Konsolendiagonale	32	
Schutzdachaufsatz und Belagsicherung	33	
Schutzdachkonsole, Belagsicherung für Schutzdach	34	nur zur Verwendung
Querriegel	35	---



**Tabelle 1:** (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung und den Übereinstimmungsnachweis
Querriegel für Gitterträger	36	nur zur Verwendung
Belagtraverse	37	---
Etagenleiter	38	nach Z-8.1-184
Leiter	39	nur zur Verwendung
Querdiagonale für Vertikalrahmen	40	---
Überbrückungsträger 5,0 und 6,0 m	41	nach Z-8.1-184
Überbrückungsträger 4,0 m	42	---
Gitterträger	43	nur zur Verwendung
Kippstiftkupplung	44	nach Z-8.1-184
Fallstecker	45	
Fußspindel (Gewindefußplatte)	46	
Podesttraverse	47	---
Fußriegel	48	
Stahl-Belagtafel	49	nach Z-8.1-184
Montagesicherheitsgeländer Holm	51	---
Montagesicherheitsgeländer Pfosten	52	
Podesttreppe	53	
Innengeländer zur Podesttreppe	55	
Außengeländer zur Podesttreppe	56	
Treppenübergangskonsole zur Podesttreppe	57	



## 2.1.2 Werkstoffe

### 2.1.2.1 Metalle

Die Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend den Angaben in Tabelle 2 zu bestätigen. Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemischen Zusammensetzung, Zugfestigkeit  $R_m$ , Dehngrenze  $R_{p0,2}$  sowie zur Dehnung A bzw.  $A_{50\text{ mm}}$  beinhalten.

### 2.1.2.2 Vollholz

Das Vollholz muss entsprechend den Angaben der Anlage A mindestens der Sortierklasse S 10 nach DIN 4074-1:2003-06 entsprechen.

**Tabelle 2:** Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoffnummer/ Numerische Bezeichnung	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01
Baustahl	1.0038	S235JR	DIN EN 10025-2: 2005-04,	2.3 <sup>*)</sup>
	1.0039	S235JRH <sup>*)</sup>	DIN EN 10219-1: 2006-07	
Aluminium- legierung	EN AW-5754 H114	EN AW-AMg3	DIN EN 1386: 2008-05	3.1
	EN AW-6063 T66	EN AW-AMg0,7Si	DIN EN 755-2: 2004-09	
	EN AW-6082 T5	EN AW-ALSi1MgMn		
	EN AW-6082 T6			
<sup>*)</sup> Die für einige Gerüstbauteile vorgeschriebene erhöhte Streckgrenze $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ - diese Bauteile sind in der Anlage A entsprechend bezeichnet - ist bei der Herstellung der Profile durch Kaltverfestigung zu erzielen, wobei die Bruchdehnung die Mindestanforderung an Stahl S355J2 nach DIN EN 10025:2005-04 nicht unterschreiten darf. Die Werte der Streckgrenze und der Bruchdehnung sind durch Prüfbescheinigung 3.1 nach DIN EN 10 204:2005-01 zu bescheinigen.				

### 2.1.3 Korrosionsschutz

Sofern in Abschnitt 8.1 von DIN EN 12811-2:2004-04 nicht anderes geregelt, gelten die Bestimmungen gemäß DIN 18800-7:2008-11.

### 2.1.4 Kupplungen

Für die an verschiedenen Bauteilen angebrachten Kupplungen sind Halbkupplungen mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung zu verwenden.

## 2.2 Herstellung und Kennzeichnung

### 2.2.1 Herstellung

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Für Stahl-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn für den Schweißbetrieb eine Bescheinigung mindestens über die Klasse C (Kleiner Eignungsnachweis mit Erweiterung) nach DIN 18800-7:2008-11 entsprechend den Anforderungen zur Fertigung von Schweißverbindungen nach dieser Zulassung vorliegt.

### 2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft mit

- dem Großbuchstaben "Ü",
- mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "871",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung zu kennzeichnen.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.





## **2.3 Übereinstimmungsnachweis**

### **2.3.1 Allgemeines**

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszertifikat auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

### **2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle**

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Gerüstbauteile den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials und der Einzelteile:
  - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
  - Bei mindestens 1‰ der jeweiligen Einzelteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
  - Bei mindestens 1‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Einzelteile bzw. Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Einzelteile bzw. Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Einzelteile bzw. Gerüstbauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

### 2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens alle fünf Jahre. Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 durchzuführen. Die Probenahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
  - Bauart, Form, Abmessung
  - Korrosionsschutz
  - Kennzeichnung
- Überprüfung der geforderten Eignungsnachweise (Schweißeignungsnachweise)

Die Gerüstbauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

## 3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

### 3.1 Entwurf

#### 3.1.1 Regelausführung

Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlage B entsprechen.

#### 3.1.2 Abweichungen von den Regelausführungen

Wenn das Gerüstsystem für Gerüste verwendet wird, die von der Regelausführung abweichen, müssen die Abweichungen nach Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung im Einzelfall nachgewiesen werden.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.



## 3.2 Bemessung

### 3.2.1 Allgemeines

Der Nachweis der Standsicherheit von Gerüsten, die unter Verwendung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 4.3.1 erstellt werden und nicht der Regelausführung entsprechen, ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung zu erbringen. Hierbei sind insbesondere DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"<sup>2</sup>, "Zulassungsgrundsätze für die Bemessung von Aluminiumbauteilen im Gerüstbau"<sup>2</sup>, DIN 4420-1:2004-03 sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste - Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"<sup>2</sup> zu beachten.

### 3.2.2 Berechnungsannahmen

#### 3.2.2.1 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Gerüstsystems "MJ – Gerüst UNI 100" sind entsprechend Tabelle 3 für die Verkehrslasten der Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3 und für die Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst als Fanglage der Klasse FL1 mit Absturzhöhen bis zu 2 m nach DIN 4420-1:2004-03 (Klasse D nach DIN EN 12810-1:2004-03) nachgewiesen.

**Tabelle 3:** Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite $l$ [m]	Verwendung in Lastklassen
Vollholz-Belagtafel	3 und 4	2,5	$\leq 4$
		$\leq 2,0$	$\leq 5$
Stahl-Belagtafel	5	2,5	$\leq 4$
		$\leq 2,0$	$\leq 6$
Aluminiumbelagtafel	6	3,0	$\leq 4$
		2,5	$\leq 5$
		$\leq 2,0$	$\leq 6$
Alu-Durchstiegsbelagtafel mit Alu-Belag	7	2,5	$\leq 4$
Stahl-Belagtafel	49	3,0	$\leq 4$
		2,5	$\leq 5$
		$\leq 2,0$	$\leq 6$



### 3.2.2.2 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Vertikalrahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf durch die Annahme einer Wegfeder mit den in Tabelle 5 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

**Tabelle 5:** Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern

Belag	Anlage A, Seite	Feldweite $\ell$ [m]	Lose $f_{o\perp}$ [cm]	Steifigkeit $c_{L,d}$ [kN/cm]			$F_{R\perp,d}$ [kN]	
				Gültigkeitsbereich [kN]				
				$0 \leq F_{\perp} < 2,27$	$2,27 \leq F_{\perp} < 4,54$	$4,54 \leq F_{\perp} \leq F_{R\perp,d}$		
Vollholz- Belagtafel	3, 4	$\leq 2,5$	0	1,90	1,39	1,11	5,45	
Stahl-Belagtafel	5		2,74	1,32	1,08	0,74	6,36	
	49	Aluminiumbelagtafel		6	$\leq 3,0$	0,54	1,77	1,82

### 3.2.2.3 Elastische Kopplung der Vertikalebenen

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf durch die Annahme von Kopplungsfedern mit den in Tabelle 6 angegebenen Kennwerten berücksichtigt werden.

**Tabelle 6:** Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern

Belag	Anlage A, Seite	Feldweite $\ell$ [m]	Lose $f_{o\parallel}$ [cm]	Steifigkeit $c_{\parallel,d}$ [kN/cm]				$F_{R\parallel,d}$ [kN]	
				Gültigkeitsbereich [kN]					
				$0 \leq F_{\parallel} < 2,27$	$2,27 \leq F_{\parallel} < 4,54$	$4,54 \leq F_{\parallel} < 6,82$	$6,82 \leq F_{\parallel} \leq F_{R\parallel,d}$		
Vollholz- Belagtafel	3, 4	$\leq 2,5$	0,03	4,00	4,76	3,25	2,56	7,82	
Stahl-Belagtafel	5		0,94	2,69	2,30	2,25	1,63	7,27	
	49	Aluminiumbelagtafel		6	$\leq 3,0$	0,15	4,02	3,96	4,05



### 3.2.2.4 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235JRH mit erhöhter Streckgrenze ( $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ ) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von  $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$  der Berechnung zugrunde gelegt werden.

### 3.2.2.5 Schweißnähte

Beim Nachweis der Schweißnähte von Bauteilen aus Stahl S235JRH mit erhöhter Streckgrenze ( $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ ) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - ist für auf Druck/Biegedruck beanspruchte Stumpfnähte (Schweißnähte) eine Ausnutzung der erhöhten Streckgrenzen von  $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$  zulässig. Alle übrigen Schweißnähte sind mit den Streckgrenzen des Ausgangswerkstoffes der Bauteile nachzuweisen.

### 3.2.2.6 Querschnittswerte der Gerüstspindel

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungsnachweise und Verformungsberechnungen der Gerüstspindel nach DIN 4425:1990-11 (vgl. auch Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind wie folgt anzunehmen:

$$\begin{aligned} A = A_S &= 4,90 \text{ cm}^2 \\ I &= 5,04 \text{ cm}^4 \\ W_{el} &= 3,31 \text{ cm}^3 \\ W_{pl} &= 1,25 \cdot 3,31 = 4,14 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$



### 3.2.2.7 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen der Klasse A entsprechend den Angaben der "Zulassungsgrundsätze für den Verwendbarkeitsnachweis von Halbkupplungen an Stahl- und Aluminiumrohren"<sup>2</sup> anzusetzen.

## 4 Bestimmungen für die Ausführung

### 4.1 Allgemeines

Die Ausführung und Überprüfung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

### 4.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

### 4.3 Bauliche Durchbildung

#### 4.3.1 Bauteile

Für Gerüste nach dieser Zulassung sind die in Tabelle 1 genannten Bauteile zu verwenden. Es dürfen nur solche Bauteile verwendet werden, die entsprechend den Regelungen von Abschnitt 2.2.2 oder entsprechend den der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-184 gekennzeichnet.

Abweichend hiervon dürfen auch Bauteile, die dieser Zulassung entsprechen und vor Erteilung dieses Zulassungsbescheids auf der Grundlage früherer Zulassungsbescheide mit der Nummer Z-8.1-184 ohne die hier vorgeschriebene Kennzeichnung hergestellt worden sind, mit der bis dahin vorgeschriebenen Kennzeichnung verwendet werden.

Im Einzelfall dürfen auch Stahlrohre, Kupplungen nach DIN EN 12811:2004-03 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 ergänzt werden.

Abweichend von den in den Anlage A, Seite 46 dargestellten Gerüstspindeln dürfen auch andere leichte Gerüstspindeln nach DIN 4425:1990-11 entsprechend den erforderlichen Tragfähigkeiten verwendet werden.

#### **4.3.2 Fußbereich**

Die unteren Vertikalrahmen sind auf Gerüstspindeln zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln horizontal und vollflächig auflagern und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

#### **4.3.3 Höhenausgleich**

Für den Höhenausgleich dürfen die Vertikalrahmen 1,50 m, 1,00 m oder 0,50 m verwendet werden. Auf Gerüstlagen unmittelbar unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

#### **4.3.4 Gerüstbelag**

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

#### **4.3.5 Seitenschutz**

Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile und in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-3 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden.

Kippstifte zur Befestigung der Geländerholme müssen immer zur Belagfläche zeigen.

#### **4.3.6 Aussteifung**

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Diagonalen, die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteiern. Die Anzahl der Diagonalen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Diagonale höchstens 5 Gerüstfelder zugeordnet werden. Mindestens in den Feldern, in denen eine Diagonale anschließt, sind in Höhe der Gerüstspindeln Längsriegel einzubauen.

Die horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durch Beläge auszusteiern.

#### **4.3.7 Verankerung**

Das Verankerungsraster und die Ankerkräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthälter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthältern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

#### **4.3.8 Kupplungen**

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von  $\pm 10\%$  sind zulässig. Die Schrauben sind leicht gangbar zu halten, z. B. durch ein Öl-Fett-Gemisch.

## **5 Bestimmung für Nutzung und Wartung**

### **5.1 Allgemeines**

Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

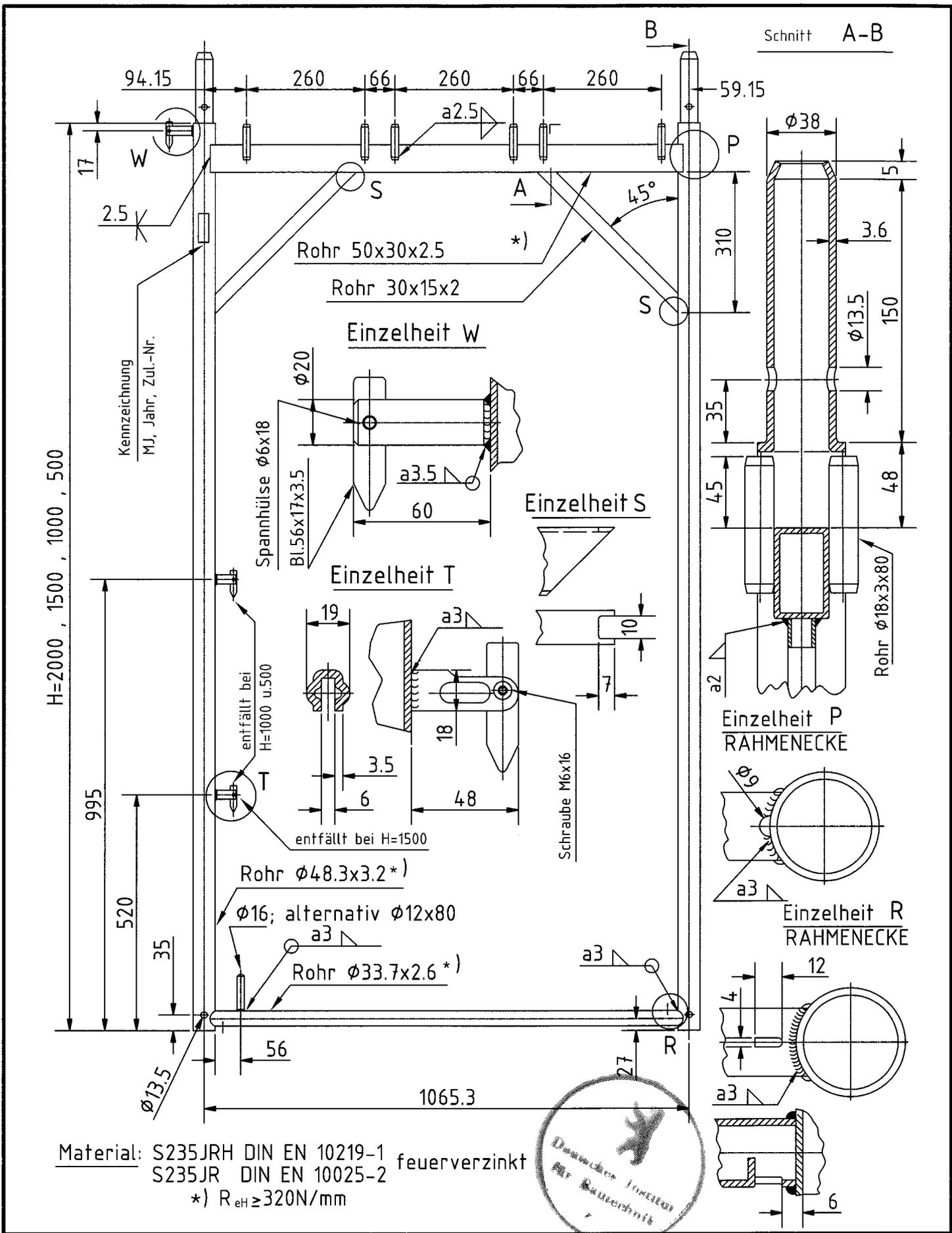
### **5.2 Gerüstbauteile aus Holz**

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

Dr.-Ing. Kathage

Beglaubigt

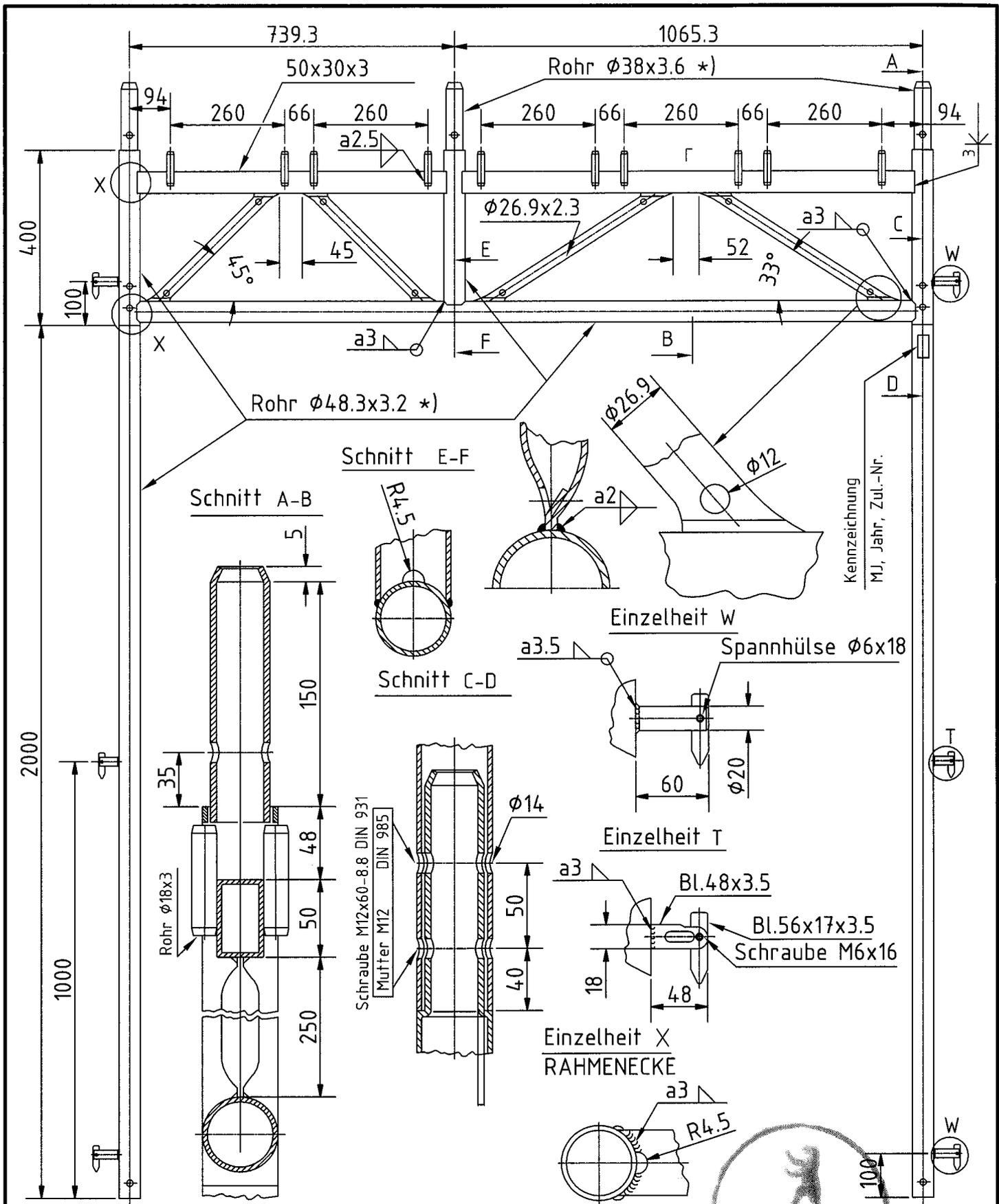





**MJ- Gerüst GmbH**  
 Ziegelstrasse 68  
 58840 Plettenberg  
 www.mj-geruest.de

**System UNI 100**  
**Vertikalrahmen**  
**UNI 100**

Anlage A, Seite 1 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-871  
 vom 03.03.2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik



Material: S235JRH DIN EN 10219-1 feuerverzinkt  
S235JR DIN EN 10025-2 feuerverzinkt  
\*)  $R_{eH} \geq 320N/mm$



**MJ- Gerüst GmbH**  
Ziegelstrasse 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

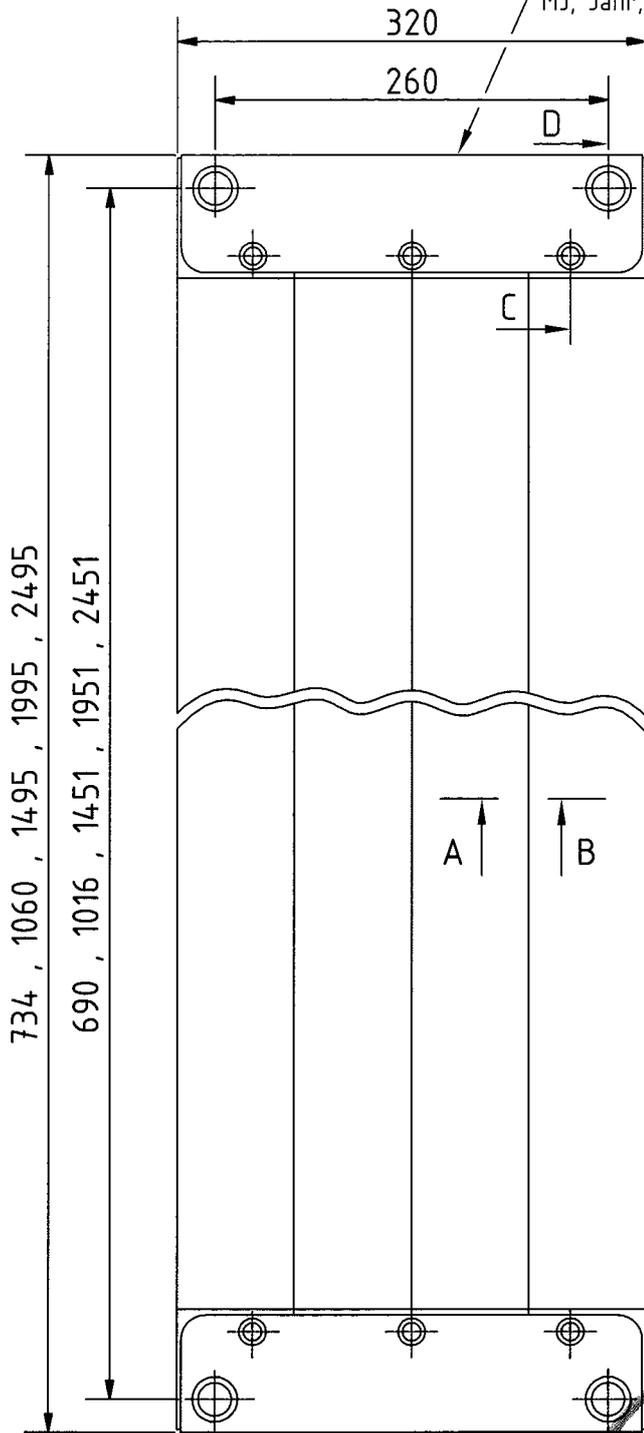
12.01.2009

**System UNI 100**  
**Durchgangsrahmen**  
**UNI 100**

Anlage A, Seite 2 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871  
vom 03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

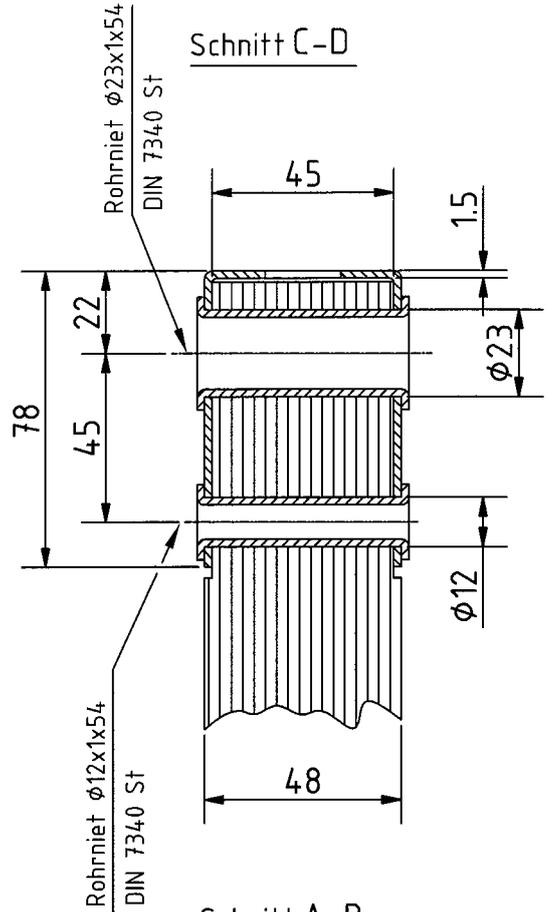
Kennzeichnung

MJ, Jahr, Zul.-Nr.

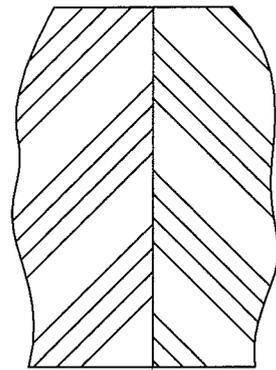


Kennzeichnung gem. DIN 4074 MS 10 Sortierbetrieb  
Sortiermaschine, Sortierer

Schnitt C-D



Schnitt A-B



blockverleimt

Die Einzelbretter werden  
wetterfest verleimt

Material:

S235JR - verzinkt  
Bohle DIN 4074-MS 10



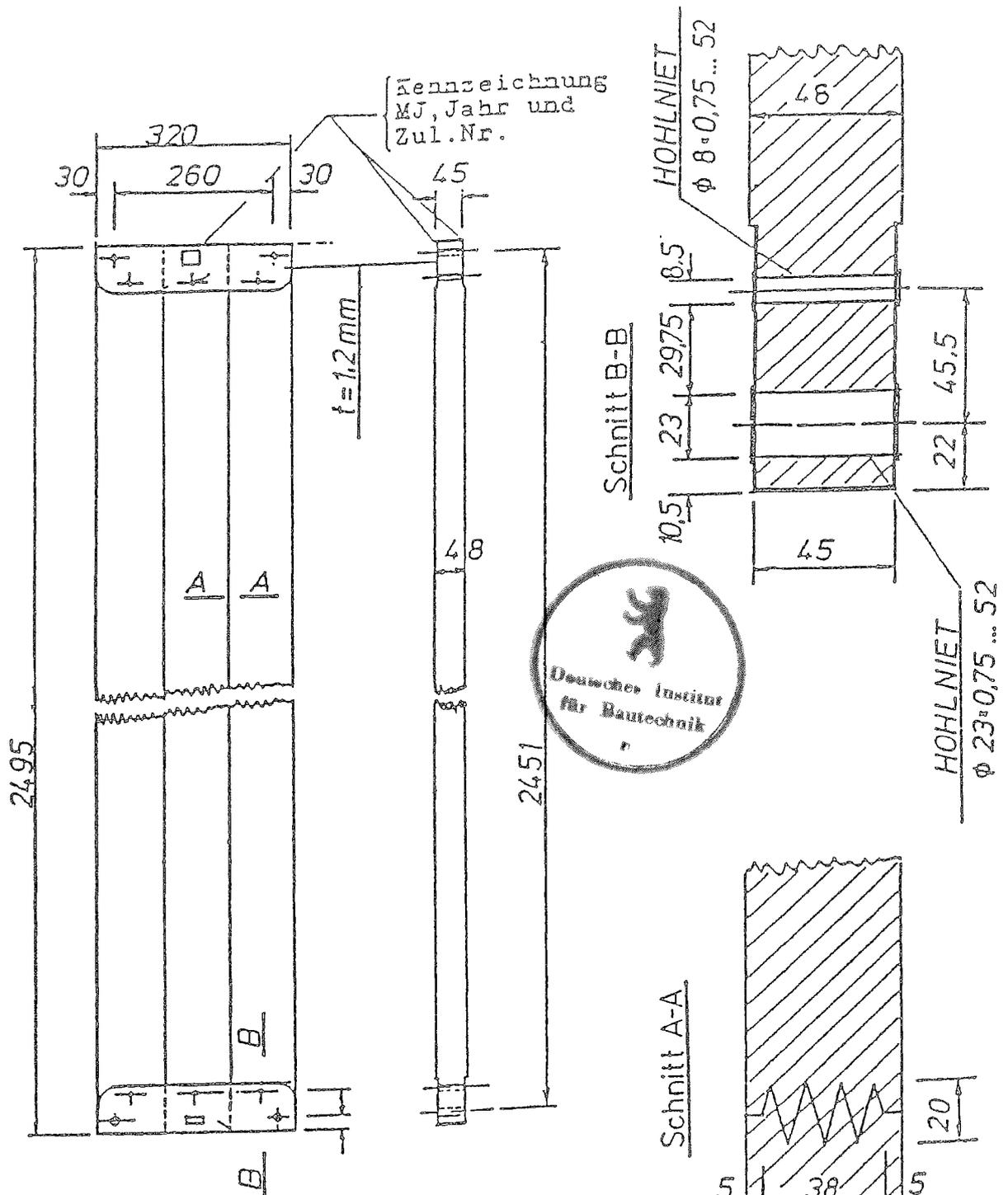
MJ- Gerüst  
GmbH  
Ziegelstrasse 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

System UNI 100

Vollholz-Belagtafel  
UNI 100

Anlage A, Seite 3 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871  
vom 03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

12.01.2009



Die Einzelbretter mit Keilzinken werden wetterfest verleimt.

Material: NUR ZUR VERWENDUNG

Stahl St 37-2

Holz der Sortierklasse S10/MS10

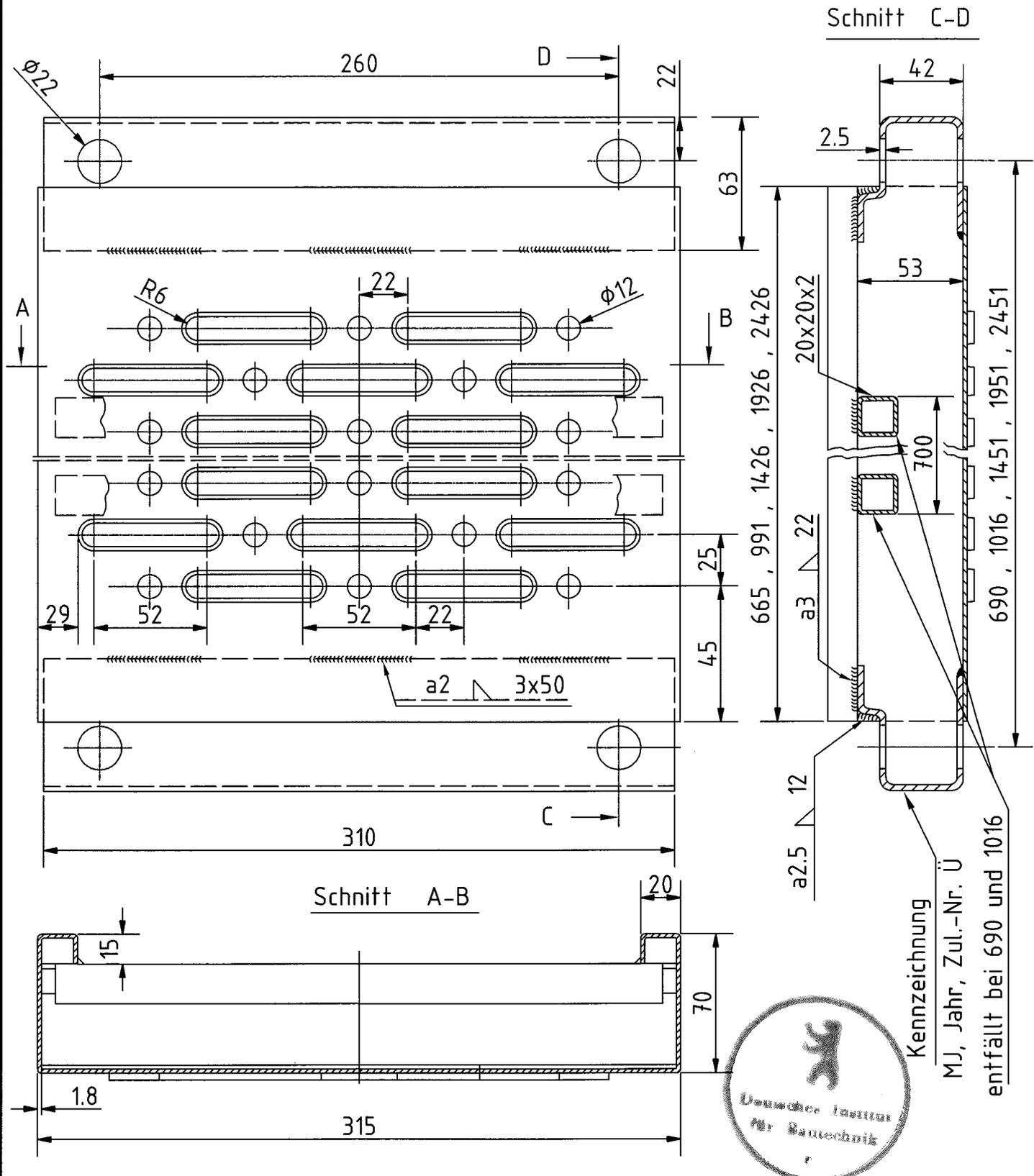


® MJ- Gerüst  
 GmbH  
 Ziegelstrasse 68  
 58840 Plettenberg  
 www.mj-geruest.de

System UNI 100

Vollholz-Belagtafel  
 UNI 100

Anlage A, Seite 4 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-871  
 vom 03.03.2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik



Material:  
S235JRG2 - feuerverzinkt

Nur zur Verwendung

 **MJ- Gerüst GmbH**  
Ziegelstrasse 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

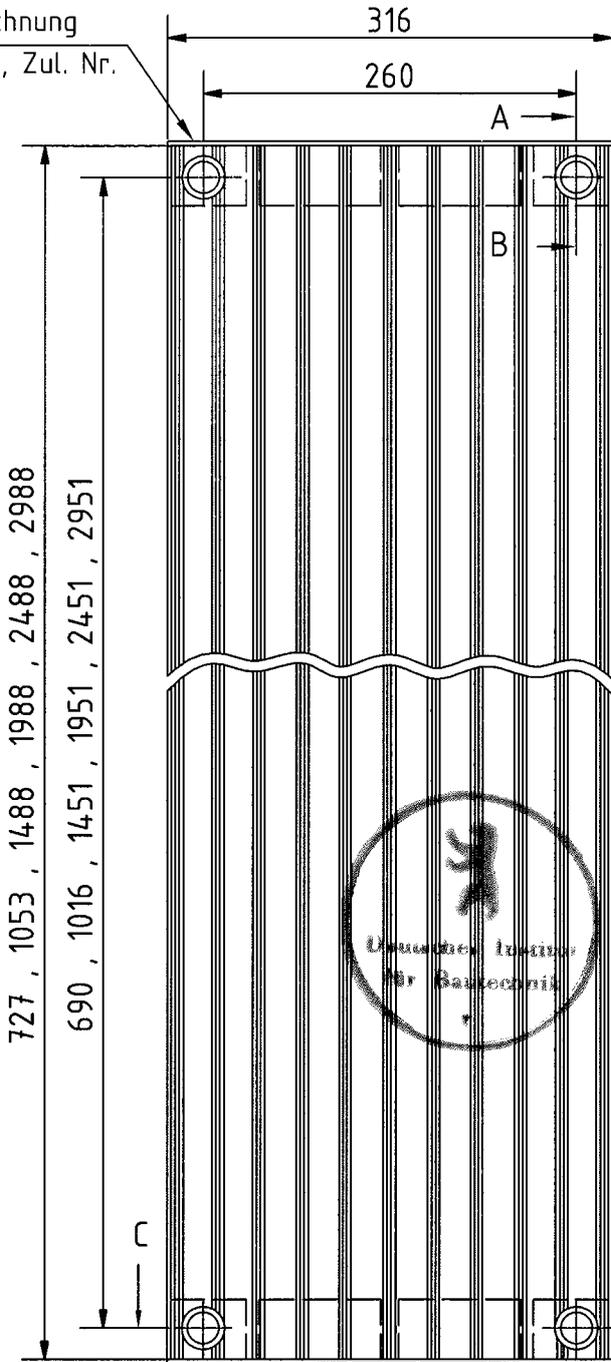
11.12.2008

**System UNI 100**

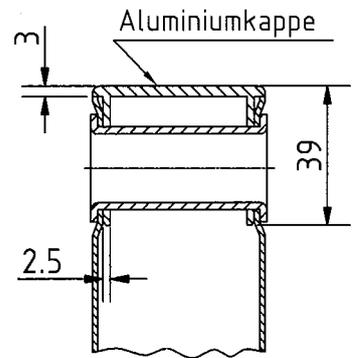
**Stahl-Belagtafel**  
**UNI 100**

Anlage A, Seite 5 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871  
vom 03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

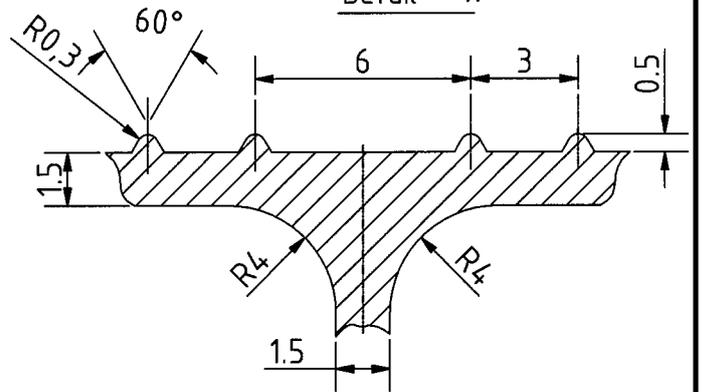
Kennzeichnung  
MJ, Jahr, Zul. Nr.



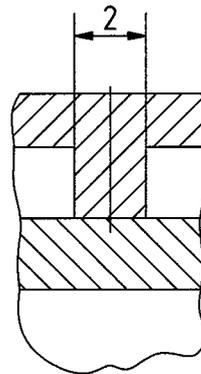
Schnitt A-B



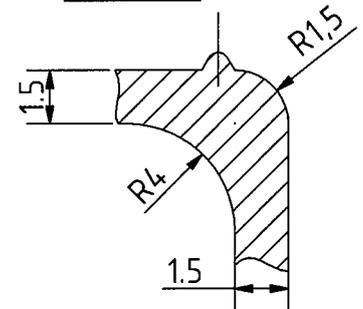
Detail W



Detail Y

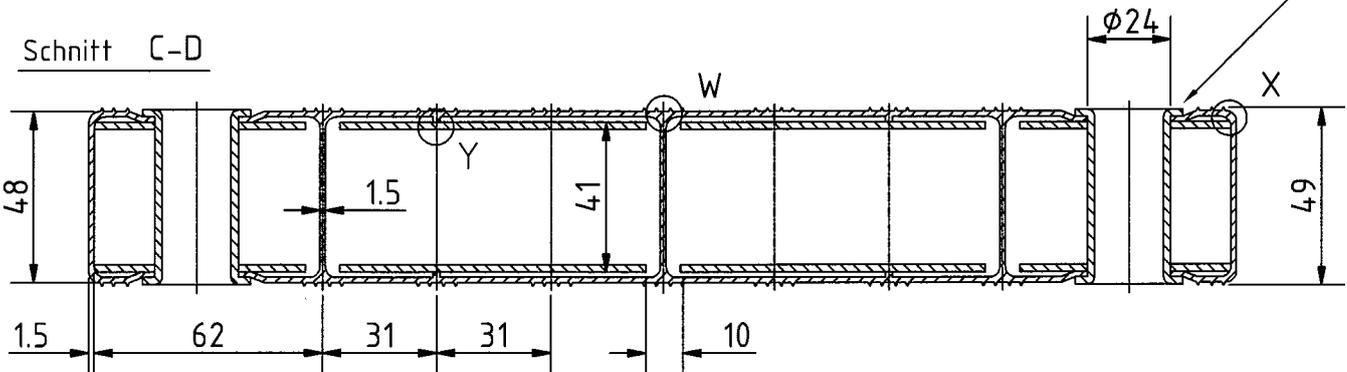


Detail X



Rohrniel  $\phi 24 \times 1.75$   
Al99.5

Schnitt C-D



Material: EN AW-6063-T66

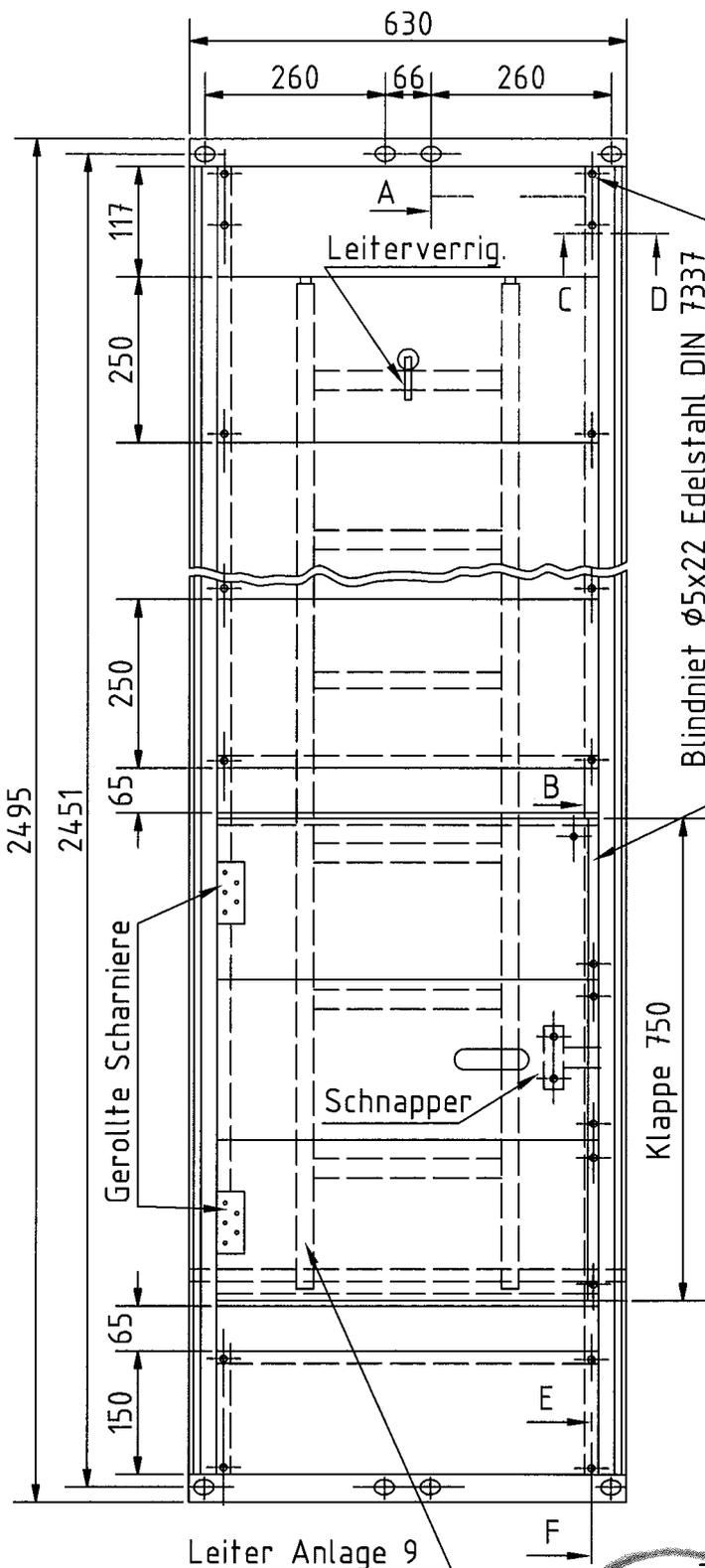


**MJ- Gerüst GmbH**  
Ziegelstrasse 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

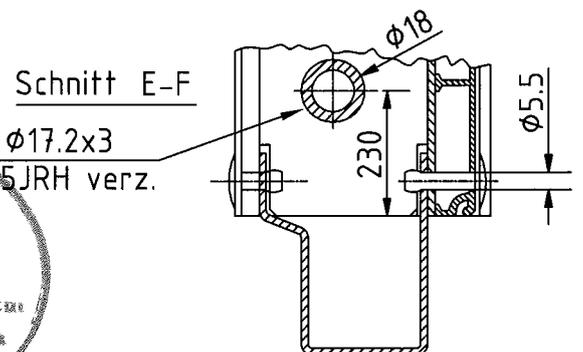
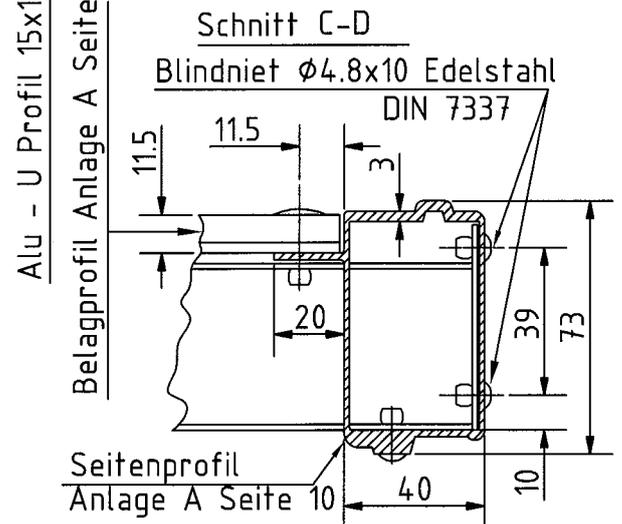
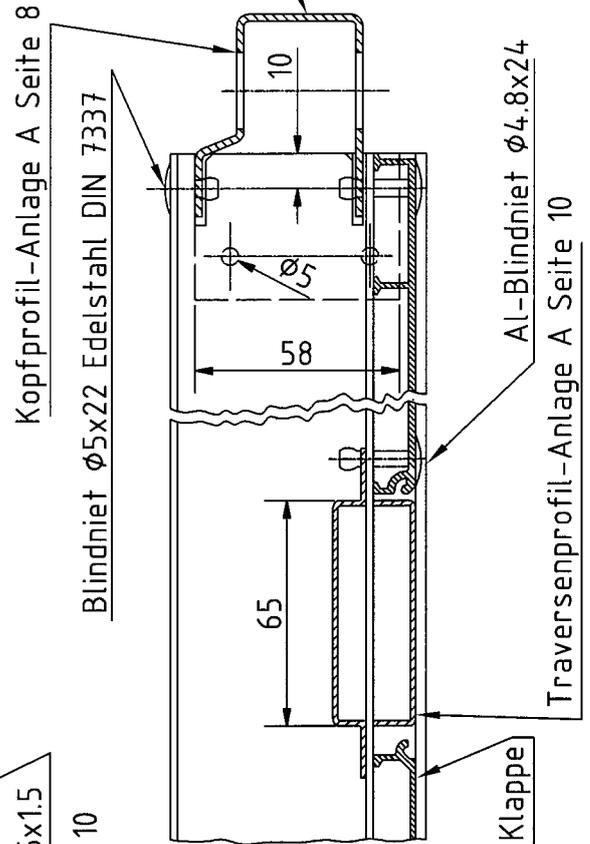
**System UNI 100**

**Aluminiumbelagtafeln  
UNI 100**

Anlage A, Seite 6 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871  
vom 03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



Kennzeichnung  
 MJ, Jahr, Zul.-Nr. Schnitt A-B

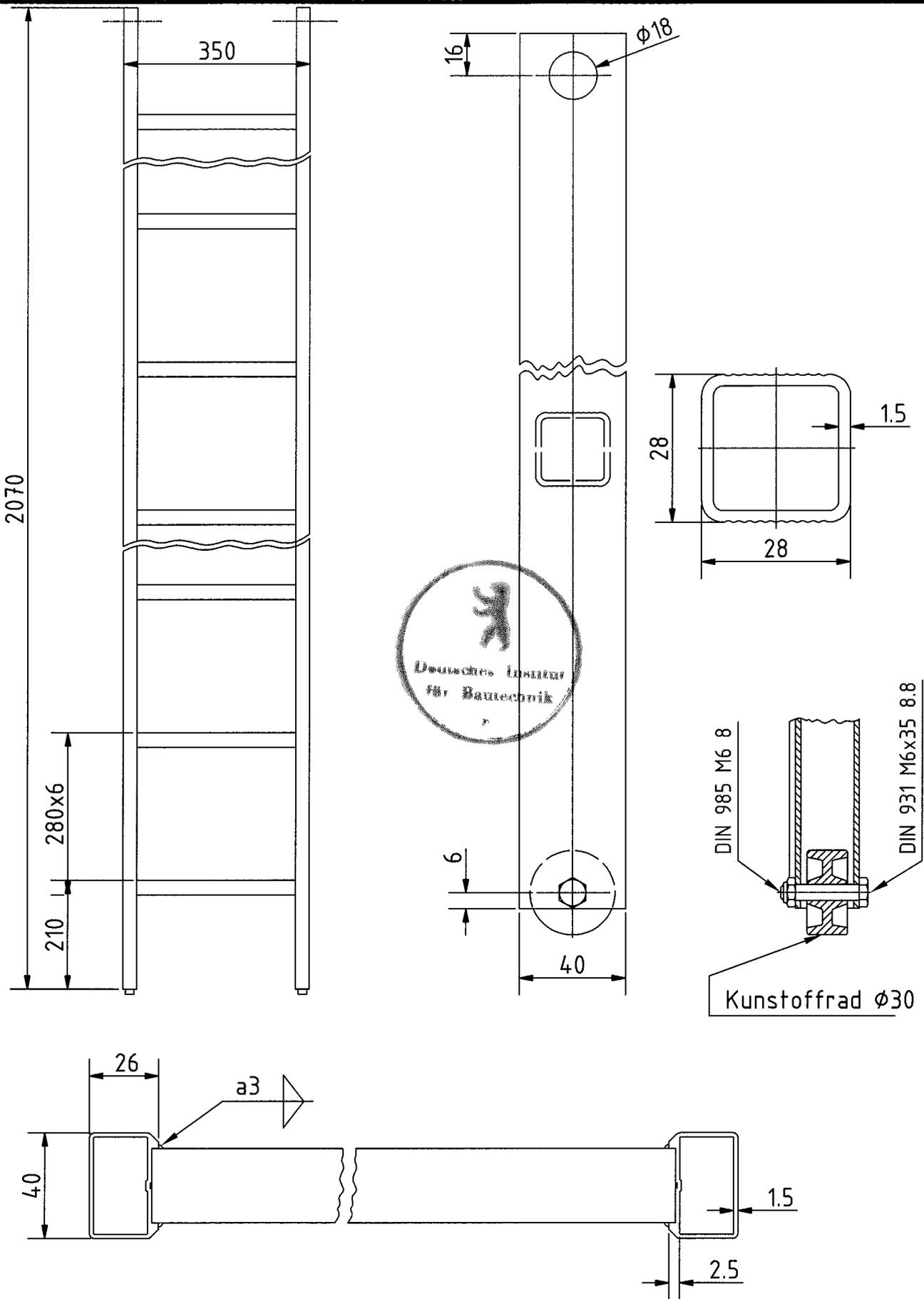


MJ- Gerüst  
 GmbH  
 Ziegelstrasse 68  
 58840 Plettenberg  
 www.mj-geruest.de

System UNI 100  
 ALU-Durchstiegsstafel  
 mit ALU-Belag UNI 100

Anlage A, Seite 7 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-871  
 vom 03.03.2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik





Material: EN AW-6063-T66



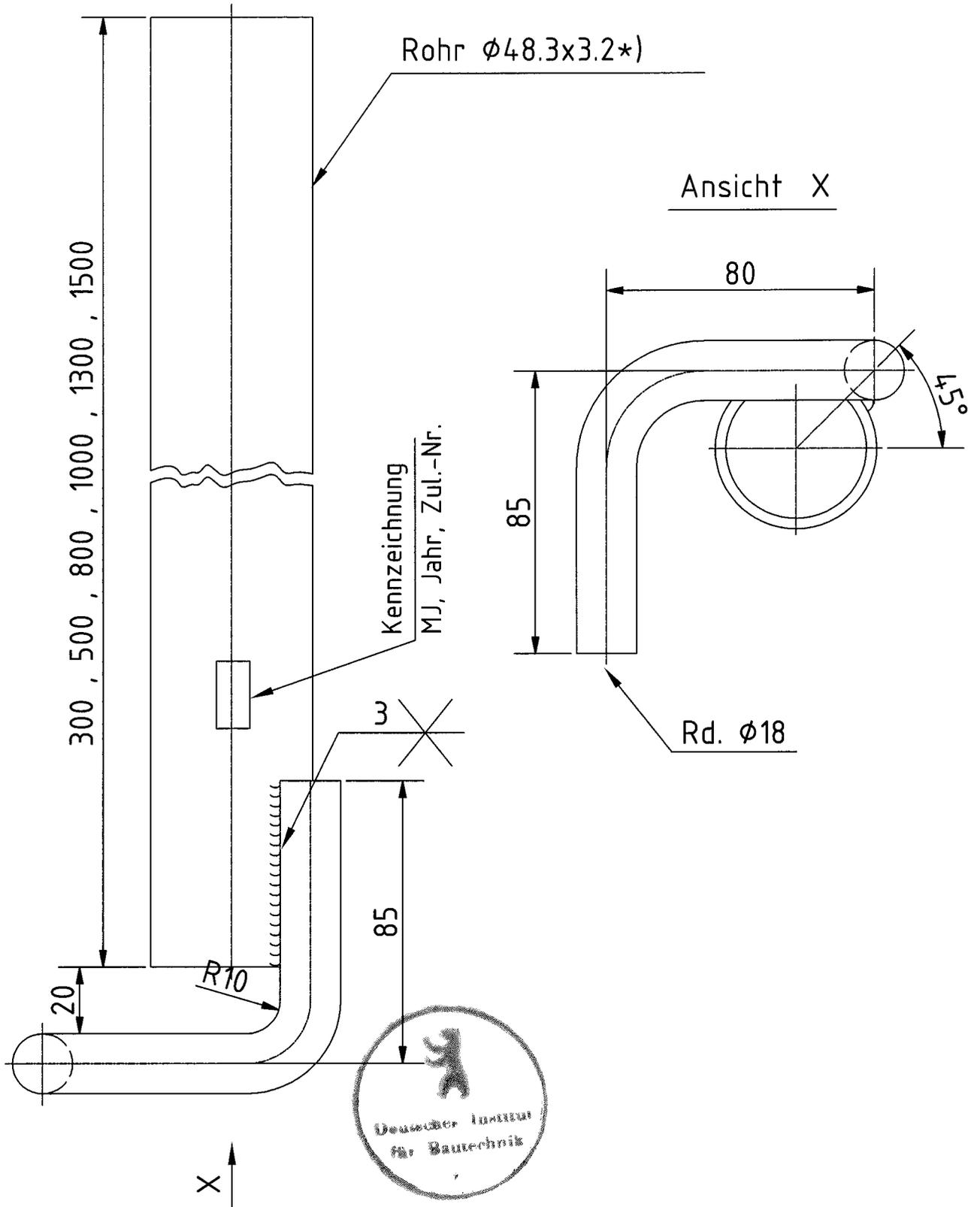
**MJ- Gerüst GmbH**  
 Ziegelstrasse 68  
 58840 Plettenberg  
 www.mj-geruest.de

## System UNI 100

Leiter

Anlage A, Seite 9 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-871  
 vom 03.03.2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik





Material: \* S235JRH,  $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$   
 $\phi 18$  : S355J2, warm gebogen



**MJ- Gerüst GmbH**  
 Ziegelstrasse 68  
 58840 Plettenberg  
 www.mj-geruest.de

**System UNI 100**

**Gerüsthalter  
 UNI 100**

Anlage A, Seite 11 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-871  
 vom 03.03.2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik

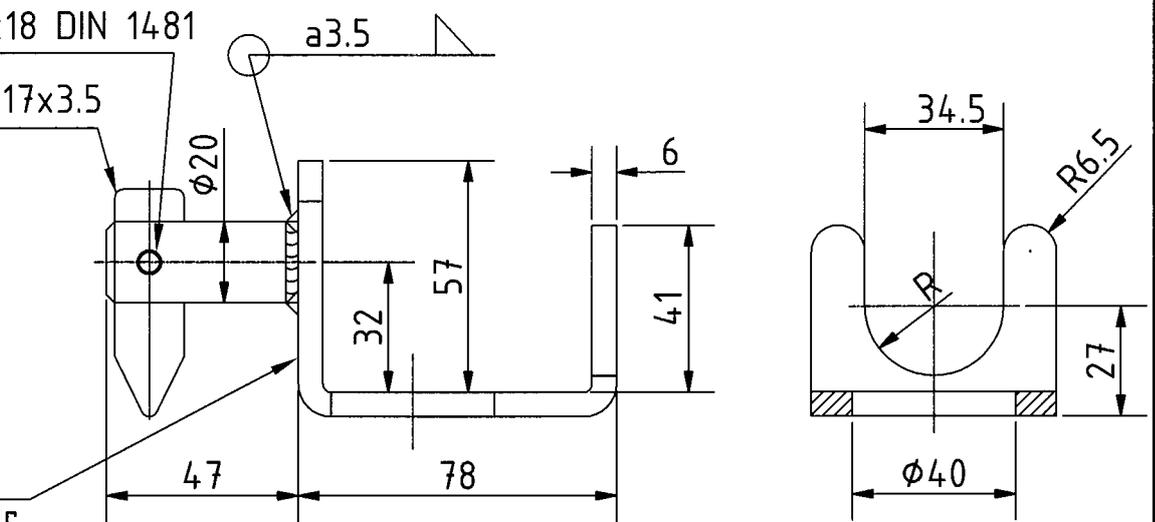
12.01.2009

Spannhülse  $\phi 6 \times 18$  DIN 1481

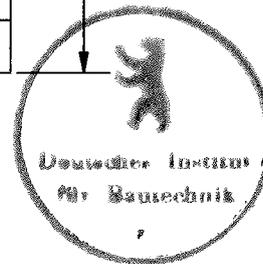
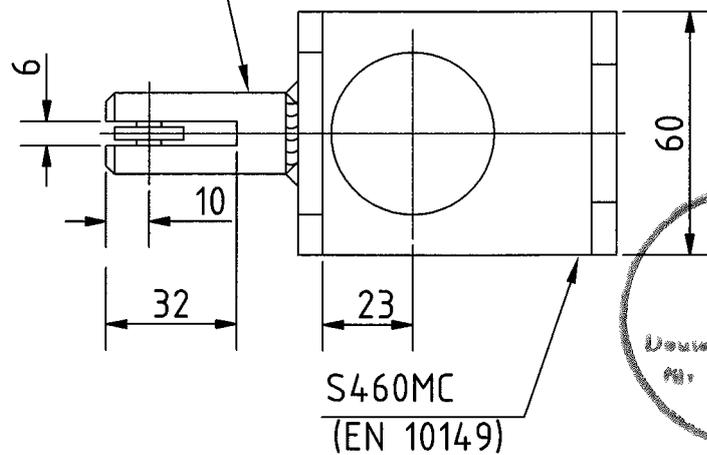
Bl.56x17x3.5

a3.5

Kennzeichnung  
MJ, Jahr, Zul.-Nr.



S235JR



Material: feuerverzinkt



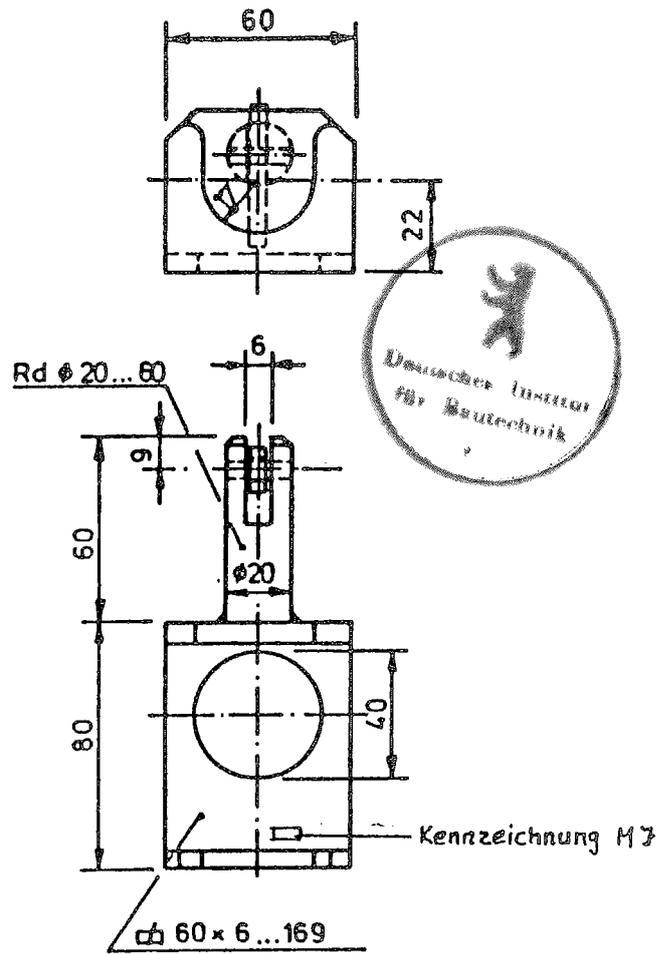
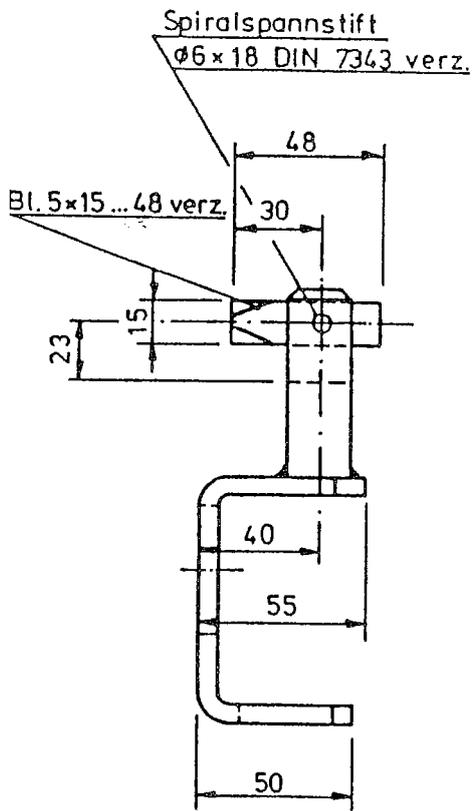
MJ- Gerüst  
GmbH  
Ziegelstrasse 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

System UNI 100

Untere Diagonalbefestigung  
UNI 100

Anlage A, Seite 12 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871  
vom 03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

12.01.2009



alle Schweißnähte  $a = 3$  mm

Material: St 37-2

**NUR ZUR VERWENDUNG**



® MJ- Gerüst  
 GmbH  
 Ziegelstrasse 68  
 58840 Plettenberg  
 www.mj-geruest.de

29.10.2008

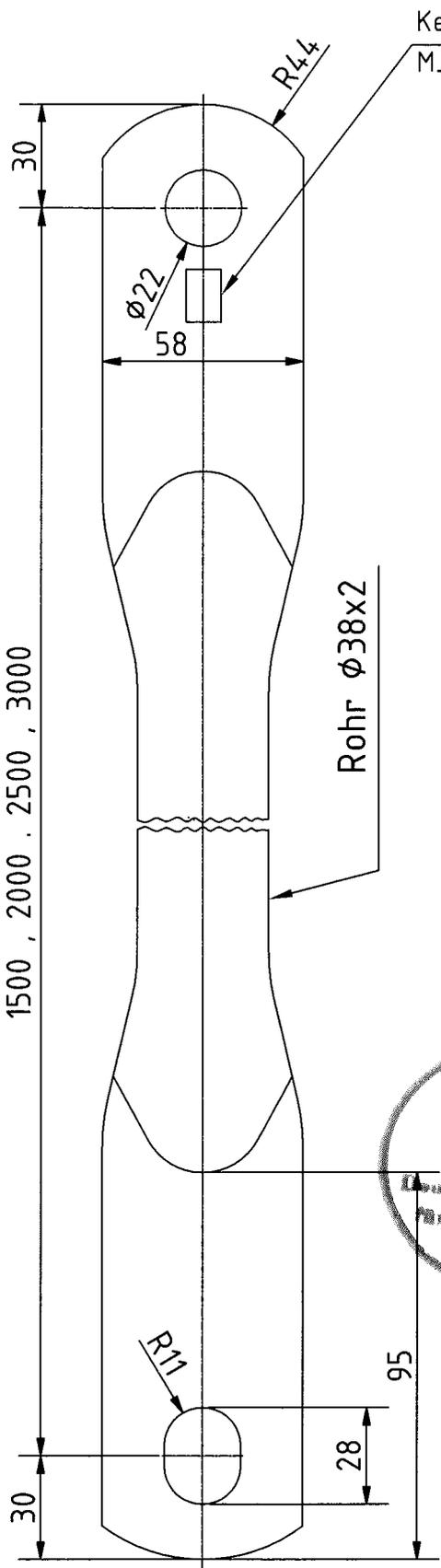
**System UNI 100**

**Untere Diagonalfestigung  
 UNI 100**

Anlage A, Seite 13 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-871  
 vom 03.03.2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik

**GELÄNDERHOLM**

1500 , 2000 , 2500 , 3000

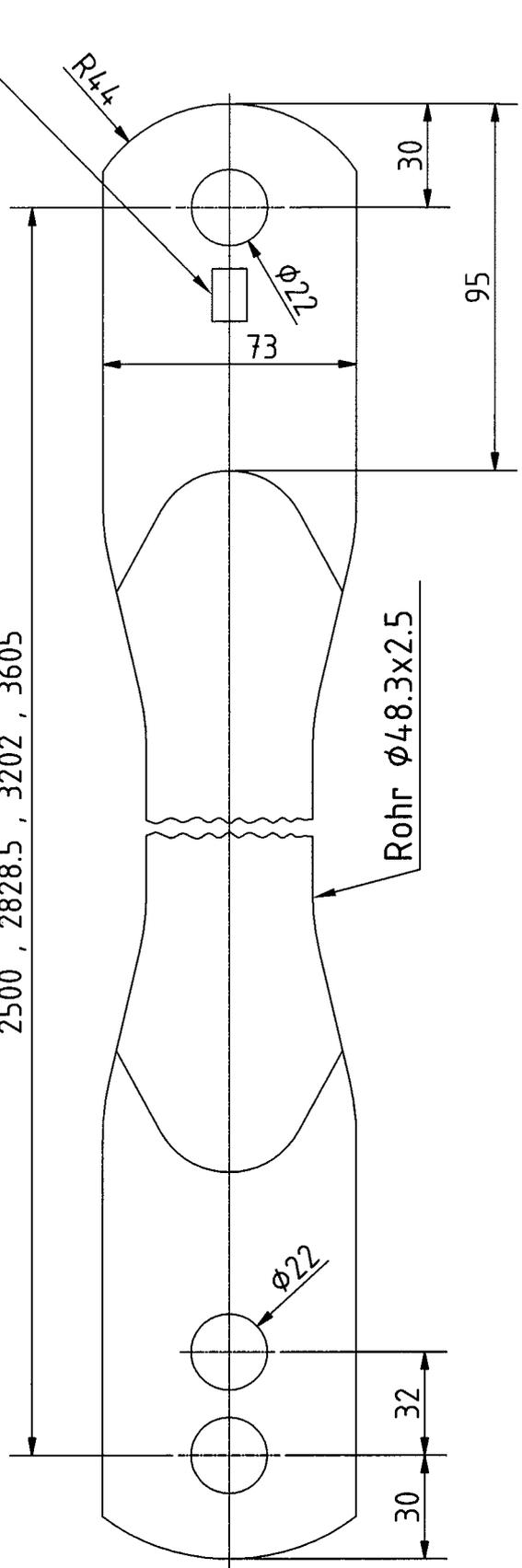


Rohr  $\phi 38 \times 2$

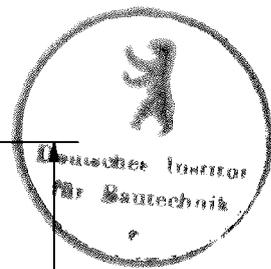
Kennzeichnung  
MJ, Jahr, Zul.-Nr.

**DIAGONALE**

2500 , 2828.5 , 3202 , 3605



Rohr  $\phi 48.3 \times 2.5$



Material: S235JRH - feuerverzinkt

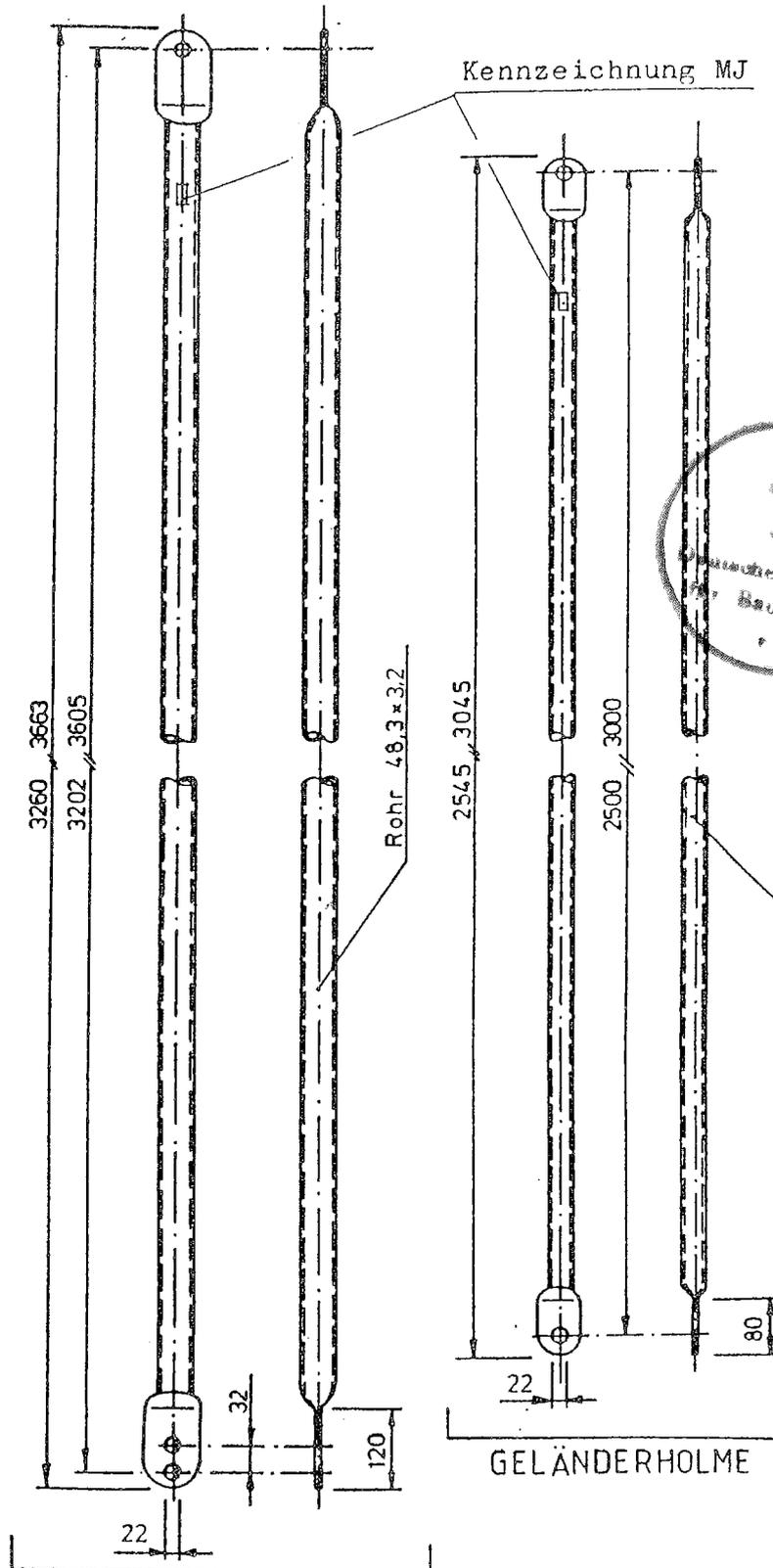


MJ- Gerüst GmbH  
Ziegelstrasse 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

**System UNI 100**

Diagonale u. Geländerholm  
UNI 100

Anlage A, Seite 14 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871  
vom 03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



Kennzeichnung MJ

Rohr 48,3 x 3,2

bei 3,0m Rohr: 33,7 x 4,0  
 bei 2,5m Rohr: 33,7 x 2,6

verzinkt

DIAGONALEN

GELÄNDERHOLME

Material: St 37-2

NUR ZUR VERWENDUNG

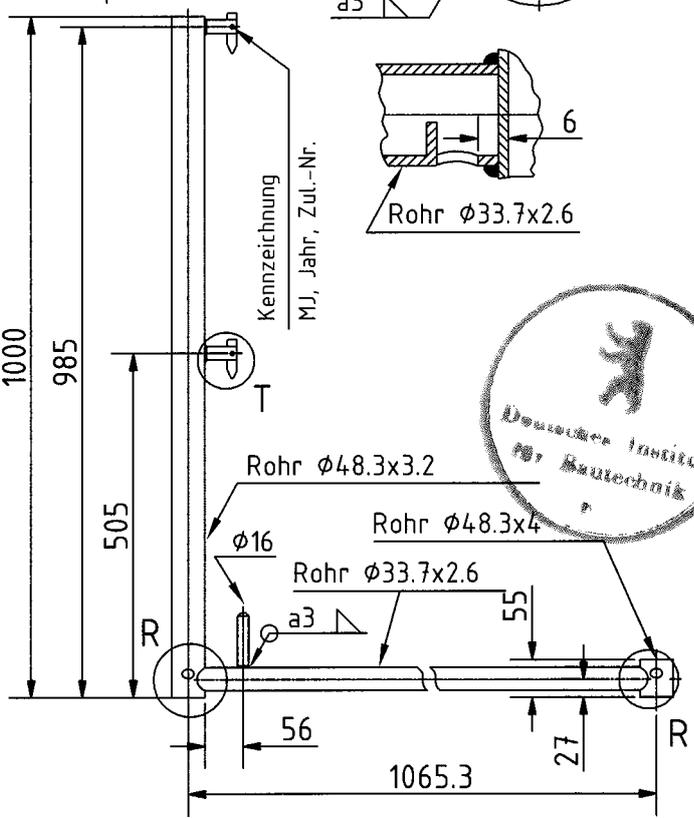
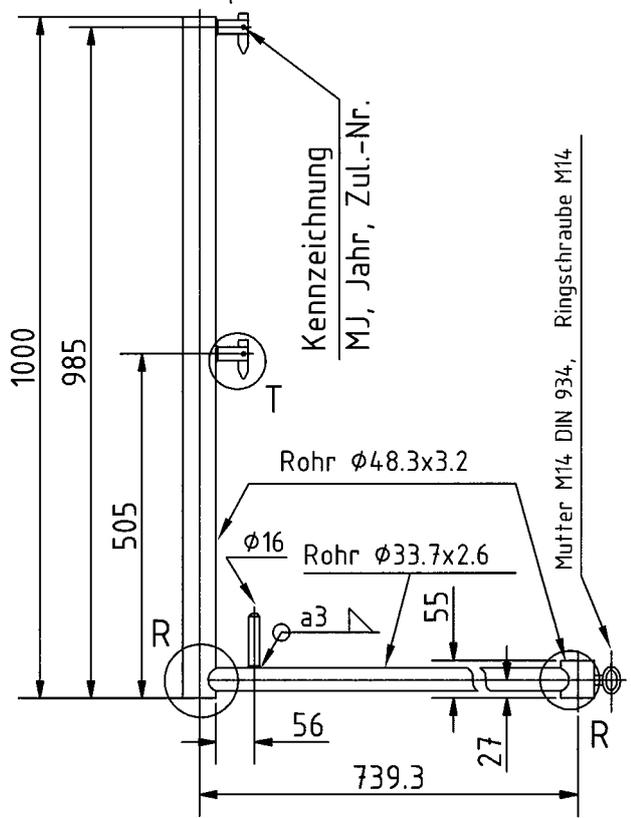
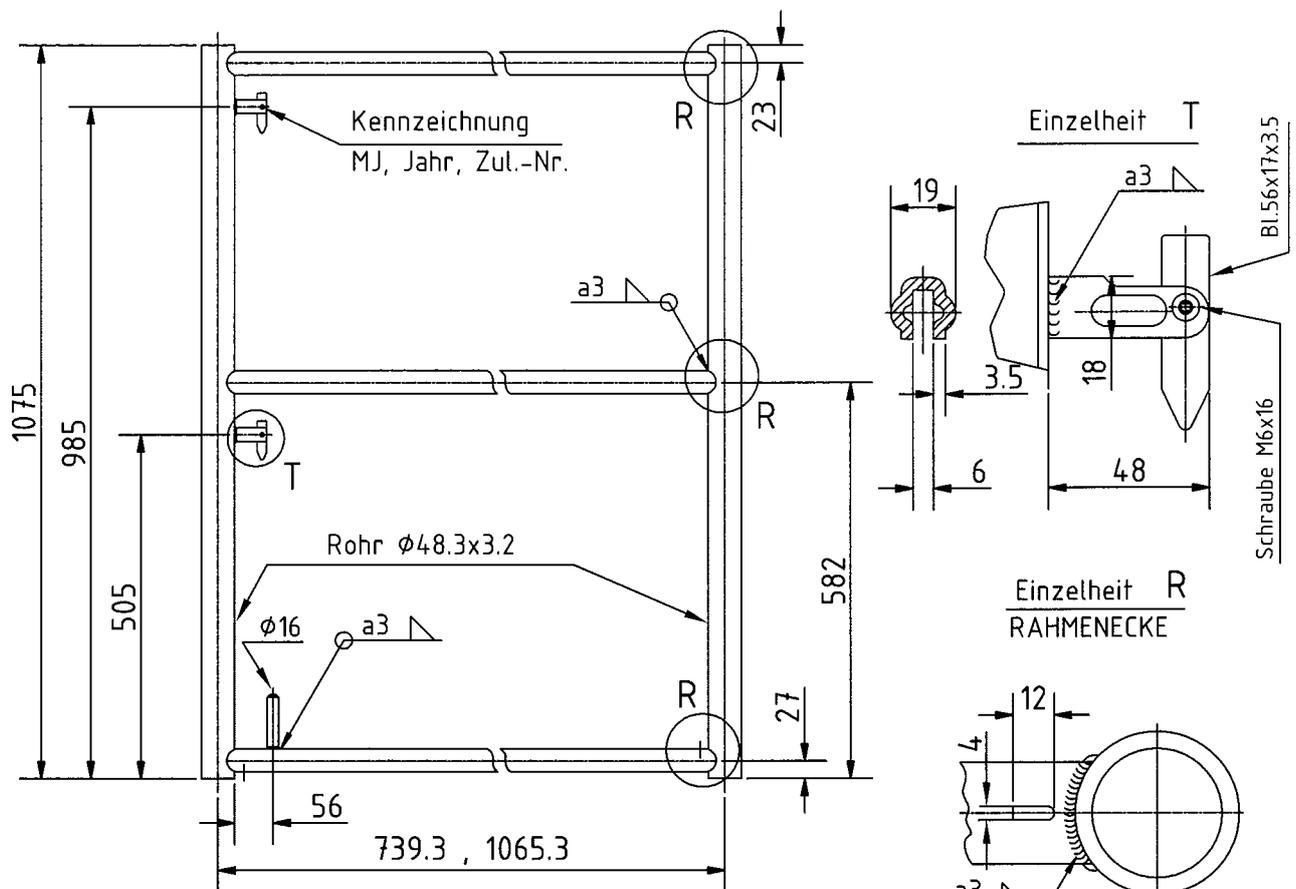


MJ- Gerüst  
 GmbH  
 Ziegelstrasse 68  
 58840 Plettenberg  
 www.mj-geruest.de

System UNI 100  
 Diagonale u. Geländerholm  
 UNI 100

Anlage A, Seite 15 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-871  
 vom 03.03.2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik

29.10.2008



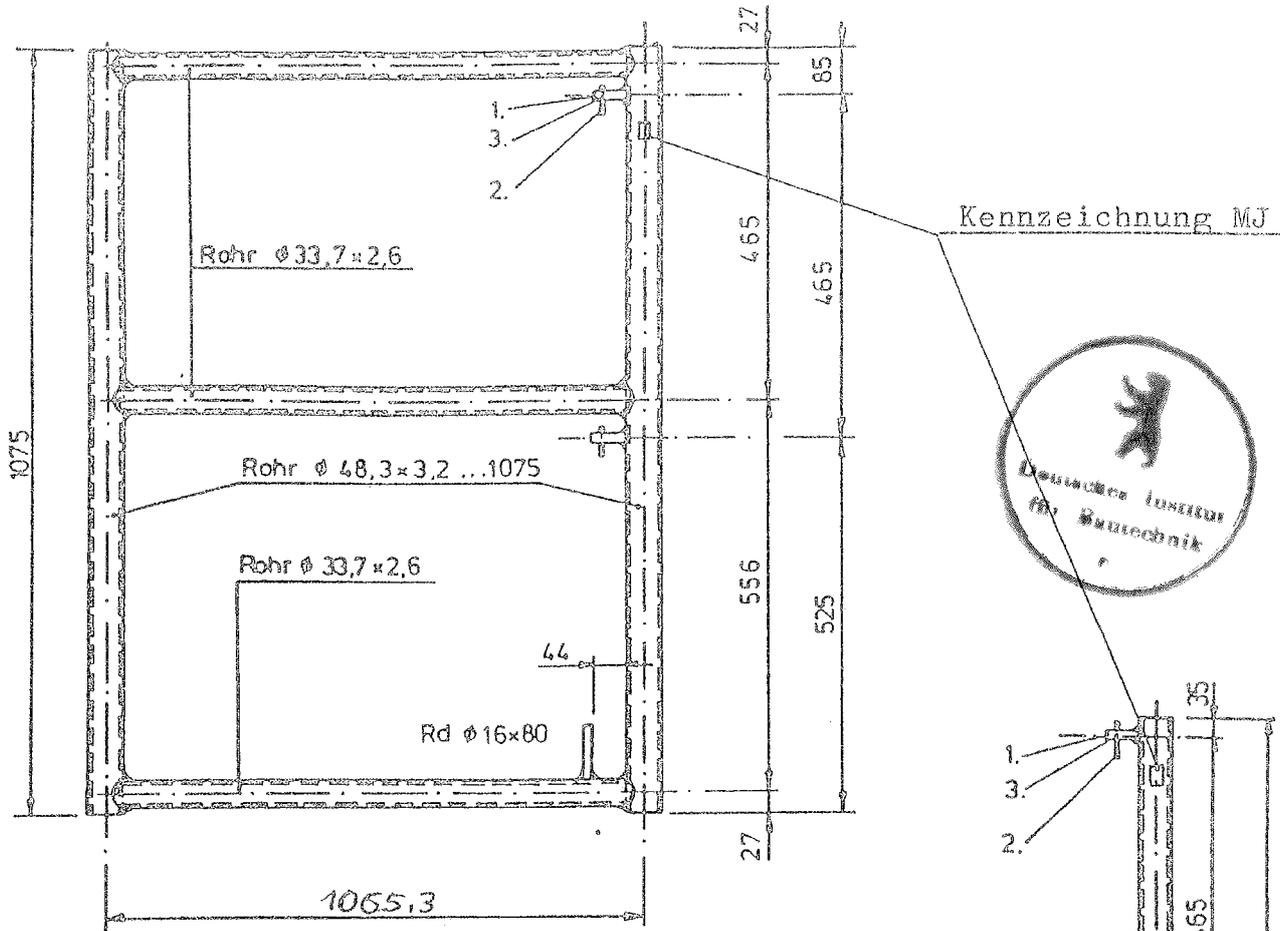
Material: S235JRH DIN EN 10219-1  
 S235JR DIN EN 10025-2 feuerverzinkt  
 \*)  $R_{eH} \geq 320N/mm$



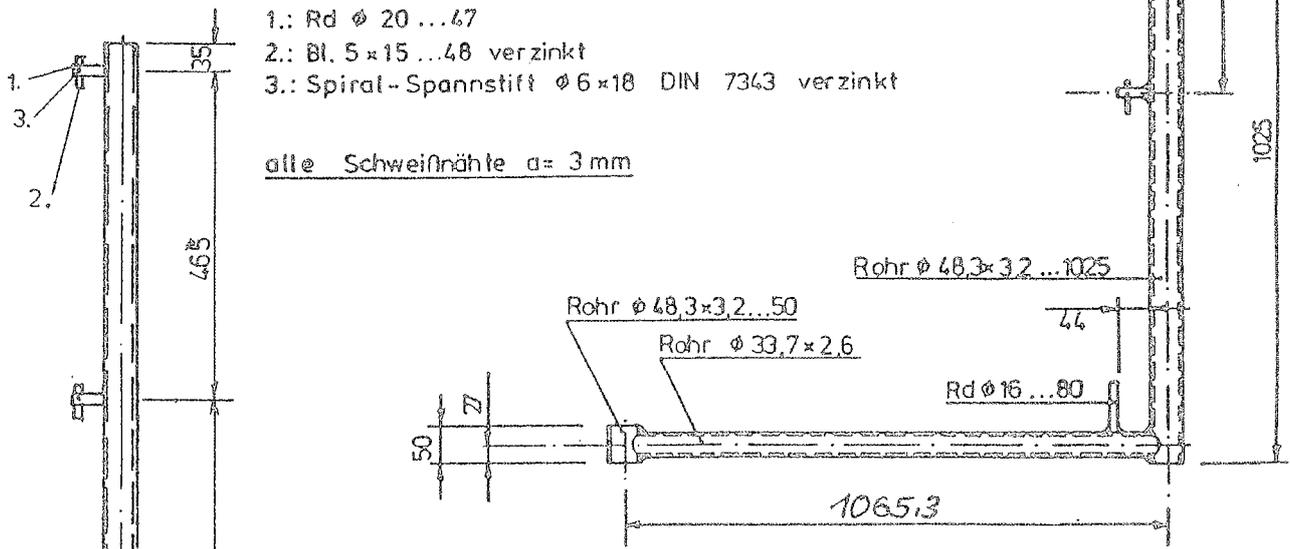
**MJ- Gerüst GmbH**  
 Ziegelstrasse 68  
 58840 Plettenberg  
 www.mj-geruest.de

**System UNI 100**  
**Stirnseiten-Geländerrahmen  
 und Geländerpfosten**

Anlage A, Seite 16 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-871  
 vom 03.03.2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik



- 1.: Rd  $\phi 20 \dots 47$
  - 2.: Bl.  $5 \times 15 \dots 48$  verzinkt
  - 3.: Spiral-Spannstift  $\phi 6 \times 18$  DIN 7343 verzinkt
- alle Schweißnähte  $a = 3$  mm



Material: St 37-2

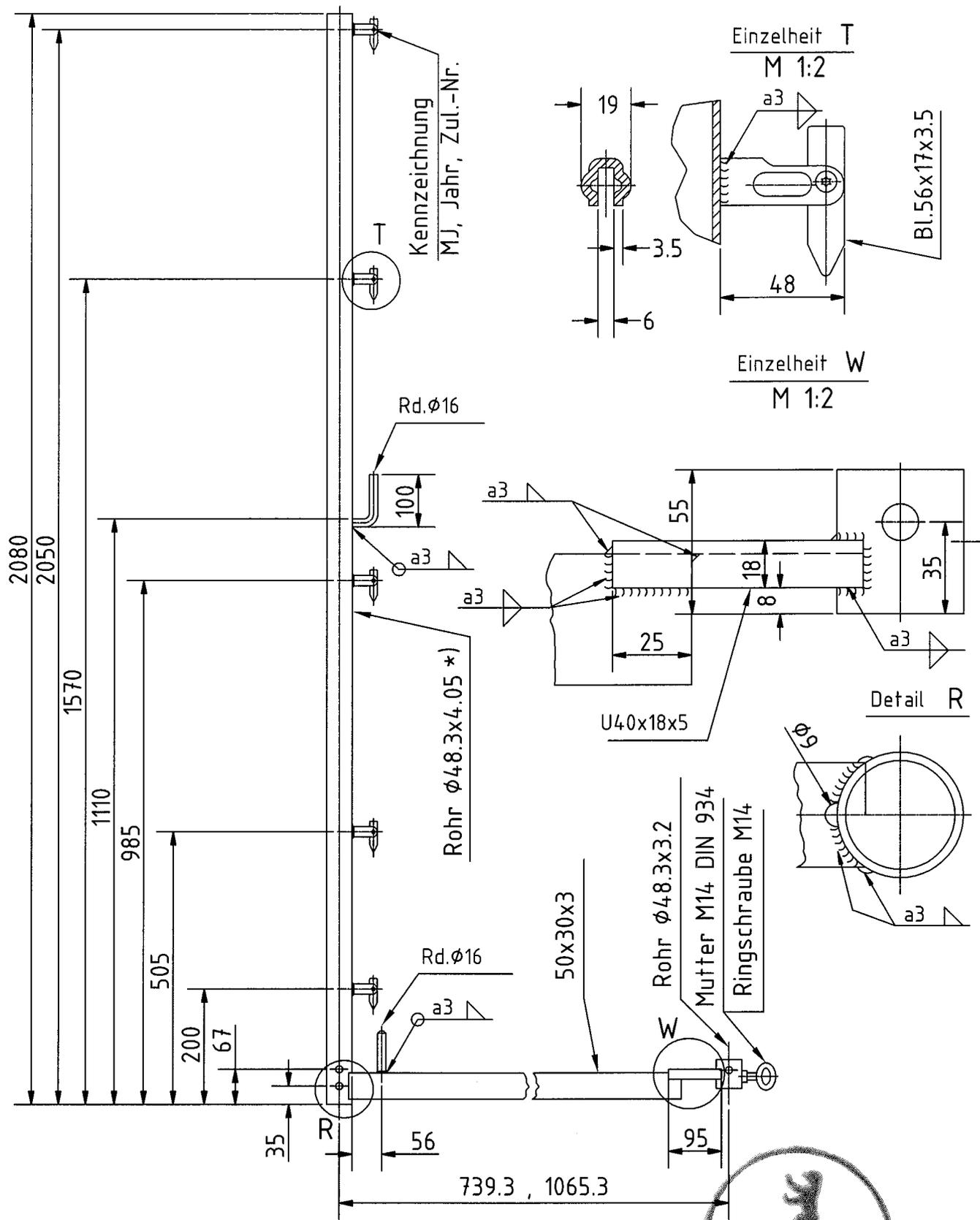
NUR ZUR VERWENDUNG



**MJ- Gerüst GmbH**  
 Ziegelstrasse 68  
 58840 Plettenberg  
 www.mj-geruest.de

**System UNI 100**  
 Stirnseiten-Geländerrahmen  
 und Geländerpfosten

Anlage A, Seite 17 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-871  
 vom 03.03.2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik



Material: S235JRH DIN EN 10219-1 feuerverzinkt  
 S235JR DIN EN 10025-2  
 \*)  $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$

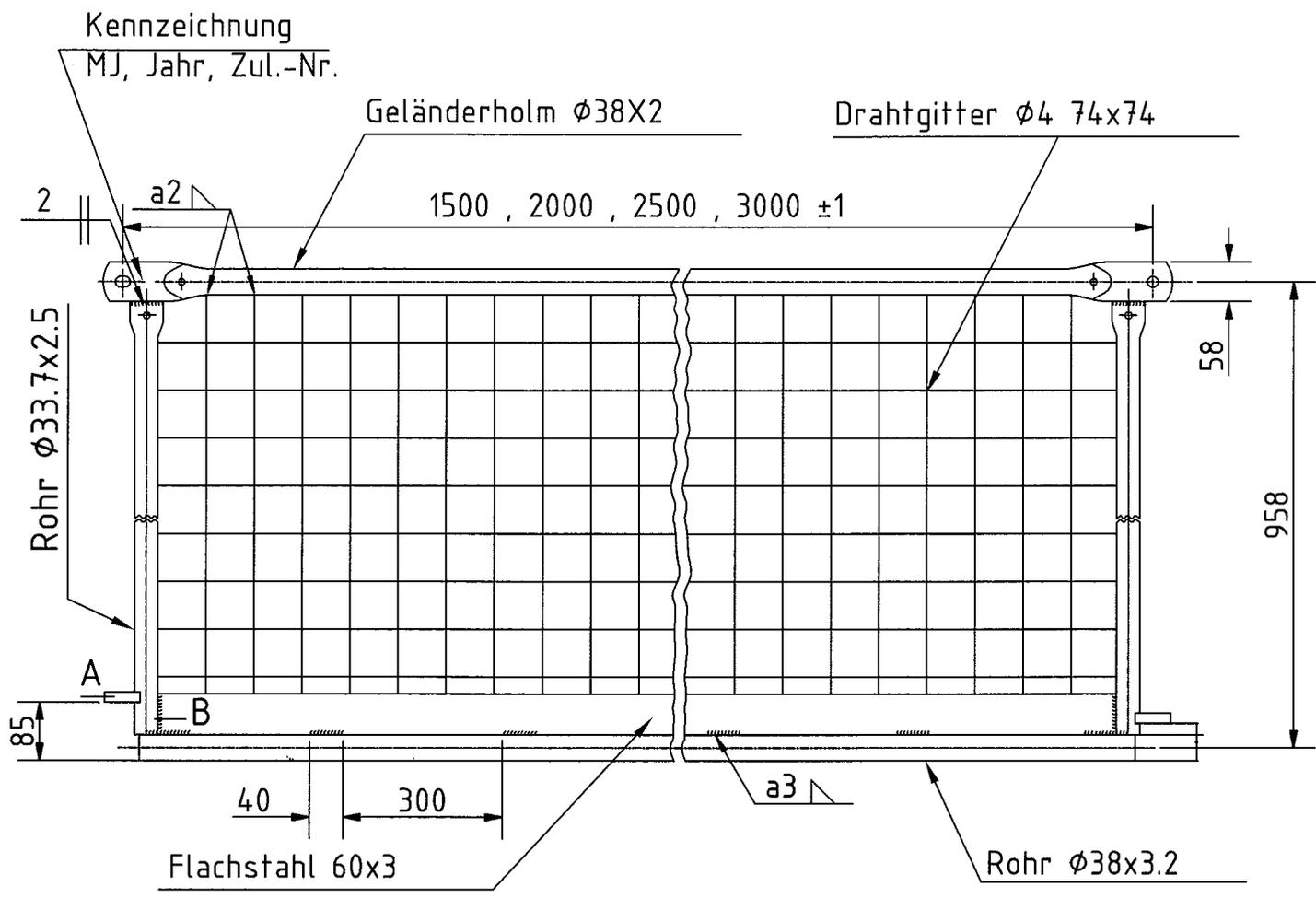


**MJ**® MJ- Gerüst GmbH  
 Ziegelstrasse 68  
 58840 Plettenberg  
 www.mj-geruest.de

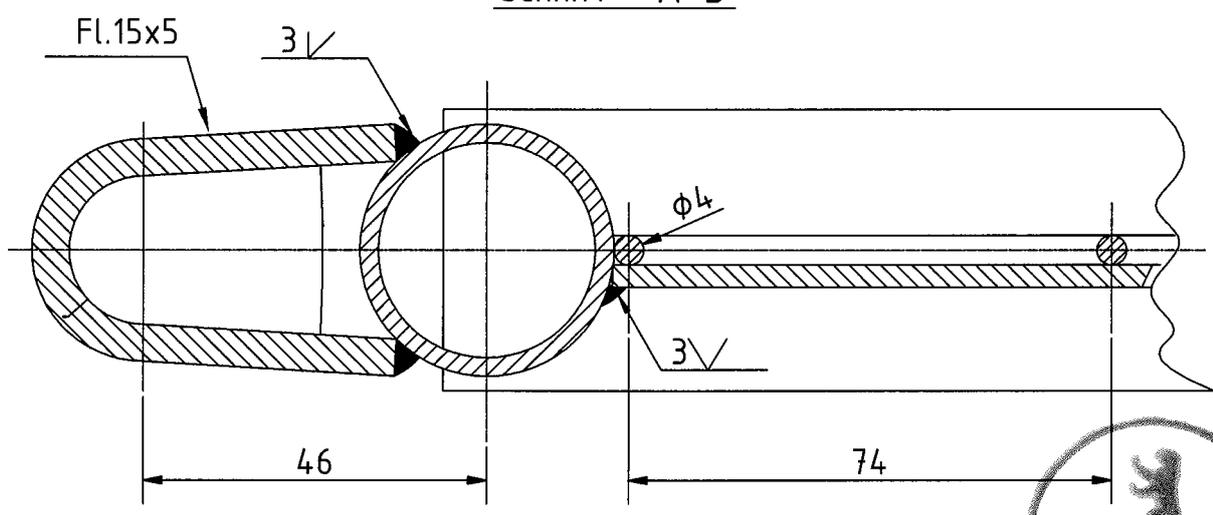
**System UNI 100**  
 Schutzwandpfosten  
 UNI 100

Anlage A, Seite 18 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-871  
 vom 03.03.2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik

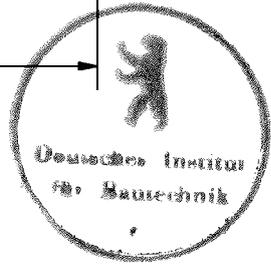
12.01.2009



Schnitt A-B



Material: S235JRH DIN EN 10219-1  
S235JR DIN EN 10025-2 feuerverzinkt  
\*)  $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}$



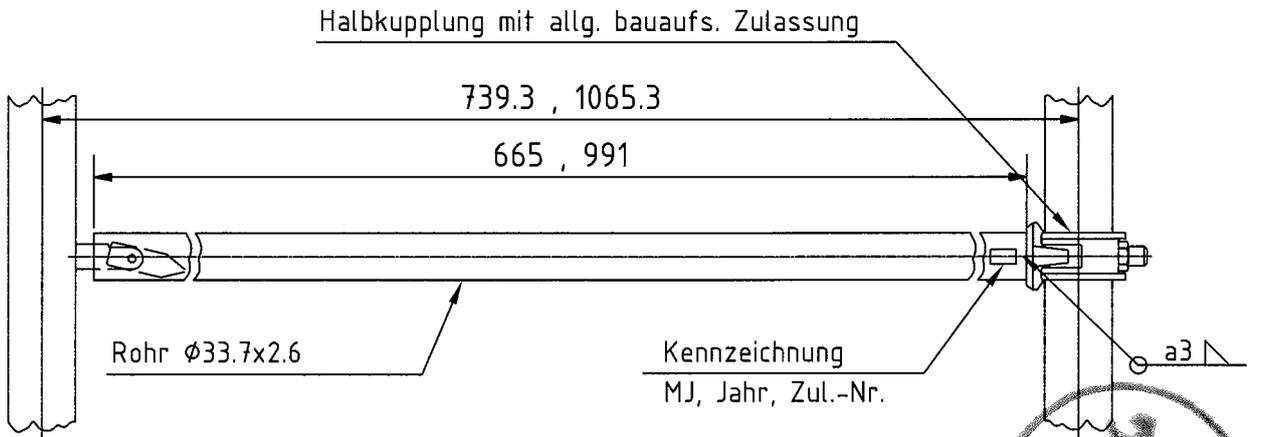
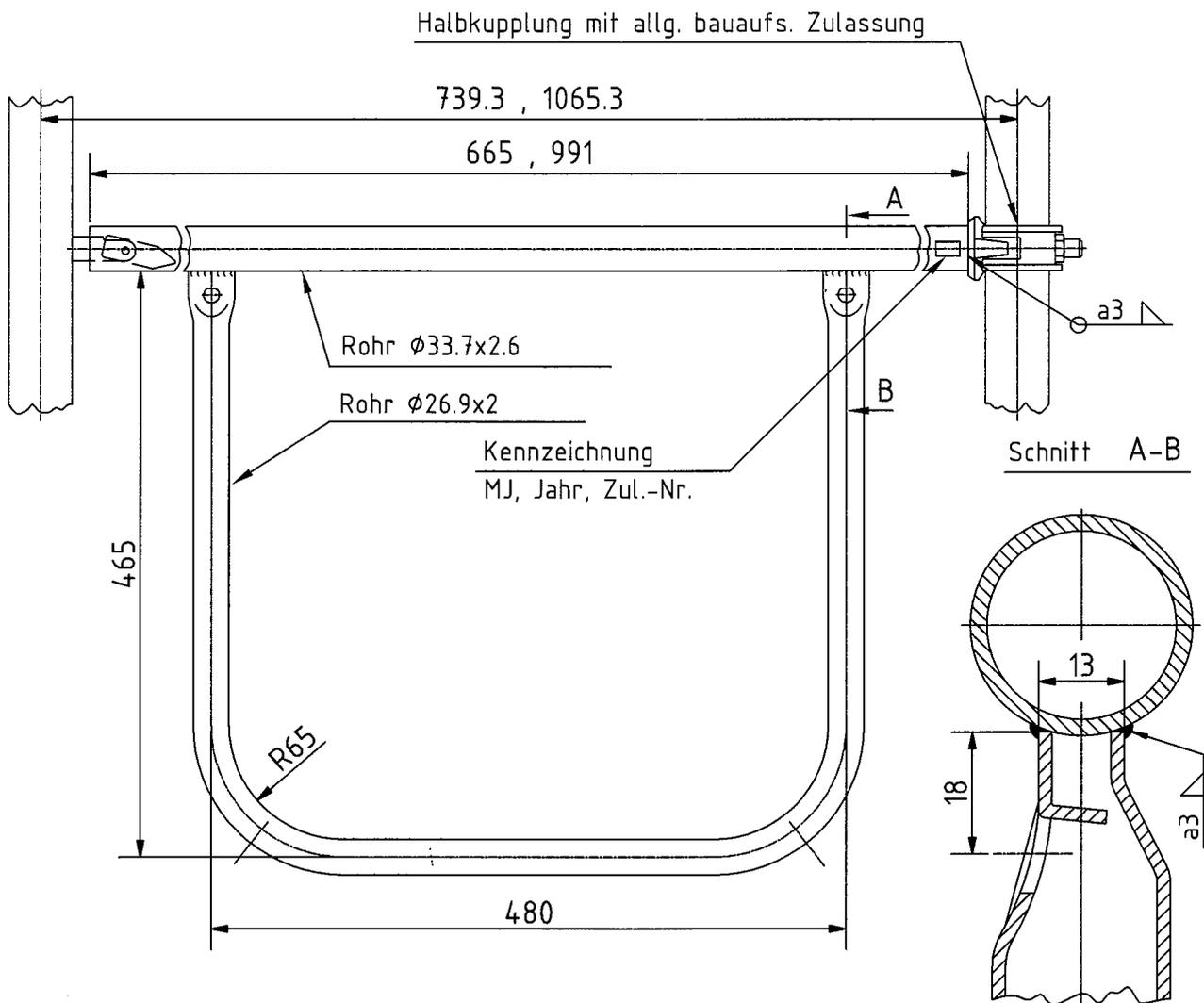
 **MJ- Gerüst GmbH**  
Ziegelstrasse 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

**System UNI 100**

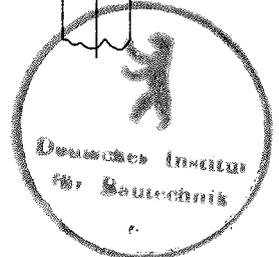
**Seitenschutzgitter**

**UNI 100**

Anlage A, Seite 19 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871  
vom 03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



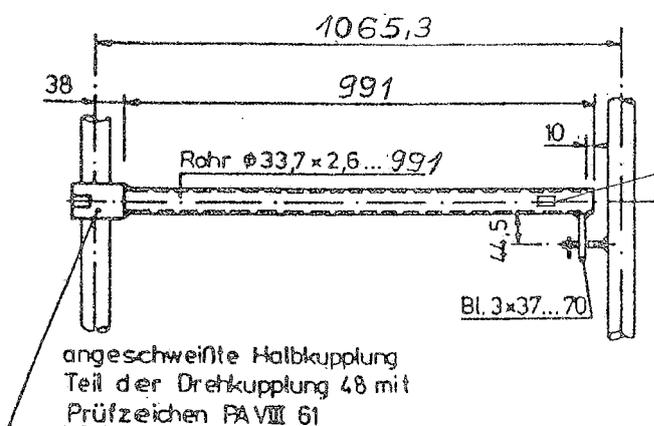
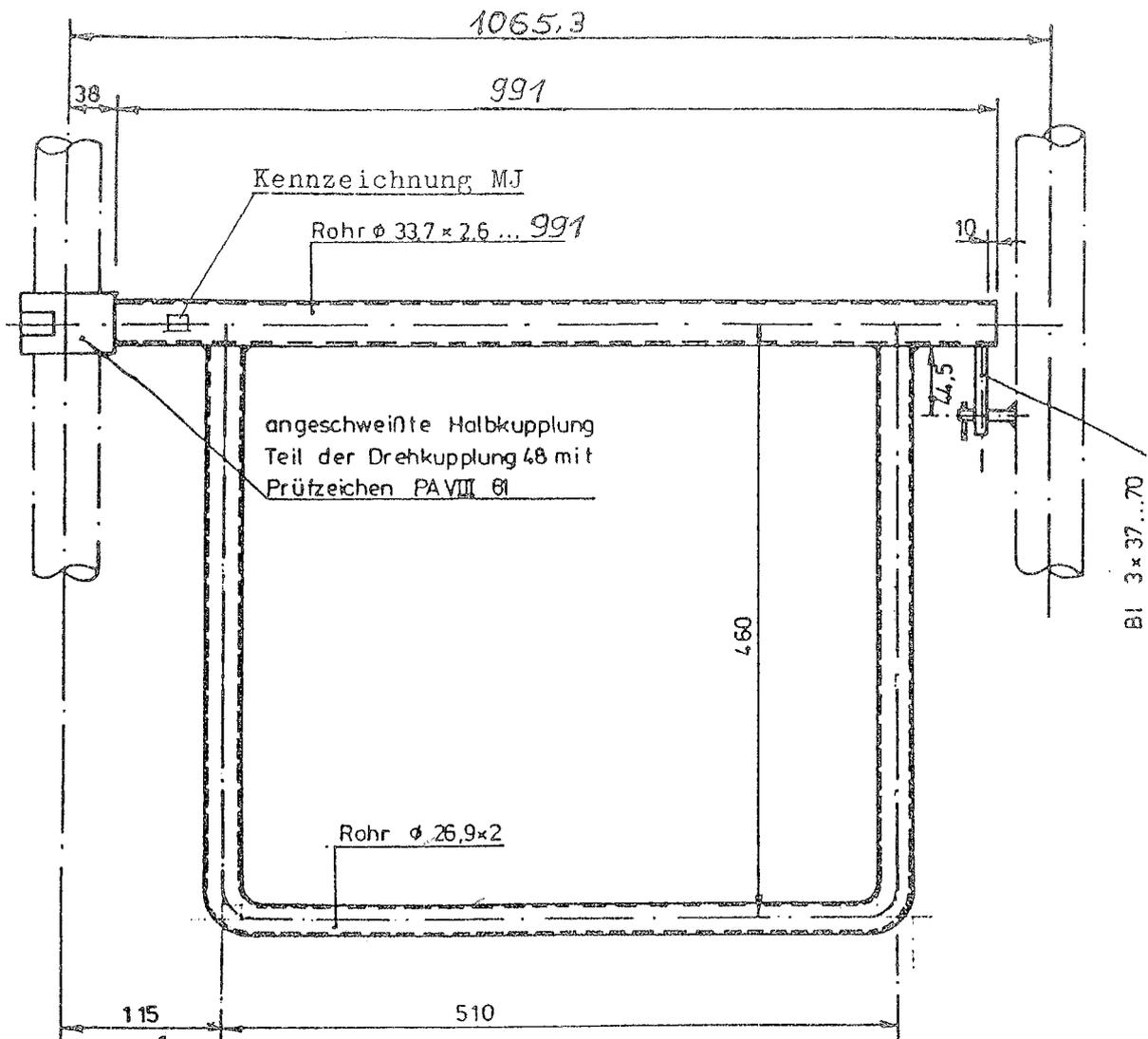
Material: S235JRH - feuerverzinkt



**MJ- Gerüst GmbH**  
Ziegelstrasse 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

**System UNI 100**  
**Stirnseiten-Geländer**  
**UNI 100**

Anlage A, Seite 20 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871  
vom 03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



alle Schweißnähte  $\alpha = 3 \text{ mm}$

Kennzeichnung MJ



Material: St 37-2

**NUR ZUR VERWENDUNG**

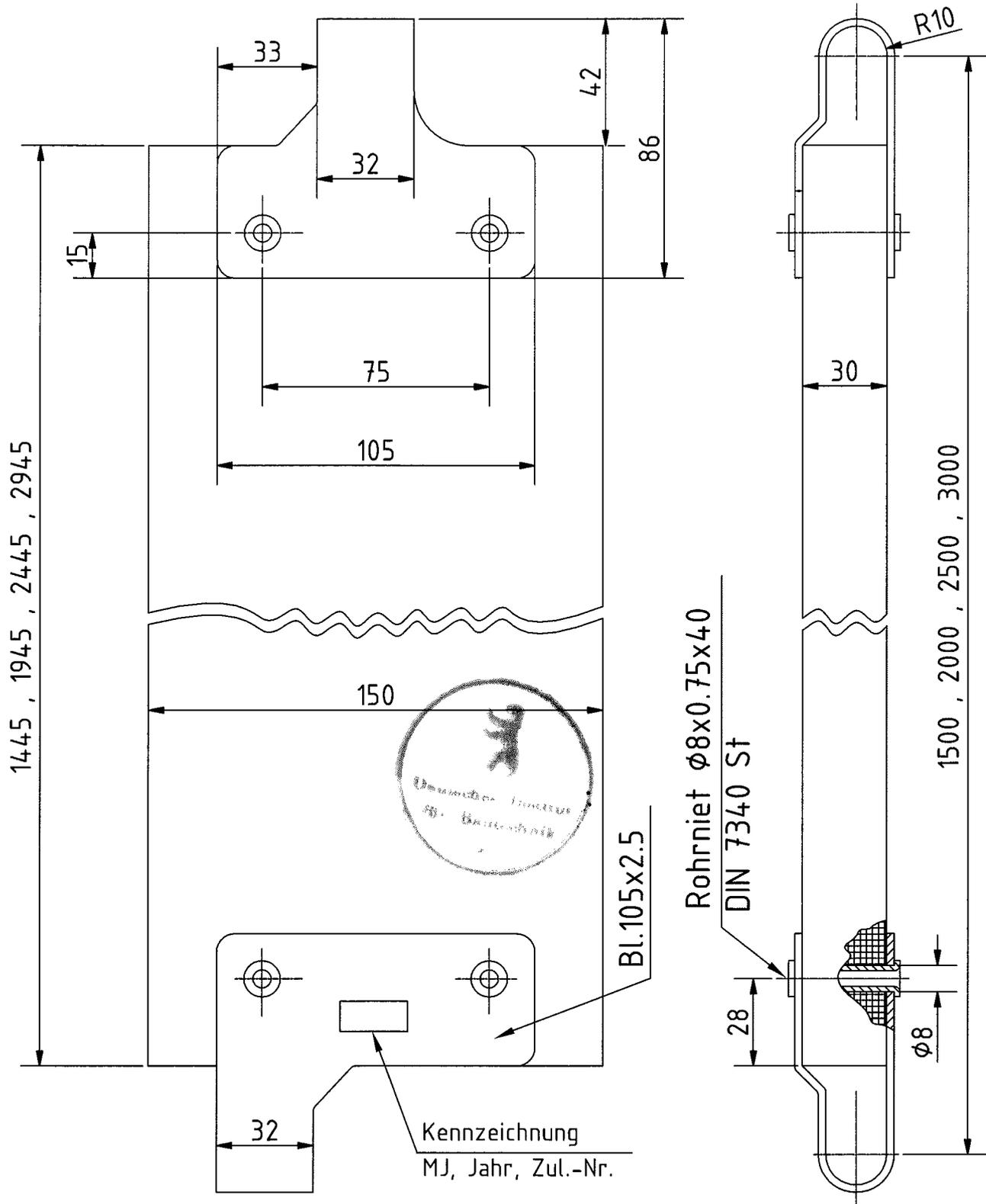


® MJ- Gerüst  
GmbH  
Ziegelstrasse 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

**System UNI 100**

**Stirnseiten-Geländer  
UNI 100**

Anlage A, Seite 21 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871  
vom 03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

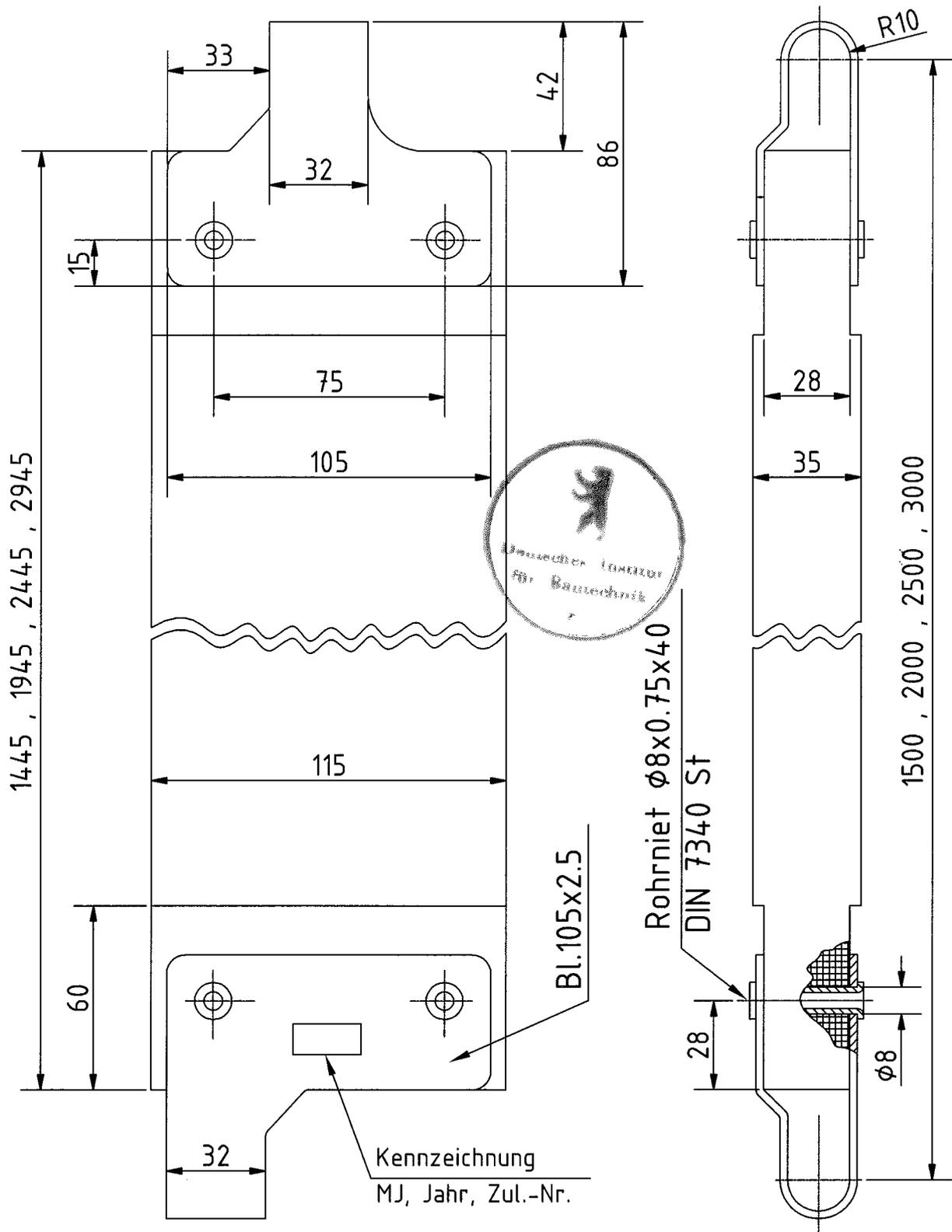


Material:  
 S235JR - verzinkt  
 Brett DIN 4074-S10


**MJ- Gerüst GmbH**  
 Ziegelstrasse 68  
 58840 Plettenberg  
 www.mj-geruest.de

**System UNI 100**  
**Bordbretter**  
**UNI 100**

Anlage A, Seite 22 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-871  
 vom 03.03.2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik



**Material:**

S235JRG2 - verzinkt  
 Brett DIN 4074-S10

**Nur zur Verwendung**



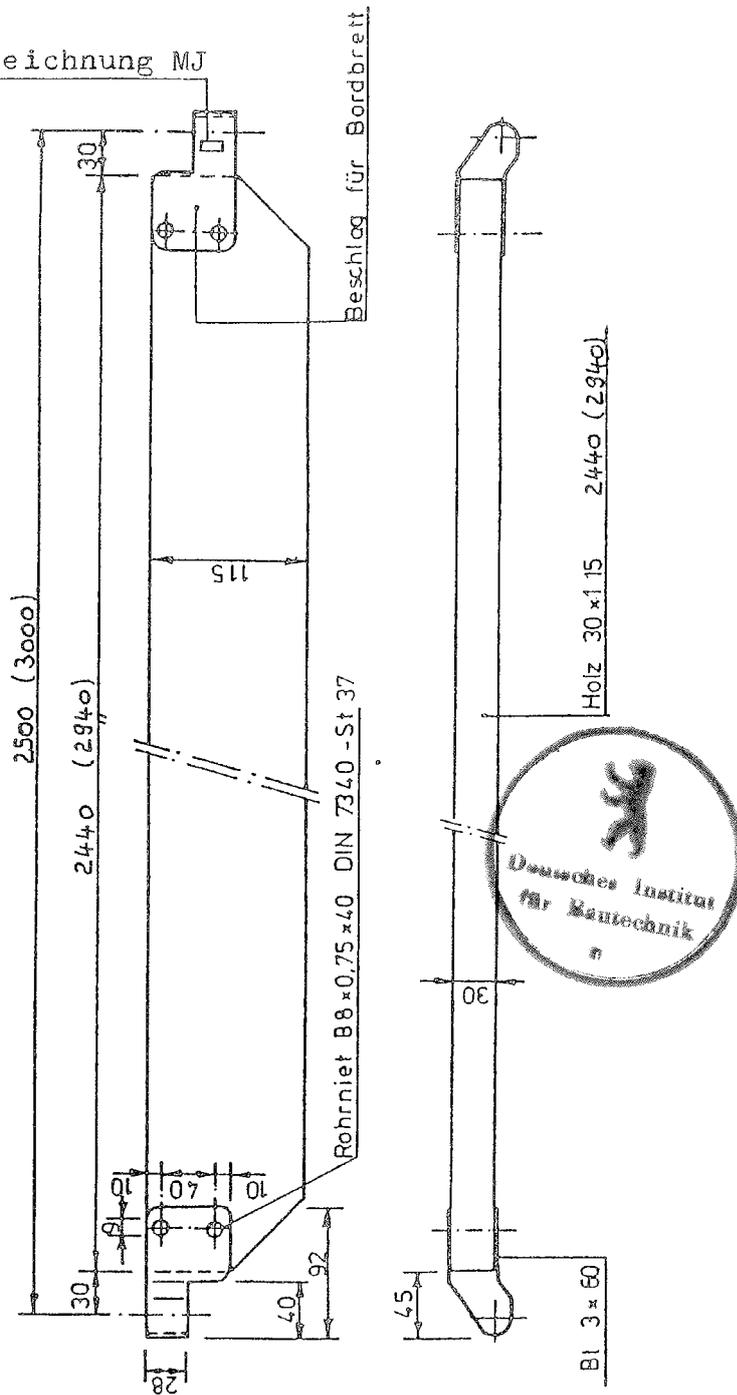
**MJ- Gerüst GmbH**  
 Ziegelstrasse 68  
 58840 Plettenberg  
 www.mj-geruest.de

**System UNI 100**

**Bordbretter  
 UNI 100**

Anlage A, Seite 22a zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-871  
 vom 03.03.2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik

Kennzeichnung MJ



Material:

St 37-2

Holz Güteklasse II

**NUR ZUR VERWENDUNG**



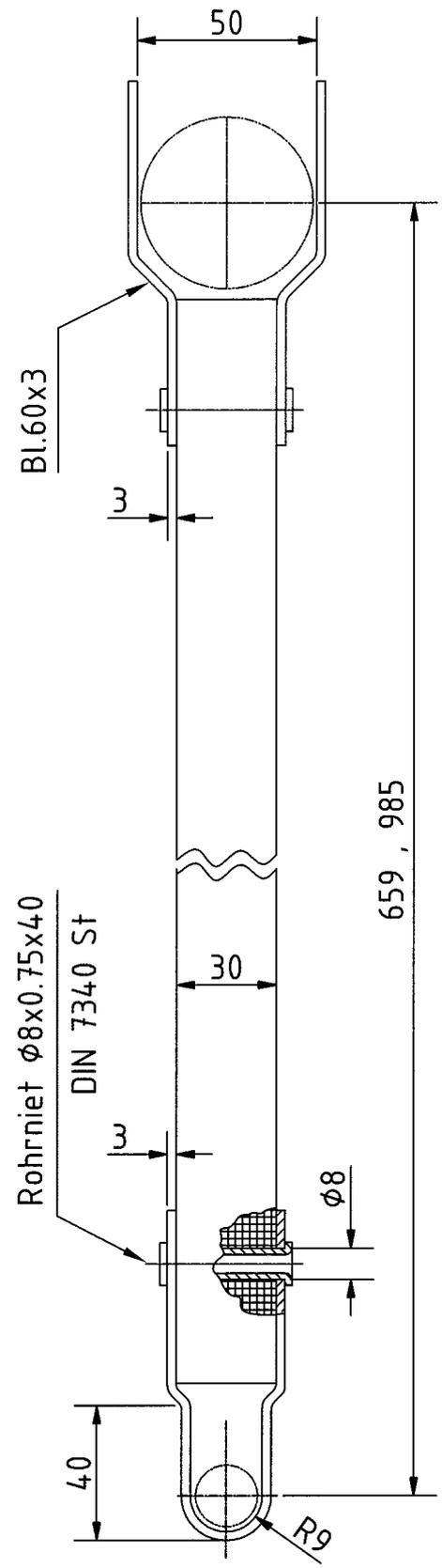
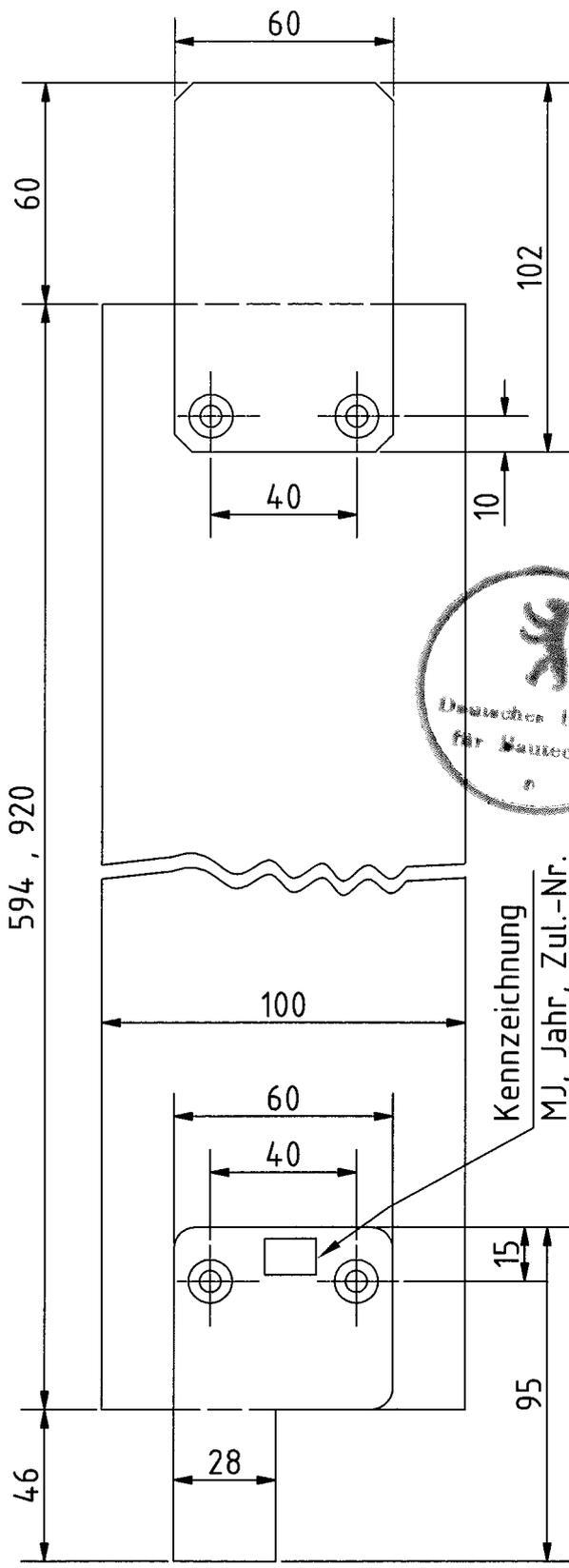
**MJ- Gerüst  
GmbH**  
Ziegelstrasse 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

**System UNI 100**

**Bordbretter  
UNI 100**

Anlage A, Seite 23 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871  
vom 03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

29.10.2008



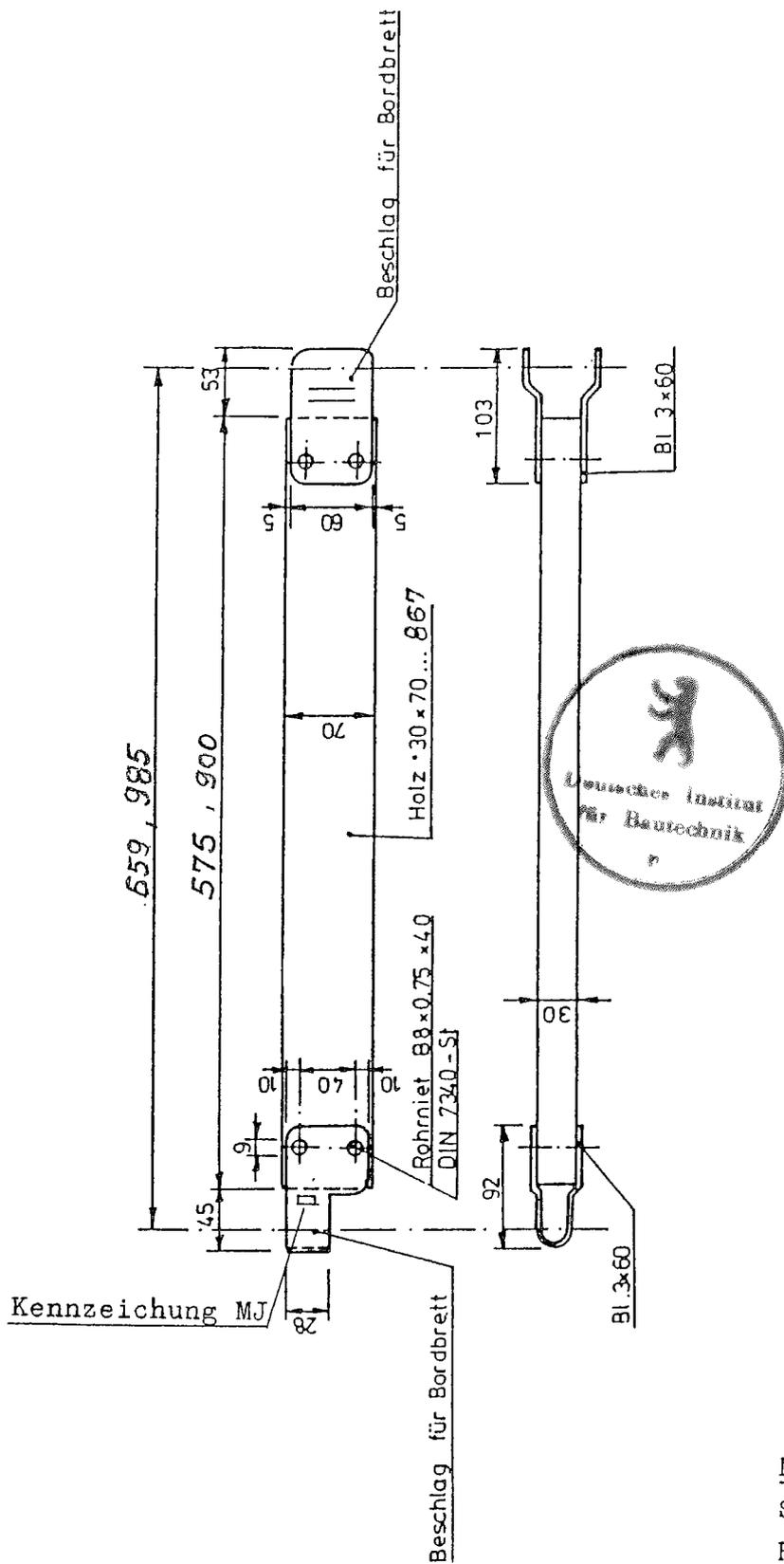
**Material:**  
 S235JR - verzinkt  
 Brett DIN 4074-S10


**MJ- Gerüst GmbH**  
 Ziegelstrasse 68  
 58840 Plettenberg  
 www.mj-geruest.de

**System UNI 100**  
**Stirnseiten-Bordbrett**  
**UNI 100**

Anlage A, Seite 24 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-871  
 vom 03.03.2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik





Material:

St 37-2

Holz Güteklasse II

**NUR ZUR VERWENDUNG**

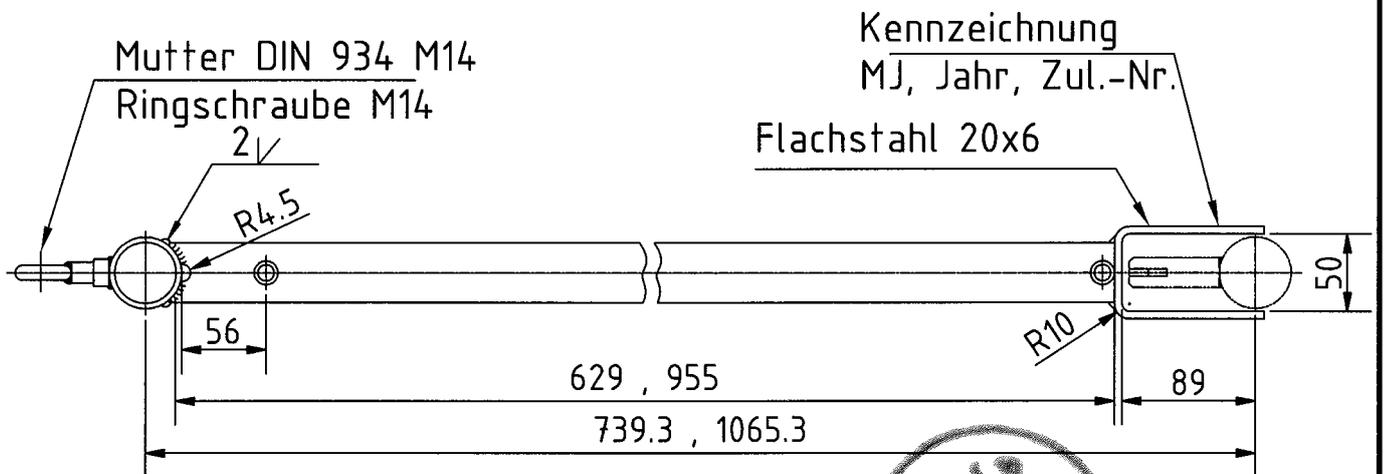
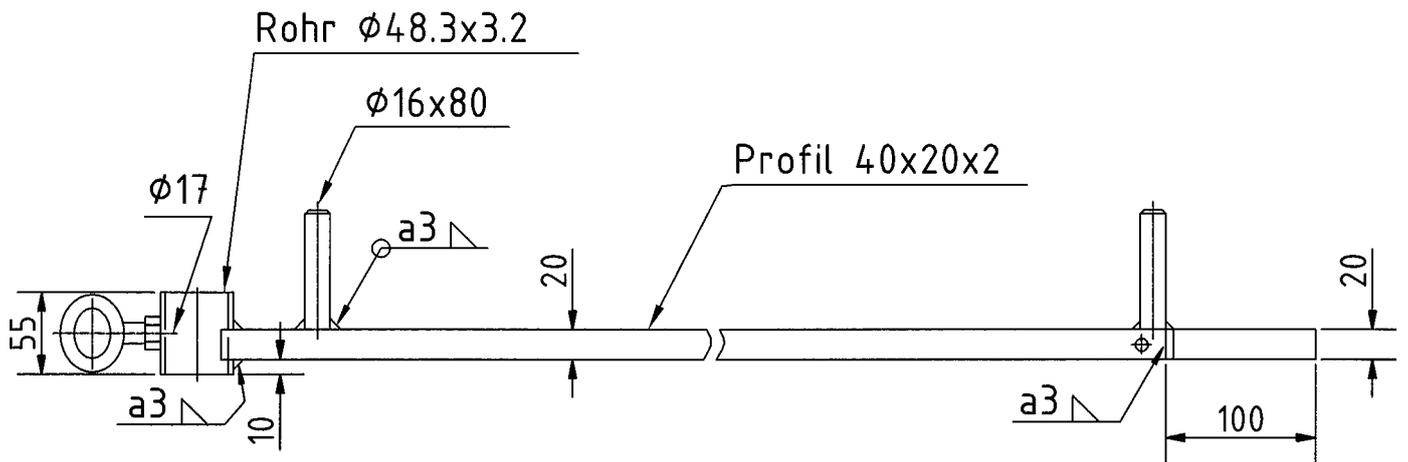


**MJ- Gerüst GmbH**  
 Ziegelstrasse 68  
 58840 Plettenberg  
 www.mj-geruest.de

**System UNI 100**  
**Stirnseiten-Bordbrett**  
**UNI 100**

Anlage A, Seite 25 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-871  
 vom 03.03.2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik

29.10.2008



Material: S235JRH DIN EN 10219-1 feuerverzinkt  
 S235JR DIN EN 10025-2  
 \*)  $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}$



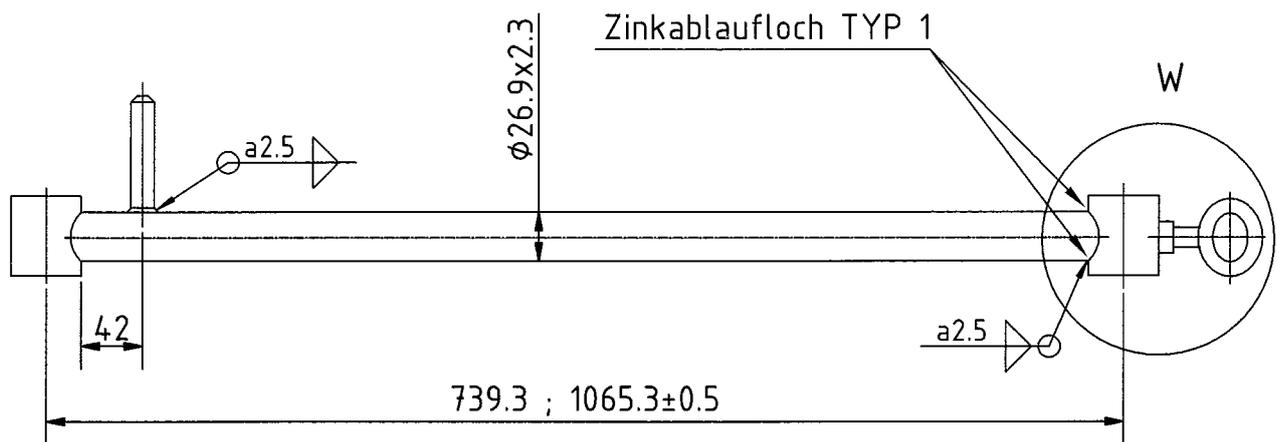
 MJ- Gerüst  
 GmbH  
 Ziegelstrasse 68  
 58840 Plettenberg  
 www.mj-geruest.de

System UNI 100

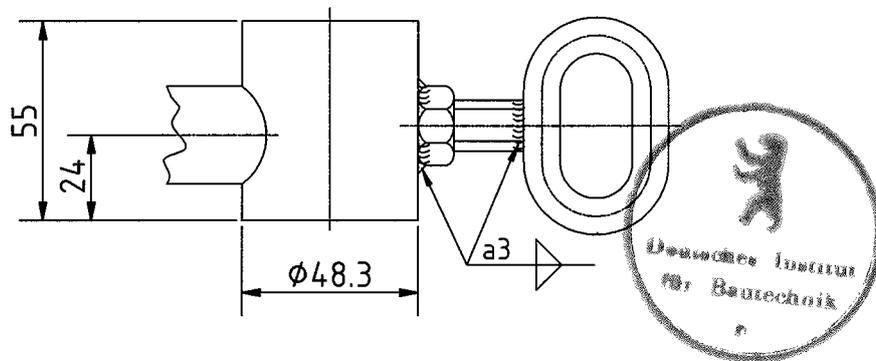
Obere Belagsicherung  
 UNI 100

Anlage A, Seite 26 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-871  
 vom 03.03.2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik

12.01.2009



Einzelheit W  
M 1:2



Material: St 37-2 - feuerverzinkt

**NUR ZUR VERWENDUNG**



® MJ- Gerüst  
GmbH  
Ziegelstrasse 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

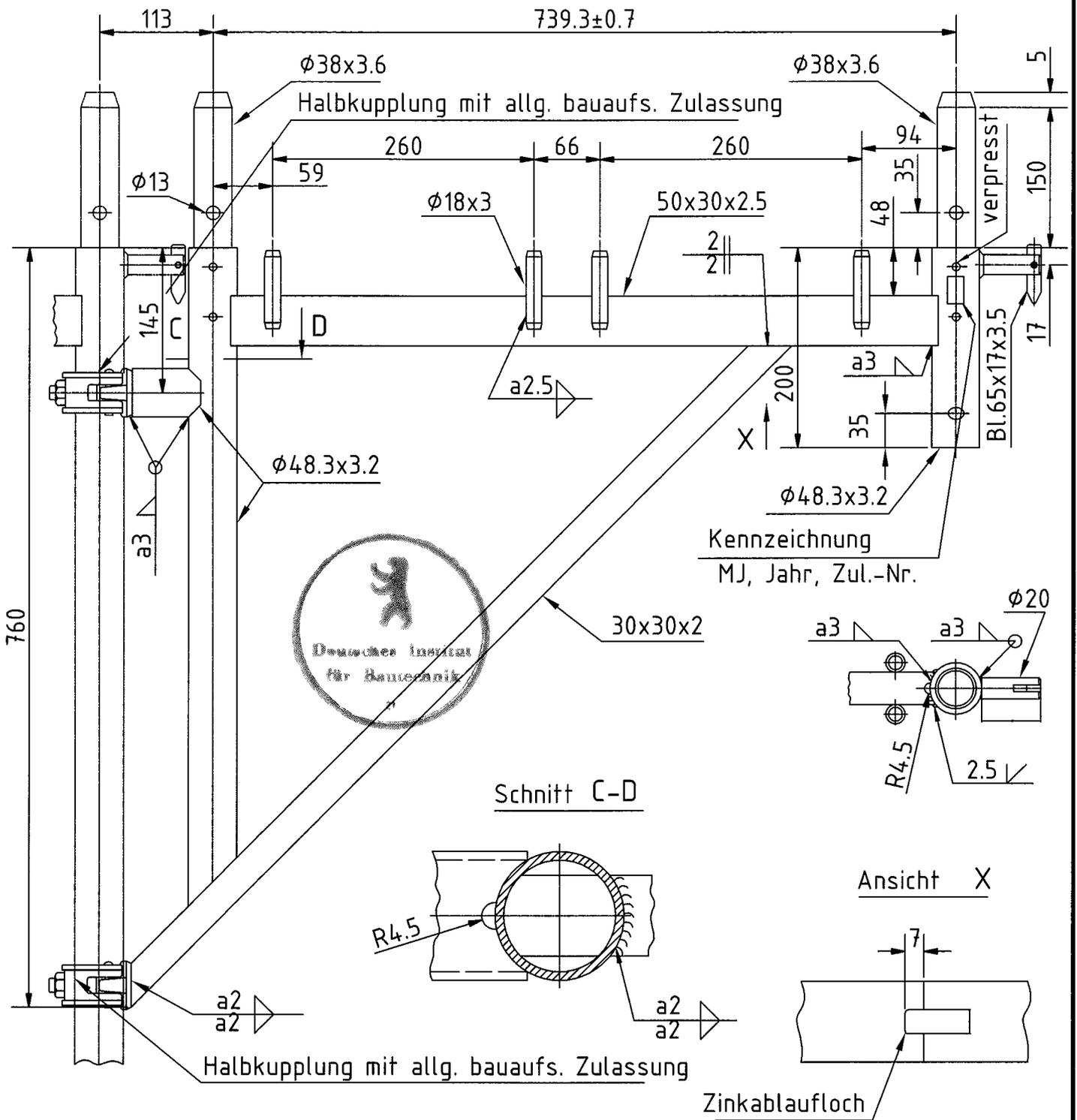
**System UNI 100**

**Obere Belagsicherung  
UNI 100**

Anlage A, Seite 27 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871  
vom 03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik







Material: S235JRH DIN EN 10219-1 feuerverzinkt  
S235JR DIN EN 10025-2



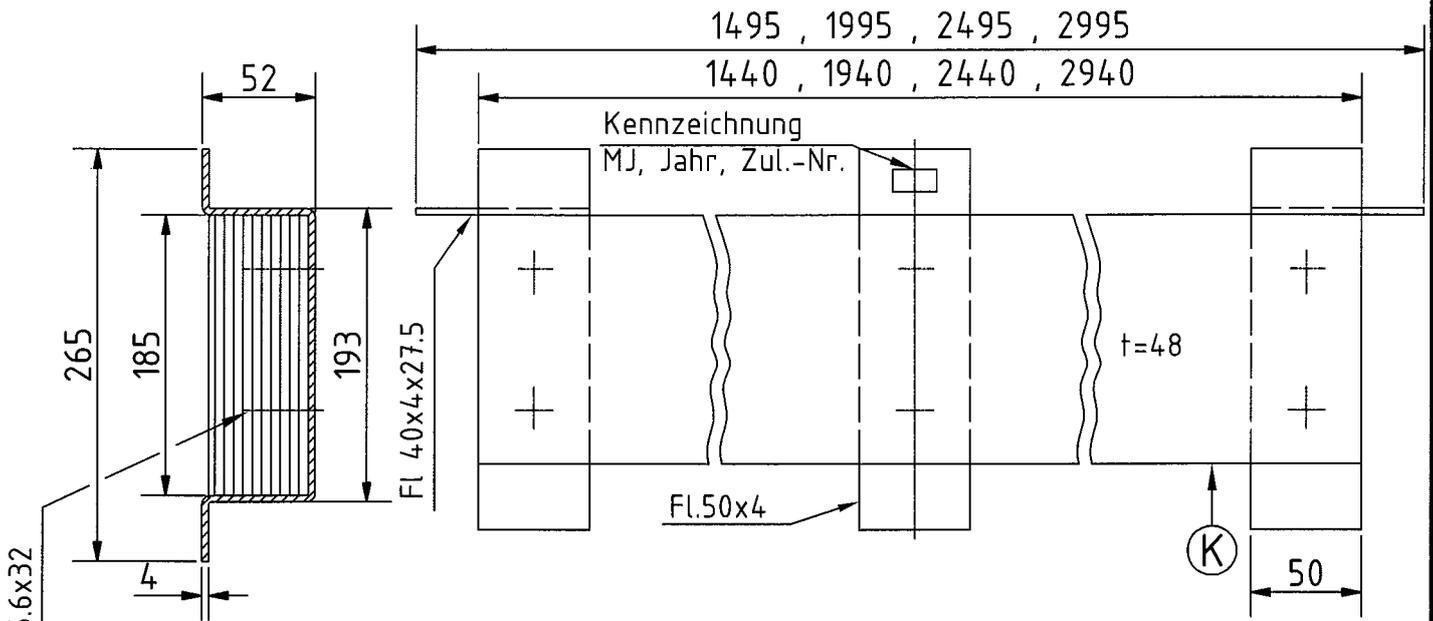
**MJ- Gerüst GmbH**  
Ziegelstrasse 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

## System UNI 100

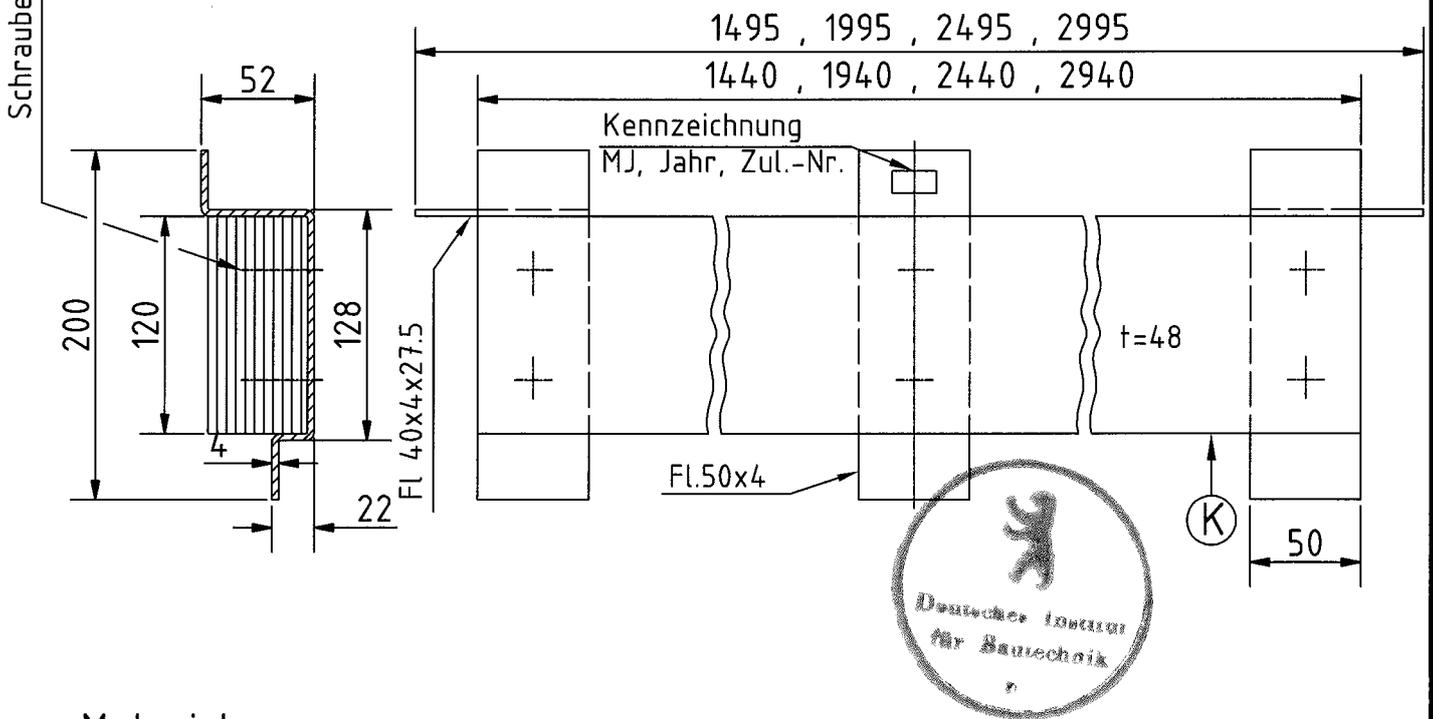
Konsole 0,74  
UNI 100

Anlage A, Seite 30 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871  
vom 03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

## Zwischenbelag für Konsole 0.74



## Zwischenbelag für Konsole 0.64



### Material:

S235JR - verzinkt

Kantholz DIN 4074 MS10

Ⓚ Kennzeichnung Holz gem. DIN 4074 bei Sortierklasse MS 10  
MS 10, Sortierbetrieb, Sortiermaschine, Sortierer.

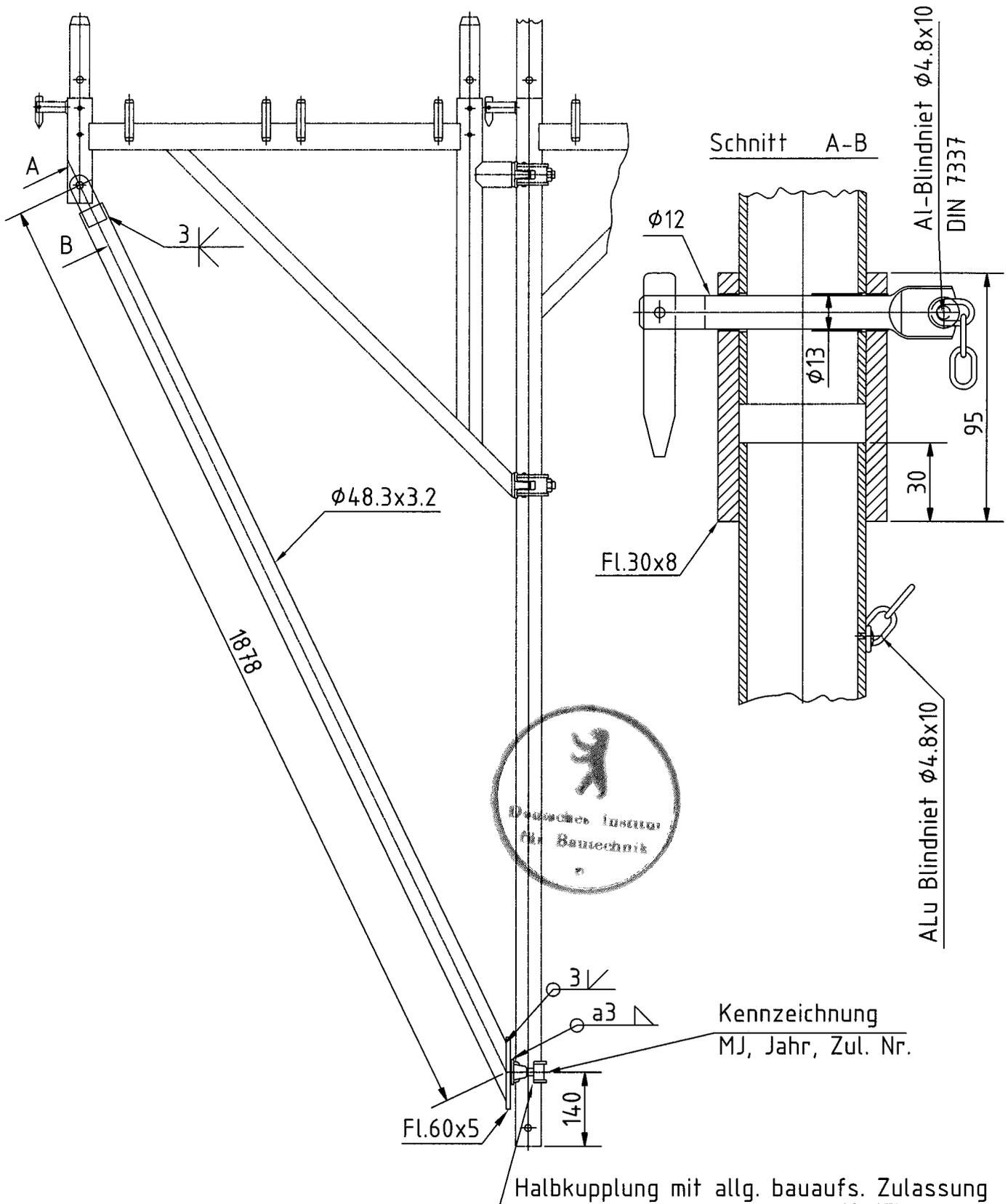


® MJ- Gerüst  
GmbH  
Ziegelstrasse 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

System UNI 100

Zwischenbeläge f. Konsolen  
UNI 100

Anlage A, Seite 31 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871  
vom 03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



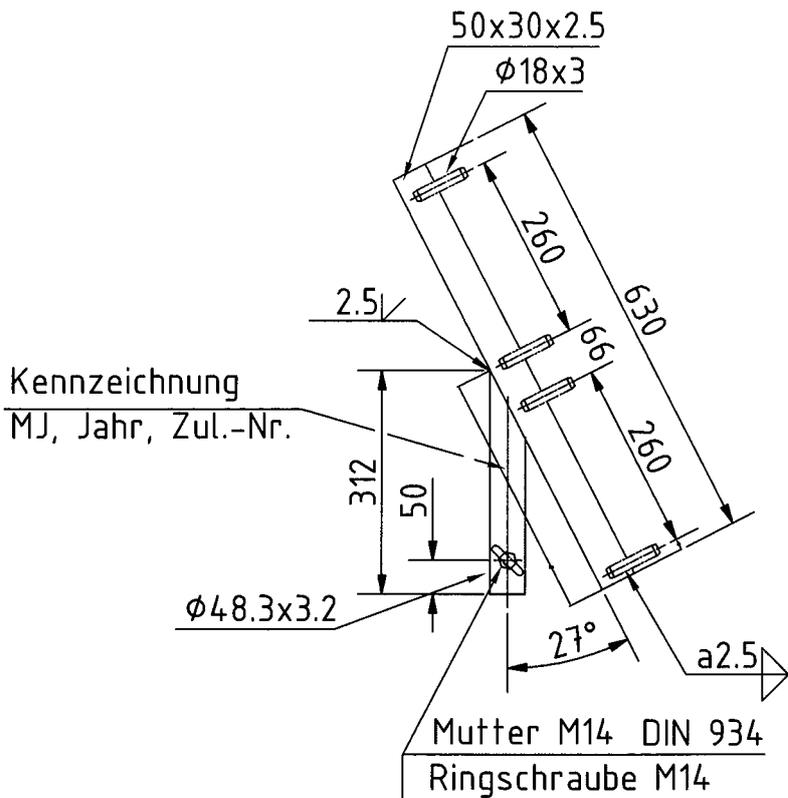
Material: S235JRH DIN EN 10219-1 feuerverzinkt  
 S235JR DIN EN 10025-2


**MJ- Gerüst GmbH**  
 Ziegelstrasse 68  
 58840 Plettenberg  
 www.mj-geruest.de

**System UNI 100**  
**Konsolendiagonale UNI 100**

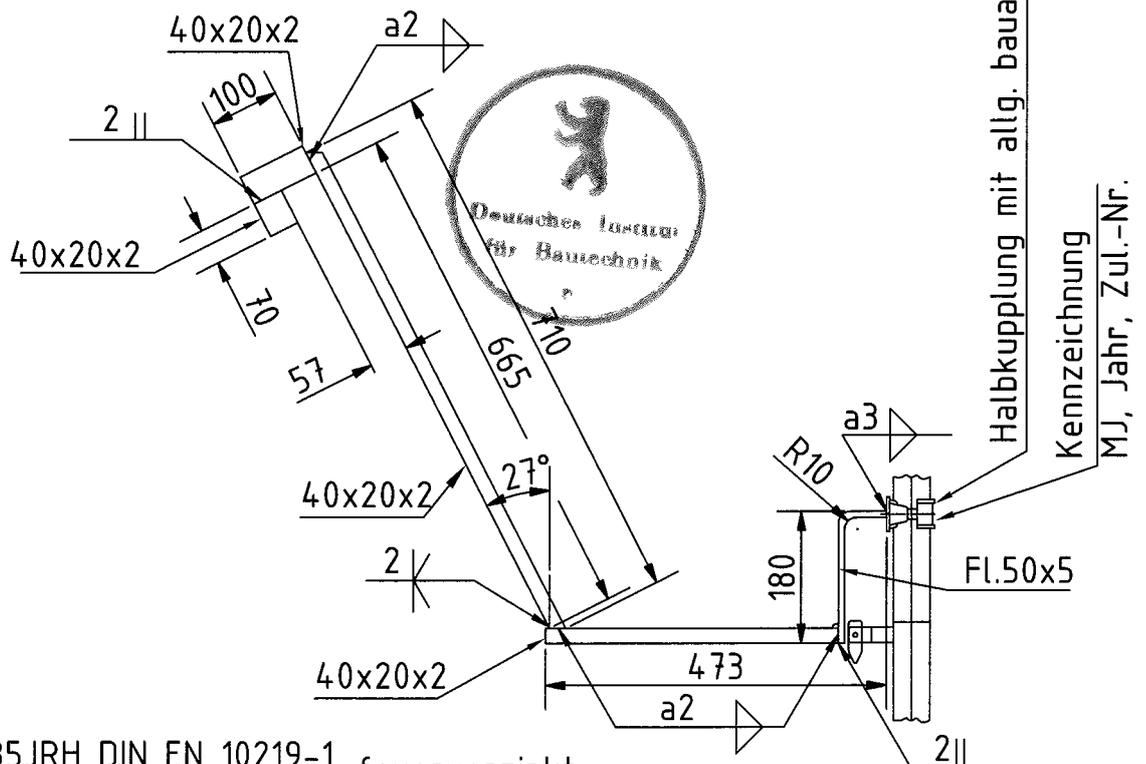
Anlage A, Seite 32 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-871  
 vom 03.03.2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik

## Schutzdachaufsatz



Kennzeichnung  
MJ, Jahr, Zul.-Nr.

## Belagsicherung



Material: S235JRH DIN EN 10219-1 feuerverzinkt  
S235JR DIN EN 10025-2



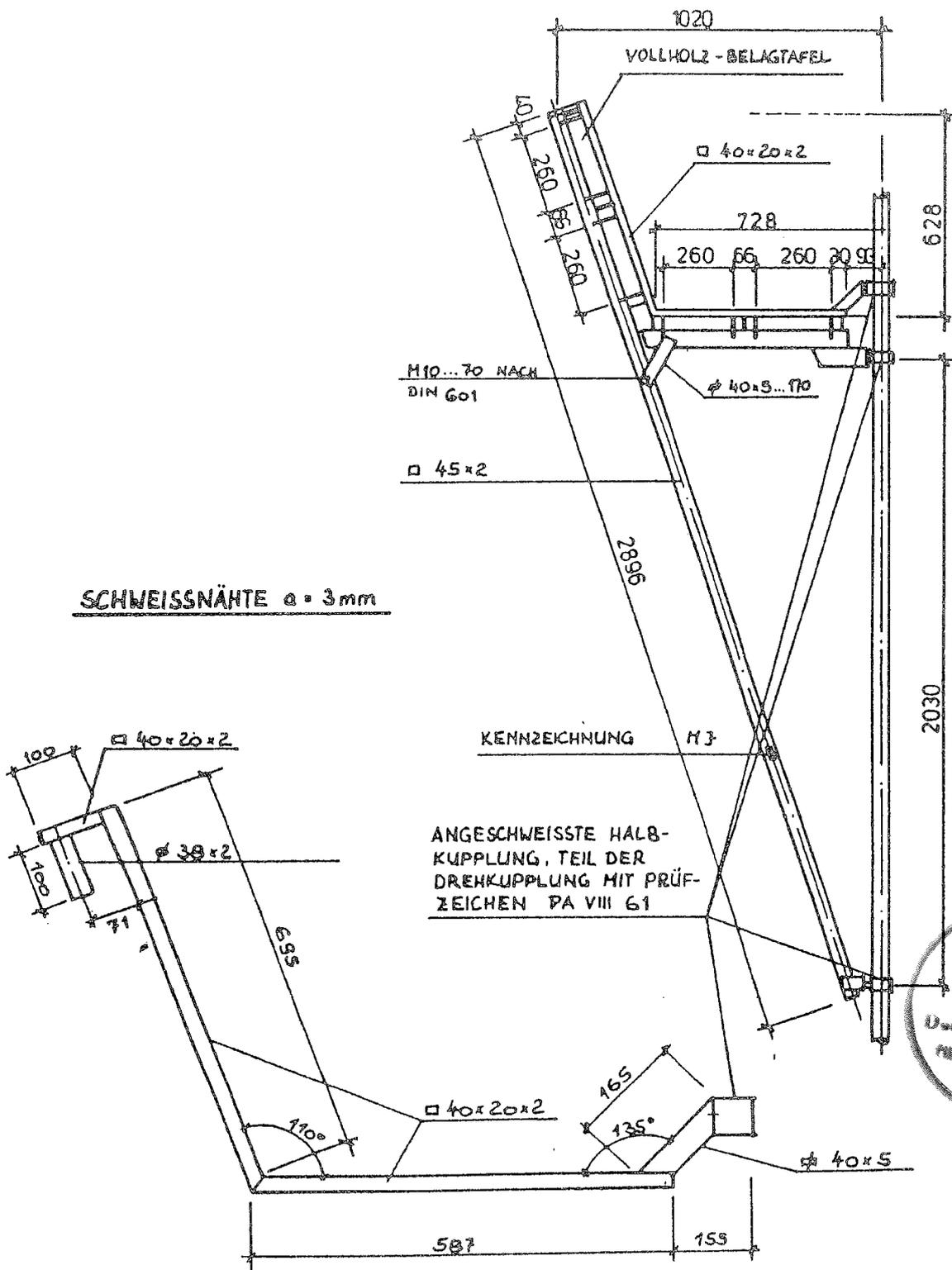
**MJ- Gerüst  
GmbH**  
Ziegelstrasse 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

**System UNI 100**

**Schutzdachaufsatz u.  
Belagsicherung**

Anlage A, Seite 33 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871  
vom 03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

12.01.2009



Material: St 37-2

NUR ZUR VERWENDUNG



® MJ- Gerüst  
GmbH  
Ziegelstrasse 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

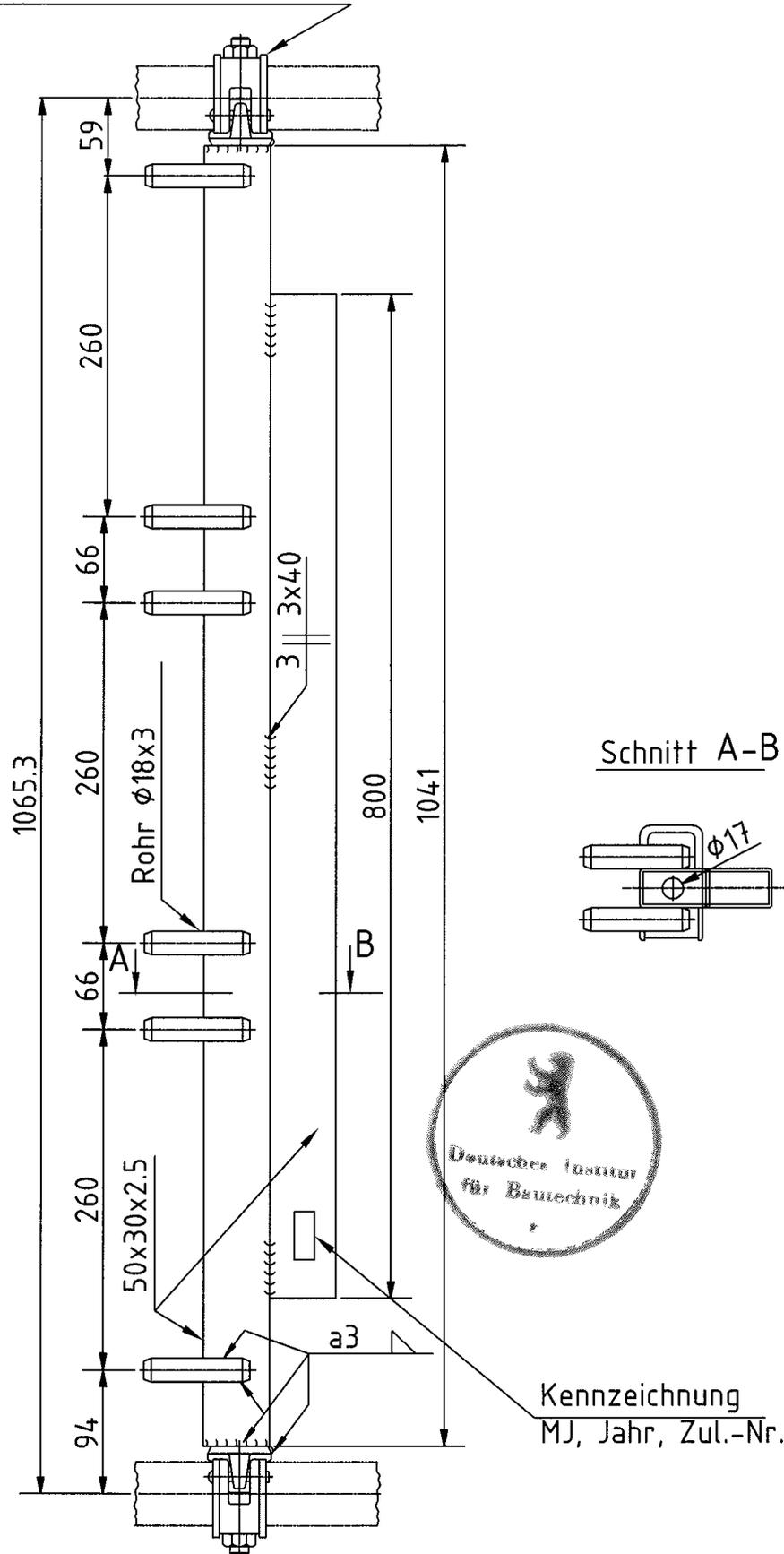
System UNI 100

Schutzdachkonsole, Belag-  
sicherung f. Schutzdach

Anlage A, Seite 34 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871  
vom 03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

29.10.2008

Halbkupplung mit allg. bauaufs. Zulassung



Material: S235JRH DIN EN 10219-1 feuerverzinkt  
S235JR DIN EN 10025-2

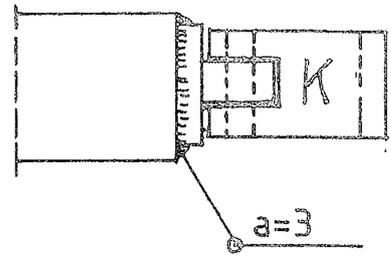


MJ- Gerüst GmbH  
Ziegelstrasse 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

System UNI 100

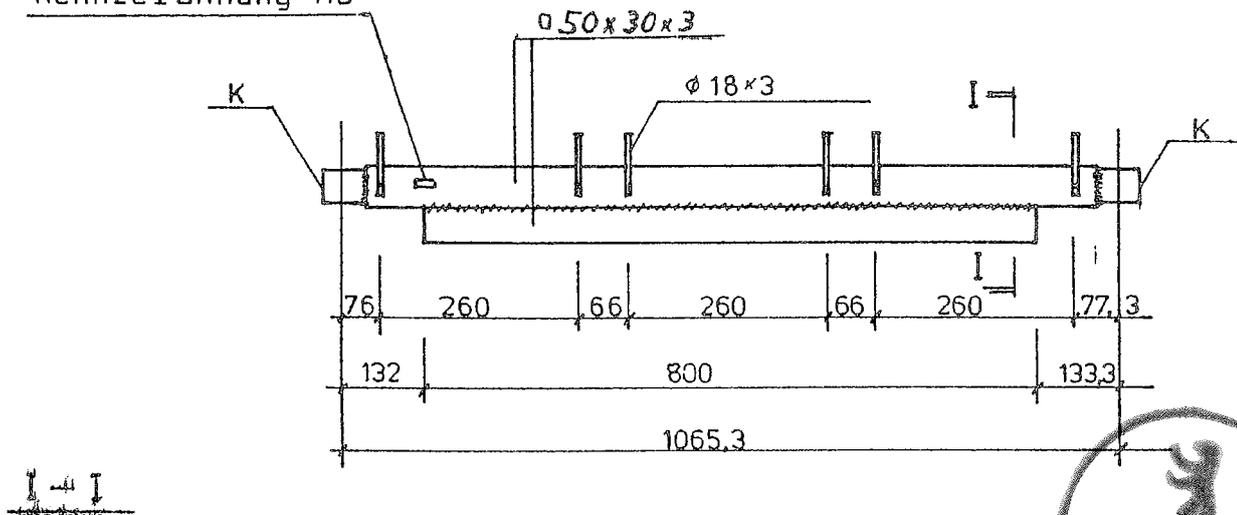
Querriegel  
UNI 100

Anlage A, Seite 35 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871  
vom 03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

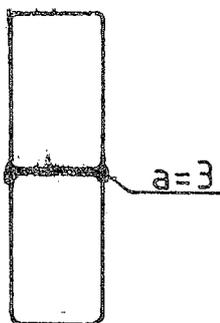


Kennzeichnung MJ

Schweißnähte:  $a=3\text{mm}$



K= Angeschweißte Halbkupplung,  
Teil der Drehkupplung mit  
Prüfzeichen PA VIII 61



Material: St 37-2

**NUR ZUR VERWENDUNG**



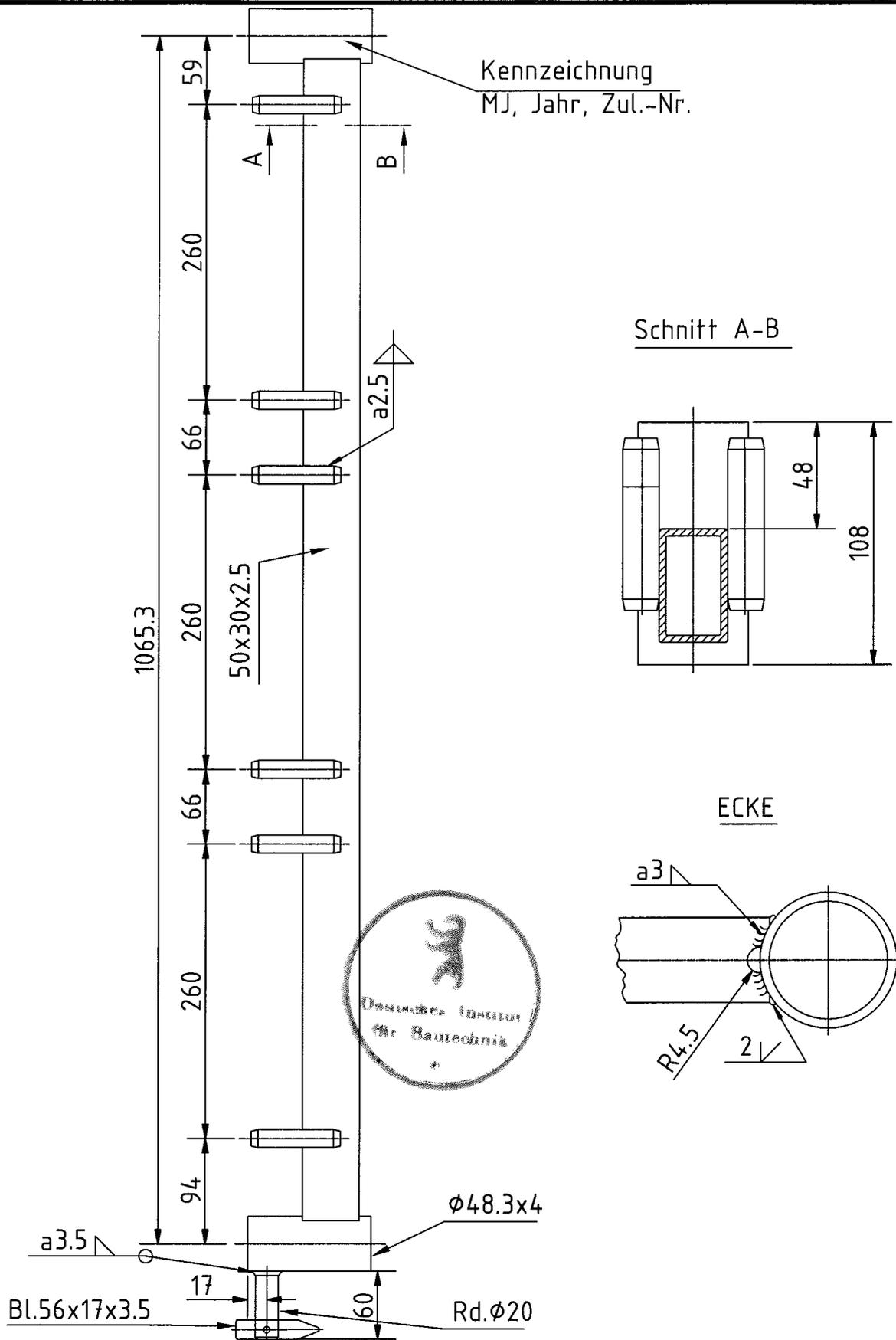
**MJ- Gerüst  
GmbH**  
Ziegelstrasse 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

**System UNI 100**

Querriegel f. Gitterträger  
UNI 100

Anlage A, Seite 36 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871  
vom 03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

29.10.2008



Material: S235JRH DIN EN 10219-1 feuerverzinkt  
S235JR DIN EN 10025-2

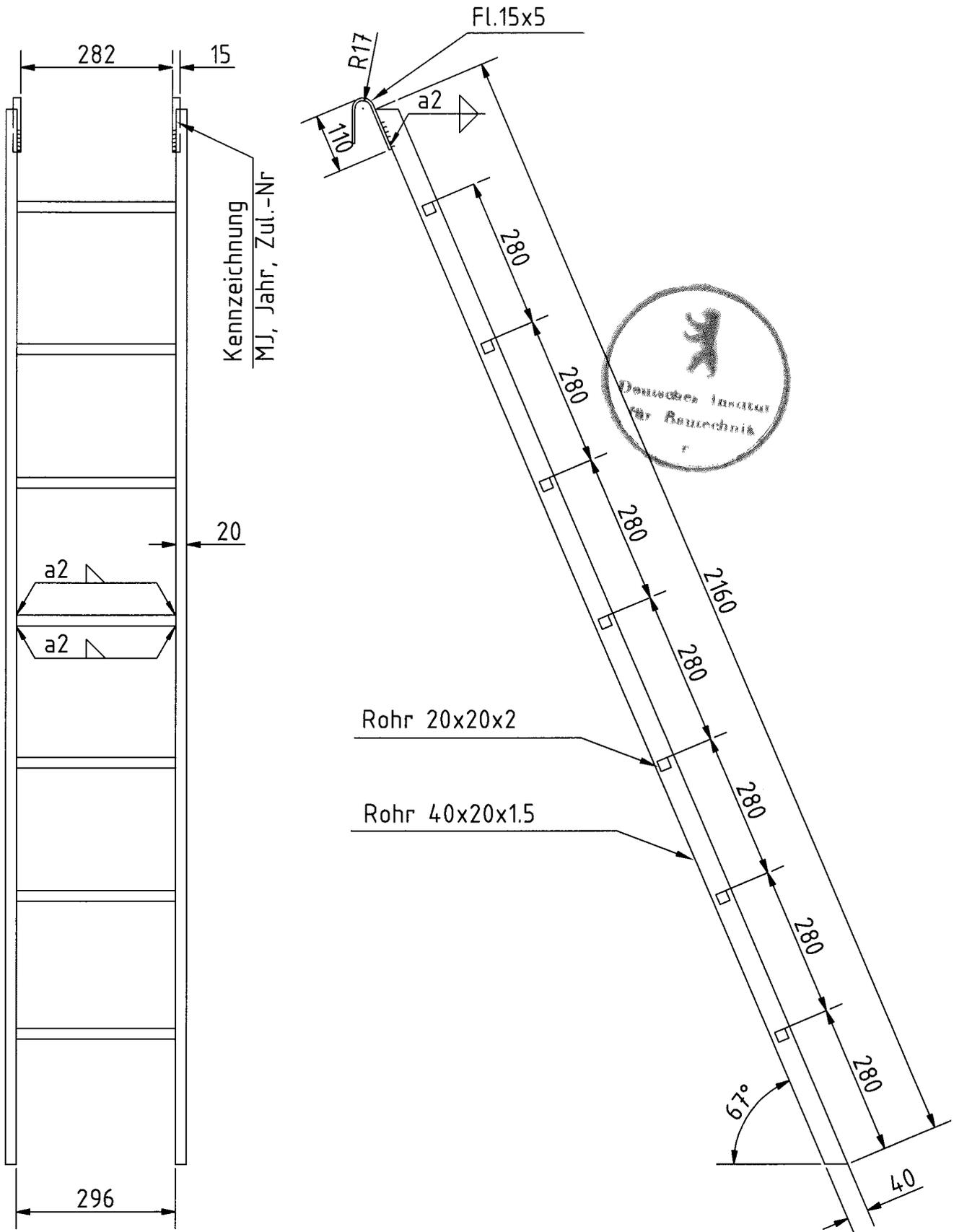


**MJ- Gerüst GmbH**  
Ziegelstrasse 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

**System UNI 100**

**Belagtraverse  
UNI 100**

Anlage A, Seite 37 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871  
vom 03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



Material: S235JRH DIN EN 10219-1 feuerverzinkt  
 S235JR DIN EN 10025-2



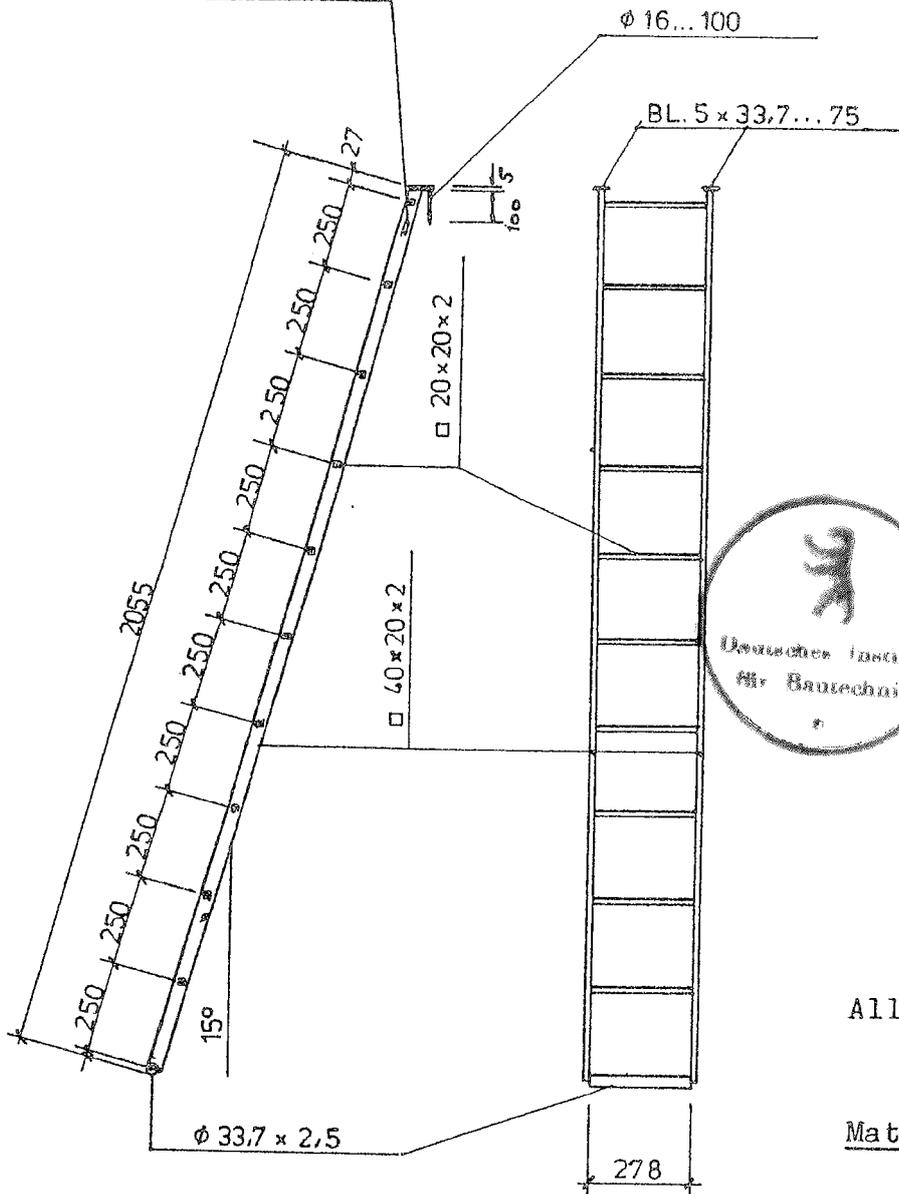
**MJ- Gerüst GmbH**  
 Ziegelstrasse 68  
 58840 Plettenberg  
 www.mj-geruest.de

## System UNI 100

Etagenleiter  
 UNI 100

Anlage A, Seite 38 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-871  
 vom 03.03.2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik

Kennzeichnung MJ



Alle Schweißnähte a=2mm

Material: St 37-2

NUR ZUR VERWENDUNG



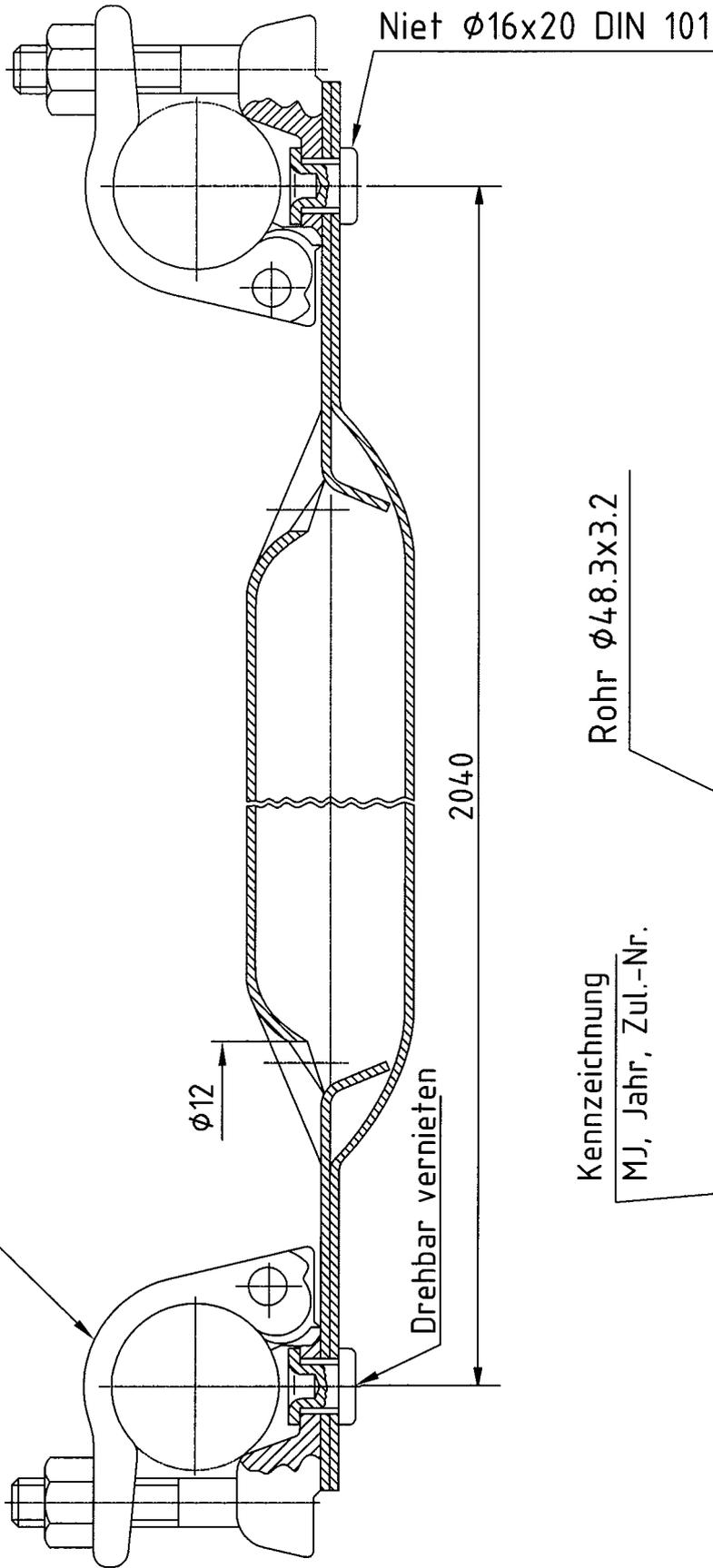
MJ- Gerüst GmbH  
Ziegelstrasse 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

System UNI 100

Leiter  
UNI 100

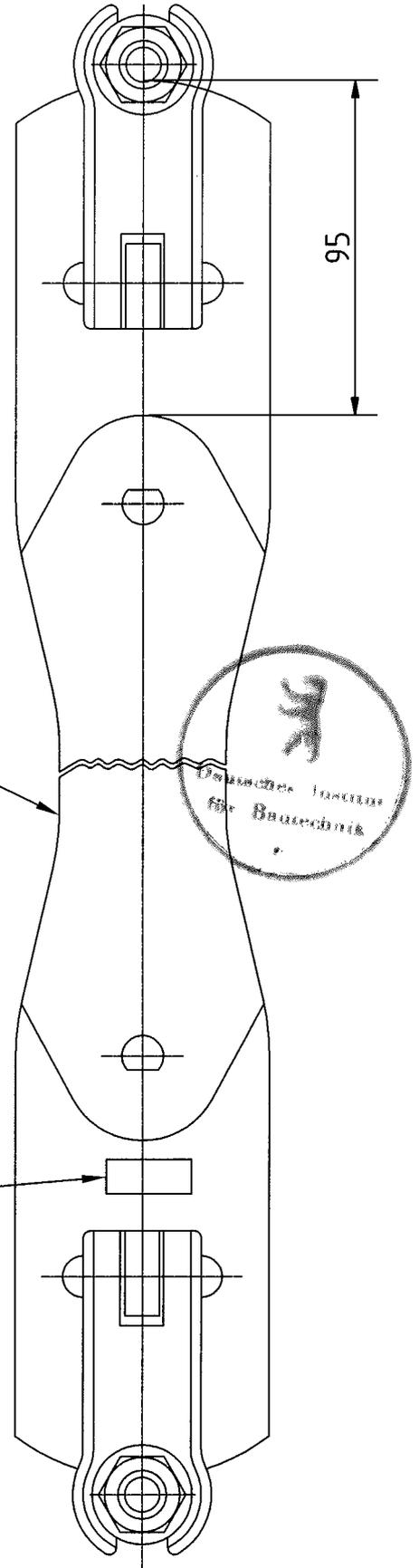
Anlage A, Seite 39 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871  
vom 03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

Halbkupplung mit allg. bauaufs. Zulassung



Kennzeichnung  
MJ, Jahr, Zul.-Nr.

Rohr  $\phi 48.3 \times 3.2$



Material: S235JRH DIN EN 10219-1 feuerverzinkt  
S235JR DIN EN 10025-2



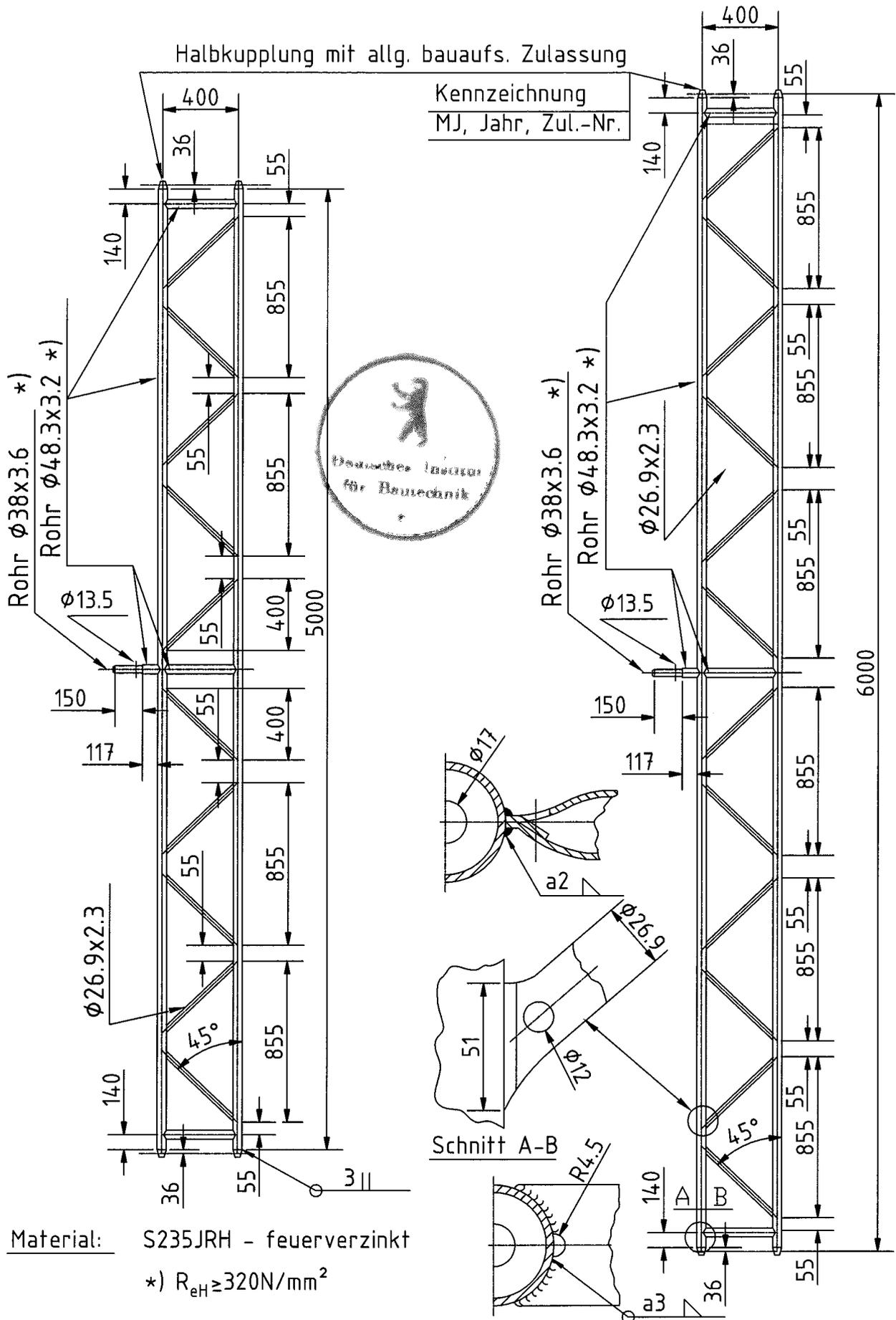
MJ- Gerüst  
GmbH  
Ziegelstrasse 68  
58840 Plethenberg  
www.mj-geruest.de

System UNI 100

Querdiagonale  
UNI 100

Anlage A, Seite 40 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871  
vom 03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

12.01.2009



**MJ- Gerüst  
GmbH**  
Ziegelstrasse 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

## System UNI 100

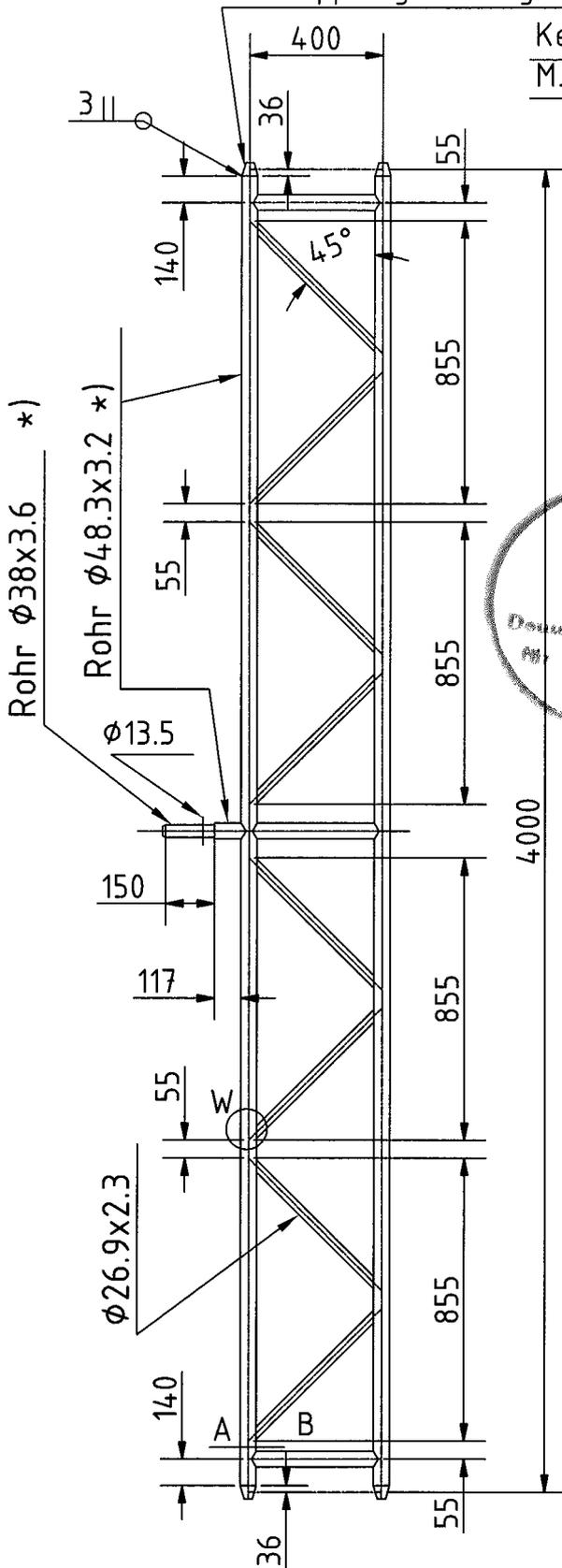
### Überbrückungsträger 5.0 und 6.0m

Anlage A, Seite 41 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871  
vom 03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

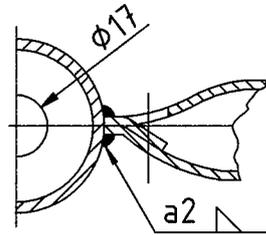
Halbkupplung mit allg. bauaufs. Zulassung

Kennzeichnung

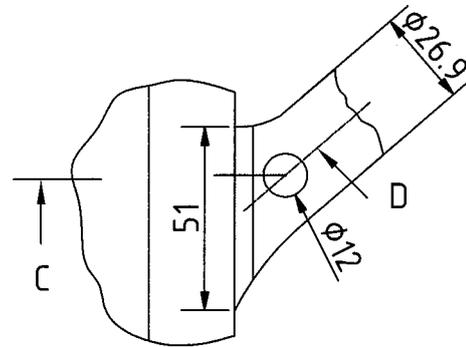
MJ, Jahr, Zul.-Nr.



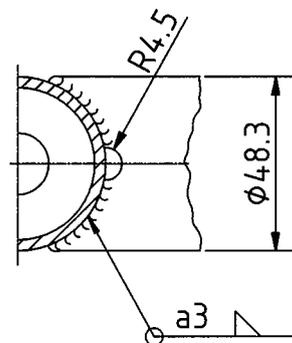
Schnitt C-D



Detail W



Schnitt A-B



Material: S235JRH - feuerverzinkt

\*)  $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$

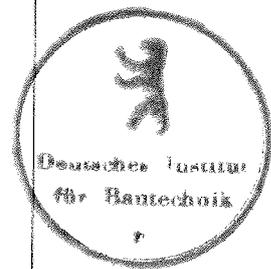
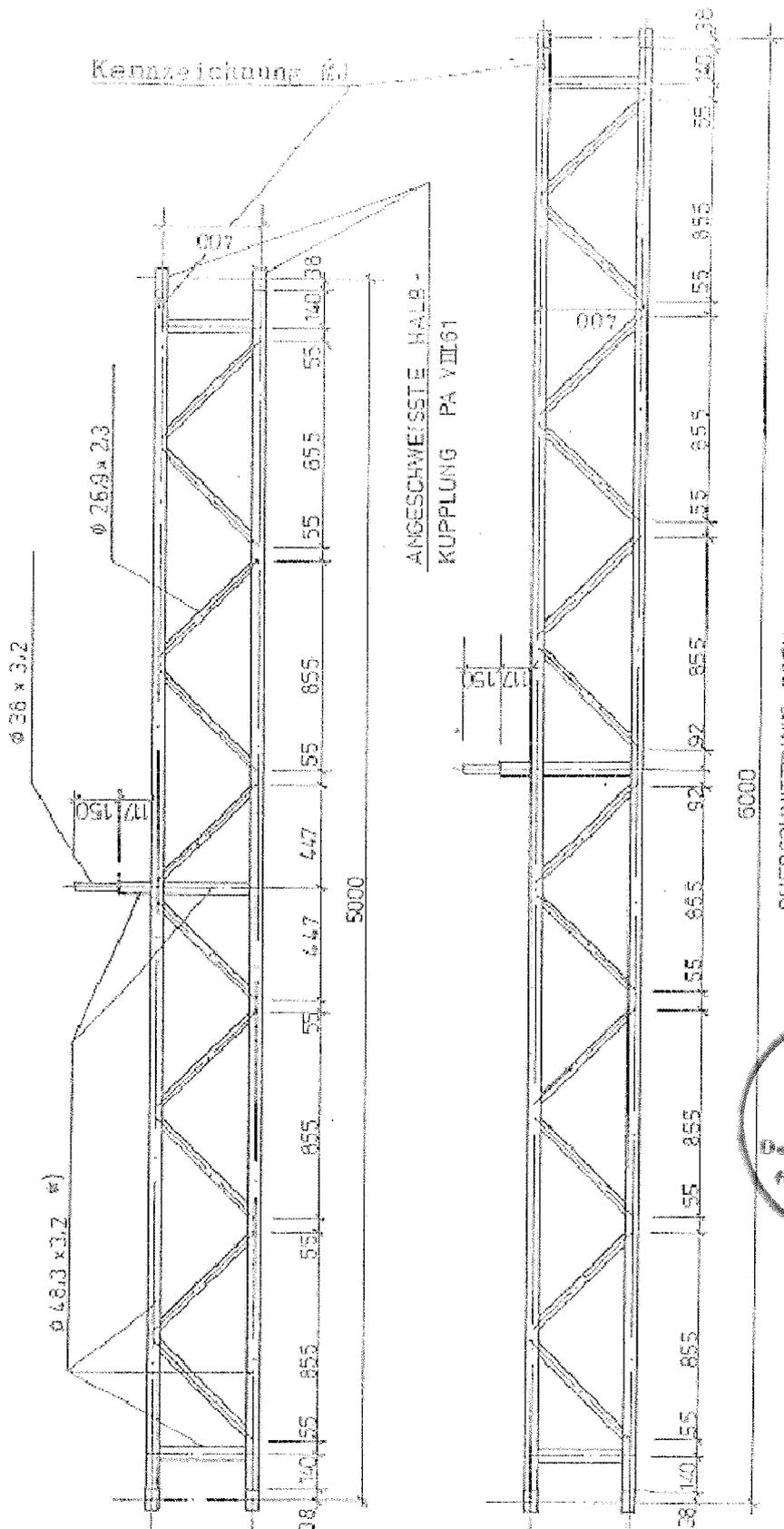


MJ- Gerüst  
GmbH  
Ziegelstrasse 68  
58840 Plethenberg  
www.mj-geruest.de

System UNI 100  
Überbrückungsträger  
4.0m

Anlage A, Seite 42 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871  
vom 03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

Kennzeichnung (a)



Deutsches Institut für Bautechnik

QUERRIEGEL S. SEITE

Material: St 37-2

a) mit  $\beta_s \geq 320 \text{ N/mm}^2$

Alle Schweißnähte  $a=3\text{mm}$

NUR ZUR VERWENDUNG



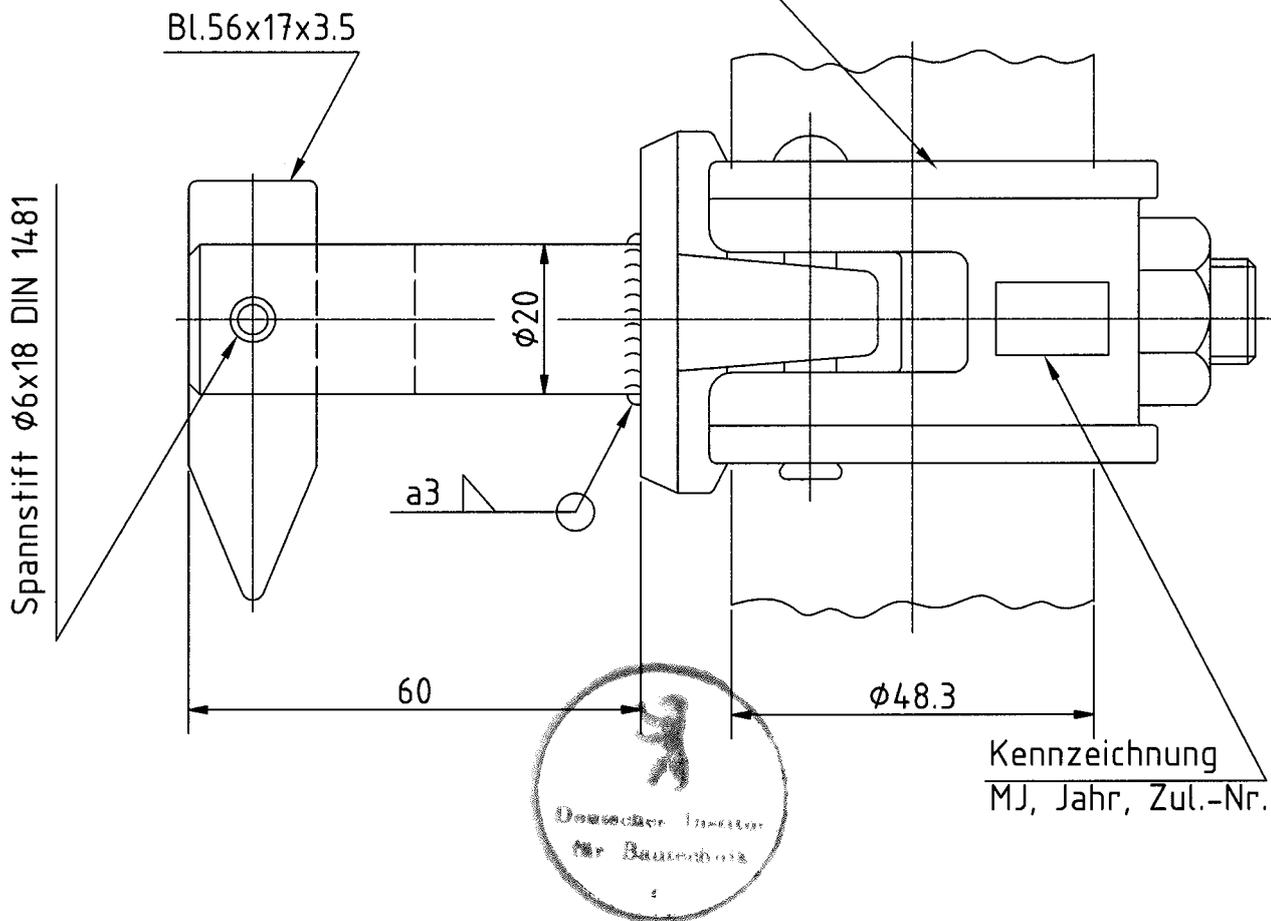
**MJ- Gerüst GmbH**  
 Ziegelstrasse 68  
 58840 Plettenberg  
 www.mj-geruest.de

**System UNI 100**

**Gitterträger  
UNI 100**

Anlage A, Seite 43 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-871  
 vom 03.03.2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik

Halbkupplung mit allg. bauaufs. Zulassung



Material: S235JR - feuerverzinkt



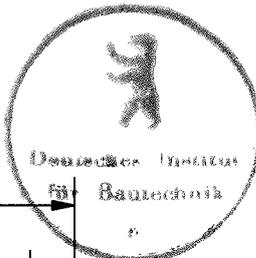
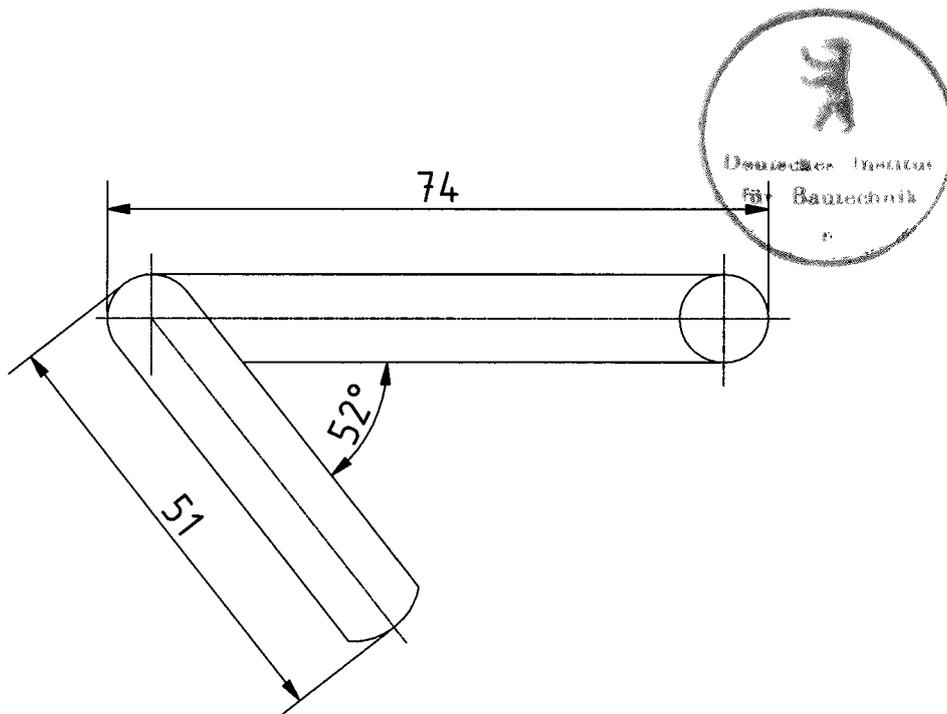
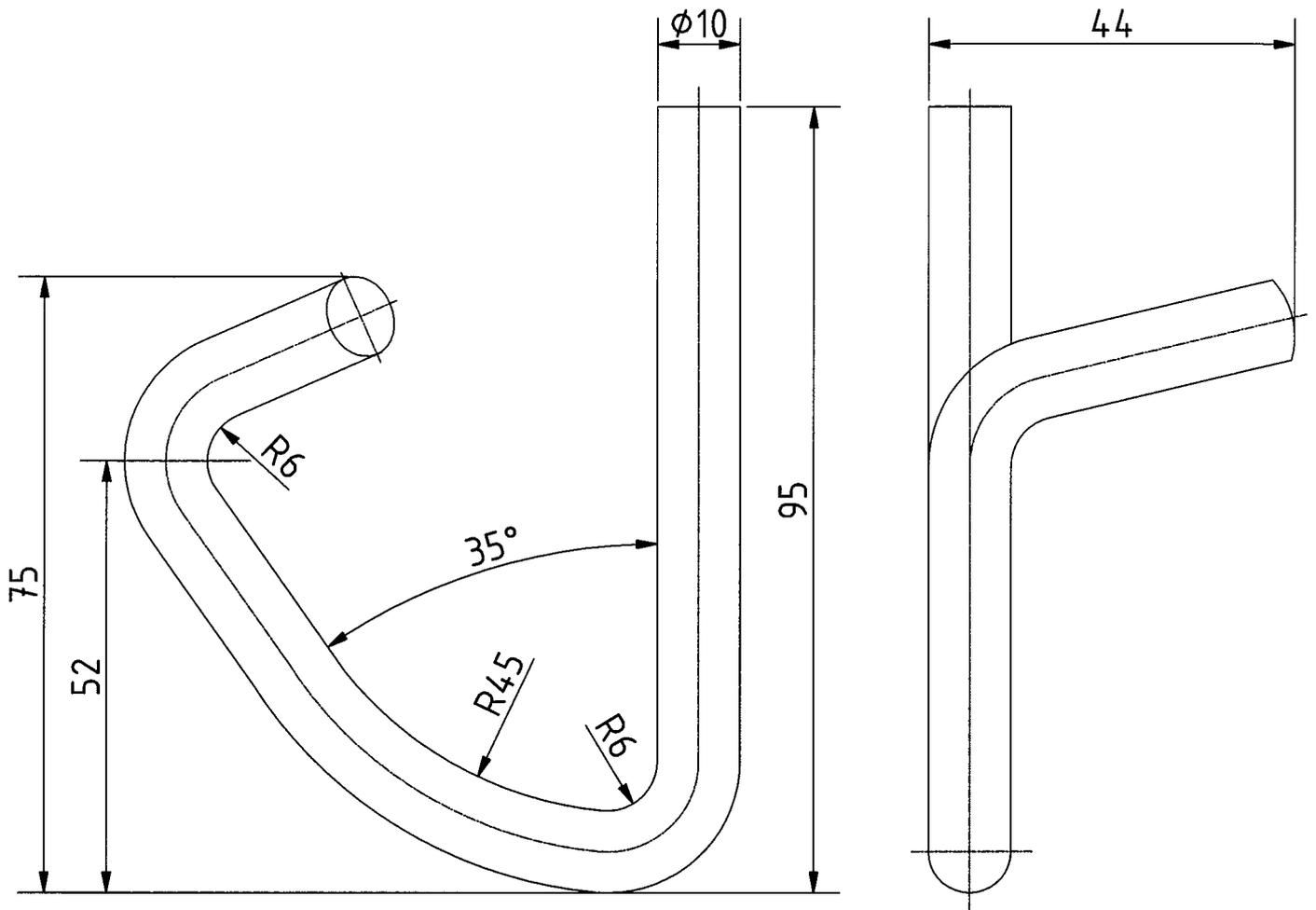
MJ- Gerüst  
GmbH  
Ziegelstrasse 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

System UNI 100

Kippstiftkupplung  
UNI 100

Anlage A, Seite 44 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871  
vom 03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

12.01.2009



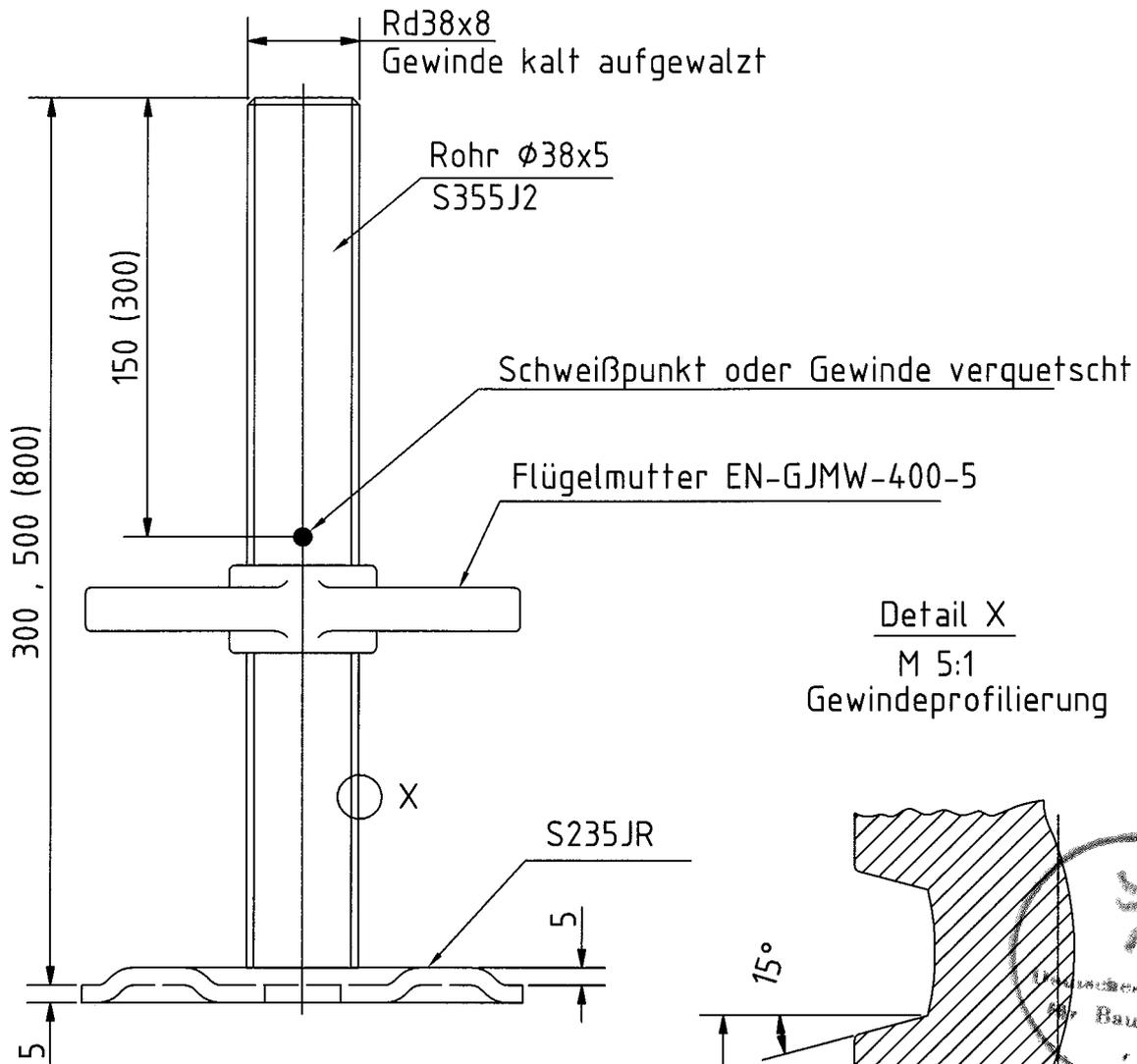
Material: S235JR - galvanisch verzinkt


**MJ- Gerüst GmbH**  
 Ziegelstrasse 68  
 58840 Plettenberg  
 www.mj-geruest.de

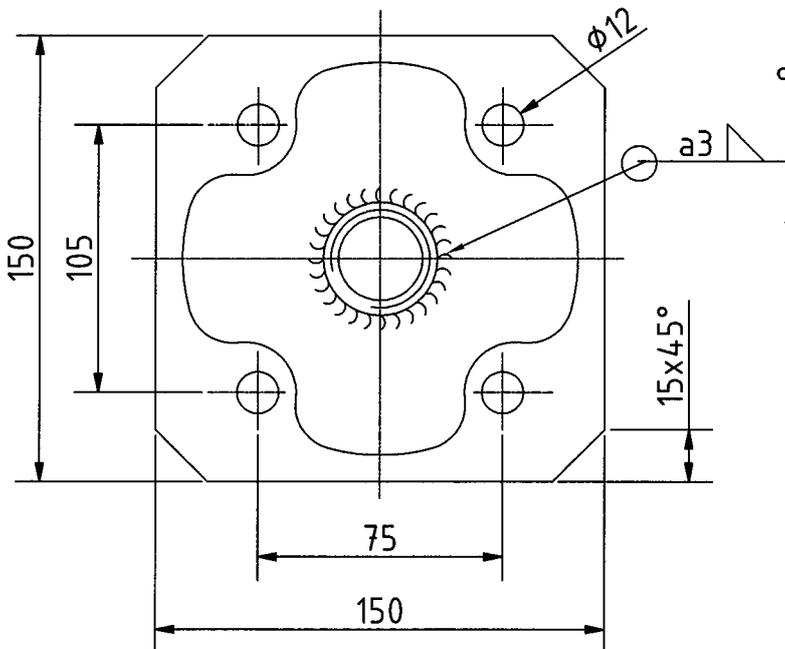
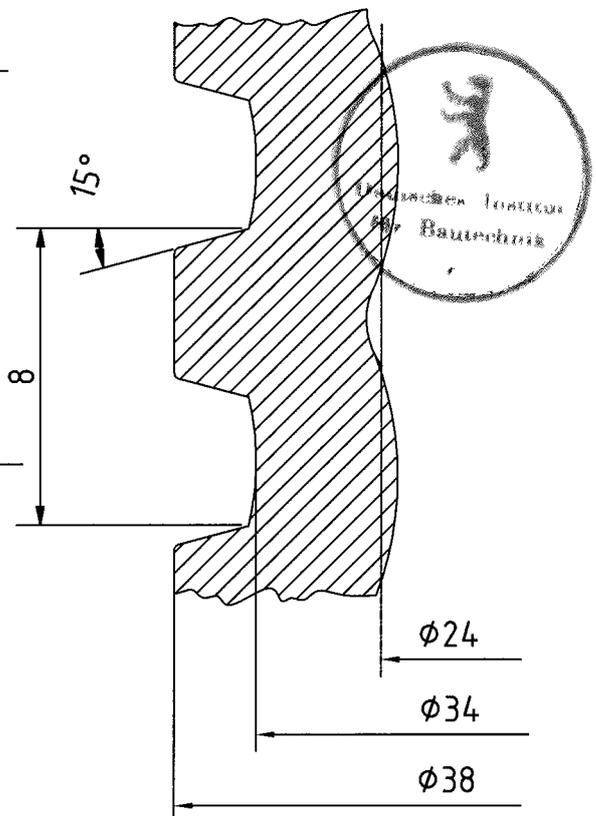
**System UNI 100**

**Fallstecker  
UNI 100**

Anlage A, Seite 45 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-871  
 vom 03.03.2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik



Detail X  
M 5:1  
Gewindeprofilierung



feuerverzinkt



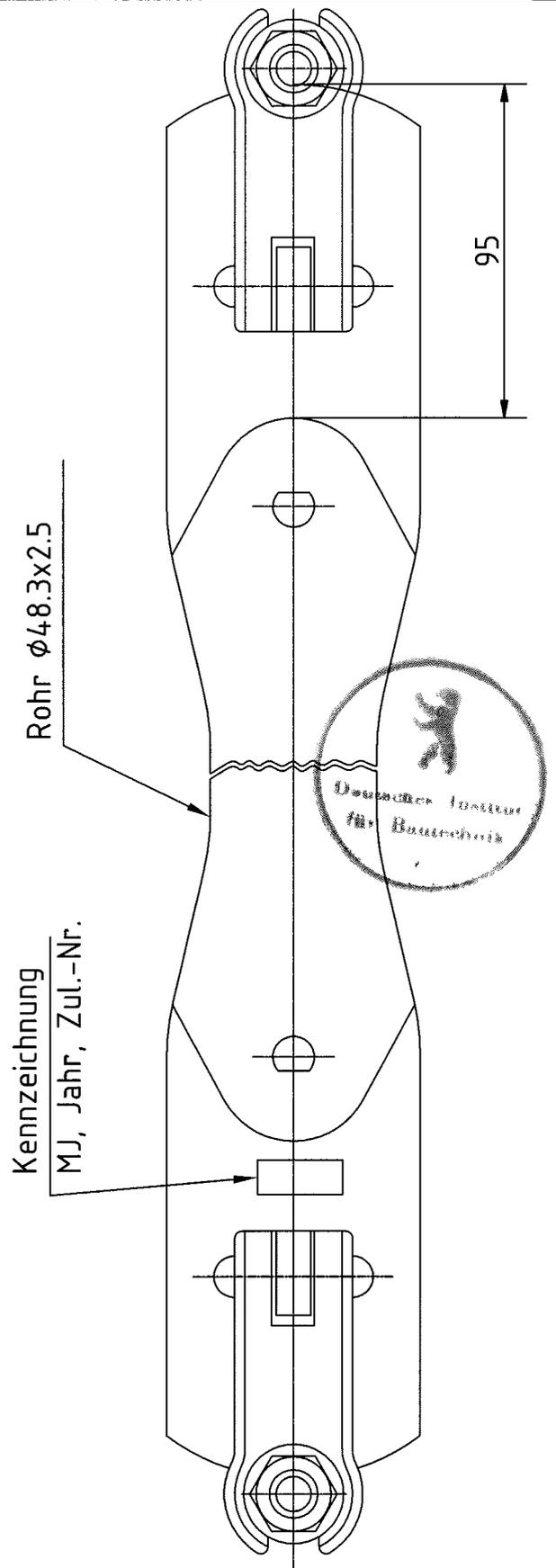
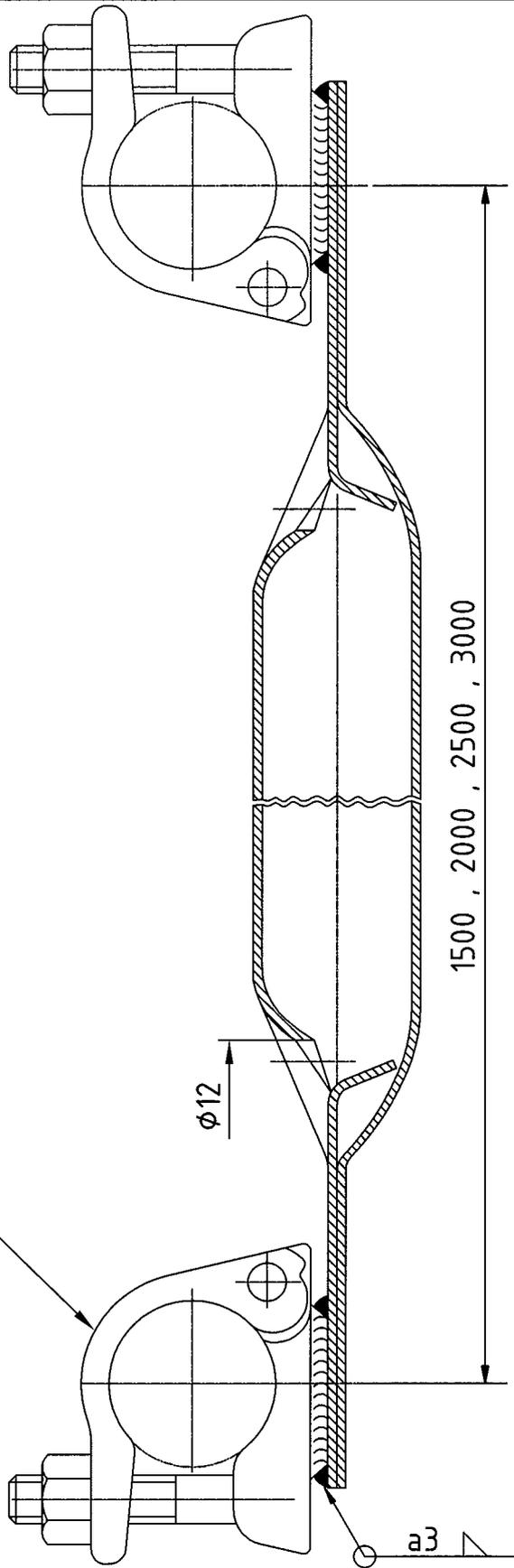
® MJ- Gerüst  
GmbH  
Ziegelstrasse 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

System UNI 100  
Fußspindel (Gewindefußpl.)  
UNI 100

Anlage A, Seite 46 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871  
vom 03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



Halbkupplung mit allg. bauaufs. Zulassung



Material: S235JRH DIN EN 10219-1 feuerverzinkt  
 S235JR DIN EN 10025-2

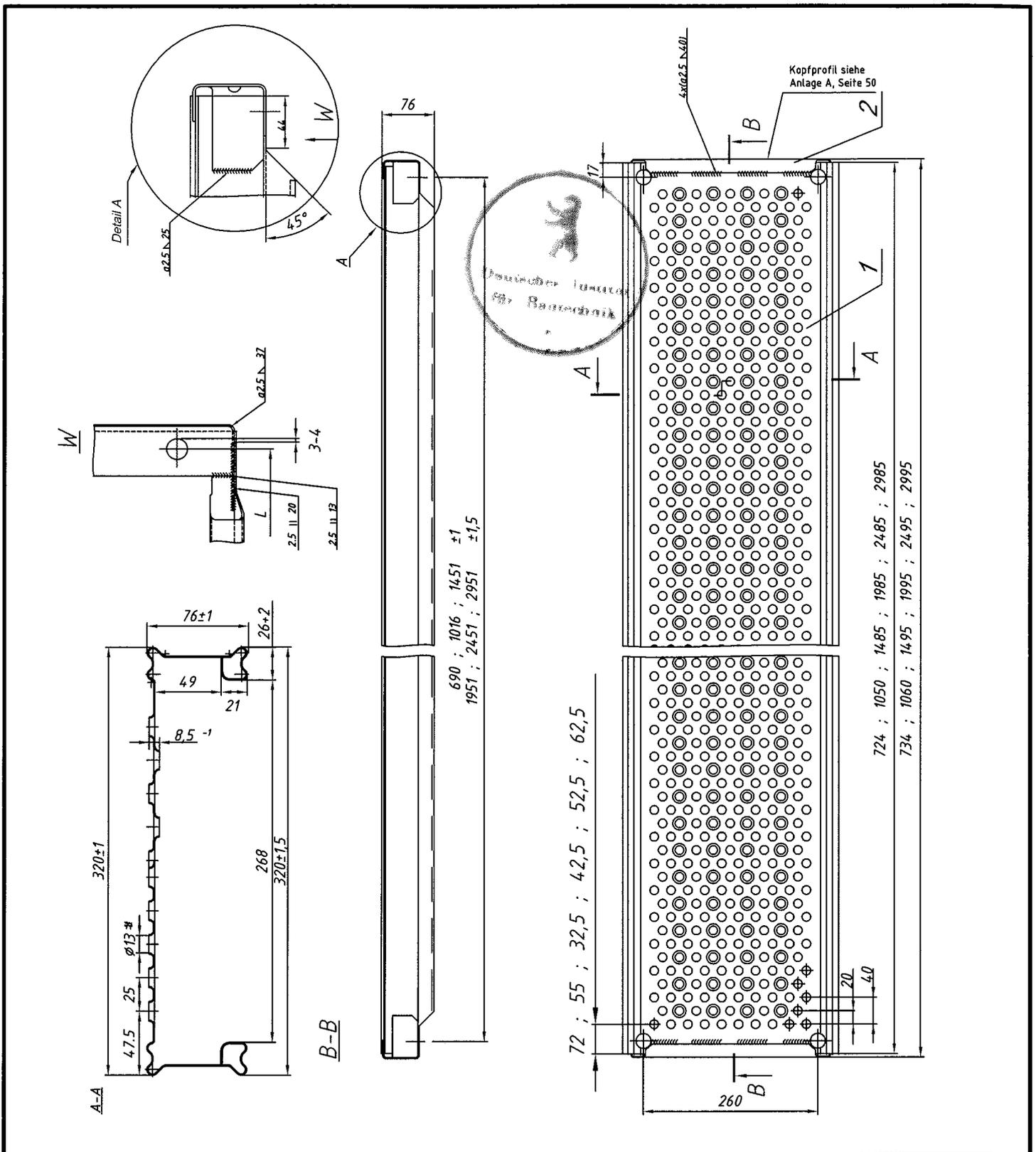


**MJ- Gerüst GmbH**  
 Ziegelstrasse 68  
 58840 Plettenberg  
 www.mj-geruest.de

**System UNI 100**

**Fußriegel  
 UNI 100**

Anlage A, Seite 48 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-871  
 vom 03.03.2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik



2	Kopfstück $t=2,5\text{mm}$	2	S235JR	$R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$
1	Boden gelocht $t=1,5\text{mm}$	1	S235JR	$R_{eH} \geq 280 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Bezeichnung	Menge	Material	Streckgrenze

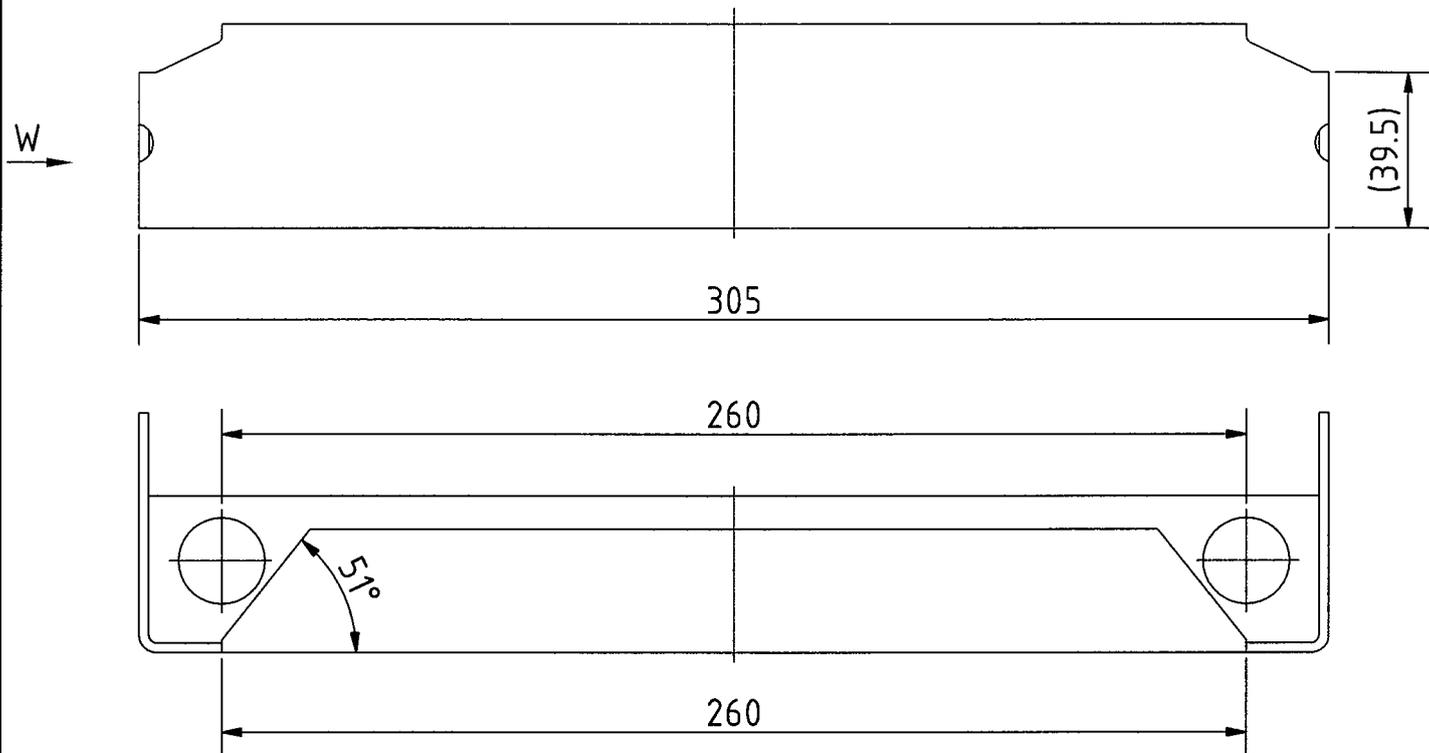


® MJ- Gerüst  
 GmbH  
 Ziegelstrasse 68  
 58840 Plettenberg  
 www.mj-geruest.de

System UNI 100

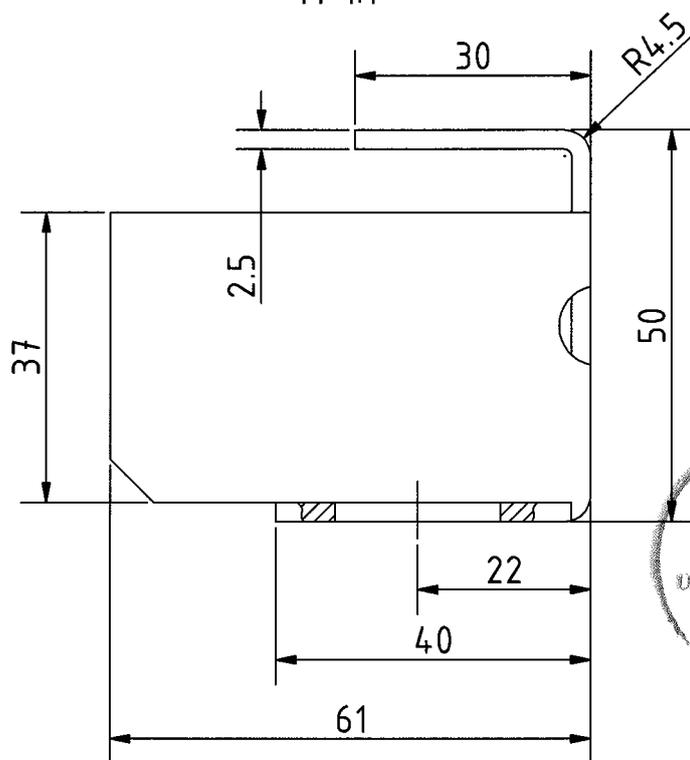
Stahl-Belagtafel  
 UNI 100

Anlage A, Seite 49 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-871  
 vom 03.03.2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik



Ansicht W

M 1:1



Material:  
S235JR - feuerverzinkt

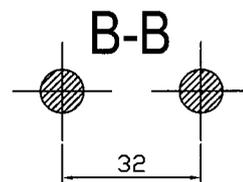
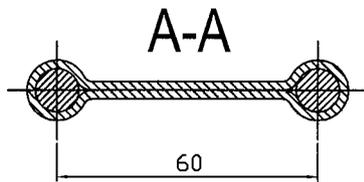
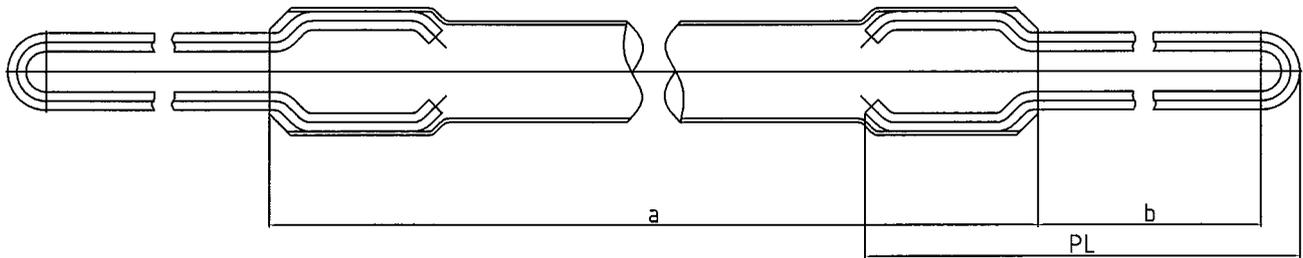
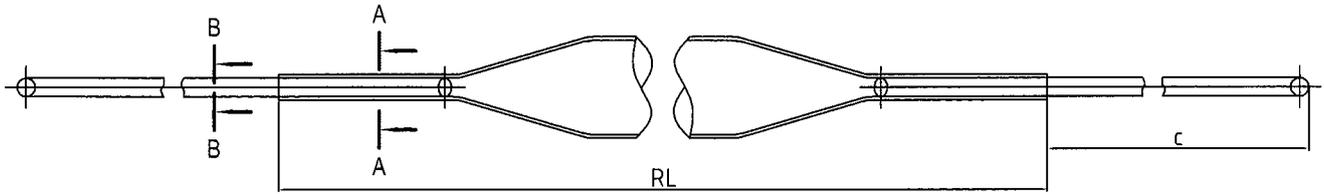


**MJ- Gerüst  
GmbH**  
Ziegelstrasse 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

**System UNI 100**

**Kopfprofil für Belagtafel  
UNI 100**

Anlage A, Seite 50 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871  
vom 03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



System	a	b	c	PL	RL
150	1300	720	754	880	1274
200	1800	640	674	800	1774
250	2300	580	614	740	2274
300	2800	530	564	690	2774

- 1 Holm Rohr  $\phi 55 \times 2$  EN AW-6082-T6  
 2 Gabel Federdraht  $\phi 10$  DIN EN 10270-1

Bauteil gemäß Z-8.1-29

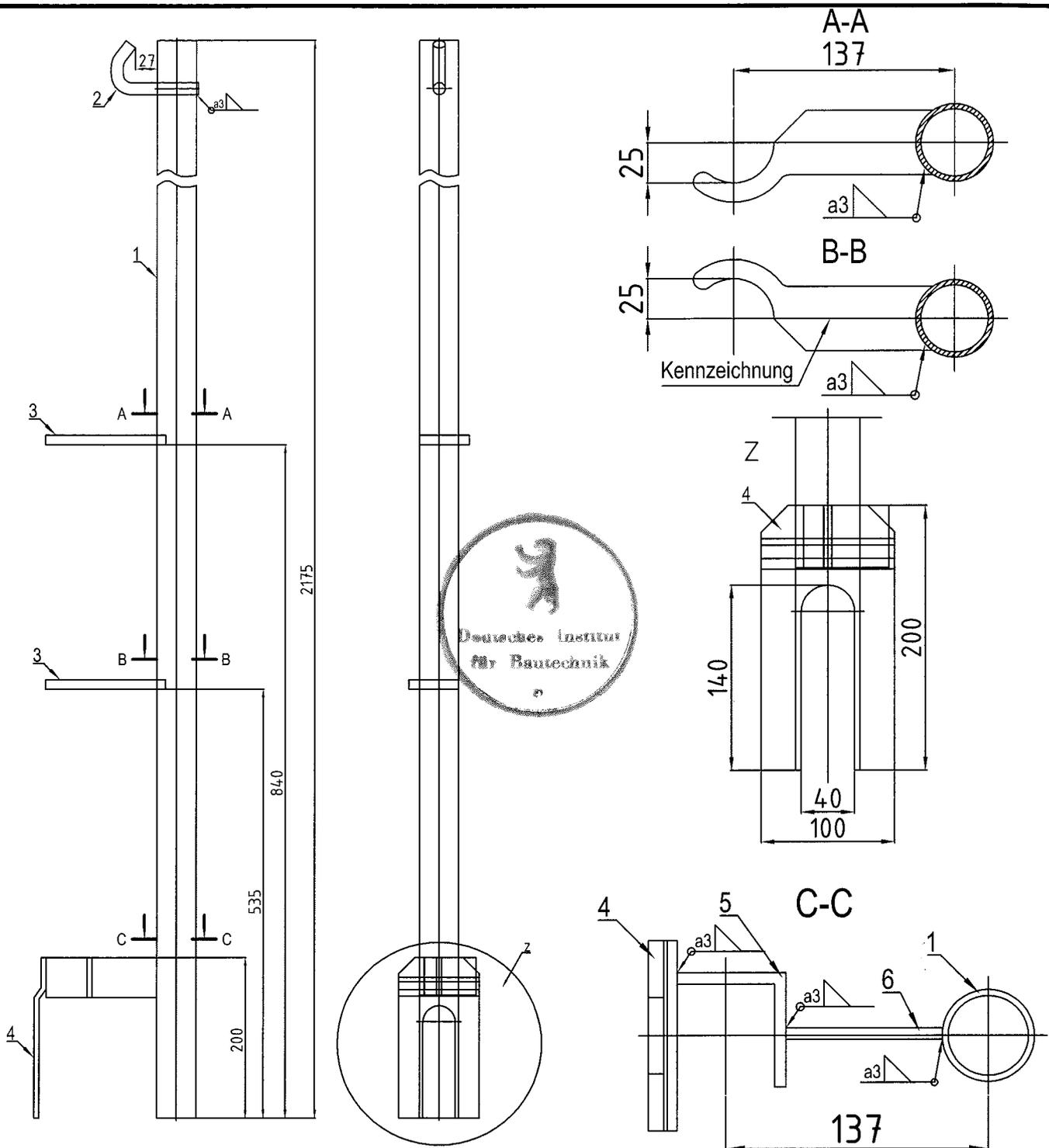


**MJ- Gerüst GmbH**  
 Ziegelstrasse 68  
 58840 Plettenberg  
 www.mj-geruest.de

**System UNI 100**

**Montagesicherheitsgeländer  
 Holm**

Anlage A, Seite 51 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-871  
 vom 03.03.2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik



1	Pfosten	Rohr $\phi 48.3 \times 3$	EN AW-6082-T6
2	Haken	Rd. $\phi 15$	EN AW-6082-T5
3	Kulissenblech	t=12mm	EN AW-6082-T6
4	Sicherungsblech	t=6mm	EN AW-6082-T5
5	Winkel	60x57x6	EN AW-6082-T5
6	Verbindungsblech	50x8	EN AW-6082-T5

Bauteil gemäß Z-8.1-29

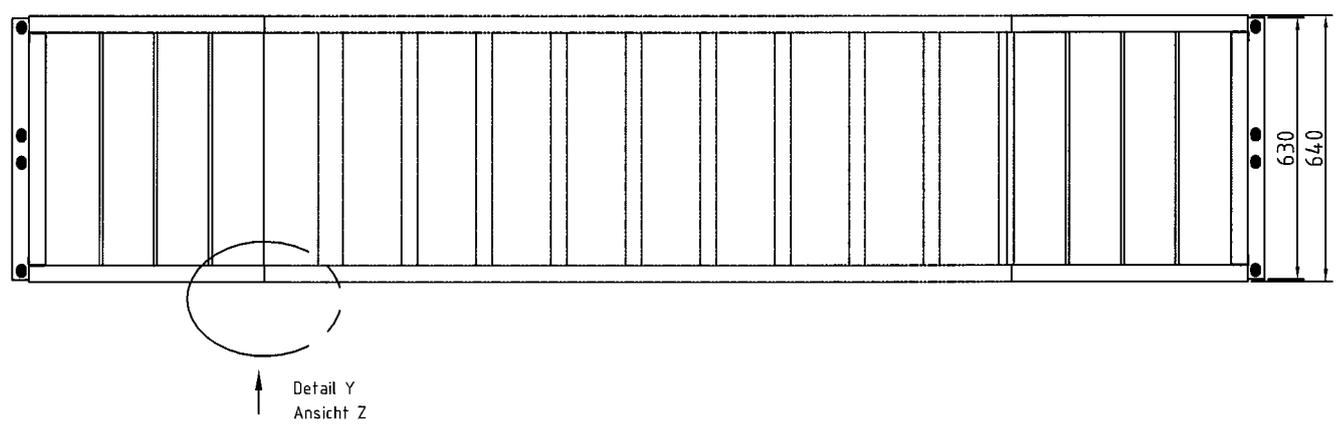
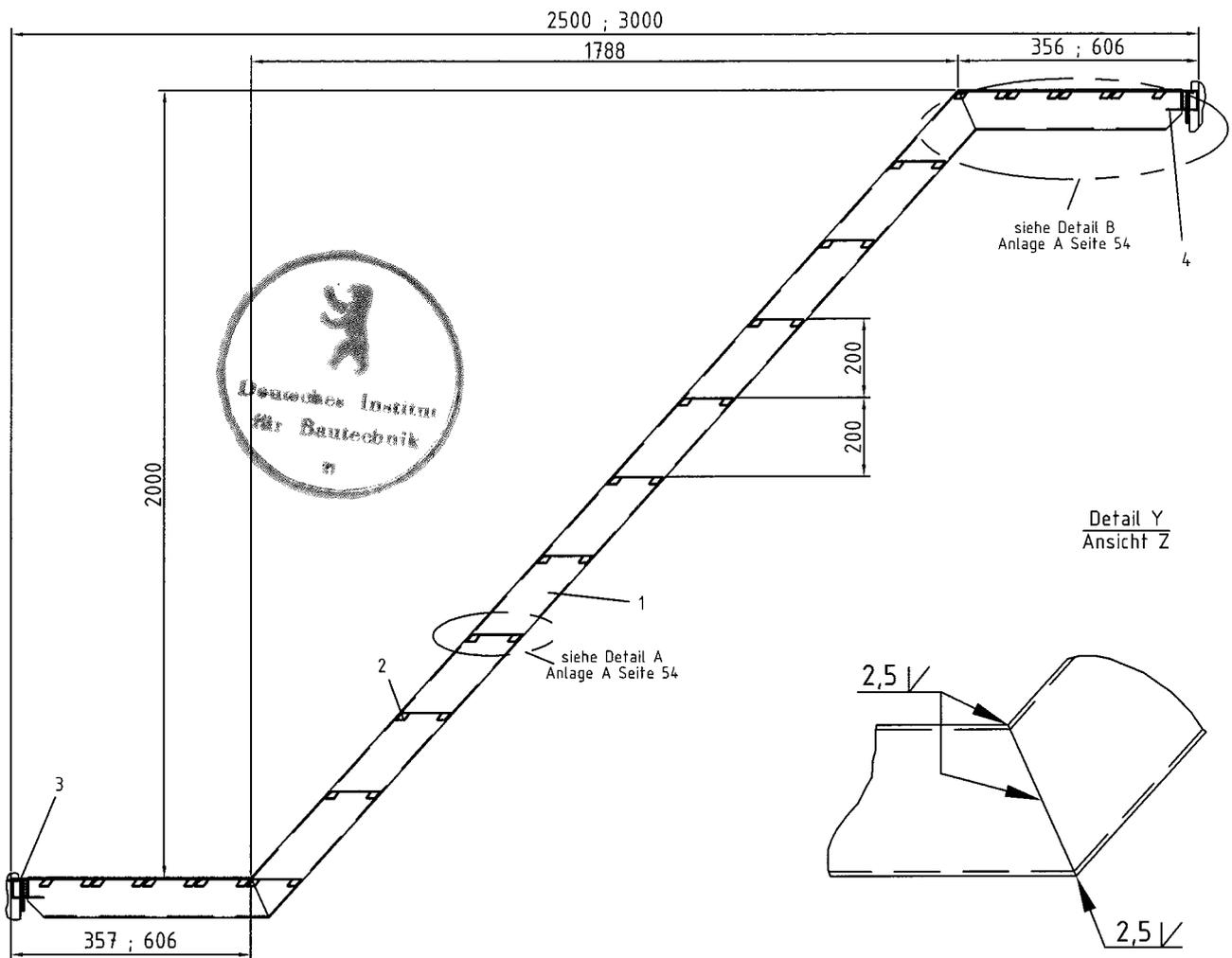


**MJ- Gerüst  
GmbH**  
Ziegelstrasse 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

## System UNI 100

Montagesicherheitsgeländer  
Pfosten

Anlage A, Seite 52 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871  
vom 03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



- 4 U-Profil 49x40x3x634mm EN AW-6082-T5
- 3 Rechteckrohr 50x40x3x630 EN AW-6063-T66
- 2 Treppenstufe EN AW-6082-T5
- 1 Treppenwange EN AW-6082-T5



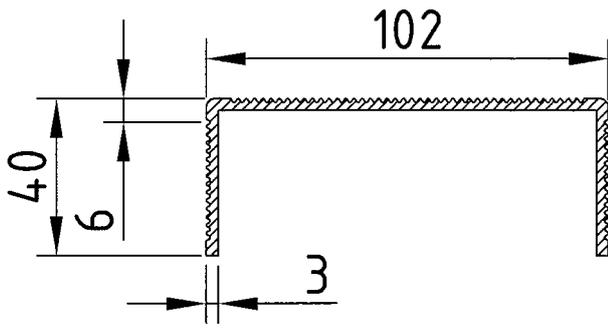
**MJ- Gerüst GmbH**  
 Ziegelstrasse 68  
 58840 Plettenberg  
 www.mj-geruest.de

## System UNI 100

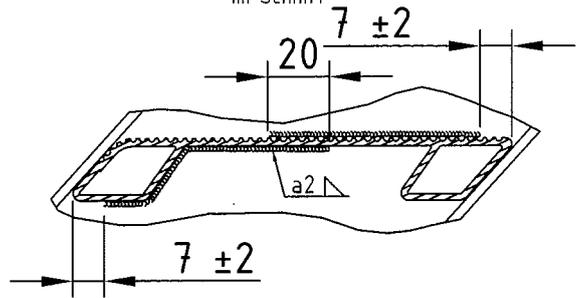
Podesttreppe  
 2.50 und 3.00m

Anlage A, Seite 53 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-871  
 vom 03.03.2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik

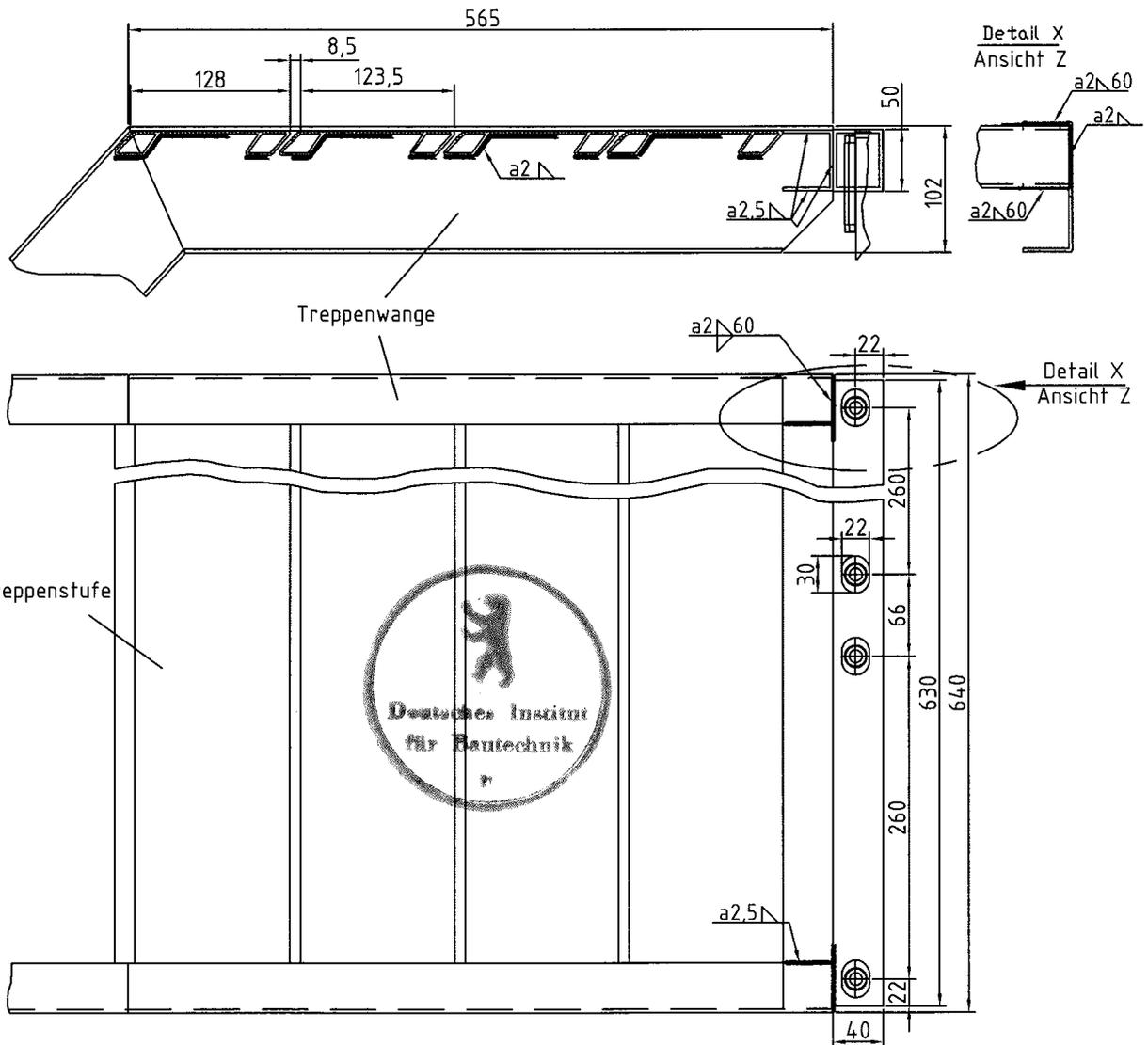
### Treppenwangenprofil



Detail A  
im Schnitt



(Detail B)  
Oberes Podest  
(Beispiel für 3,00m Treppe)



Treppenstufe

Treppenwange



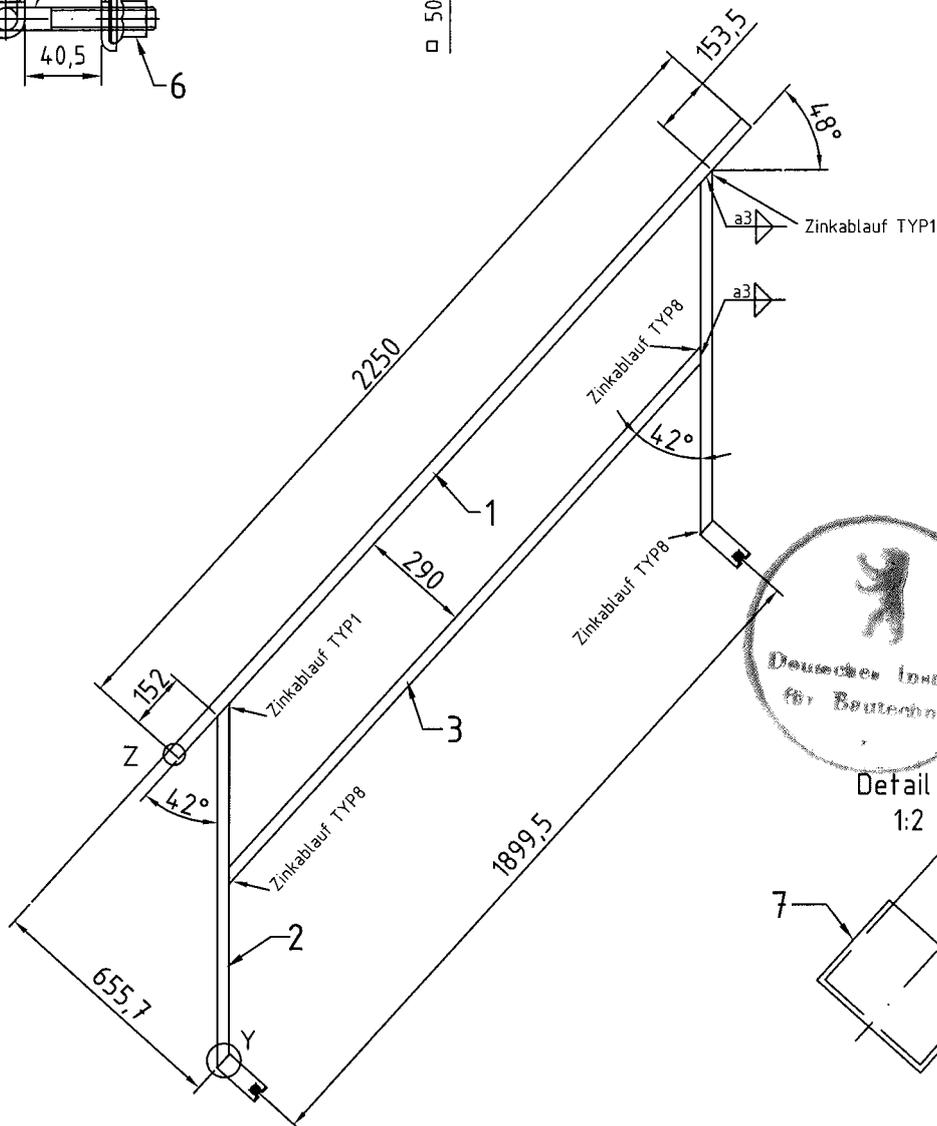
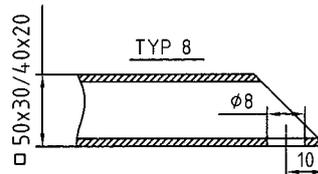
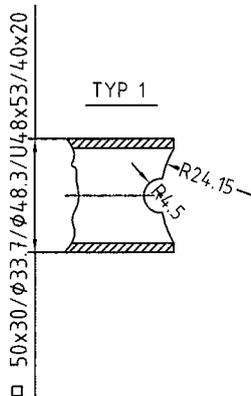
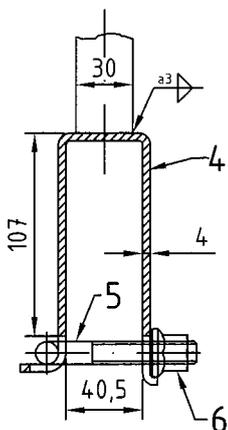
**MJ- Gerüst GmbH**  
Ziegelstrasse 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

## System UNI 100

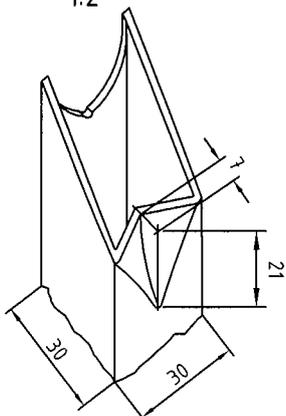
Podesttreppen Details  
für 2.50 und 3.00m

Anlage A, Seite 54 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871  
vom 03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

Detail Y  
1:4



Detail X  
1:2



- |   |                                    |                   |
|---|------------------------------------|-------------------|
| 7 | Kappe 33,7x27mm                    | Kunststoff        |
| 6 | Bundmutter SW19 M14                | Stahl             |
| 5 | Hammerkopfschraube M14x68mm        | 5.8 ISO 898 T. 1. |
| 4 | U-klammer für Treppeninnengeländer | S235JR            |
| 3 | VK.R. 30x30x2x1888mm               | S235JRH           |
| 2 | VK.R. 30x30x2x963mm                | S235JRH           |
| 1 | Rohr φ33,7x2,5x2250mm              | S235JRH           |



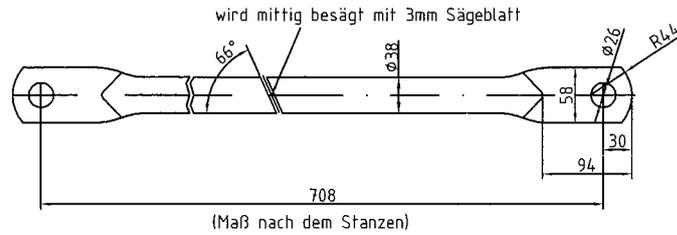
**MJ- Gerüst GmbH**  
Ziegelstrasse 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

## System UNI 100

Innengeländer zur  
Podesttreppe

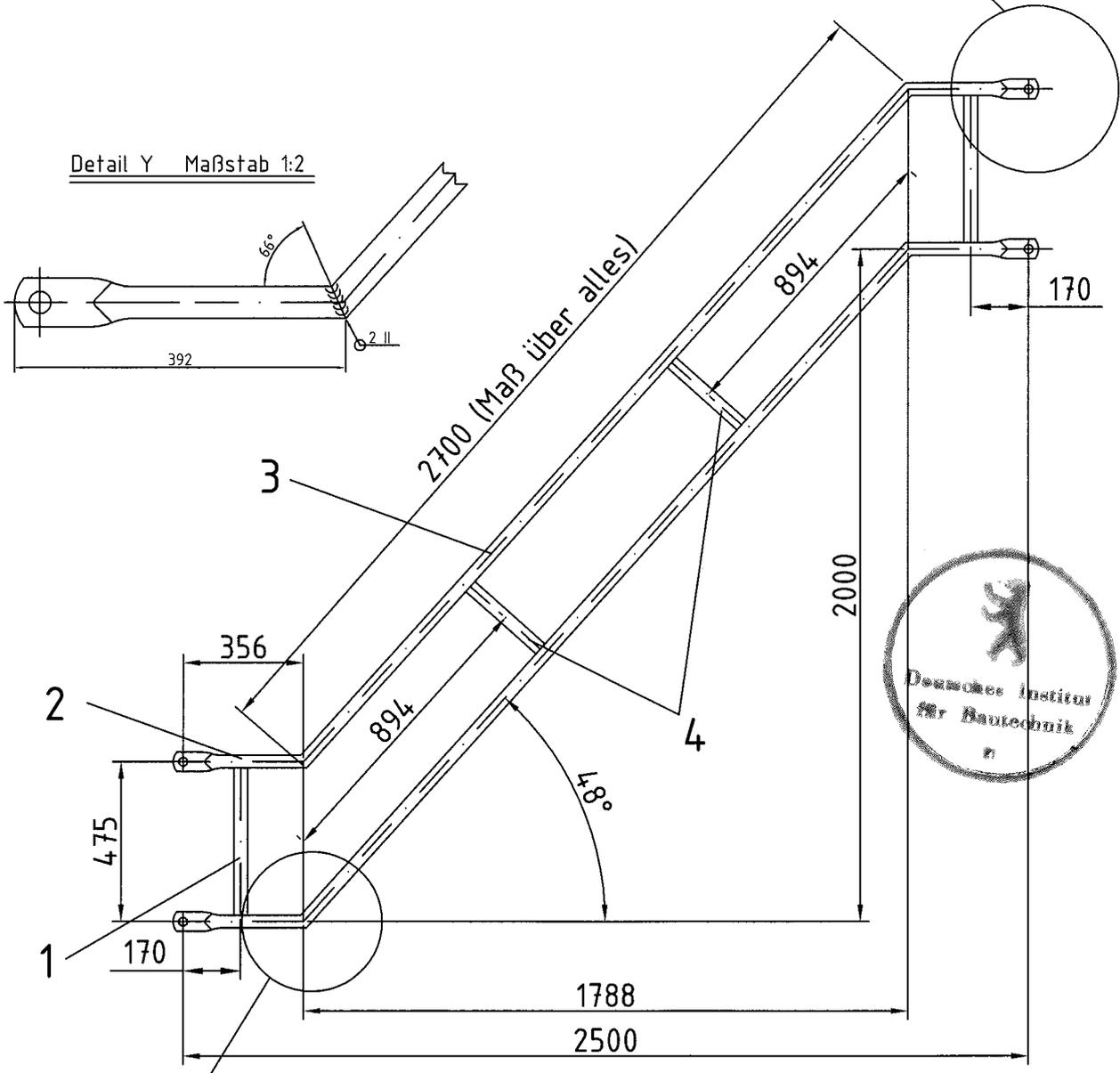
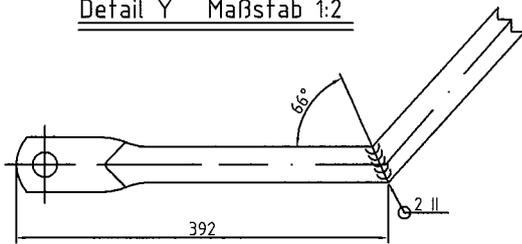
Anlage A, Seite 55 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871  
vom 03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

Detail X



Detail X

Detail Y Maßstab 1:2



Detail Y

- |   |   |         |
|---|---|---------|
| 4 | Querstrebe f. Treppengel. Fl. 40x5x277  | S235JR  |
| 3 | Rohr $\varnothing 38 \times 1,8 \times 2700$ m. Gehrung $66^\circ$ f. Treppengeländer | S235JRH |
| 2 | Rohr $\varnothing 38 \times 1,8 \times 392$ m. Bohrung 26 u. Gehrung $66^\circ$       | S235JRH |
| 1 | Querstrebe f. Treppengel. Fl. 40x5x435  | S235JR  |

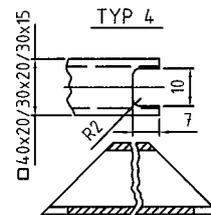
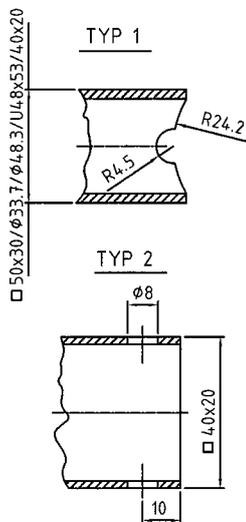
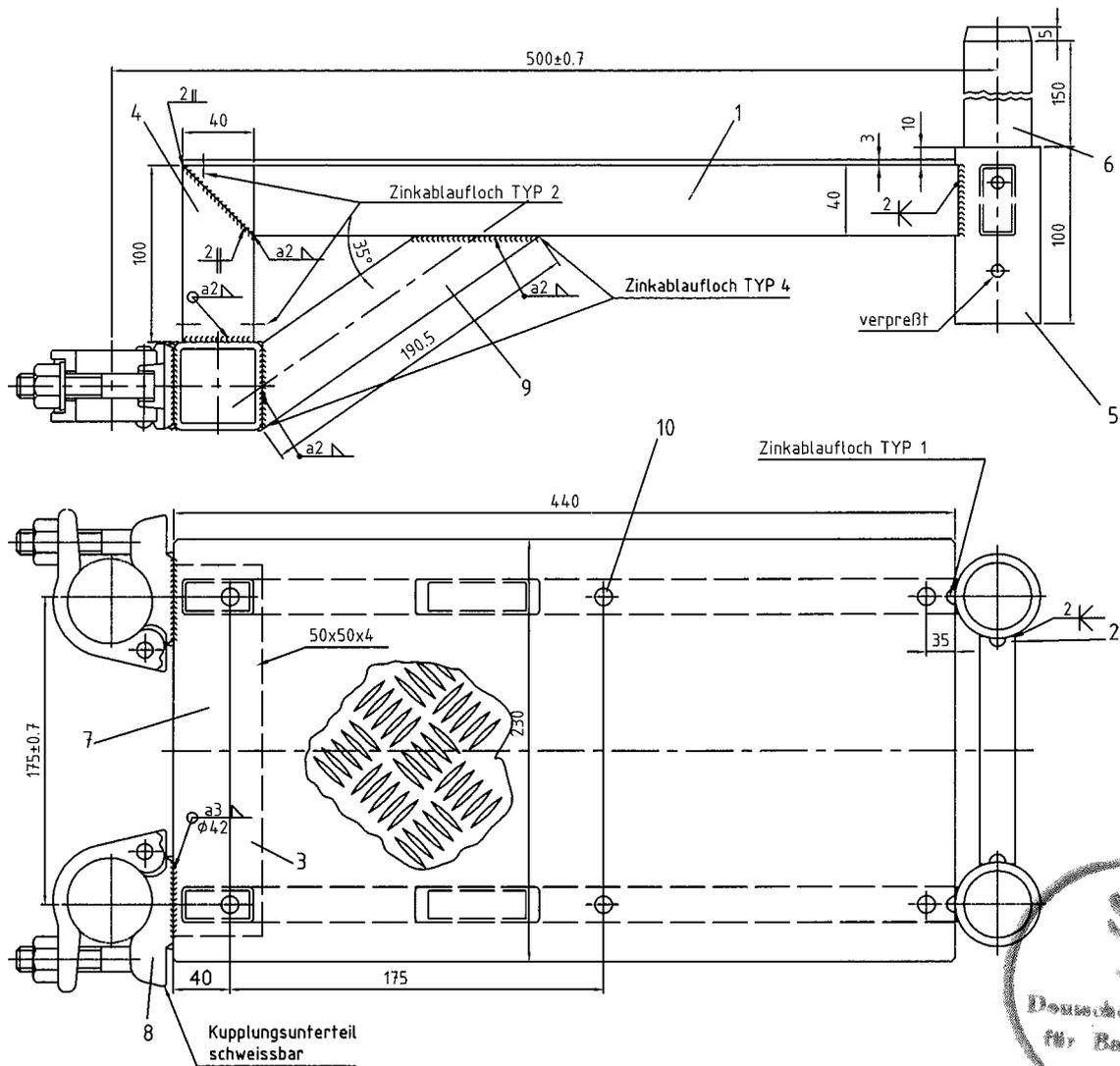


**MJ- Gerüst GmbH**  
 Ziegelstrasse 68  
 58840 Plettenberg  
 www.mj-geruest.de

**System UNI 100**

Aussengeländer zur  
 Podesttreppe

Anlage A, Seite 56 zur  
 allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-871  
 vom 03.03.2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik



- |   |                         |
|---|-------------------------|
| 10 Blindniet $\phi 4.8 \times 20$             | Stahl                   |
| 9 Profil $40 \times 20 \times 2 \times 190.5$ | S235JRH                 |
| 8 Halbkupplung mit Bauaufsichtl. Zul.         | S235JR                  |
| 7 Raupenblech $440 \times 230 \times 2.5/4$   | AlMg3 (0,93kg) Quinttet |
| 6 Rohr $\phi 38 \times 3.2 \times 250$        | S235JRH                 |
| 5 Rohr $\phi 48.3 \times 3.2 \times 100$      | S235JRH                 |
| 4 Profil $40 \times 20 \times 2 \times 100$   | S235JRH                 |
| 3 Profil $50 \times 50 \times 4 \times 210$   | S235JRH                 |
| 2 Profil $40 \times 20 \times 2 \times 129$   | S235JRH                 |
| 1 Profil $40 \times 20 \times 2 \times 436$   | S235JRH                 |



® MJ- Gerüst  
GmbH  
Ziegelstrasse 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

07.11.2008

## System UNI 100

### Treppenübergangskonsole zur Podesttreppe

Anlage A, Seite 57 zur  
allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871  
vom 03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

## Anlage B - Regelausführung

### B.1 Allgemeines

In den Regelausführungen darf das Gerüstsystem in Abhängigkeit von der Feldweite  $\ell$  in den Lastklassen 4 bis 6 für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelzuglänge (Unterkante Endplatte bis Oberkante Spindelmutter), über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 vor "offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von  $\chi = 0,7$ , der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden. Die Bekleidung des Gerüsts mit Netzen oder Planen ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3.

Für die Regelausführungen des Gerüstsystems "MJ - Gerüst UNI 100" ist in Abhängigkeit von der Feldweite  $\ell$  und den Lastklassen folgende Bezeichnungen nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

**Gerüst EN 12810- 4D - SW09/300 - H2 - B - LS**

**Gerüst EN 12810- 5D - SW09/250 - H2 - B - LS**

**Gerüst EN 12810- 6D - SW09/200 - H2 - B - LS**



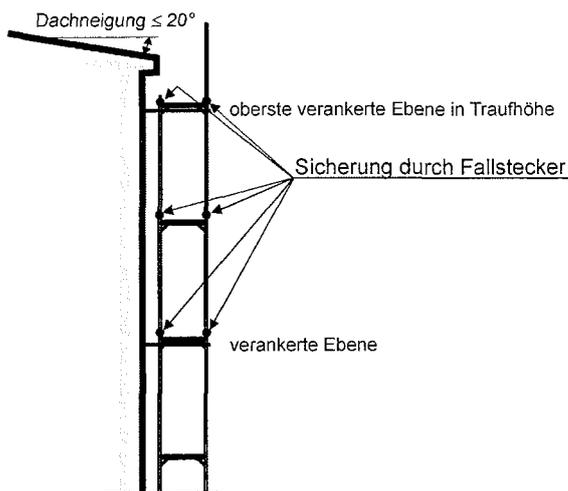
Folgende Konfigurationen werden innerhalb der Regelausführung unterschieden:

- Grundkonfiguration (GK):  
Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen und Seitenschutzbauteilen besteht.
- Konsolkonfiguration 1 (KK1):  
Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen und aus Konsolen 0,32 S auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene besteht.
- Konsolkonfiguration 2 (KK2):  
Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen, aus Konsolen 0,32 S auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene sowie aus Konsolen 0,74 auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstebene besteht.

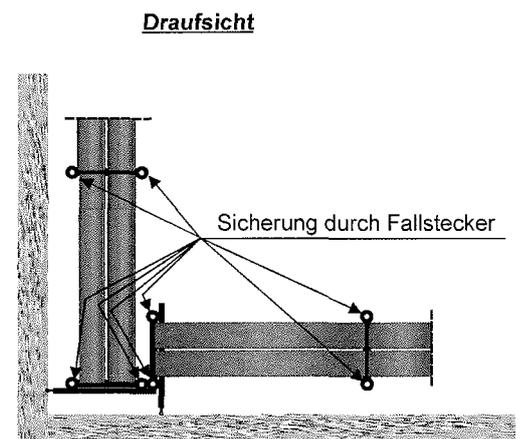
Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen  $\leq 20^\circ$  die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z.B. durch Fallstecker entsprechend Bild 1a, sowie an Bauwerken mit innenliegenden Ecken entsprechend Bild 1b zu verbinden.

### B.2 Fang- und Dachfanggerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden. Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.



**Bild 1a:** Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhehenden Windkräften



**Bild 1b:** Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhehenden Windkräften an Bauwerken mit innenliegenden Ecken

### B.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle B.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den unten genannten Ausnahmen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden.

- Zusätzliche Aussteifung bei der Verwendung von Durchgangsrahmen nach Anlage B, Seiten 38 bis 42 (Rohre und Kupplungen),
- Zusatzmaßnahmen bei der Verwendung von Überbrückungsträgern nach Anlage B, Seiten 43 bis 47 (Rohre und Kupplungen),
- Verbindung des vorgestellten Leitern- oder Treppenaufstiegs mit dem Fassadengerüst nach Anlage B, Seiten 49 bis 52 (Rohre und Kupplungen),
- Anschluss der Gerüsthalter an die Ständer nach z.B. Anlage B, Seite 57 (Kupplungen),
- Eckausbildung nach Anlage B, Seite 58 (Rohre und Kupplungen).

### B.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durchgehend in Abhängigkeit von der Lastklasse jeweils drei Belagtafeln entsprechend den Angaben in Tabelle 3 der Besonderen Bestimmungen einzubauen.

Bei einem Leitergang sind anstelle der Belagtafeln Alu-Durchstiegsbelagtafeln mit Alu-Belag entsprechend Abschnitt B.8 einzusetzen.

Die Belagtafeln sind in der jeweils obersten Gerüstlage durch Geländerpfosten, Schutzwandpfosten oder durch Belagsicherungen gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

Abweichend hiervon sind in Abhängigkeit von der Aufbauvariante u.U. zusätzliche Vertikaldiagonalen einzubauen.

In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Diagonale anschließt, ist ein Fußriegel nach Anlage A, Seite 48 in Höhe der untersten Querriegel einzubauen.

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante sind u.U. zusätzliche Fußriegel einzubauen.



## B.5 Verankerung

Die Verankerungen sind mit Gerüsthaltern nach Anlage A, Seite 11 auszuführen.

Die Gerüsthalter sind je nach Aufbaukonfiguration und konstruktiven Erfordernissen entweder

- nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen (kurzer Anker) oder
- als Ankerpaar im Winkel von  $90^\circ$  (V-Anker) nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen

zu befestigen (vgl. Anlage B, Seite 45). Die V-Anker dürfen nicht am Rand eines Gerüsts verwendet werden.

Die Gerüsthalter sind in unmittelbarer Nähe der von Vertikalrahmen und Belagtafeln gebildeten Knotenpunkte anzubringen. Abweichend hiervon darf eine Ankerebene bis zu 30 cm versetzt vom Knotenpunkt angeordnet werden.

Die in der Anlage B angegebenen Ankerkräfte und Fundamentlasten sind mit den charakteristischen Werte der Einwirkungen ( $\gamma_F = 1,0$ ) ermittelt. Für die Bemessung der Verankerung und die Weiterleitung der Lasten sind die angegebenen Werte mit dem jeweiligen Teilsicherheitsbeiwert  $\gamma_F$  (i.d.R.  $\gamma_F = 1,5$ ) zu multiplizieren.

In Abhängigkeit von der Aufbaukonfiguration nach Abschnitt B.1 sind folgende Ankerraster möglich:

a) 8 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Verankerungsebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

b) 4 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern, die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. In der oberste Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Ebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

c) 2 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z. B. Konsolen, Schutzwänden oder Überbrückungen und bei bestimmten Aufbaukonfigurationen sind u.U. zusätzliche Verankerungen erforderlich.

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen. Hierbei sind die Ständerstöße oberhalb der letzten Verankerung durch Fallstecker zu sichern. (vgl. Anlage B, Seite 48).

## B.6 Durchgangsrahmen

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen sind in Abhängigkeit von der Feldlänge und der Lastklasse zusätzliche Verankerungen und Aussteifungen entsprechend den Angaben der jeweiligen Anlagen (siehe Tabelle B.4) erforderlich.

## B.7 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o.ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen eingesetzt werden.

Die konstruktive Ausbildung der einzelnen Überbrückungsvarianten ist entsprechend den Angaben der jeweiligen Anlagen (siehe Tabelle B.4) auszuführen.



**B.8 Innenliegender Leitergang / vorgestellter Leitergang**

Ein innenliegender Leitergang darf nur bei Gerüsten der Lastklasse 4 verwendet werden (vgl. z.B. Anlage B, Seite 11).

Bei Gerüsten der Lastklassen  $\leq 5$  und Feldlängen  $\ell = 2,5$  m ist ein vorgestellter Treppenaufstieg nach Anlage B, Seite 49 oder ein vorgestellter Leitergang nach Anlage B, Seite 51 und bei Gerüsten der Lastklassen 5 und 6 und einer Feldlänge  $\ell = 2,0$  m ein vorgestellter Treppenaufstieg nach Anlage B, Seite 50 oder ein vorgestellter Leitergang nach Anlage B, Seite 52 zu verwenden.

Der vorgestellte Leitergang darf alternativ zum inneren Leitergang bei Gerüsten der Lastklasse 4 verwendet werden.

**B.9 Eckausbildung**

Eckausbildungen sind nach Anlage B, Seite 58 auszuführen.

**B.10 Schutzdach**

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüsts in Höhe der zweiten Gerüstlage eingesetzt werden. Die konstruktive Ausbildung ist Anlage B, Seite 57 zu entnehmen.

Zusätzliche Verankerungen und Aussteifungen in Abhängigkeit von der Lastklasse und der Aufbaukonfiguration sind Anlage B, Seiten 33 bis 37 zu entnehmen. Der Belag ist bis an das Gebäude zu verlegen.

**B.11 Verbreiterungskonsole**

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Verbreiterungskonsolen 0,32 S eingesetzt werden. In der Lastklasse 4 dürfen auf der Außenseite des Gerüsts die Konsolen 0,32 S oder 0,74 nur in der obersten Gerüstlage verwendet werden.

Die Konsole 0,74 ist mittels Konsoldiagonale nach Anlage A, Seite 32 abzustützen.

Die Konsole 0,64 darf nur als Schutzdach eingesetzt werden (vgl. Anlage B, Seite 59).



**Tabelle B.1:** Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "MJ – Gerüst UNI 100"

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Vertikalrahmen UNI 100	1
Durchgangsrahmen	2
Vollholz-Belagtafel (0,7 m bis 2,5 m)	3
Vollholz-Belagtafel (2,5 m)	4
Stahl-Belagtafel (0,7 m bis 2,5 m)	5
Aluminiumbelagtafel (0,7 m bis 3,0 m)	6
Alu-Durchstiegstafel mit Alu-Belag	7
Gerüsthalter	11
untere Diagonalbefestigung	12
untere Diagonalbefestigung	13
Diagonale und Geländerholm	14
Diagonale und Geländerholm	15
Stirnseiten-Geländerrahmen und Geländerpfosten 0,74 m	16
Stirnseiten-Geländerrahmen und Geländerpfosten 1,07 m	16
Stirnseiten-Geländerrahmen und Geländerpfosten	17
Schutzwandpfosten 0,74 m	18
Schutzwandpfosten 1,07 m	18
Seitenschutzgitter	19
Stirnseiten-Geländer 0,74 m	20
Stirnseiten-Geländer 1,07 m	20
Stirnseiten-Geländer	21
Bordbretter 150 mm, 1,5 bis 3,0 m	22
Bordbretter 115 mm, 1,5 bis 3,0 m	22a
Bordbretter 115 mm, 2,5 und 3,0 m	23
Stirnseiten-Bordbrett 100 mm, 0,74 m und 1,07	24
Stirnseiten-Bordbrett 70 mm, 0,74 und 1,07 m	24a
Stirnseiten-Bordbrett	25
obere Belagsicherung 0,74 m	26
obere Belagsicherung 1,07 m	26
obere Belagsicherung	27
Verbreiterungskonsole 0,32 S	28
Konsole 0,64	29
Konsole 0,74	30
Zwischenbeläge für Konsolen	31
Konsolendiagonale	32
Schutzdachaufsatz und Belagsicherung	33
Schutzdachkonsole, Belagsicherung für Schutzdach	34
Querriegel	35
Querriegel für Gitterträger	36
Belagtraverse	37

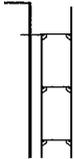
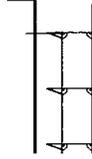
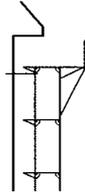


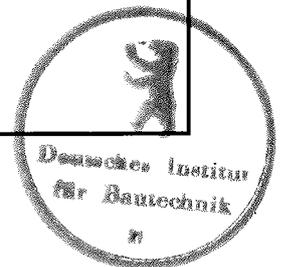
**Tabelle B.1:** (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Etagenleiter	38
Leiter	39
Querdiagonale für Vertikalrahmen	40
Überbrückungsträger 5,0 und 6,0 m	41
Überbrückungsträger 4,0 m	42
Gitterträger	43
Kippstiftkupplung	44
Fallstecker	45
Fußspindel (Gewindefußplatte)	46
Podesttraverse	47
Fußriegel	48
Stahl-Belagtafel	49
Podesttreppe	53
Innengeländer zur Podesttreppe	55
Außengeländer zur Podesttreppe	56
Treppenübergangskonsole zur Podesttreppe	57



Tabelle B.2: Systemkonfigurationen der Regelausführung (ohne Schutzwand)

Systemkonfigurationen ohne Schutzwand					
		Grund- konfiguration (GK)	Konsol- konfiguration 1 (KK1)	Konsol- konfiguration 2 (KK2)	
geschlossene Fassade	Lastklasse ≤ 4	unbekleidetes Gerüst	Anlage B, Seite 11	Anlage B, Seite 12	Anlage B, Seite 13 + 14
		Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage B, Seite 16	Anlage B, Seite 17	
		Gerüst mit Planenbekleidung	Anlage B, Seite 19		
	Lastklasse 5 + 6	unbekleidetes Gerüst	Anlage B, Seite 20	Anlage B, Seite 21	---
		Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage B, Seite 23	Anlage B, Seite 24	
		Gerüst mit Planenbekleidung	Anlage B, Seite 26		
teilweise offene Fassade	Lastklasse ≤ 4	unbekleidetes Gerüst	Anlage B, Seite 11	Anlage B, Seite 12	Anlage B, Seite 13 + 14
		Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage B, Seite 15	Anlage B, Seite 17	
		Gerüst mit Planenbekleidung	Anlage B, Seite 18		
	Lastklasse 5 + 6	unbekleidetes Gerüst	Anlage B, Seite 20	Anlage B, Seite 21	---
		Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage B, Seite 22	Anlage B, Seite 24	
		Gerüst mit Planenbekleidung	Anlage B, Seite 25		

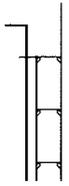
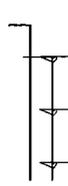
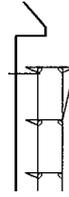


**MJ - Gerüst GmbH**  
Ziegelstraße 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

**System UNI 100**  
Regelausführung

**Anlage B, Seite 7**  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871 vom  
03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

Tabelle B. 3: Systemkonfigurationen der Regelausführung mit Schutzwand

Systemkonfigurationen mit Schutzwand							
		Grundkonfiguration (GK)		Konsolkonfiguration 1 (KK1)		Konsolkonfiguration 2 (KK2)	
geschlossene Fassade	Lastklasse ≤ 4	unbekleidetes Gerüst	Anlage B, Seite 27			Anlage B, Seite 28	
		Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage B, Seite 29	Anlage B, Seite 30			
		Gerüst mit Planenbekleidung	Anlage B, Seite 32				
	Lastklasse 5 + 6	unbekleidetes Gerüst	Anlage B, Seite 27			---	
		Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage B, Seite 29	Anlage B, Seite 30			
		Gerüst mit Planenbekleidung	Anlage B, Seite 32				
teilweise offene Fassade	Lastklasse ≤ 4	unbekleidetes Gerüst	Anlage B, Seite 27			Anlage B, Seite 28	
		Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage B, Seite 30				
		Gerüst mit Planenbekleidung	Anlage B, Seite 31				
	Lastklasse 5 + 6	unbekleidetes Gerüst	Anlage B, Seite 27			---	
		Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage B, Seite 30				
		Gerüst mit Planenbekleidung	Anlage B, Seite 31				

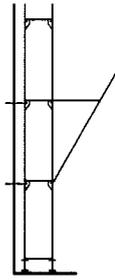
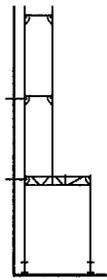
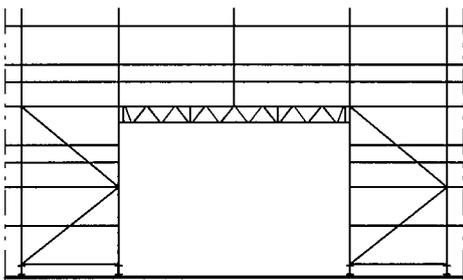
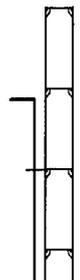


**MJ - Gerüst GmbH**  
 Ziegelstraße 68  
 58840 Plettenberg  
 www.mj-geruest.de

**System UNI 100**  
 Regelausführung

**Anlage B, Seite 8**  
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-871 vom  
 03.03.2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik

**Tabelle B.4:** Systemkonfigurationen der Regelausführung mit besonderen Ausstattungsmerkmalen

Systemkonfiguration		LK ≤ 4	LK 5 + 6
	Schutzdach	Anlage B, Seite 33 bis 35	Anlage B, Seite 36 und 37
	Durchgangsrahmen	Anlage B, Seite 38 bis 40	Anlage B, Seiten 41 bis 42
	Überbrückung	Anlage B, Seite 43 bis 45	Anlage B, Seite 46 bis 47
	oberste Lage unverankert	Anlage B, Seite 48	

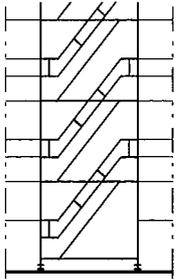
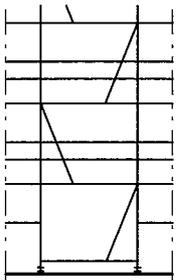


**MJ - Gerüst GmbH**  
 Ziegelstraße 68  
 58840 Plettenberg  
 www.mj-geruest.de

**System UNI 100**  
 Regelausführung

**Anlage B, Seite 9**  
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-871 vom  
 03.03.2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik

Tabelle B.4: (Fortsetzung)

Systemkonfiguration		LK ≤ 4	LK 5 + 6
	vorgestellter Treppenaufstieg		Anlage B, Seite 49 + 50
	vorgestellter Leitergang		Anlage B, Seite 51 + 52



**MJ - Gerüst  
GmbH**  
Ziegelstraße 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

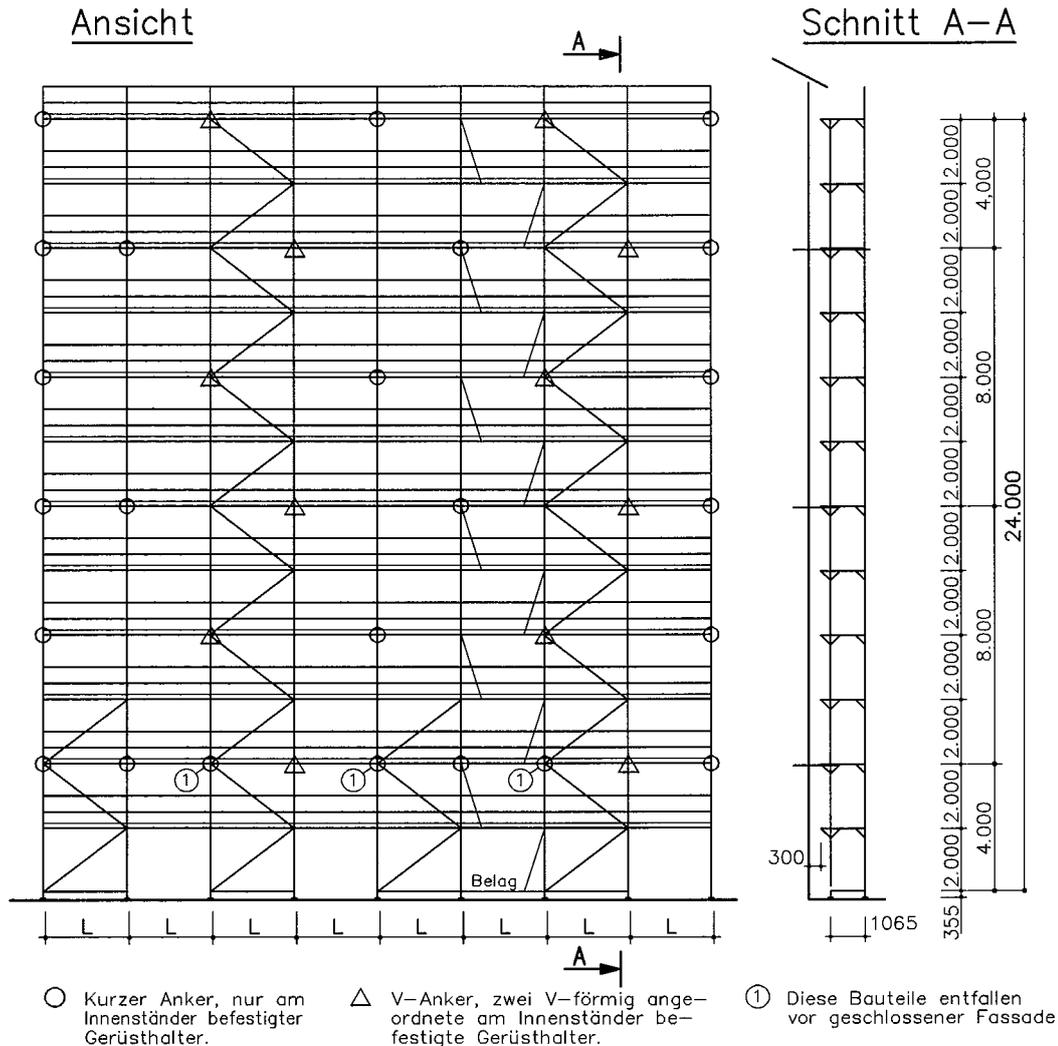
**System UNI 100**  
Regelausführung

**Anlage B, Seite 10**  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871 vom  
03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik



**2: Lastklasse 4, Feldlänge 3,0 m**  
**Unbekleidetes Gerüst**  
**Konsolkonfiguration 1**  
 (mit Innenkonsolen)

teilweise offene Fassade  
 geschlossene Fassade



Max. Spindelhöhe: 355 mm

Verankerung: 8 m versetzt

Zusatzanker bei H = 4 m (nur vor offener Fassade)

Fundamentlasten innen:  $F_{v,i} = 22,4 \text{ kN}$

Ankerkräfte siehe Seite 53.

Fundamentlasten außen:  $F_{v,a} = 21,0 \text{ kN}$

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA



### 3: Lastklasse 4, Feldlänge 3,0 m

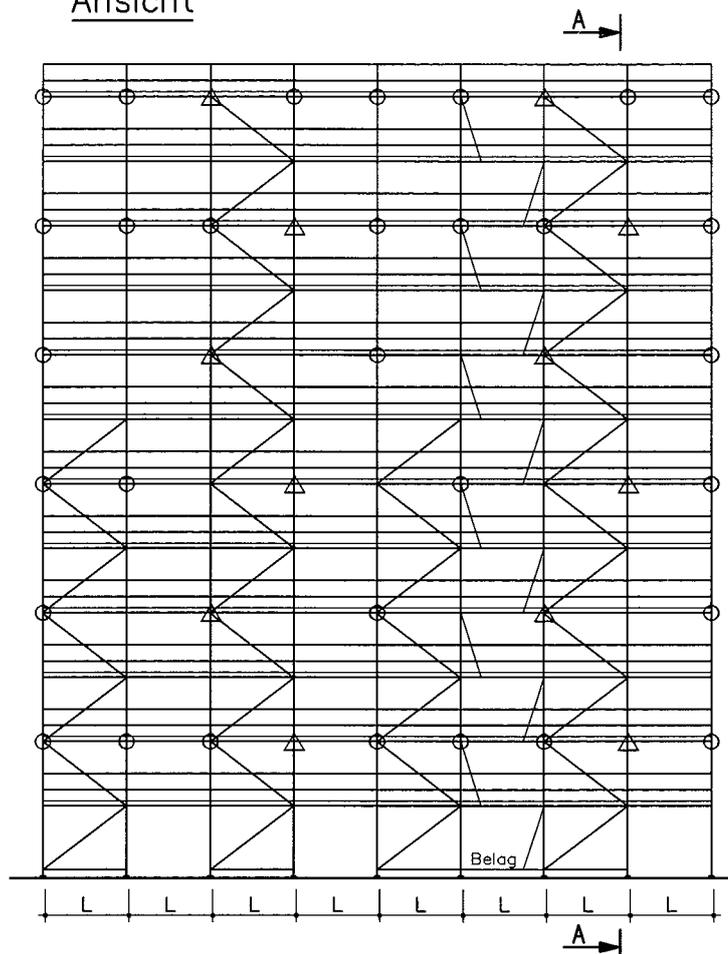
#### Unbekleidetes Gerüst

#### Konsolkonfiguration 2

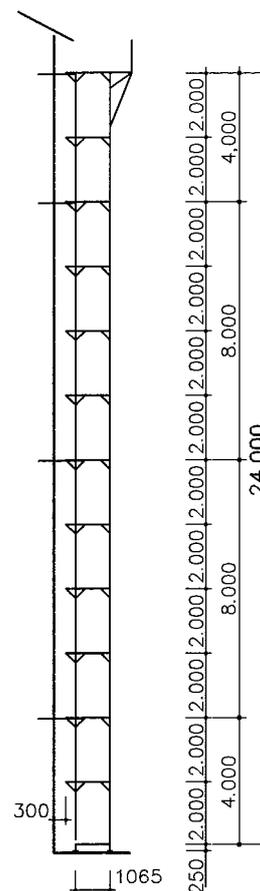
(mit Innen- und Außenkonsolen)

teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade

Ansicht



Schnitt A-A



○ Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.

△ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

Max. Spindelhöhe: 250 mm

Verankerung: 8 m versetzt

Zusatzanker bei H = 4 m, 20 m und 24 m

Zusatzmaßnahmen: Fallstecker bei H = 22 m

Fundamentlasten innen:  $F_{v,i} = 24,9 \text{ kN}$

Ankerkräfte siehe Seite 53.

Fundamentlasten außen:  $F_{v,a} = 32,8 \text{ kN}$

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA



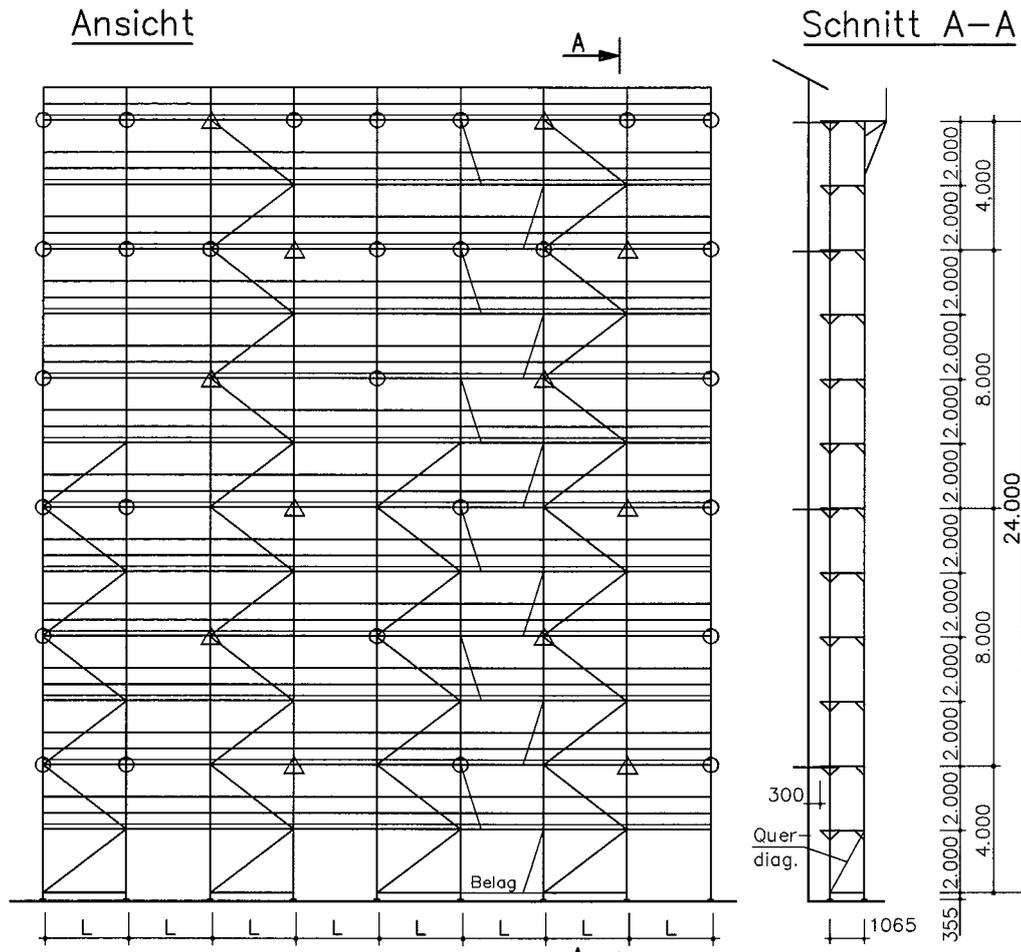
MJ - Gerüst  
GmbH  
Ziegelstraße 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

System UNI 100  
Lastklasse 4,  
unbekleidet

**Anlage B, Seite 13**  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871 vom  
03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

**4: Lastklasse 4, Feldlänge 3,0 m**  
**Unbekleidetes Gerüst**  
**Konsolkonfiguration 2 (max. Spindelauszug)**  
 (mit Innen- und Außenkonsolen)

teilweise offene Fassade  
 geschlossene Fassade



○ Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.  
 △ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

Max. Spindelhöhe: 355 mm.  
Verankerung: 8 m versetzt.  
 Zusatzanker bei H = 20 m und 24 m  
Zusatzmaßnahmen: Fallstecker bei H = 22 m.  
 Querdiagonalen in den untersten Rahmen

Fundamentlasten innen:  $F_{v,i} = 24,4 \text{ kN}$       Ankerkräfte siehe Seite 53.  
 Fundamentlasten außen:  $F_{v,a} = 31,6 \text{ kN}$

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA



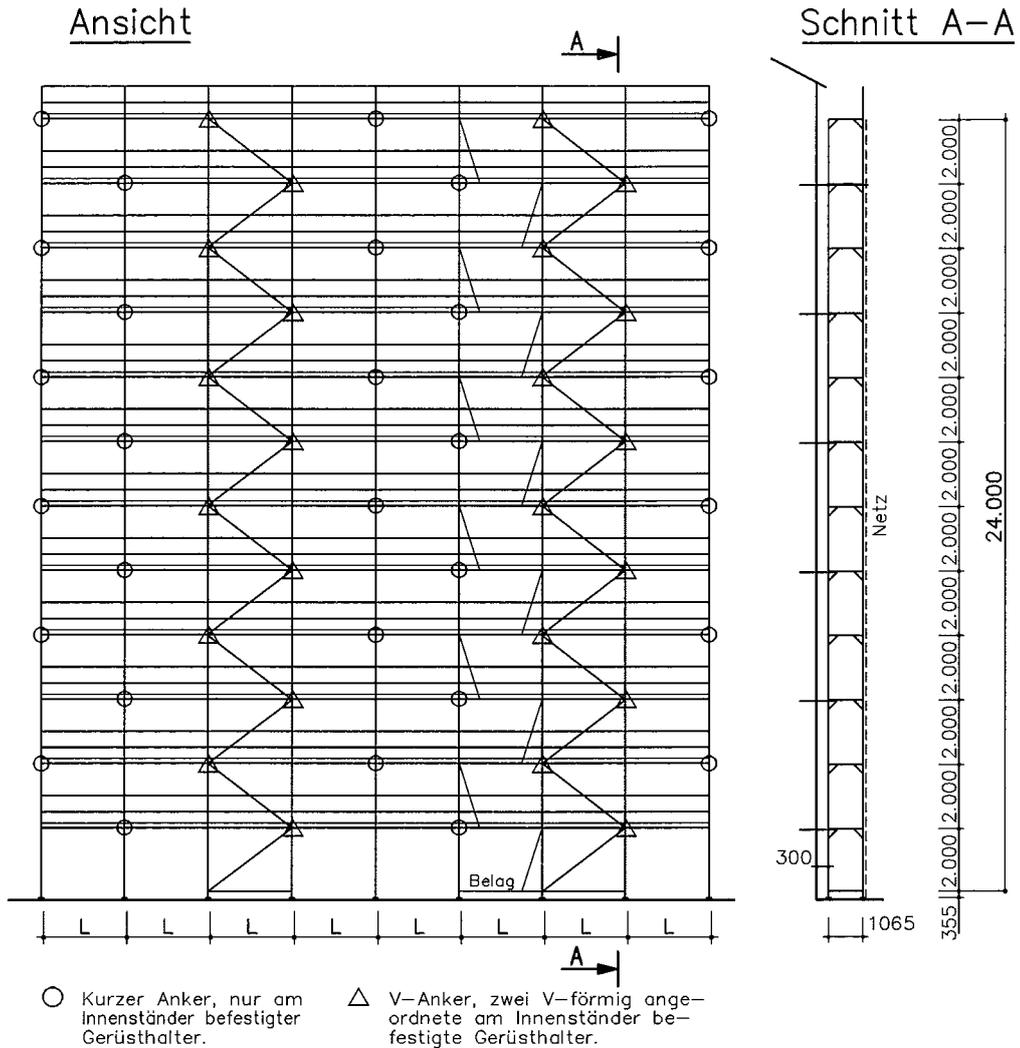
**MJ**® MJ - Gerüst GmbH  
 Ziegelstraße 68  
 58840 Plettenberg  
 www.mj-geruest.de

System UNI 100  
 Lastklasse 4,  
 unbekleidet

**Anlage B, Seite 14**  
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-871 vom  
 03.03.2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik

**5: Lastklasse 4, Feldlänge 3,0 m**  
**Netzbekleidetes Gerüst**  
**Grundkonfiguration**

teilweise offene Fassade



Max. Spindelhöhe: 355 mm  
Verankerung: 4 m versetzt

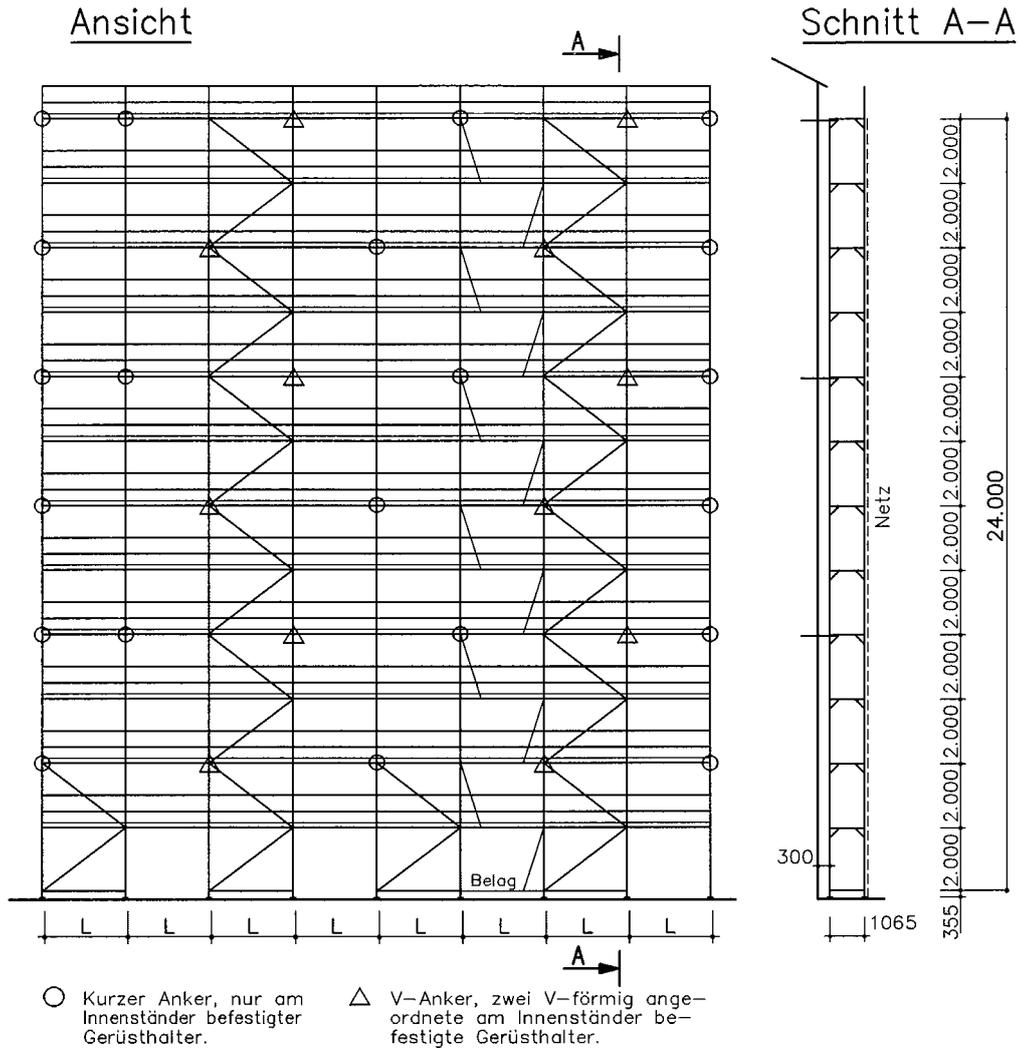
Fundamentlasten innen:  $F_{v,i} = 15,3 \text{ kN}$       Ankerkräfte siehe Seite 53.  
 Fundamentlasten außen:  $F_{v,a} = 19,1 \text{ kN}$

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - B - LA



**6: Lastklasse 4, Feldlänge 3,0 m**  
**Netzbekleidetes Gerüst**  
**Grundkonfiguration**

geschlossene Fassade



Max. Spindelhöhe: 355 mm  
Verankerung: 8 m versetzt

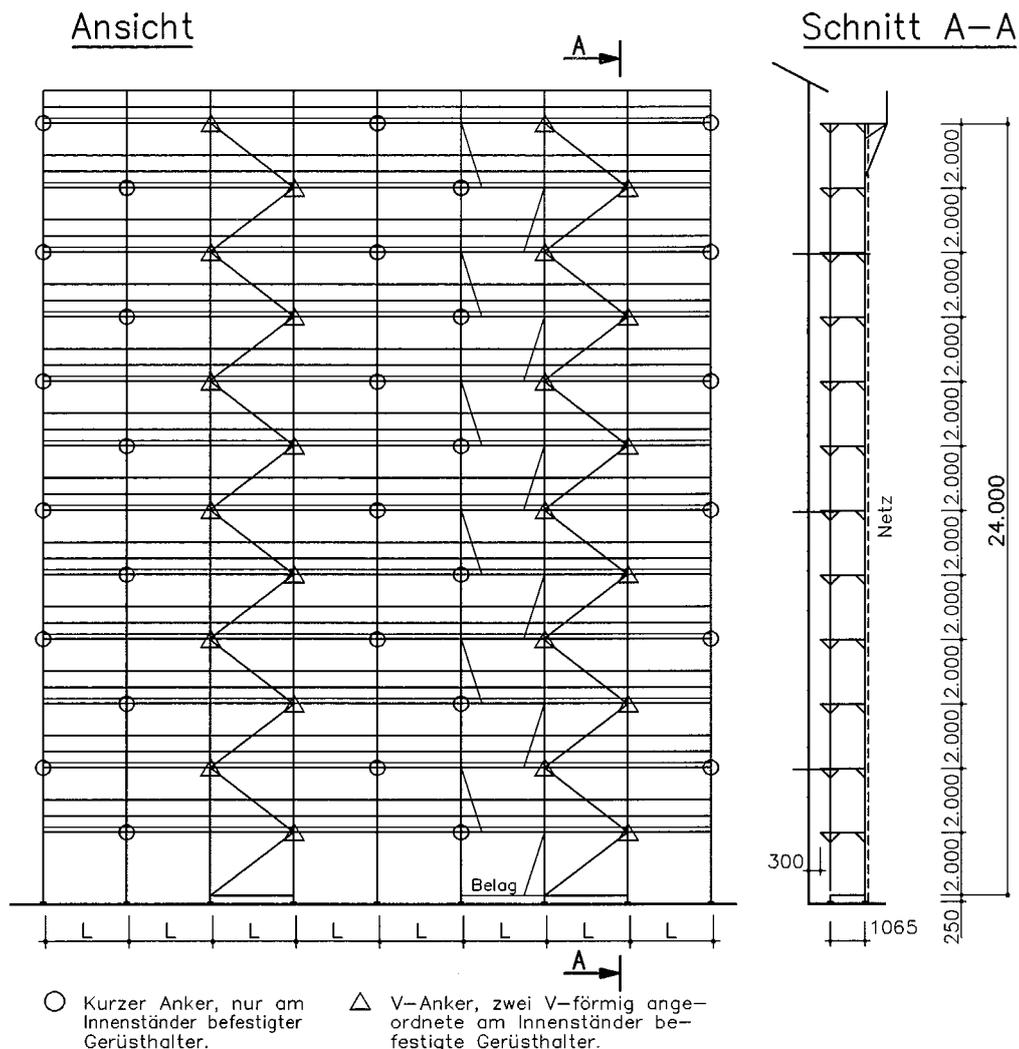
Fundamentlasten innen:  $F_{v,i} = 15,0 \text{ kN}$       Ankerkräfte siehe Seite 53.  
 Fundamentlasten außen:  $F_{v,a} = 19,6 \text{ kN}$

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - B - LA



**7: Lastklasse 4, Feldlänge 3,0 m**  
**Netzbekleidetes Gerüst**  
**Konsolkonfiguration 2**  
 (mit Innen- und Außenkonsolen)

teilweise offene Fassade  
 geschlossene Fassade



Max. Spindelhöhe: 250 mm  
Verankerung: 4 m versetzt  
Zusatzmaßnahmen: Fallstecker bei H = 22 m

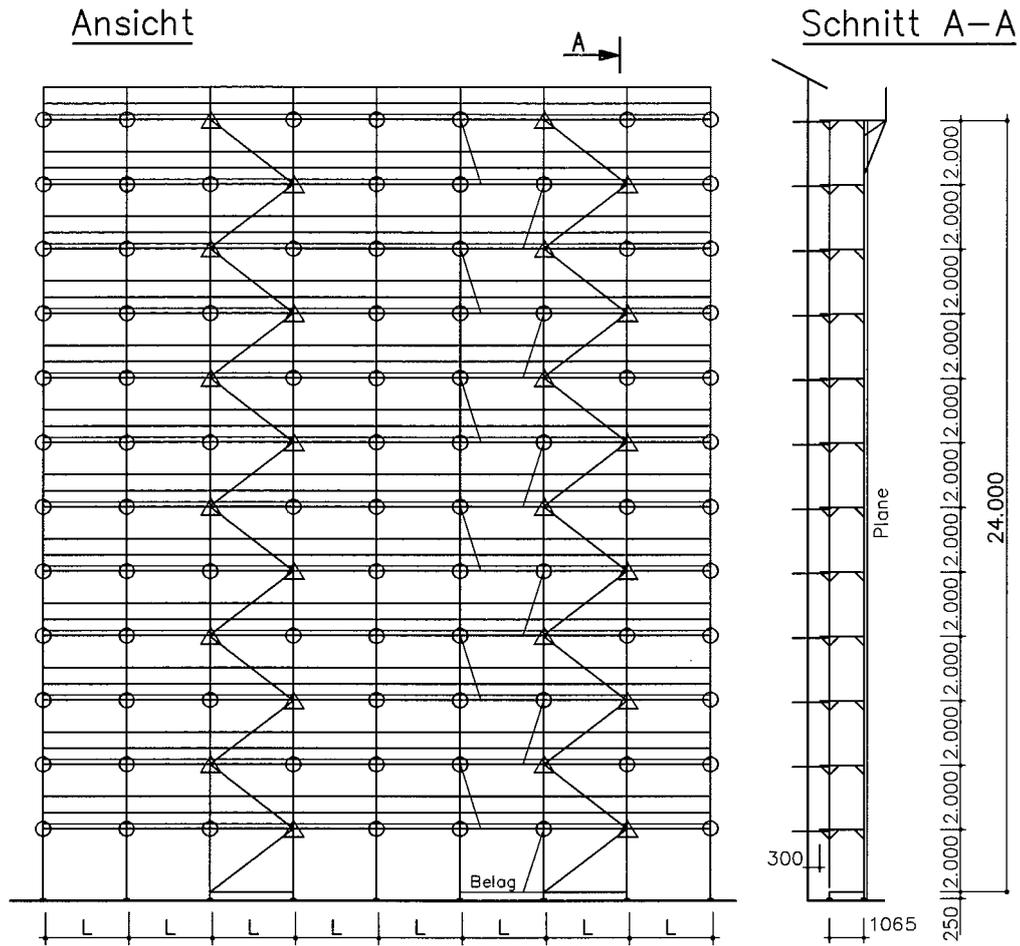
Fundamentlasten innen:  $F_{v,i} = 24,9 \text{ kN}$       Ankerkräfte siehe Seite 53.  
 Fundamentlasten außen:  $F_{v,a} = 27,8 \text{ kN}$

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - B - LA



**8: Lastklasse 4, Feldlänge 3,0 m**  
**Planenbekleidetes Gerüst**  
**Konsolkonfiguration 2**  
 (mit Innen- und Außenkonsolen)

teilweise offene Fassade



○ Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.

△ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

Max. Spindelhöhe: 250 mm  
Verankerung: alle 2 m  
Zusatzmaßnahmen: Fallstecker bei H = 22 m

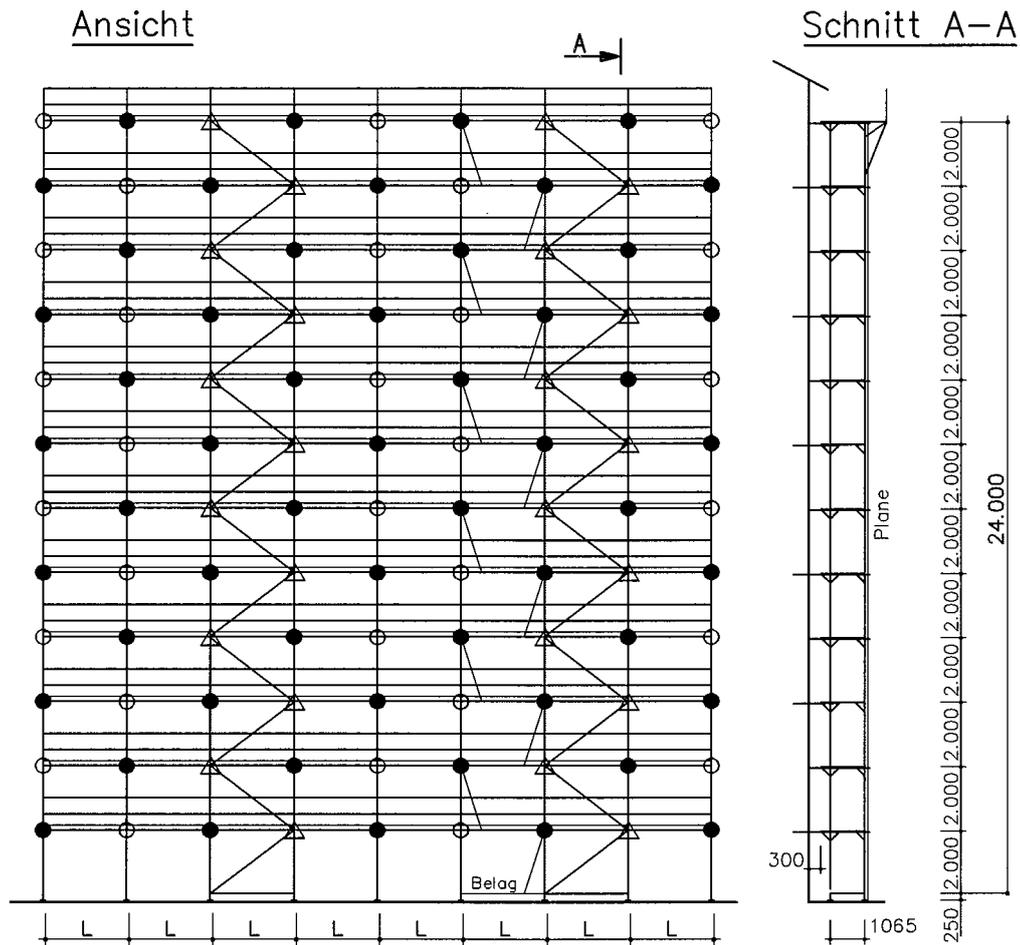
Fundamentlasten innen:  $F_{v,i} = 25,1 \text{ kN}$       Ankerkräfte siehe Seite 53.  
 Fundamentlasten außen:  $F_{v,a} = 27,1 \text{ kN}$

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - B - LA



**9: Lastklasse 4, Feldlänge 3,0 m**  
**Planenbekleidetes Gerüst**  
**Konsolkonfiguration 2**  
 (mit Innen- und Außenkonsolen)

geschlossene Fassade



○ Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.

△ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

● Kurzer Anker, nur druckfest.

Max. Spindelhöhe: 250 mm

Verankerung: alle 2 m (jedoch jeder 2. Anker nur druckfest)

Zusatzmaßnahmen: Fallstecker bei H = 22 m

Fundamentlasten innen:  $F_{v,i} = 24,7 \text{ kN}$

Ankerkräfte siehe Seite 53.

Fundamentlasten außen:  $F_{v,a} = 27,1 \text{ kN}$

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - B - LA



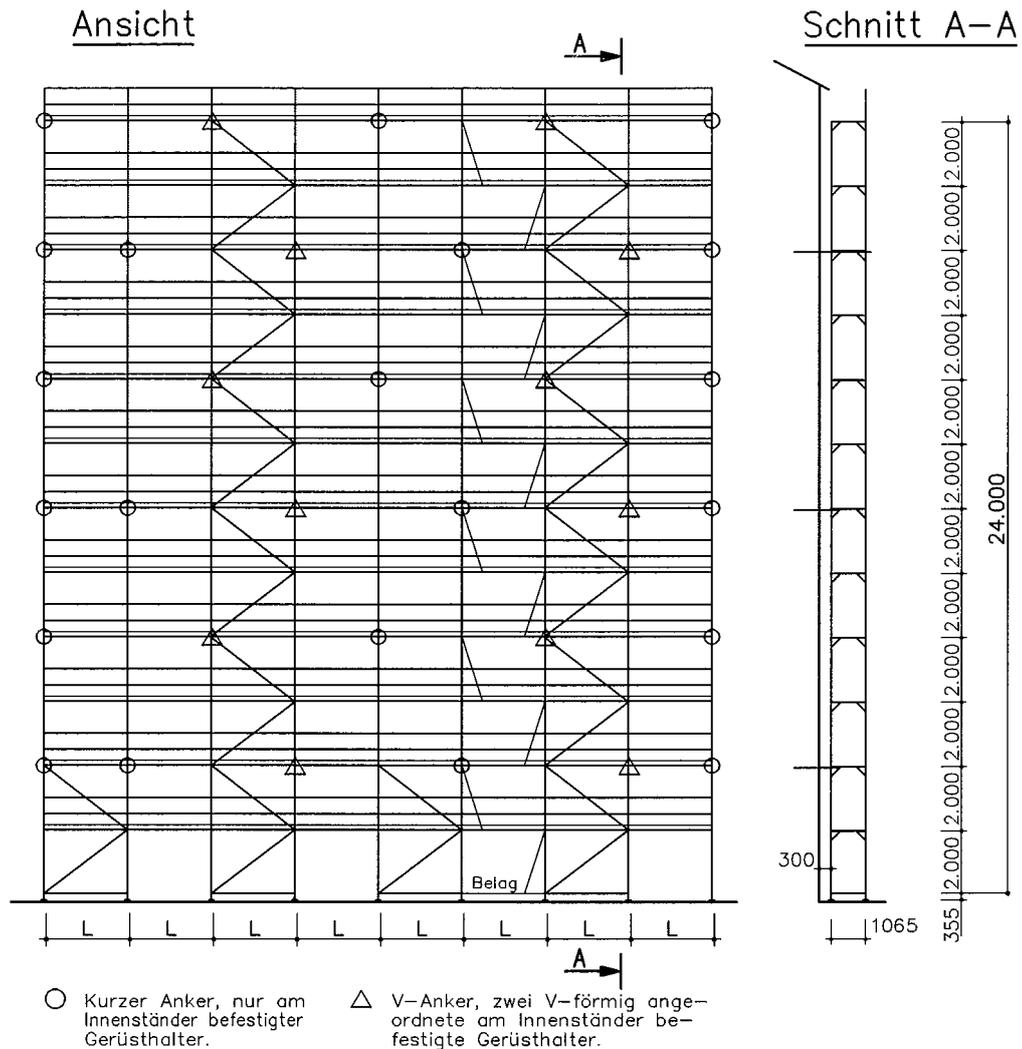
® MJ - Gerüst  
 GmbH  
 Ziegelstraße 68  
 58840 Plettenberg  
 www.mj-geruest.de

System UNI 100  
 Lastklasse 4,  
 unbekleidet

**Anlage B, Seite 19**  
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-871 vom  
 03.03.2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik

**11: Lastklasse 5 bis Feldlänge 2,5 m und Lastklasse 6 bis Feldlänge 2,0 m**  
**Unbekleidetes Gerüst**  
**Grundkonfiguration**

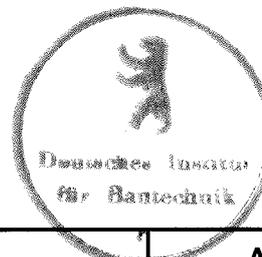
teilweise offene Fassade  
 geschlossene Fassade



Max. Spindelhöhe: 355 mm  
Verankerung: 8 m versetzt

Fundamentlasten innen:  $F_{v,i} = 15,7 \text{ kN}$       Ankerkräfte siehe Seite 55.  
 Fundamentlasten außen:  $F_{v,a} = 18,4 \text{ kN}$

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 5D - SW09/250 - H2 - A - LA  
 bzw. Gerüst EN 12810 - 6D - SW09/200 - H2 - A - LA



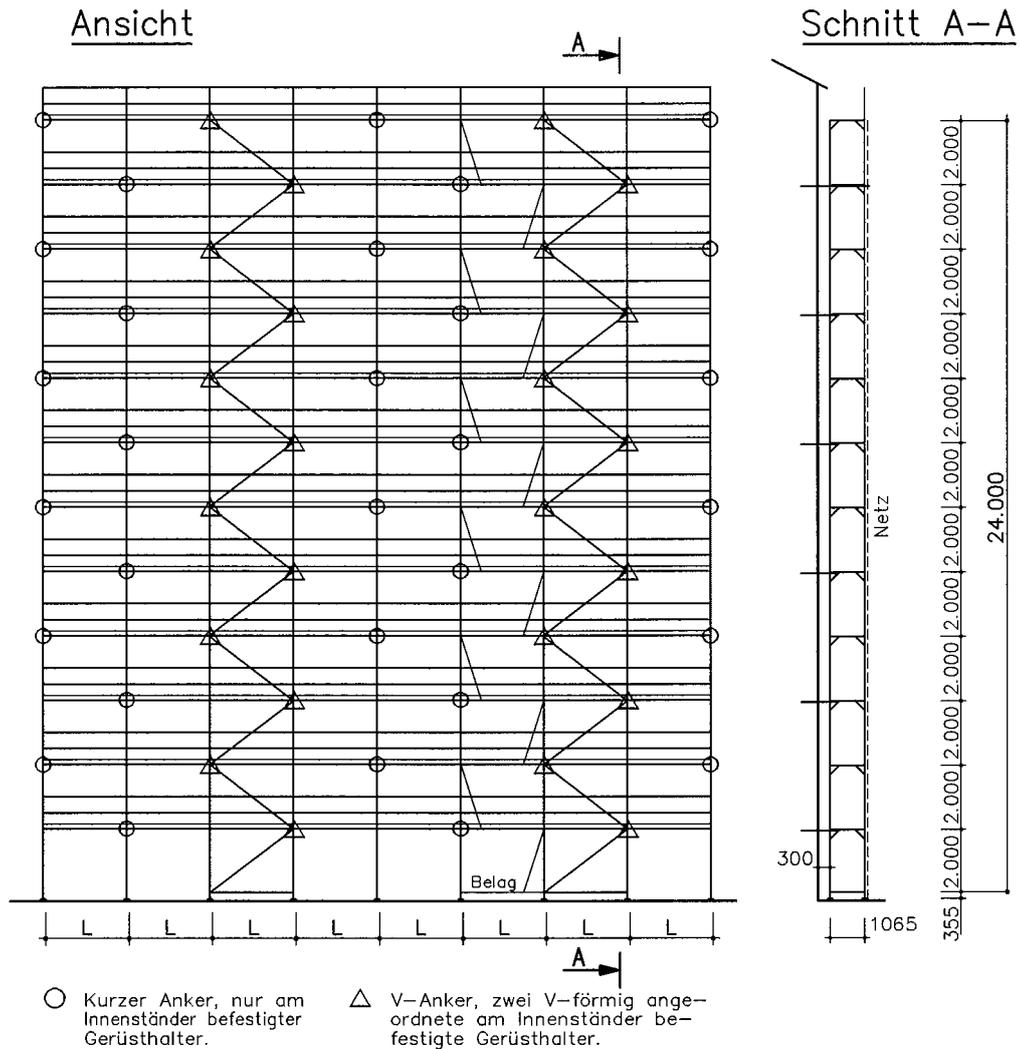
**MJ - Gerüst**  
**GmbH**  
 Ziegelstraße 68  
 58840 Plettenberg  
 www.mj-geruest.de

System UNI 100  
 Lastklasse 5 + 6,  
 unbekleidet

**Anlage B, Seite 20**  
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-871 vom  
 03.03.2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik



**13: Lastklasse 5 bis Feldlänge 2,5 m und Lastklasse 6 bis Feldlänge 2,0 m**  
**Netzbekleidetes Gerüst** teilweise offene Fassade  
**Grundkonfiguration**



**Max. Spindelhöhe:** 355 mm  
**Verankerung:** 4 m versetzt

Fundamentlasten innen:  $F_{v,i} = 16,1 \text{ kN}$       Ankerkräfte siehe Seite 55.  
 Fundamentlasten außen:  $F_{v,a} = 19,1 \text{ kN}$

**Bezeichnung:** Gerüst EN 12810 - 5D - SW09/250 - H2 - A - LA  
 bzw. Gerüst EN 12810 - 6D - SW09/200 - H2 - A - LA

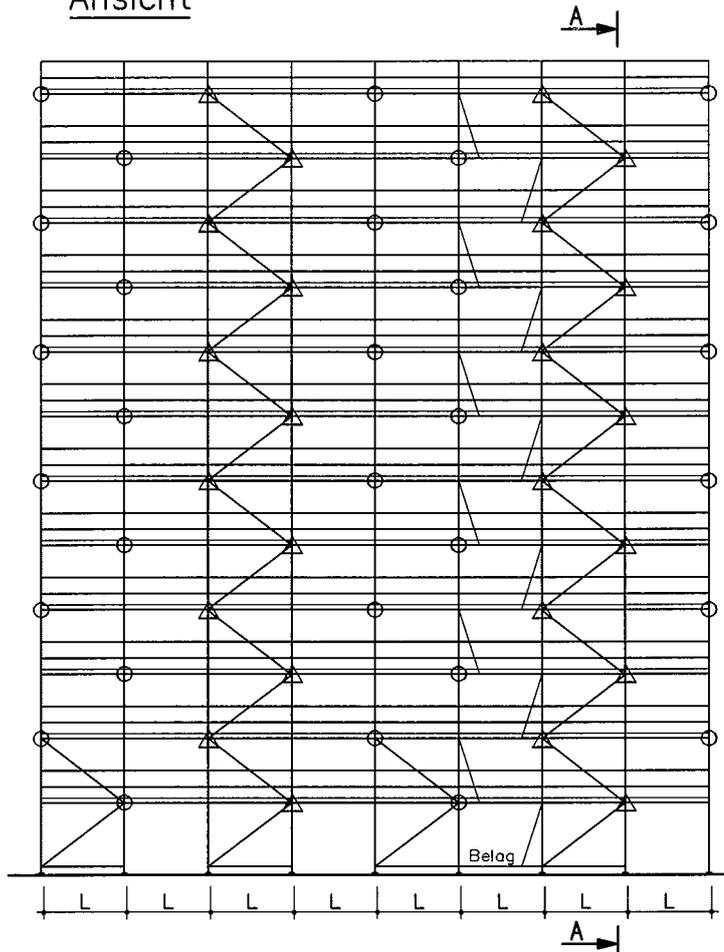


**14: Lastklasse 5 bis Feldlänge 2,5 m und Lastklasse 6 bis Feldlänge 2,0 m  
Netzbekleidetes Gerüst**

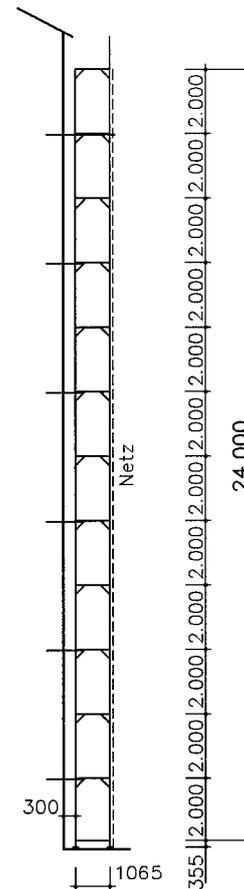
**Grundkonfiguration**

geschlossene Fassade

Ansicht



Schnitt A-A



○ Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.

△ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

Max. Spindelhöhe: 355 mm

Verankerung: 4 m versetzt

Fundamentlasten innen:  $F_{v,i} = 15,8 \text{ kN}$

Ankerkräfte siehe Seite 55.

Fundamentlasten außen:  $F_{v,a} = 19,0 \text{ kN}$

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 5D - SW09/250 - H2 - A - LA

bzw. Gerüst EN 12810 - 6D - SW09/200 - H2 - A - LA



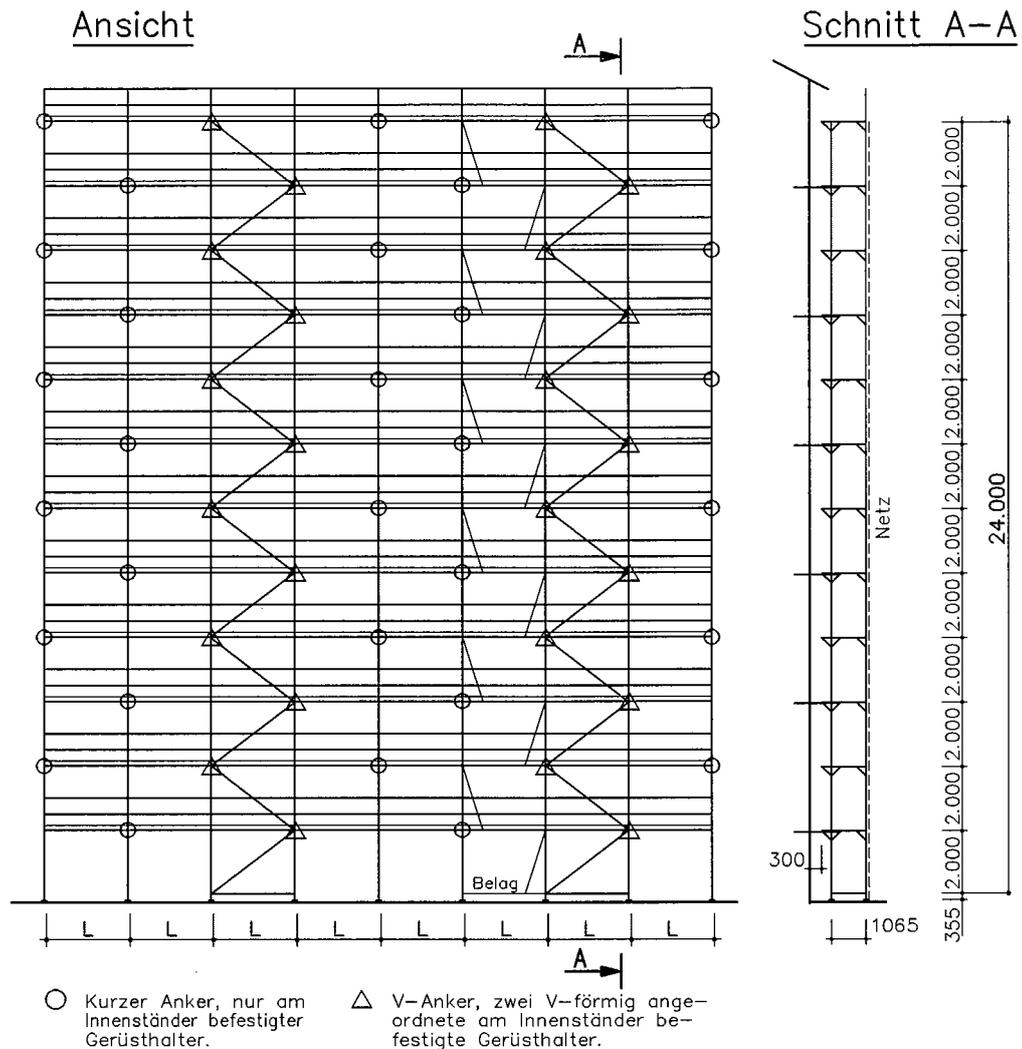
**MJ - Gerüst GmbH**  
Ziegelstraße 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

System UNI 100  
Lastklasse 5 + 6,  
unbekleidet

**Anlage B, Seite 23**  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871 vom  
03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

**15: Lastklasse 5 bis Feldlänge 2,5 m und Lastklasse 6 bis Feldlänge 2,0 m**  
**Netzbekleidetes Gerüst**  
**Konsolkonfiguration 1**

teilweise offene Fassade  
 geschlossene Fassade



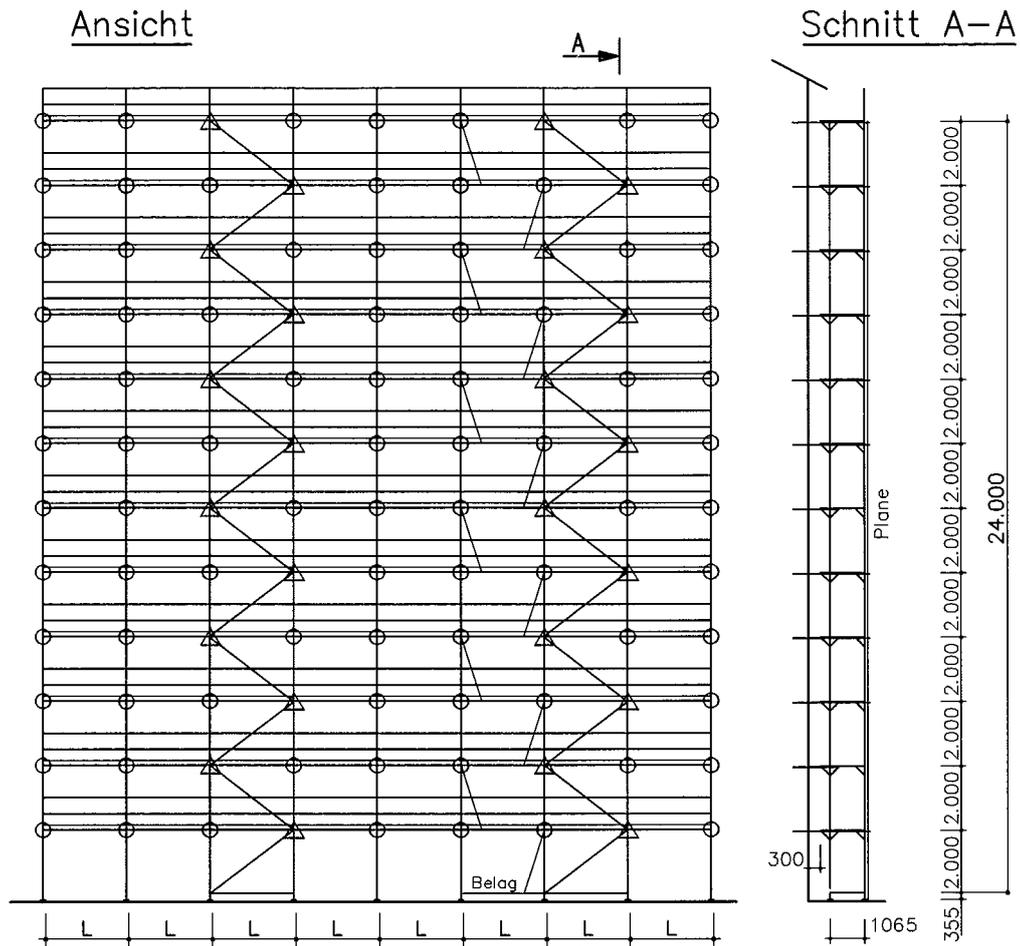
Max. Spindelhöhe: 355 mm  
Verankerung: 4 m versetzt

Fundamentlasten innen:  $F_{v,i} = 24,9 \text{ kN}$       Ankerkräfte siehe Seite 55.  
 Fundamentlasten außen:  $F_{v,a} = 19,5 \text{ kN}$

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 5D - SW09/250 - H2 - A - LA  
 bzw. Gerüst EN 12810 - 6D - SW09/200 - H2 - A - LA



**16: Lastklasse 5 bis Feldlänge 2,5 m und Lastklasse 6 bis Feldlänge 2,0 m**  
**Planenbekleidetes Gerüst** teilweise offene Fassade  
**Konsolkonfiguration 1**



○ Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.

△ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

Max. Spindelhöhe: 355 mm

Verankerung: 2 m

Fundamentlasten innen:  $F_{v,i} = 24,2 \text{ kN}$

Ankerkräfte siehe Seite 55.

Fundamentlasten außen:  $F_{v,a} = 19,6 \text{ kN}$

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 5D - SW09/250 - H2 - A - LA

bzw. Gerüst EN 12810 - 6D - SW09/200 - H2 - A - LA



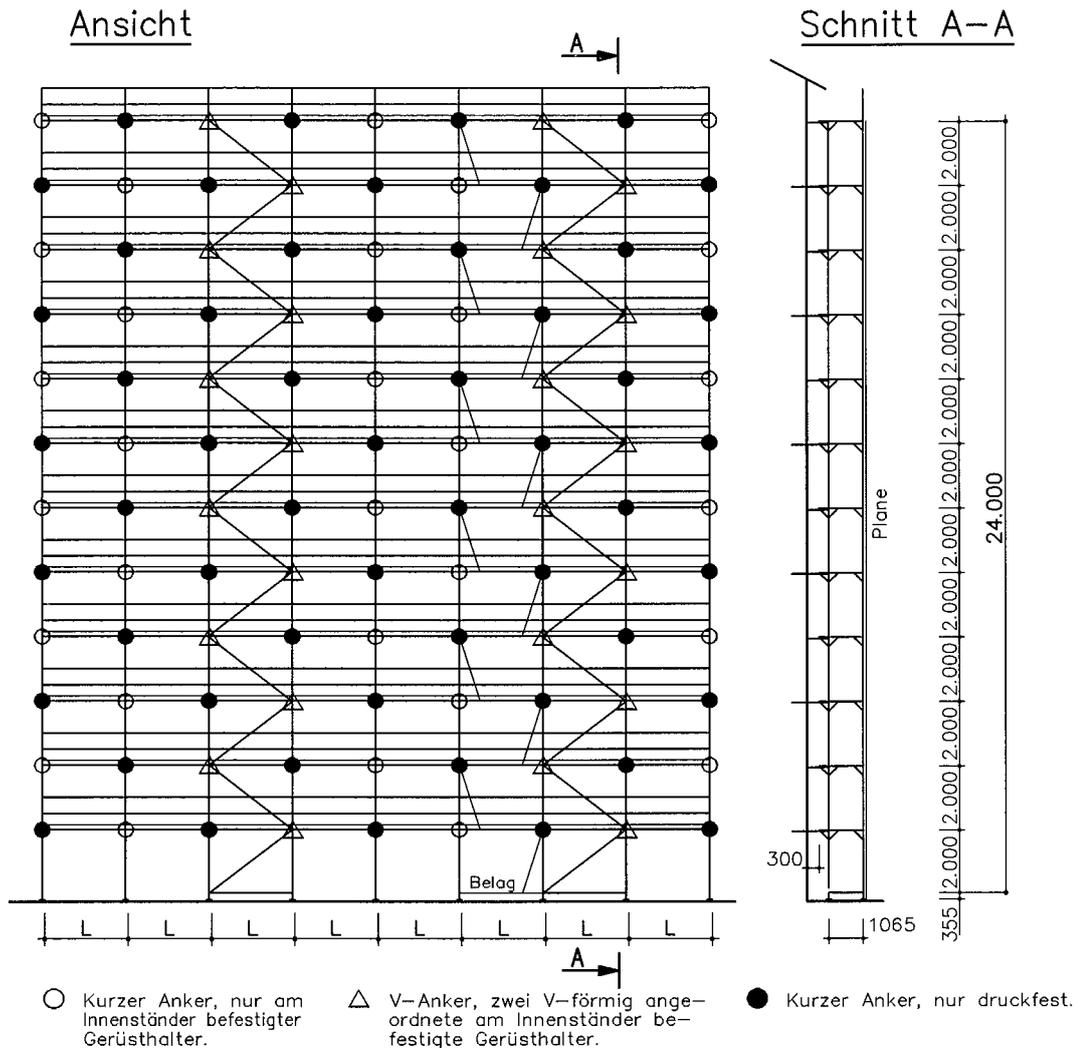
**MJ - Gerüst GmbH**  
 Ziegelstraße 68  
 58840 Plettenberg  
 www.mj-geruest.de

System UNI 100  
 Lastklasse 5 + 6,  
 unbekleidet

**Anlage B, Seite 25**  
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-871 vom  
 03.03.2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik

**17: Lastklasse 5 bis Feldlänge 2,5 m und Lastklasse 6 bis Feldlänge 2,0 m**  
**Planenbekleidetes Gerüst**  
**Konsolkonfiguration 1**

geschlossene Fassade



Max. Spindelhöhe: 355 mm

Verankerung: alle 2 m (jedoch jeder 2. Anker nur druckfest)

Fundamentlasten innen:  $F_{v,i} = 24,0 \text{ kN}$

Ankerkräfte siehe Seite 55.

Fundamentlasten außen:  $F_{v,a} = 19,3 \text{ kN}$

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 5D - SW09/250 - H2 - A - LA

bzw. Gerüst EN 12810 - 6D - SW09/200 - H2 - A - LA



**MJ - Gerüst**  
**GmbH**  
 Ziegelstraße 68  
 58840 Plettenberg  
 www.mj-geruest.de

System UNI 100  
 Lastklasse 5 + 6,  
 unbekleidet

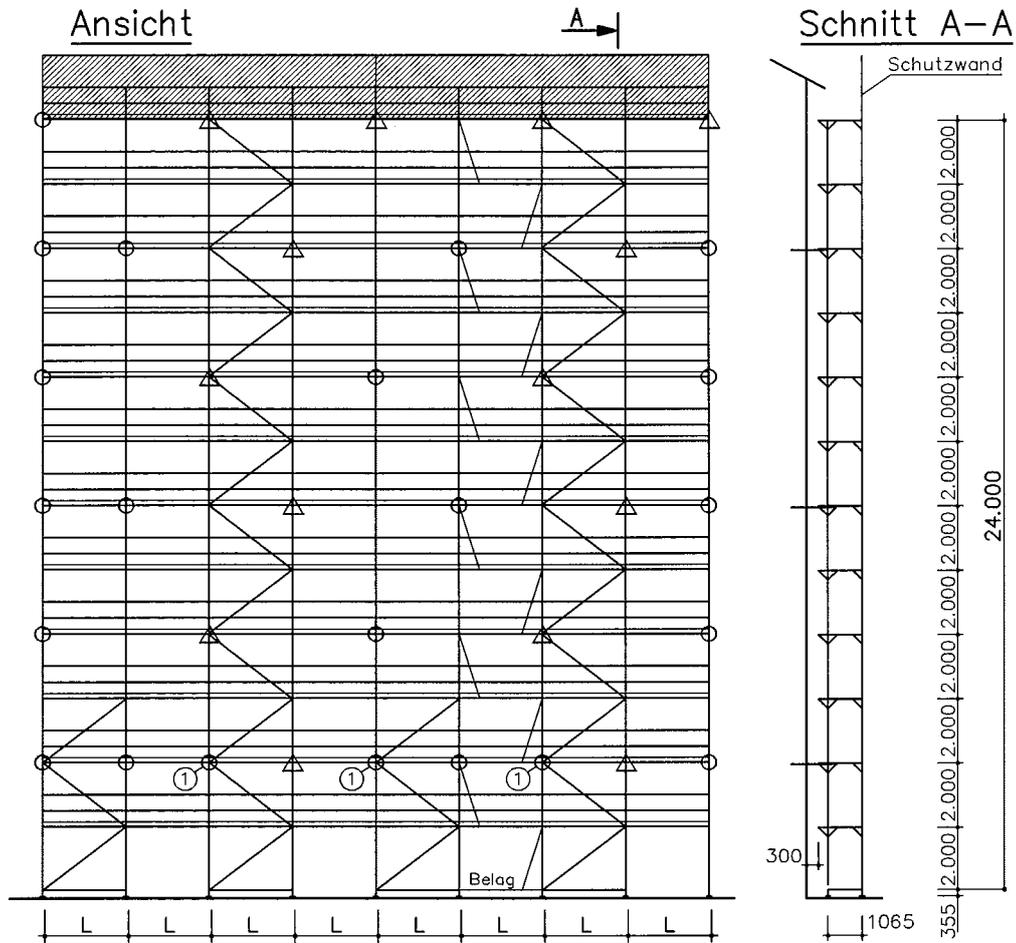
**Anlage B, Seite 26**  
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-871 vom  
 03.03.2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik

**21: Lastklasse 4 bis Feldlänge 3,0 m mit Schutzwand und  
Lastklasse 5 bis Feldlänge 2,5 m mit Schutzwand und  
Lastklasse 6 bis Feldlänge 2,0 m mit Schutzwand**

**Unbekleidetes Gerüst**

teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade

**Konsolkonfiguration 1** (mit Innenkonsolen)  
**und Grundkonfiguration** (ohne Konsolen)



○ Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.

△ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

① Diese Bauteile entfallen vor geschlossener Fassade

Max. Spindelhöhe: 355 mm

Verankerung: 8 m versetzt

Zusatzanker bei H = 4 m (nur vor offener Fassade)

Zusatzmaßnahmen aus der Schutzwand: keine

Fundamentlasten innen:  $F_{v,i} = + 0,1 \text{ kN}$

(Zusatzlasten zur entsprechenden

Fundamentlasten außen:  $F_{v,a} = + 0,2 \text{ kN}$

Konfiguration aus Nr. 1 bis 17)

Ankerkräfte siehe Seite 54 und 56.

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA

bzw. Gerüst EN 12810 - 5D - SW09/250 - H2 - A - LA

bzw. Gerüst EN 12810 - 6D - SW09/200 - H2 - A - LA



**MJ - Gerüst  
GmbH**  
Ziegelstraße 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

System **UNI 100**  
Schutzwand  
unbekleidet

**Anlage B, Seite 27**  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871 vom  
03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

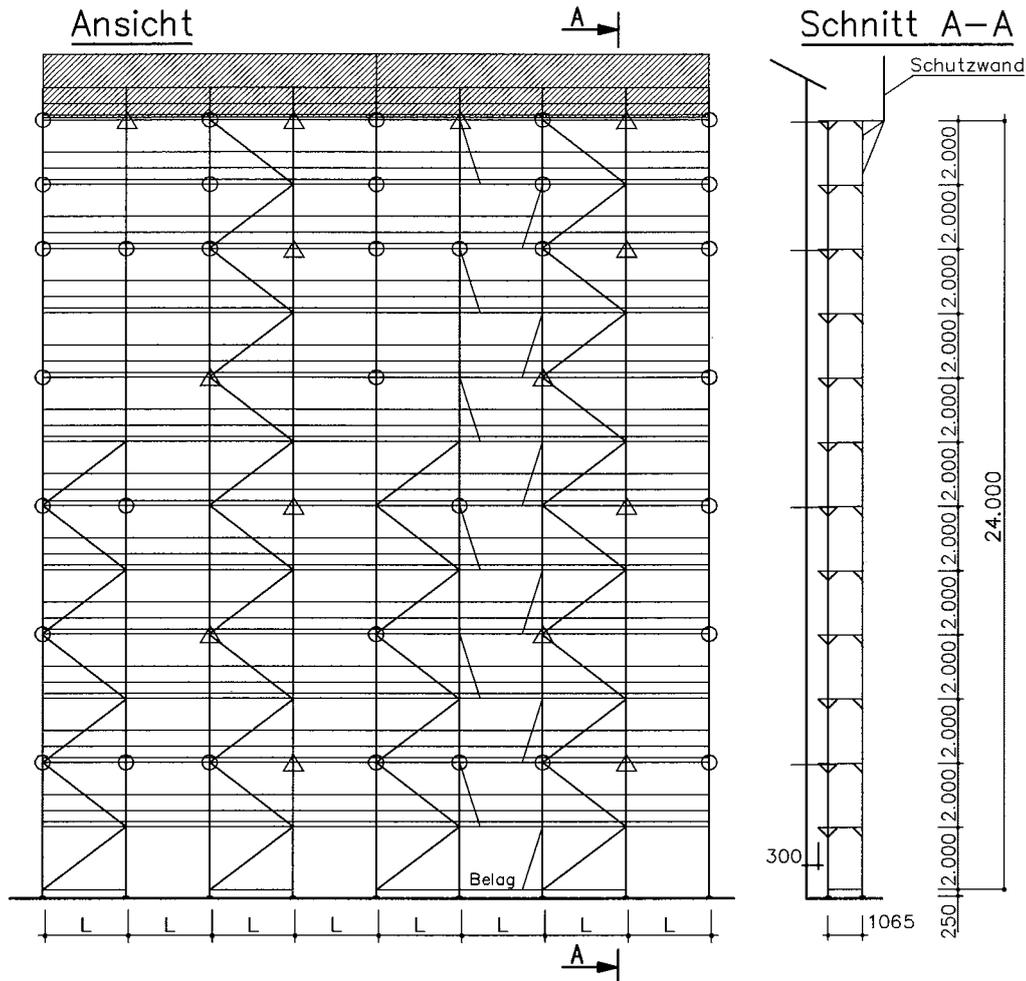
## 22: Lastklasse 4 bis Feldlänge 3,0 m mit Schutzwand

### Unbekleidetes Gerüst

### Konsolkonfiguration 2

(mit Innen- und Außenkonsolen)

teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade



○ Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.

△ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

Max. Spindelhöhe: 250 mm

Verankerung: 8 m versetzt

Zusatzmaßnahmen: Fallstecker bei H = 22 m

Zusatzmaßnahmen aus der Schutzwand: Zusatzanker bei H = 22,0 m (jeder 2. Knoten)

Fundamentlasten innen:  $F_{v,i} = + 0,0 \text{ kN}$  (Zusatzlasten zur entsprechenden

Fundamentlasten außen:  $F_{v,a} = + 0,3 \text{ kN}$  Konfiguration aus Nr. 1 bis 17)

Ankerkräfte siehe Seite 54.

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA



**MJ - Gerüst  
GmbH**  
Ziegelstraße 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

System UNI 100  
Schutzwand  
unbekleidet

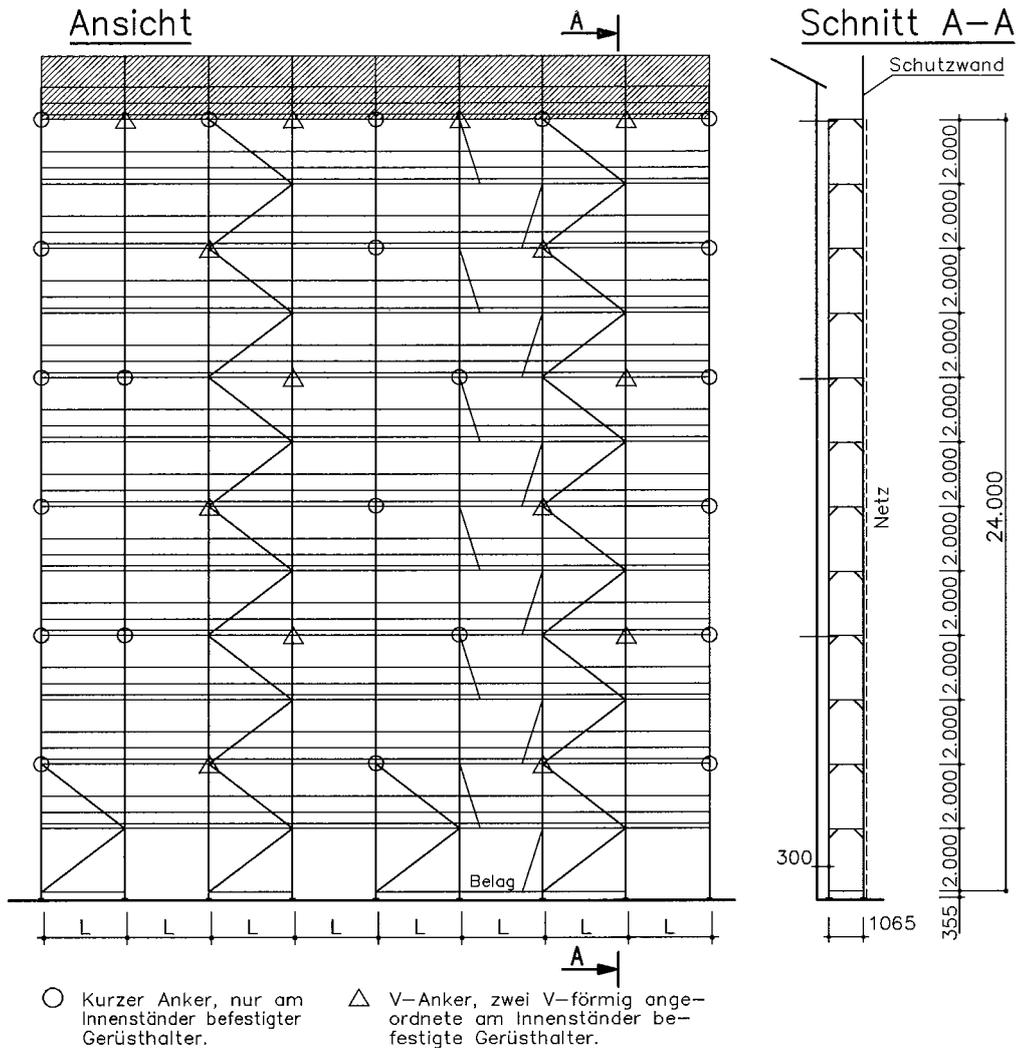
**Anlage B, Seite 28**  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871 vom  
03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

**23: Lastklasse 4 bis Feldlänge 3,0 m mit Schutzwand und  
Lastklasse 5 bis Feldlänge 2,5 m mit Schutzwand und  
Lastklasse 6 bis Feldlänge 2,0 m mit Schutzwand**

**Netzbekleidetes Gerüst**

**Grundkonfiguration**

geschlossene Fassade



Max. Spindelhöhe: 355 mm

Verankerung: 8 m versetzt

Zusatzmaßnahmen aus der Schutzwand:

Bei H = 24,0 m jeder Knoten geankert.

Fundamentlasten innen:  $F_{v,i} = + 0,0 \text{ kN}$

(Zusatzlasten zur entsprechenden

Fundamentlasten außen:  $F_{v,a} = + 0,7 \text{ kN}$

Konfiguration aus Nr. 1 bis 17)

Ankerkräfte siehe Seite 54 und 56.

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA

bzw. Gerüst EN 12810 - 5D - SW09/250 - H2 - A - LA

bzw. Gerüst EN 12810 - 6D - SW09/200 - H2 - A - LA



**MJ - Gerüst  
GmbH**  
Ziegelstraße 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

**System UNI 100**  
Schutzwand  
unbekleidet

**Anlage B, Seite 29**  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871 vom  
03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

**24: Lastklasse 4 bis Feldlänge 3,0 m mit Schutzwand und  
Lastklasse 5 bis Feldlänge 2,5 m mit Schutzwand und  
Lastklasse 6 bis Feldlänge 2,0 m mit Schutzwand**

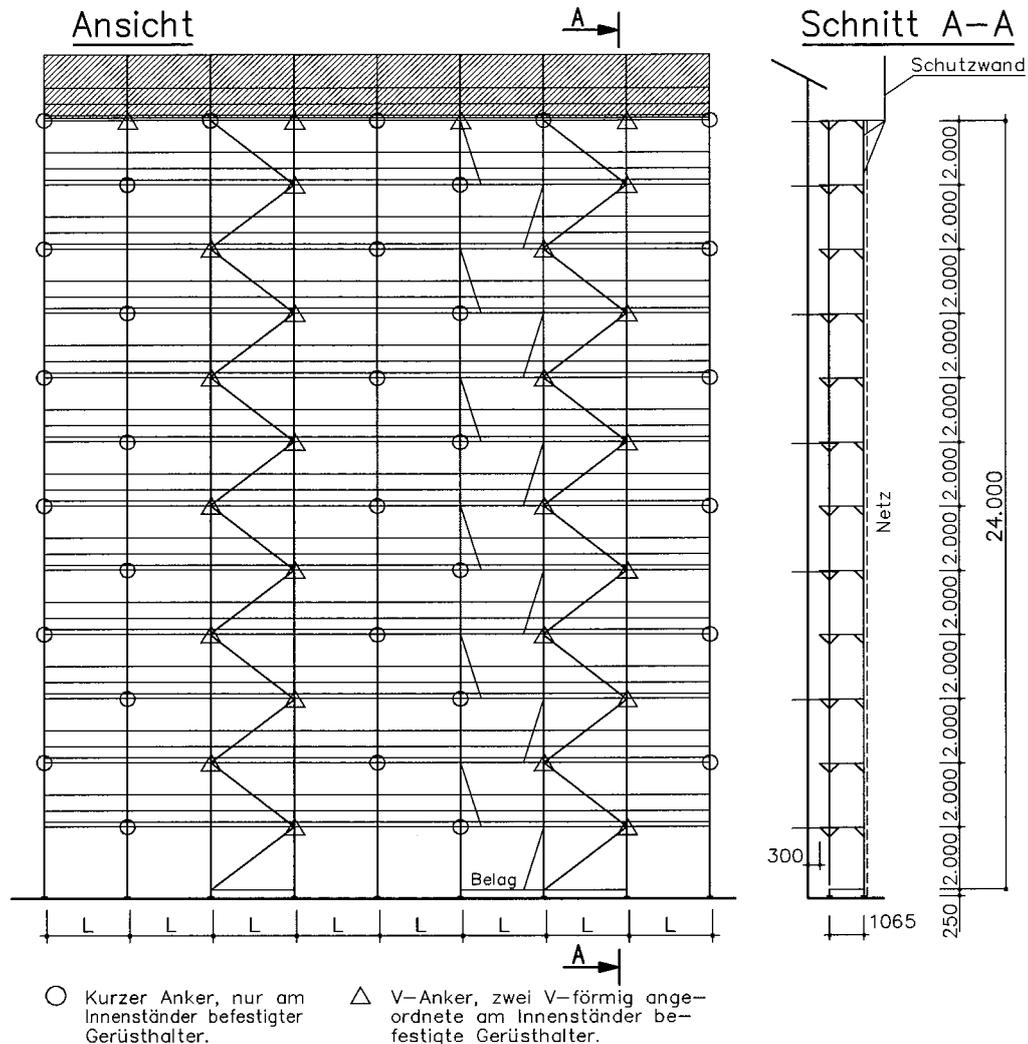
**Netzbekleidetes Gerüst**

**Konsolconfiguration 2 (nur in LK 4)**

(mit Innenkonsole und Außenkonsolen nur in LK 4)

teilweise offene Fassade

geschlossene Fassade



Max. Spindelhöhe: 250 mm

Verankerung: 4 m versetzt

Zusatzmaßnahmen: Fallstecker bei H = 22 m

Zusatzmaßnahmen aus der Schutzwand: Bei H = 24,0 m jeder Knoten geankert

Fundamentlasten innen:  $F_{v,i} = + 0,0 \text{ kN}$

(Zusatzlasten zur entsprechenden

Fundamentlasten außen:  $F_{v,a} = + 0,4 \text{ kN}$

Konfiguration aus Nr. 1 bis 17)

Ankerkräfte siehe Seite 54 und 56.

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA

bzw. Gerüst EN 12810 - 5D - SW09/250 - H2 - A - LA

bzw. Gerüst EN 12810 - 6D - SW09/200 - H2 - A - LA



**MJ - Gerüst  
GmbH**  
Ziegelstraße 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

System UNI 100

Schutzwand  
unbekleidet

**Anlage B, Seite 30**

zur allgemeinen bauaufsichtlichen

Zulassung Z-8.1-871 vom

03.03.2009

Deutsches Institut für Bautechnik

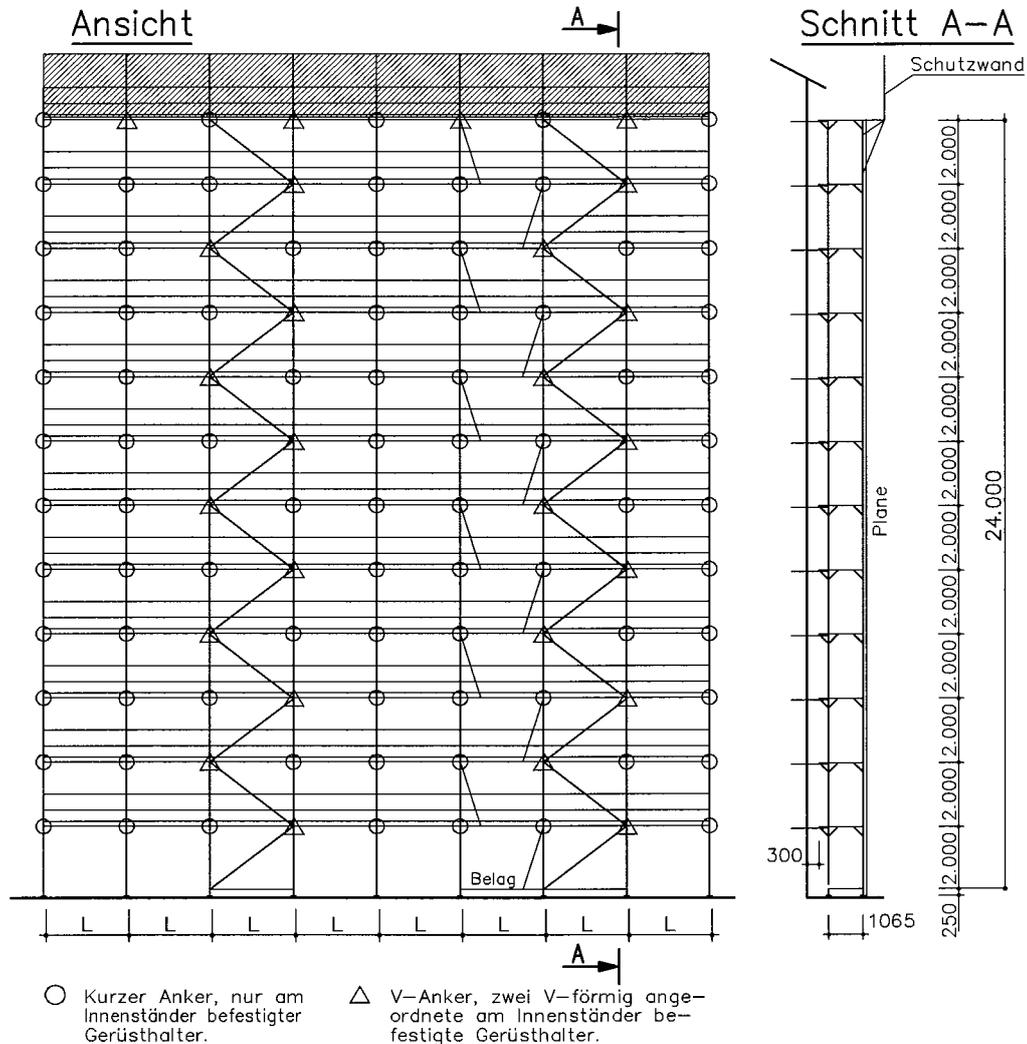
**25: Lastklasse 4 bis Feldlänge 3,0 m mit Schutzwand und  
Lastklasse 5 bis Feldlänge 2,5 m mit Schutzwand und  
Lastklasse 6 bis Feldlänge 2,0 m mit Schutzwand**

**Planenbekleidetes Gerüst**

teilweise offene Fassade

**Konsolkonfiguration 2 (nur in LK 4)**

(mit Innenkonsolen und Außenkonsolen nur in LK 4)



Max. Spindelhöhe: 250 mm

Verankerung: alle 2 m

Zusatzmaßnahmen: Fallstecker bei H = 22 m

Zusatzmaßnahmen aus der Schutzwand: keine

Fundamentlasten innen:  $F_{v,i} = + 0,0 \text{ kN}$

(Zusatzlasten zur entsprechenden

Fundamentlasten außen:  $F_{v,a} = + 0,0 \text{ kN}$

Konfiguration aus Nr. 1 bis 17)

Ankerkräfte siehe Seite 54 und 56.

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA

bzw. Gerüst EN 12810 - 5D - SW09/250 - H2 - A - LA

bzw. Gerüst EN 12810 - 6D - SW09/200 - H2 - A - LA



**MJ - Gerüst  
GmbH**  
Ziegelstraße 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

System **UNI 100**  
Schutzwand  
unbekleidet

**Anlage B, Seite 31**  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871 vom  
03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

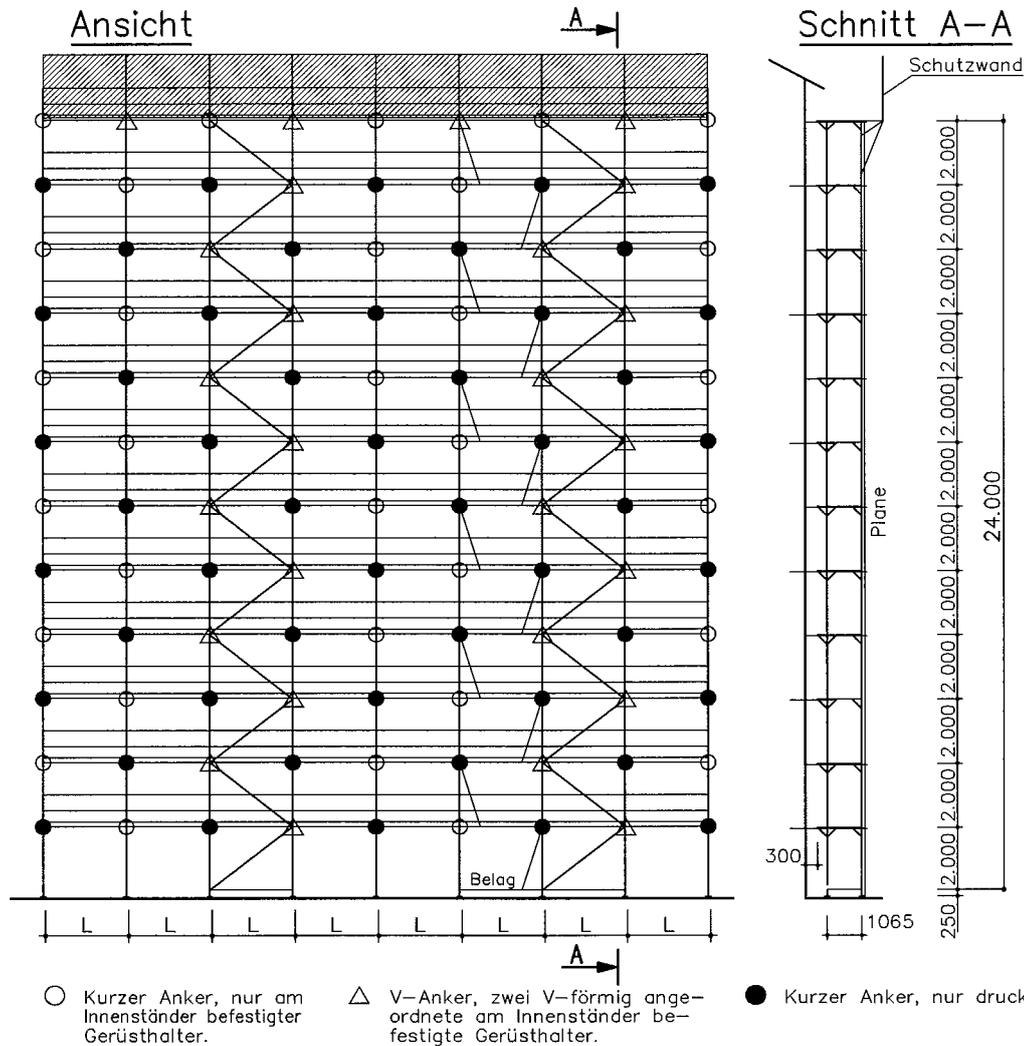
**26: Lastklasse 4 bis Feldlänge 3,0 m mit Schutzwand und  
Lastklasse 5 bis Feldlänge 2,5 m mit Schutzwand und  
Lastklasse 6 bis Feldlänge 2,0 m mit Schutzwand**

**Planenbekleidetes Gerüst**

**Konsolkonfiguration 2 (nur in LK 4)**

(mit Innenkonsolen und Außenkonsolen nur in LK 4)

geschlossene Fassade



Max. Spindelhöhe: 250 mm

Verankerung: alle 2 m (jedoch jeder 2. Anker nur druckfest)

Zusatzmaßnahmen: Fallstecker bei H = 22 m

Zusatzmaßnahmen aus der Schutzwand: In der obersten Lage alle Anker zugfest.

Fundamentlasten innen:  $F_{v,i} = + 0,0 \text{ kN}$  (Zusatzlasten zur entsprechenden

Fundamentlasten außen:  $F_{v,a} = + 0,0 \text{ kN}$  Konfiguration aus Nr. 1 bis 17)

Ankerkräfte siehe Seite 54 und 56.

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA

bzw. Gerüst EN 12810 - 5D - SW09/250 - H2 - A - LA

bzw. Gerüst EN 12810 - 6D - SW09/200 - H2 - A - LA



**MJ - Gerüst  
GmbH**  
Ziegelstraße 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

System UNI 100  
Schutzwand  
unbekleidet

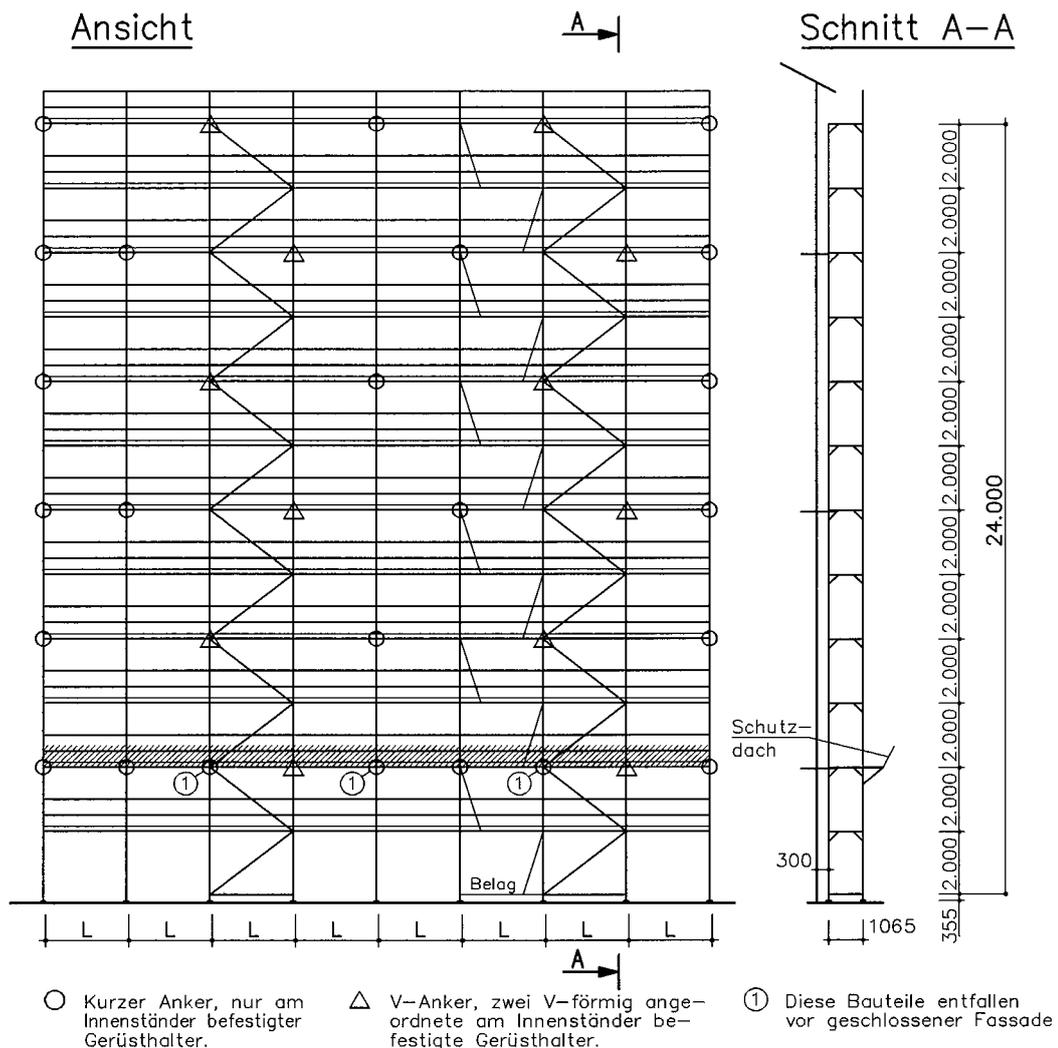
**Anlage B, Seite 32**  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871 vom  
03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

### 31: Lastklasse 4, Feldlänge 3,0 m; mit Schutzdach

Unbekleidetes Gerüst

Grundkonfiguration

teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade



Max. Spindelhöhe: 355 mm

Verankerung: 8 m versetzt

Zusatzmaßnahmen aus dem Schutzdach:

Bei H = 4 m vor offener Fassade alle Knoten verankert.

Fundamentlasten innen:  $F_{v,i} = + 0,0 \text{ kN}$  (Zusatzlasten zur entsprechenden  
Fundamentlasten außen:  $F_{v,a} = + 1,3 \text{ kN}$  Konfiguration aus Nr. 1 bis 17)

Ankerkräfte siehe Seite 54

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA



**MJ - Gerüst  
GmbH**  
Ziegelstraße 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

System UNI 100  
Schutzdach  
LK 4; unbekleidet

**Anlage B, Seite 33**  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871 vom  
03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

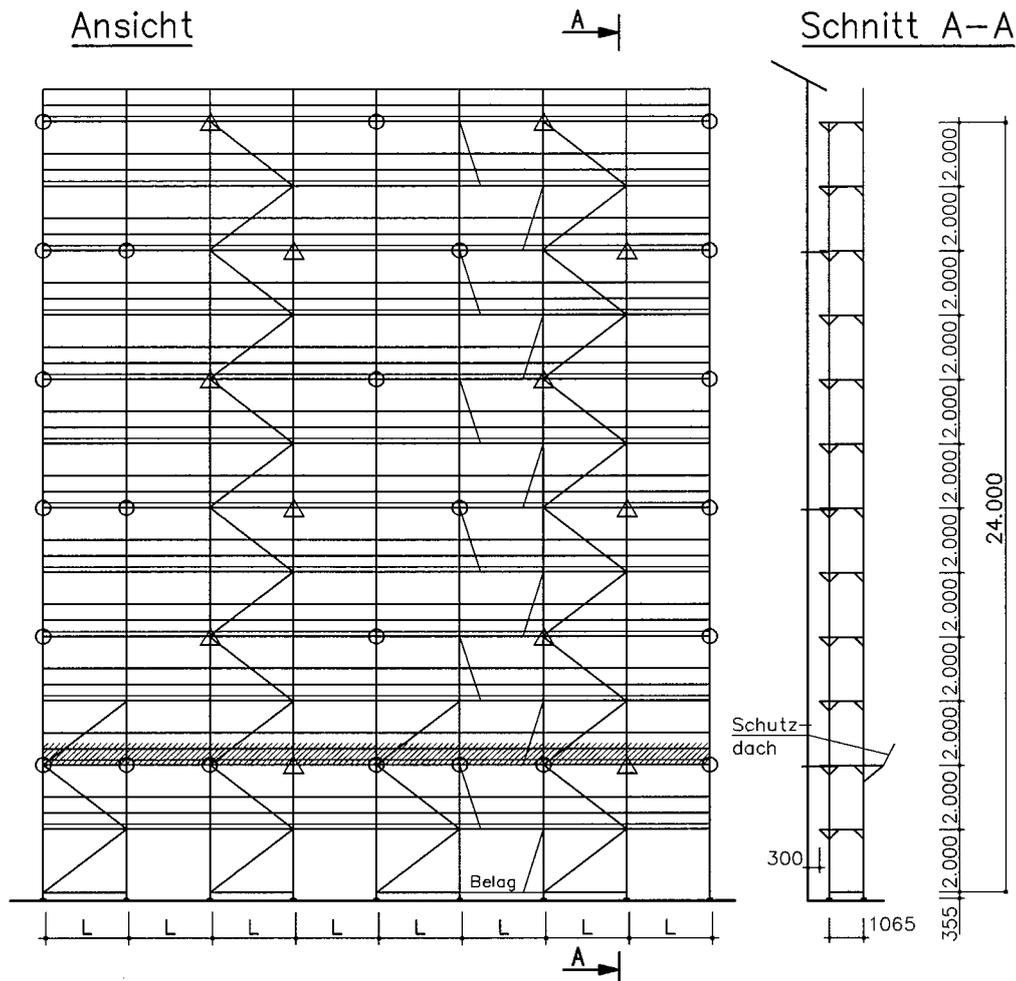
### 32: Lastklasse 4, Feldlänge 3,0 m; mit Schutzdach

#### Unbekleidetes Gerüst

#### Konsolkonfiguration 1

(mit Innenkonsolen)

teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade



○ Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthälter.

△ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthälter.

Max. Spindelhöhe: 355 mm

Verankerung: 8 m versetzt

Zusatzmaßnahmen aus dem Schutzdach:

Bei H = 4 m alle Knoten verankert  
(vor offener Fassade auch ohne SD bereits erforderlich).

Fundamentlasten innen:  $F_{v,i} = + 0,0 \text{ kN}$  (Zusatzlasten zur entsprechenden  
Fundamentlasten außen:  $F_{v,a} = + 1,8 \text{ kN}$  Konfiguration aus Nr. 1 bis 17)

Ankerkräfte siehe Seite 54

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA



**MJ - Gerüst  
GmbH**  
Ziegelstraße 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

System UNI 100  
Schutzdach  
LK 4; unbekleidet

**Anlage B, Seite 34**  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871 vom  
03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

**33: Lastklasse 4, Feldlänge 3,0 m; mit Schutzdach**

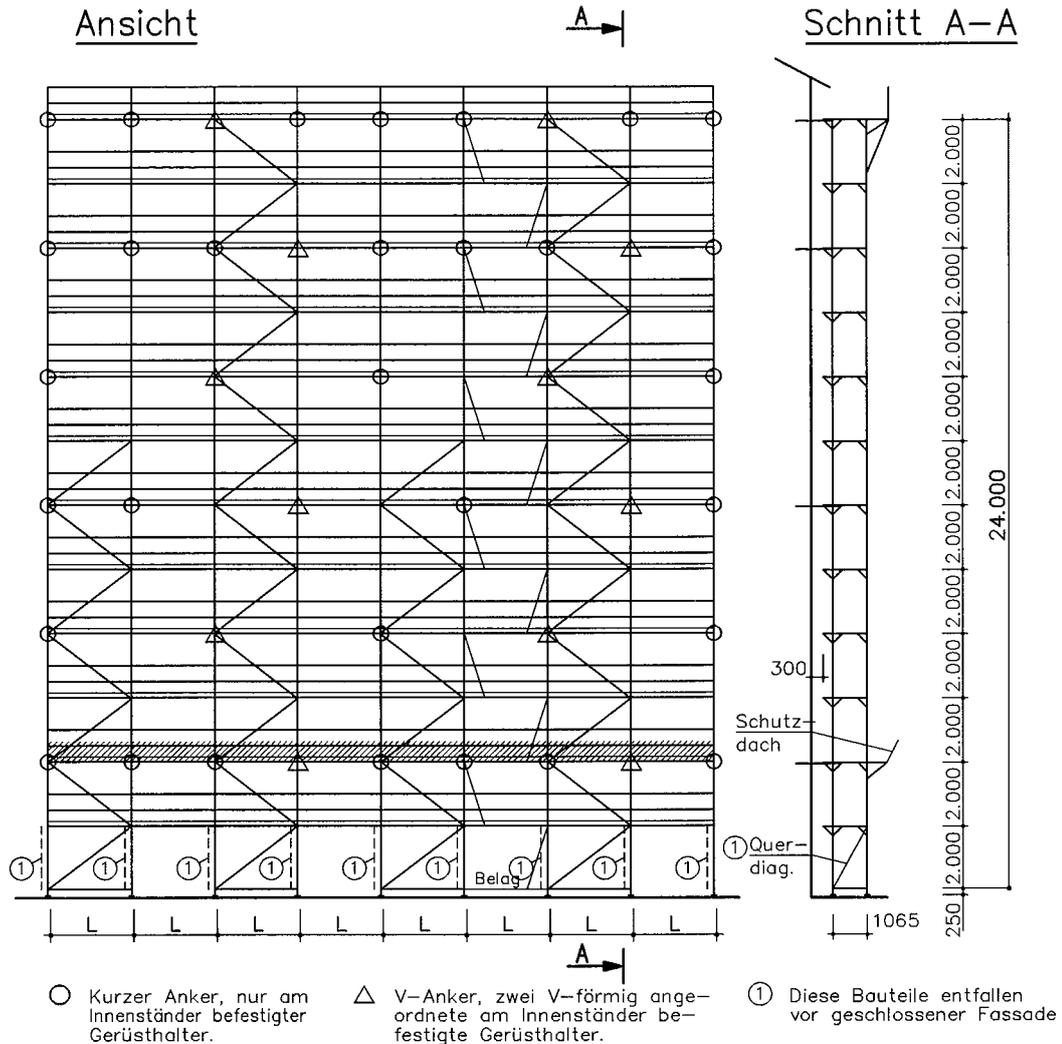
**Unbekleidetes Gerüst**

**Konsolkonfiguration 2**

(mit Innen- und Außenkonsolen)

teilweise offene Fassade

geschlossene Fassade



Max. Spindelhöhe: 250 mm

Verankerung: 8 m versetzt

Zusatzmaßnahmen: Fallstecker bei H = 22 m

Zusatzmaßnahmen aus dem Schutzdach:

Bei H = 4 m alle Knoten verankert (vor offener Fassade auch ohne SD bereits erforderlich).  
 Querdiagonale in den untersten Rahmen (nur vor offener Fassade).

Fundamentlasten innen:  $F_{v,i} = + 0,3 \text{ kN}$  (Zusatzlasten zur entsprechenden  
 Fundamentlasten außen:  $F_{v,a} = + 1,9 \text{ kN}$  Konfiguration aus Nr. 1 bis 17)

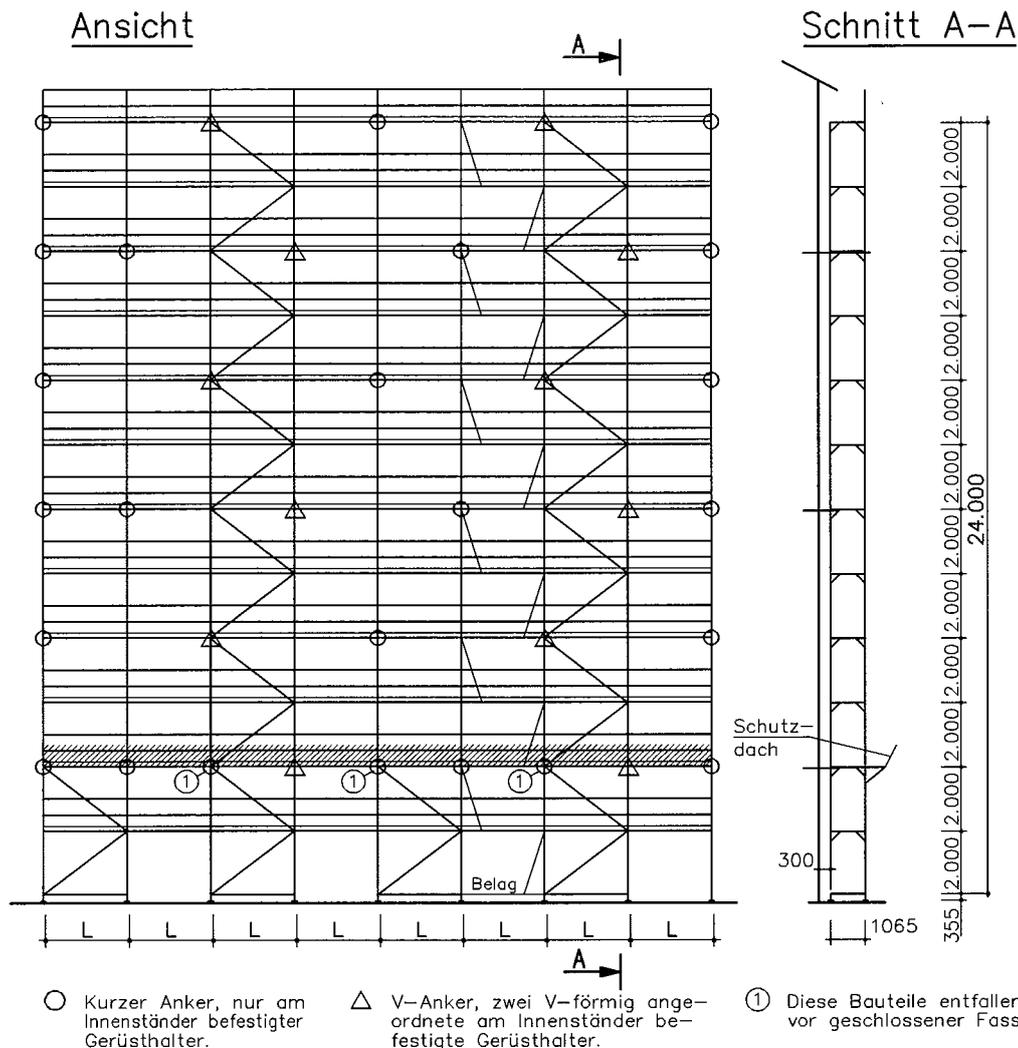
Ankerkräfte siehe Seite 54

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA



**34: Lastklasse 5 bis Feldlänge 2,5 m mit Schutzdach und Lastklasse 6 bis Feldlänge 2,0 m mit Schutzdach**  
**Unbekleidetes Gerüst**  
**Grundkonfiguration**

teilweise offene Fassade  
 geschlossene Fassade



**Max. Spindelhöhe:** 355 mm

**Verankerung:** 8 m versetzt

**Zusatzmaßnahmen aus dem Schutzdach:**

Bei  $H = 4$  m vor offener Fassade alle Knoten verankert.

Fundamentlasten innen:  $F_{v,i} = + 0,0$  kN (Zusatzlasten zur entsprechenden  
 Fundamentlasten außen:  $F_{v,a} = + 1,4$  kN Konfiguration aus Nr. 1 bis 17)

Ankerkräfte siehe Seite 56.

**Bezeichnung:** Gerüst EN 12810 - 5D - SW09/250 - H2 - A - LA  
 bzw. Gerüst EN 12810 - 6D - SW09/200 - H2 - A - LA



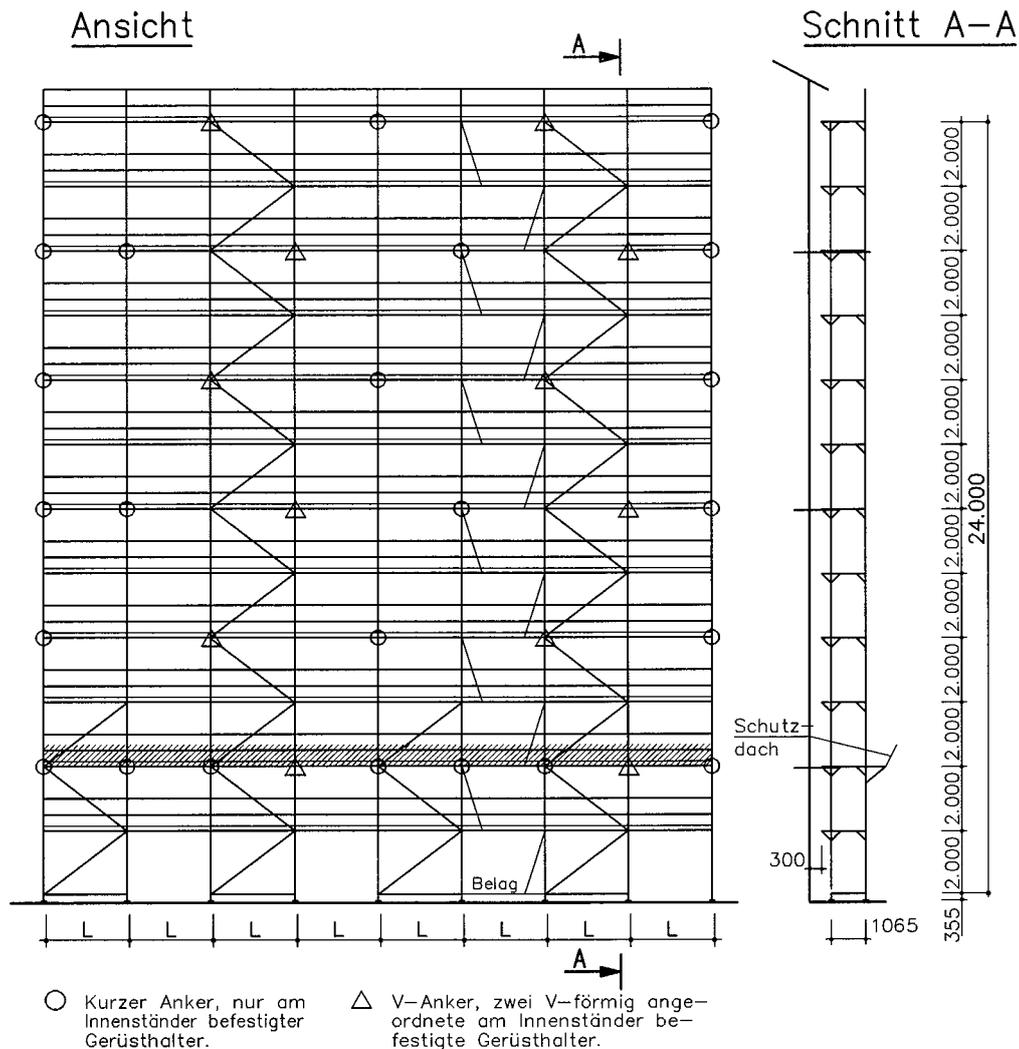
**MJ - Gerüst GmbH**  
 Ziegelstraße 68  
 58840 Plettenberg  
 www.mj-geruest.de

System UNI 100  
 Schutzdach  
 LK 4; unbekleidet

**Anlage B, Seite 36**  
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-871 vom  
 03.03.2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik

**35: Lastklasse 5 bis Feldlänge 2,5 m mit Schutzdach und  
Lastklasse 6 bis Feldlänge 2,0 m mit Schutzdach  
Unbekleidetes Gerüst  
Konsolkonfiguration 1  
(mit Innenkonsolen)**

teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade



Max. Spindelhöhe: 355 mm

Verankerung: 8 m versetzt

Zusatzmaßnahmen aus dem Schutzdach:

Bei H = 4 m alle Knoten verankert (vor offener Fassade auch ohne SD bereits erforderlich).

Fundamentlasten innen:  $F_{v,i} = + 0,0 \text{ kN}$  (Zusatzlasten zur entsprechenden  
Fundamentlasten außen:  $F_{v,a} = + 1,2 \text{ kN}$  Konfiguration aus Nr. 1 bis 17)

Ankerkräfte siehe Seite 56.

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 5D - SW09/250 - H2 - A - LA  
bzw. Gerüst EN 12810 - 6D - SW09/200 - H2 - A - LA



**MJ - Gerüst  
GmbH**  
Ziegelstraße 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

System **UNI 100**  
Schutzdach  
LK 4; unbekleidet

**Anlage B, Seite 37**  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871 vom  
03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

# 41: Lastklasse 4, Feldlänge 3,0 m; mit Durchgangsrahmen

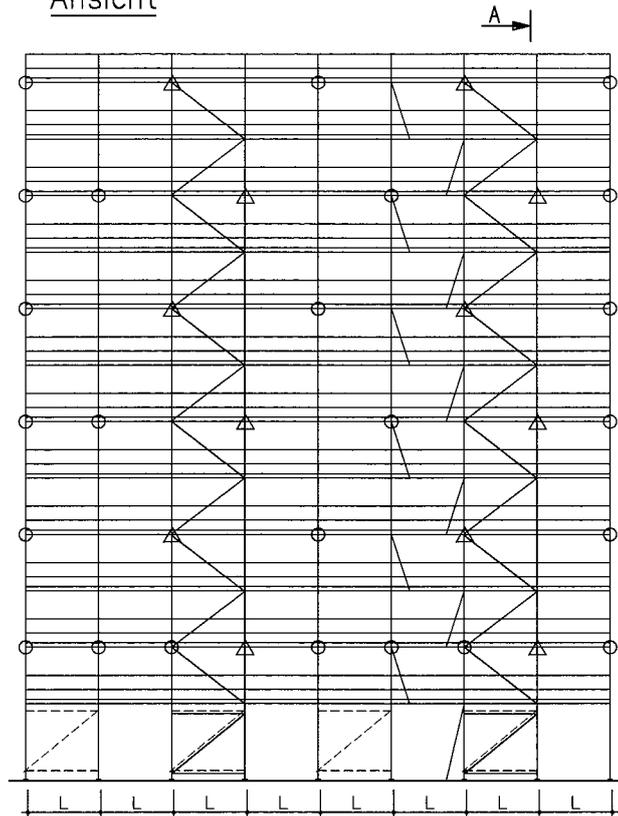
**Unbekleidetes Gerüst**

**Grundkonfiguration**

teilweise offene Fassade

geschlossene Fassade

Ansicht

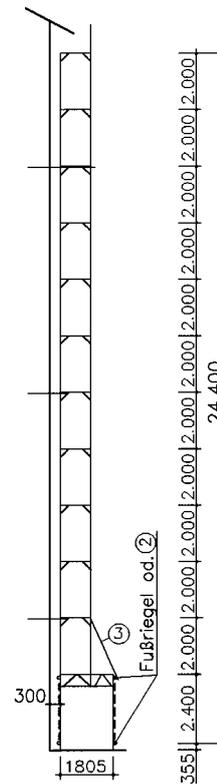


Gestrichelte Elemente sind auf der Innenseite. A →

**VERANKERUNG**

- Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- △ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.
- ②  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normkupplungen außen+innen
- ③  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen

Schnitt A-A



Max. Spindelhöhe: 355 mm

Verankerung: 8 m versetzt

Zusatzmaßnahmen aus dem Durchgangsrahmen:

Bei H = 4 m alle Knoten verankert

Innendiagonalen bis H = 2 m

Fundamentlasten innen:  $F_{v,i} = 24,6 \text{ kN}$

Fundamentlasten außen:  $F_{v,a} = 12,3 \text{ kN}$

Ankerkräfte siehe Seite 53 und 54.

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA



**MJ - Gerüst GmbH**  
Ziegelstraße 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

System UNI 100  
Durchgangsrahmen  
Lastklasse 4

**Anlage B, Seite 38**  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871 vom  
03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

**42: Lastklasse 4, Feldlänge 3,0 m; mit Durchgangsrahmen**

**Unbekleidetes Gerüst**

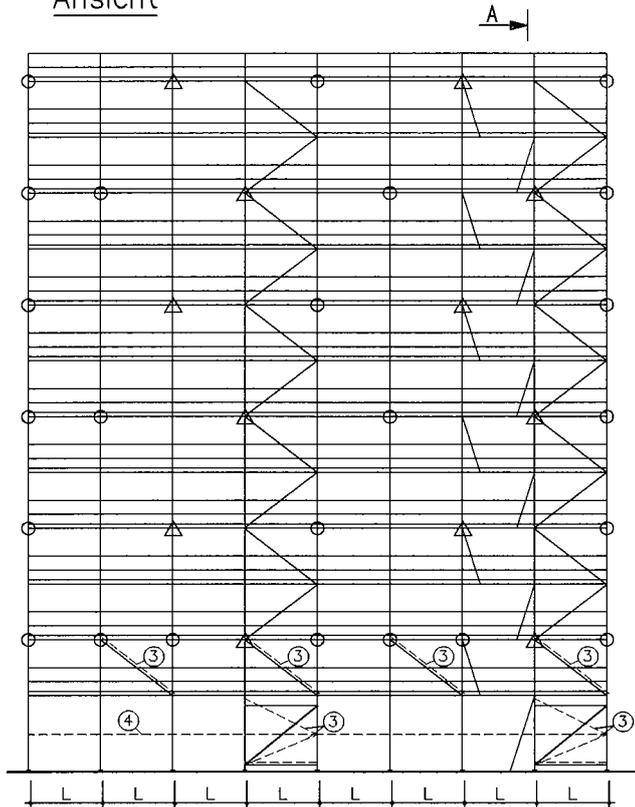
**Konsolkonfiguration 1**

(mit Innenkonsolen)

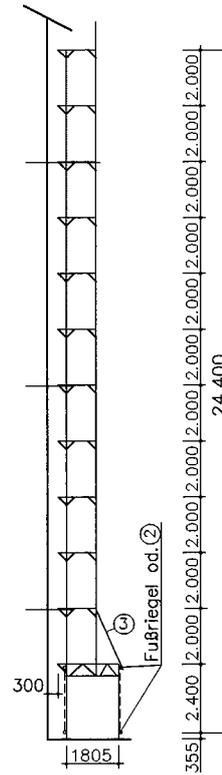
teilweise offene Fassade

geschlossene Fassade

Ansicht



Schnitt A-A



Gestrichelte Elemente sind auf der Innenseite.  $\rightarrow$  A

**VERANKERUNG**

- Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthälter.
- △ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthälter.
- ②  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normalkupplungen außen+innen
- ③  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen
- ④ Geländerholm

Max. Spindelhöhe: 355 mm

Verankerung: 8 m versetzt

Zusatzmaßnahmen aus dem Durchgangsrahmen:

Bei  $H = 4$  m alle Knoten verankert

Innendiagonalen bis  $H = 4$  m

Geländerholme innen im Durchgangsrahmen

Fundamentlasten innen:  $F_{v,i} = 33,3$  kN

Fundamentlasten außen:  $F_{v,a} = 13,9$  kN

Ankerkräfte siehe Seite 53 und 54.

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA



**MJ - Gerüst GmbH**  
Ziegelstraße 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

System UNI 100  
Durchgangsrahmen  
Lastklasse 4

**Anlage B, Seite 39**  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871 vom  
03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

**43: Lastklasse 4, Feldlänge 3,0 m; mit Durchgangsrahmen**

**Unbekleidetes Gerüst**

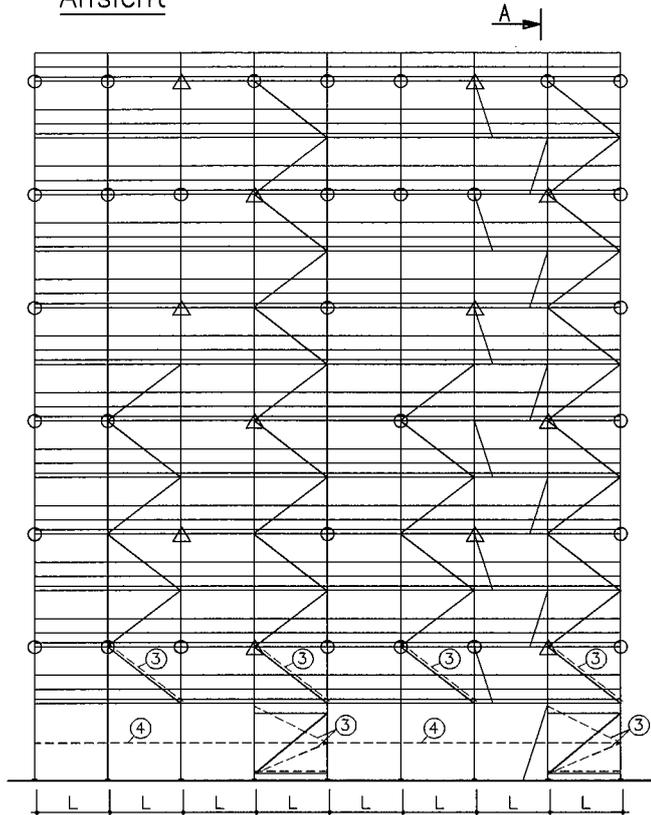
**Konsolkonfiguration 2**

(mit Innen- und Außenkonsolen)

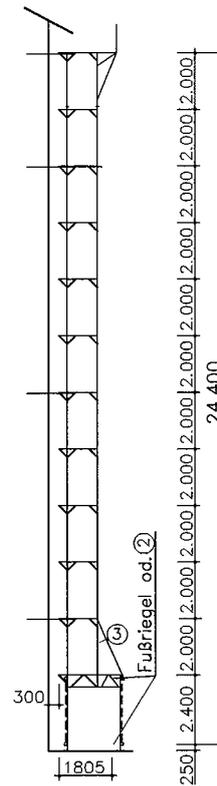
teilweise offene Fassade

geschlossene Fassade

Ansicht



Schnitt A-A



Gestrichelte Elemente sind auf der Innenseite. A →

**VERANKERUNG**

○ Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.

△ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.

② Ø48,3x3,2 mit Normkupplungen außen+innen

③ Ø48,3x3,2 mit Drehkupplungen

④ Geländerholm

Max. Spindelhöhe: 250 mm

Verankerung: 8 m versetzt

Zusatzmaßnahmen aus dem Durchgangsrahmen:

Bei H = 4 m alle Knoten verankert

Innendiagonalen bis H = 4 m

Geländerholme innen im Durchgangsrahmen

Fundamentlasten innen:  $F_{v,i} = 39,1 \text{ kN}$

Fundamentlasten außen:  $F_{v,a} = 17,6 \text{ kN}$

Ankerkräfte siehe Seite 53 und 54.

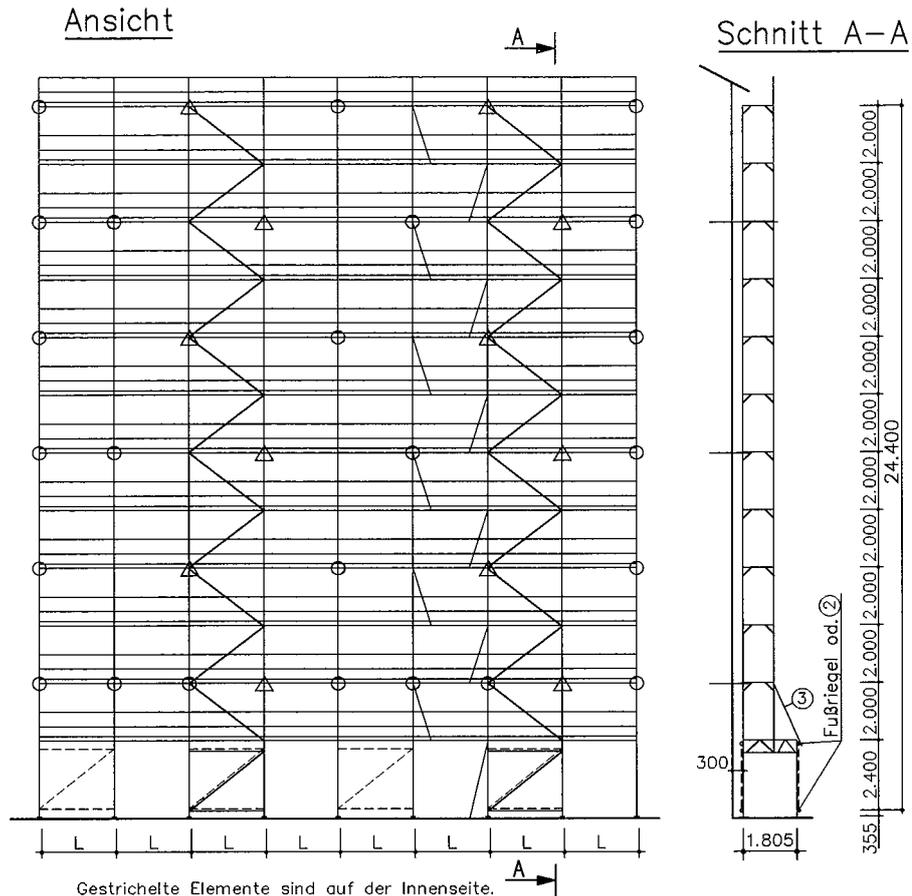
Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA



**44: Lastklasse 5 bis Feldlänge 2,5 m mit Durchgangsrahmen und Lastklasse 6 bis Feldlänge 2,0 m mit Durchgangsrahmen**

**Unbekleidetes Gerüst  
Grundkonfiguration**

teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade



- VERANKERUNG**
- Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
  - △ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.
  - ②  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normkupplungen außen+innen
  - ③  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen

Max. Spindelhöhe: 355 mm

Verankerung: 8 m versetzt

Zusatzmaßnahmen aus dem Durchgangsrahmen:

Bei  $H = 4$  m alle Knoten verankert

Innendiagonalen bis  $H = 2$  m

Fundamentlasten innen:  $F_{v,i} = 25,3$  kN

Fundamentlasten außen:  $F_{v,a} = 12,2$  kN

Ankerkräfte siehe Seite 55 und 56.

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 5D - SW09/250 - H2 - A - LA

bzw. Gerüst EN 12810 - 6D - SW09/200 - H2 - A - LA



**MJ - Gerüst  
GmbH**  
Ziegelstraße 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

System UNI 100  
Durchgangsrahmen  
Lastklasse 4

**Anlage B, Seite 41**  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871 vom  
03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

**45: Lastklasse 5 bis Feldlänge 2,5 m mit Durchgangsrahmen und  
Lastklasse 6 bis Feldlänge 2,0 m mit Durchgangsrahmen**

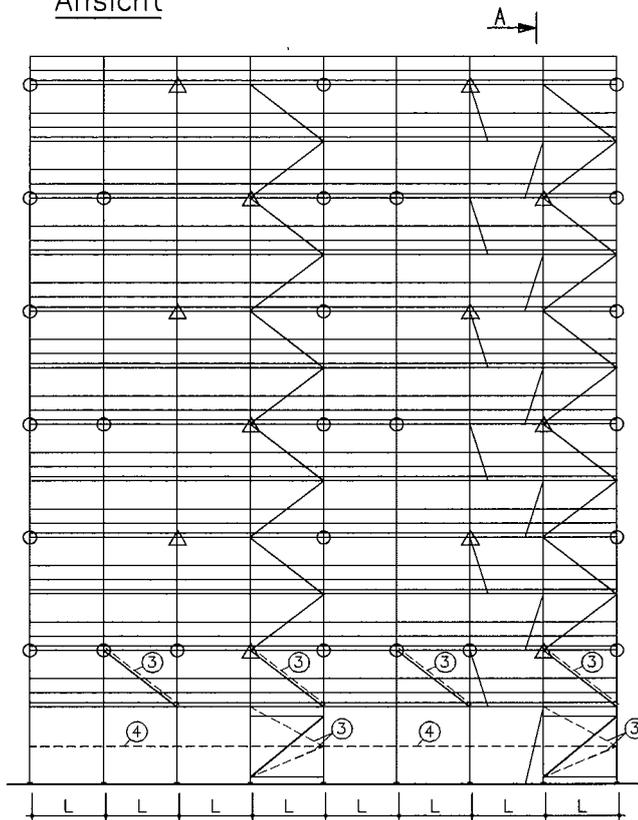
**Unbekleidetes Gerüst**

**Konsolkonfiguration 1**

(mit Innenkonsolen)

teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade

Ansicht

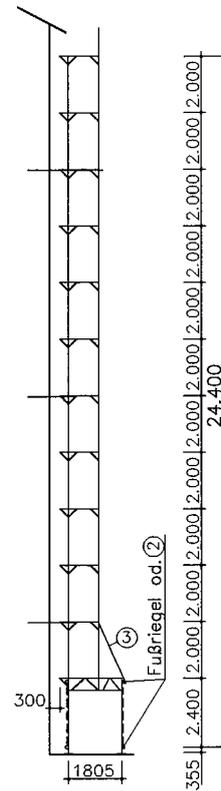


Gestrichelte Elemente sind auf der Innenseite.

VERANKERUNG

- Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- △ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.
- ②  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normkupplungen außen+innen
- ③  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen
- ④ Geländerholm

Schnitt A-A



Max. Spindelhöhe: 355 mm

Verankerung: 8 m versetzt

Zusatzmaßnahmen aus dem Durchgangsrahmen:

Bei  $H = 4$  m alle Knoten verankert

Innendiagonalen bis  $H = 4$  m

Geländerholme innen im Durchgangsrahmen

Fundamentlasten innen:  $F_{v,i} = 35,2$  kN

Fundamentlasten außen:  $F_{v,a} = 13,6$  kN

Ankerkräfte siehe Seite 55 und 56.

Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 5D - SW09/250 - H2 - A - LA

bzw. Gerüst EN 12810 - 6D - SW09/200 - H2 - A - LA



**MJ - Gerüst  
GmbH**  
Ziegelstraße 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

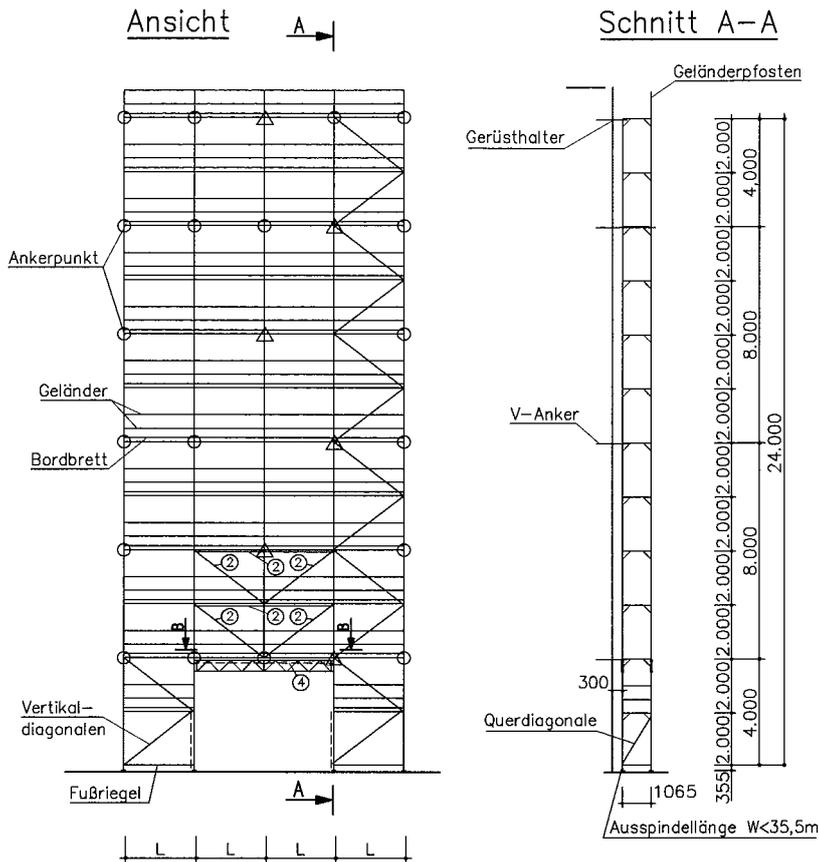
System UNI 100  
Durchgangsrahmen  
Lastklasse 4

**Anlage B, Seite 42**  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871 vom  
03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

**51: Lastklasse 4, Feldlängen 3,0 m; mit Überbrückung  $L \leq 6,0$  m**

**Unbekleidetes Gerüst  
Grundkonfiguration**

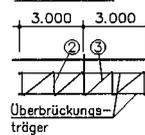
teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade



**VERANKERUNG**

- Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- △ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.
- ① Diese Bauteile entfallen vor geschlossener Fassade
- ②  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normkupplungen (nur außen erf.)
- ③  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen
- ④ Horizontalverband (s. B-B)

**Schnitt B-B**



**Max. Spindelhöhe:** 355 mm

**Verankerung:** 8 m versetzt

**Zusatzmaßnahmen aus der Überbrückung:**

- Querdiagonalen im untersten Rahmen neben der Überbrückung
- Zusätzliche Diagonalen und Fußriegel außen neben der Überbrückung
- Diagonalen aus  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normkupplungen in zwei Etagen außen und innen über der Überbrückung

Fundamentlasten innen:  $F_{v,i} = 24,1$  kN  
Fundamentlasten außen:  $F_{v,a} = 27,9$  kN

Ankerkräfte siehe Seite 53 und 54.

**Bezeichnung:** Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA



**MJ - Gerüst GmbH**  
Ziegelstraße 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

System UNI 100  
Überbrückung 6,0 m  
Lastklasse 4

**Anlage B, Seite 43**  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871 vom  
03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

**52: Lastklasse 4, Feldlängen 3,0 m; mit Überbrückung  $L \leq 6,0$  m**

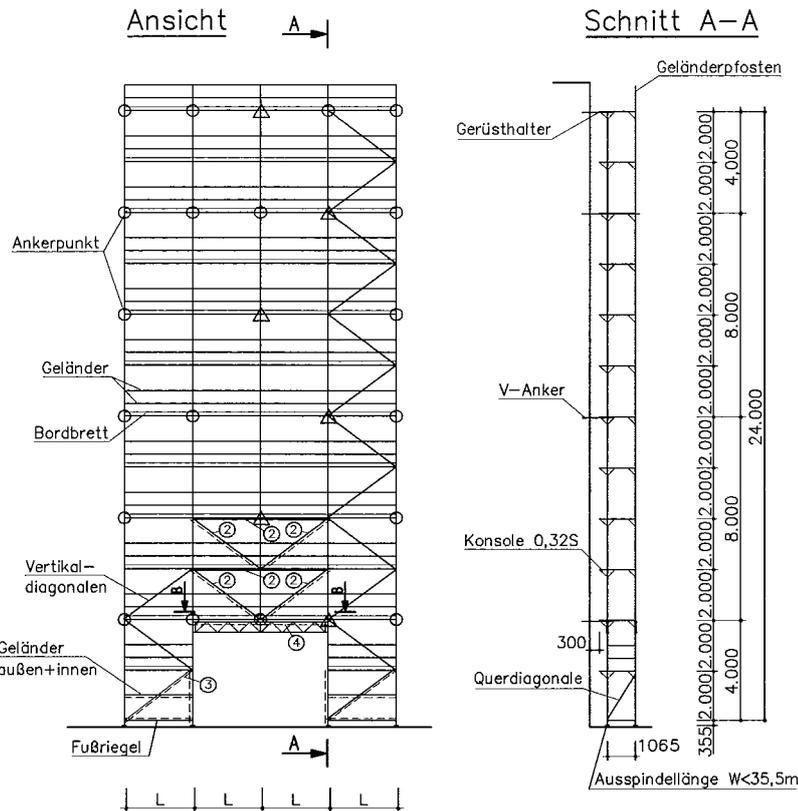
**Unbekleidetes Gerüst**

teilweise offene Fassade

**Konsolconfiguration 1**

geschlossene Fassade

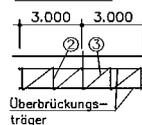
(mit Innenkonsolen)



**VERANKERUNG**

- Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- △ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.
- ① Diese Bauteile entfallen vor geschlossener Fassade
- ②  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normalkupplungen außen+innen
- ③  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen
- ④ Horizontalverband (s. B-B)

**Schnitt B-B**



**Max. Spindelhöhe:** 355 mm

**Verankerung:** 8 m versetzt

**Zusatzmaßnahmen aus der Überbrückung:**

- Querdiagonalen im untersten Rahmen neben der Überbrückung
- Geländerholme außen und innen neben der Überbrückung
- Diagonale mit Drehkupplungen innen neben der Überbrückung
- Fußriegel innen
- Diagonalen aus  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normalkupplungen in zwei Etagen außen und innen über der Überbrückung

Fundamentlasten innen:  $F_{v,i} = 34,3$  kN

Ankerkräfte siehe Seite 53 und 54.

Fundamentlasten außen:  $F_{v,a} = 30,7$  kN

**Bezeichnung:** Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA



**MJ - Gerüst GmbH**  
Ziegelstraße 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

System UNI 100  
Überbrückung 6,0 m  
Lastklasse 4

**Anlage B, Seite 44**  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871 vom  
03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

**53: Lastklasse 4, Feldlängen 3,0 m; mit Überbrückung  $L \leq 6,0$  m**

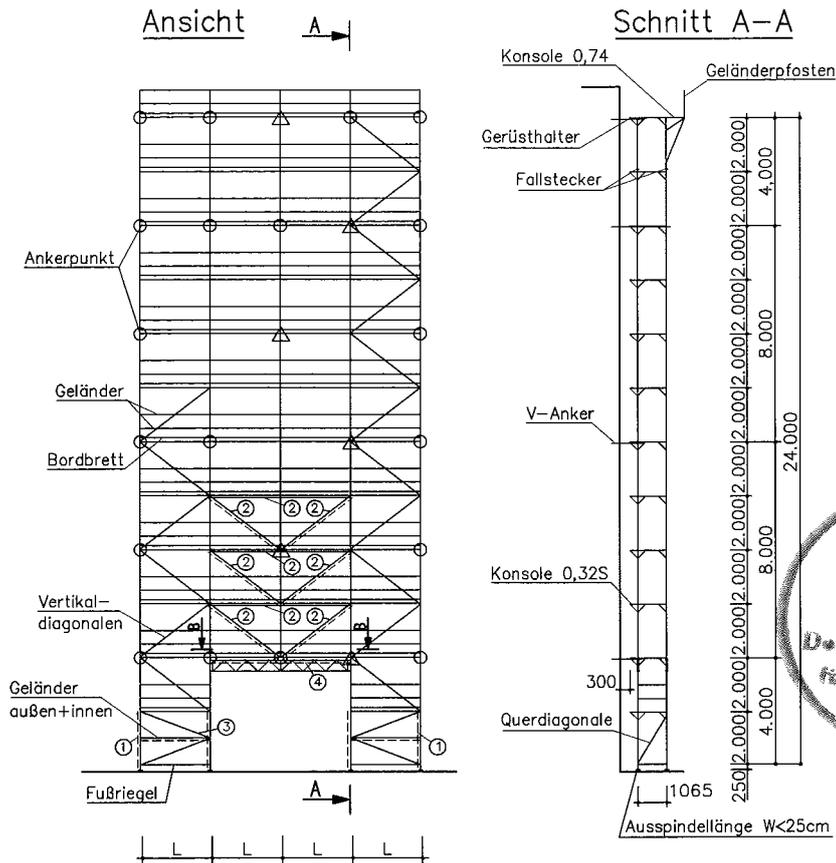
**Unbekleidetes Gerüst**

teilweise offene Fassade

**Konsolkonfiguration 2**

geschlossene Fassade

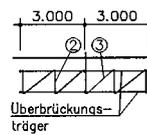
(mit Innen- und Außenkonsolen)



**VERANKERUNG**

- Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- △ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.
- ① Diese Bauteile entfallen vor geschlossener Fassade
- ②  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normkupplungen außen+innen
- ③  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen
- ④ Horizontalverband (s. B-B)

**Schnitt B-B**



**Max. Spindelhöhe:** 250 mm

**Verankerung:** 8 m versetzt

**Zusatzmaßnahmen aus der Überbrückung:**

- Querdiagonalen im untersten Rahmen neben der Überbrückung (vor offener Fassade auch ohne Überbrückung erforderlich)
- Geländerholme innen neben der Überbrückung
- K-Verband aus Gerüstrohren an der Außenscheibe in den untersten Feldern neben der ÜB
- Diagonalen aus  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normkupplungen in drei Etagen außen und innen über der Überbrückung

Fundamentlasten innen:  $F_{v,i} = 37,7$  kN

Ankerkräfte siehe Seite 53 und 54.

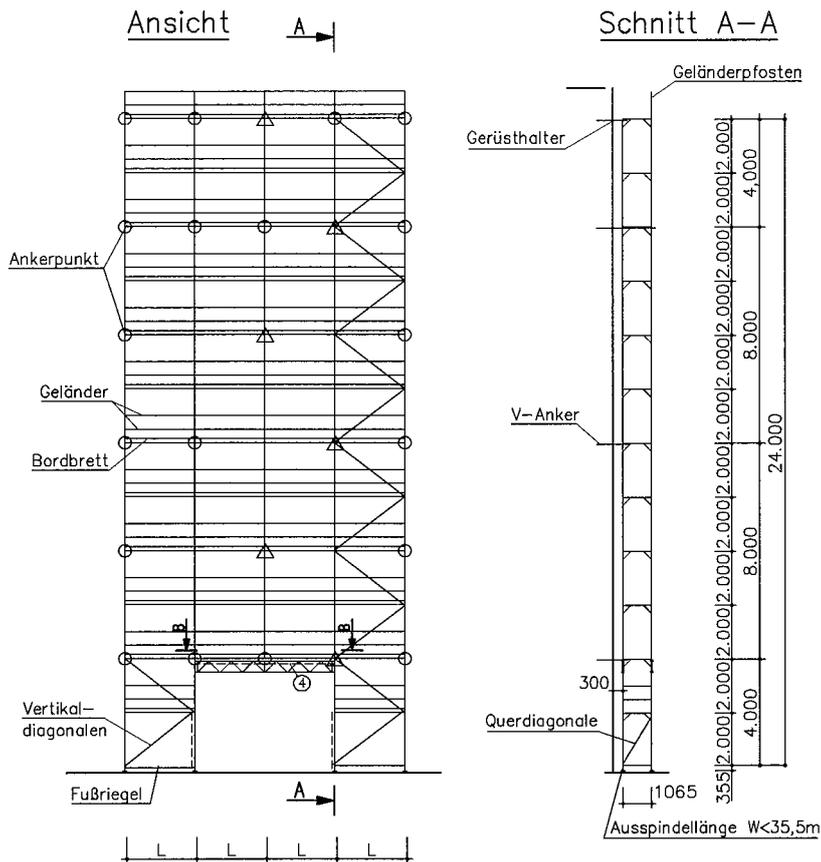
Fundamentlasten außen:  $F_{v,a} = 39,5$  kN

**Bezeichnung:** Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/300 - H2 - A - LA

**54: Lastklasse 5 bis Feldlänge 2,5 m mit Überbrückung  $L \leq 5,0$  m und  
Lastklasse 6 bis Feldlänge 2,0 m mit Überbrückung  $L \leq 4,0$  m**

**Unbekleidetes Gerüst  
Grundkonfiguration**

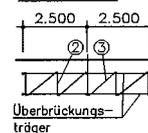
teilweise offene Fassade  
geschlossene Fassade



**VERANKERUNG**

- Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- △ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.
- ① Diese Bauteile entfallen vor geschlossener Fassade
- ②  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Normalkupplungen außen+innen
- ③  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mit Drehkupplungen
- ④ Horizontalverband (s. B-B)

**Schnitt B-B**



**Max. Spindelhöhe:** 355 mm  
**Verankerung:** 8 m versetzt

**Zusatzmaßnahmen aus der Überbrückung:**

- Querdiagonalen im untersten Rahmen neben der Überbrückung
- Zusätzliche Diagonalen und Fußriegel außen neben der Überbrückung

Fundamentlasten innen:  $F_{v,i} = 24,1$  kN      Ankerkräfte siehe Seite 55 und 56.  
Fundamentlasten außen:  $F_{v,a} = 26,9$  kN

**Bezeichnung:** Gerüst EN 12810 - 5D - SW09/250 - H2 - A - LA  
bzw. Gerüst EN 12810 - 6D - SW09/200 - H2 - A - LA



**MJ - Gerüst  
GmbH**  
Ziegelstraße 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

**System UNI 100**  
Überbrückung 6,0 m  
Lastklasse 4

**Anlage B, Seite 46**  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871 vom  
03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

**55: Lastklasse 5 bis Feldlänge 2,5 m mit Überbrückung  $L \leq 5,0$  m und Lastklasse 6 bis Feldlänge 2,0 m mit Überbrückung  $L \leq 4,0$  m**

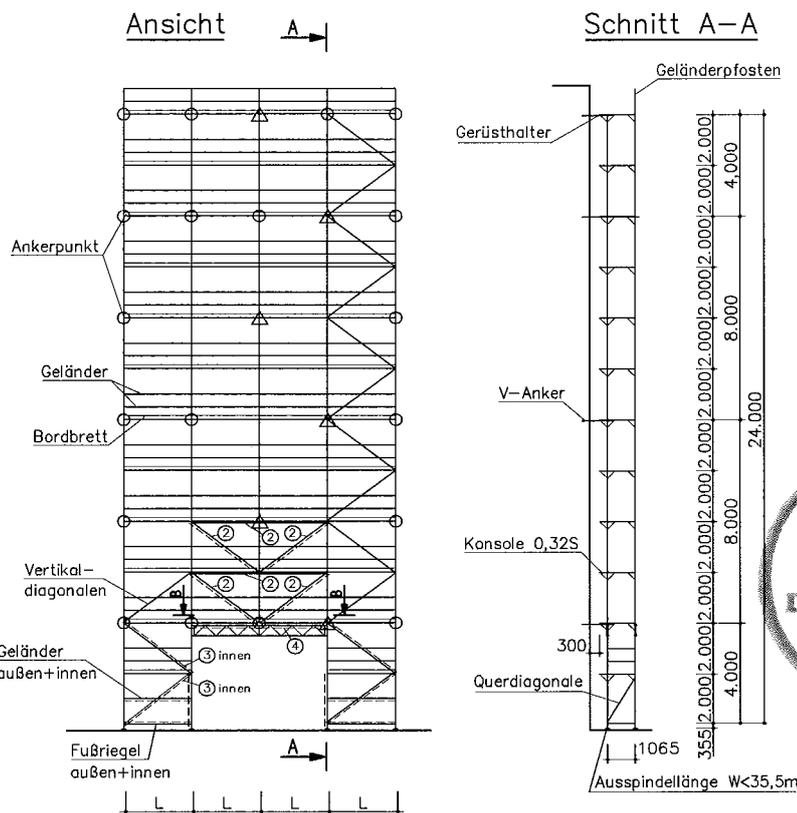
**Unbekleidetes Gerüst**

teilweise offene Fassade

**Konsolkonfiguration 1**

geschlossene Fassade

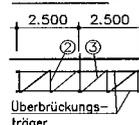
(mit Innenkonsolen)



**VERANKERUNG**

- Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigter Gerüsthalter.
- △ V-Anker, zwei V-förmig angeordnete am Innenständer befestigte Gerüsthalter.
- ① Diese Bauteile entfallen vor geschlossener Fassade
- ② Ø48,3x3,2 mit Normkupplungen außen+innen
- ③ Ø48,3x3,2 mit Drehkupplungen
- ④ Horizontalverband (s. B-B)

**Schnitt B-B**



**Max. Spindelhöhe:** 355 mm

**Verankerung:** 8 m versetzt

**Zusatzmaßnahmen aus der Überbrückung:**

- Querdiagonalen im untersten Rahmen neben der Überbrückung
- Geländerholme außen und innen neben der Überbrückung
- Diagonale mit Drehkupplungen innen neben der Überbrückung (bis  $H = 4,0$  m)
- Fußriegel innen
- Diagonalen aus Ø 48,3 x 3,2 mit Normkupplungen in zwei Etagen außen und innen über der Überbrückung

Fundamentlasten innen:  $F_{v,i} = 36,5$  kN

Ankerkräfte siehe Seite 55 und 56.

Fundamentlasten außen:  $F_{v,a} = 30,7$  kN

**Bezeichnung:** Gerüst EN 12810 - 5D - SW09/250 - H2 - A - LA

bzw. Gerüst EN 12810 - 6D - SW09/200 - H2 - A - LA



**MJ - Gerüst GmbH**  
Ziegelstraße 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

System UNI 100  
Überbrückung 6,0 m  
Lastklasse 4

**Anlage B, Seite 47**  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871 vom  
03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

## 61: Gerüst oben unverankert - alle Lastklassen

Lastklasse 4, Feldlängen bis 3,0 m;

Lastklasse 5, Feldlängen bis 2,5 m;

Lastklasse 6, Feldlängen bis 2,0 m;

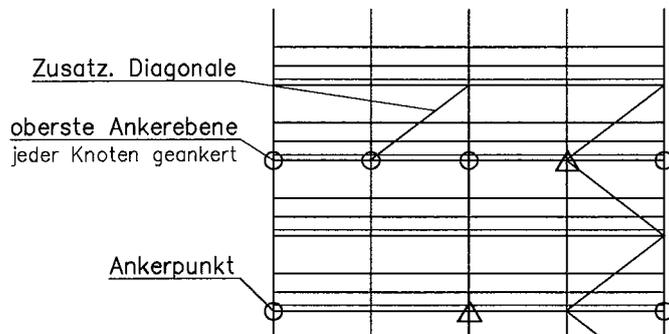
### Unbekleidetes Gerüst

### Grund- und Konsolkonfiguration 1

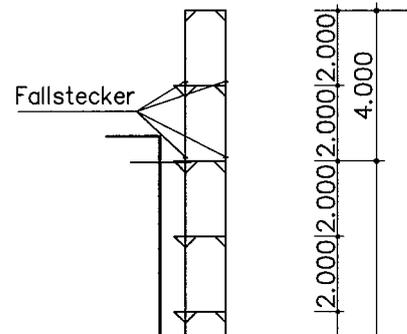
teilweise offene Fassade

geschlossene Fassade

Ansicht



Schnitt A-A



#### Zusatzmaßnahmen:

- Alle Knoten der obersten Ankerebene verankert
- Fallstecker über der obersten Ankerebene
- Zusatzdiagonale über der obersten Ankerebene

Fundamentlasten: Siehe entsprechende Konfiguration

#### Ankerkräfte:

Oberste Ankerebene, orthogonal zur Fassade: 4,0 kN

Oberste Ankerebene, parallel zur Fassade V-Anker: 7,7 kN

Max. Schräglast am V-Anker: 5,5 kN

Alle anderen Werte siehe entsprechende Konfiguration.

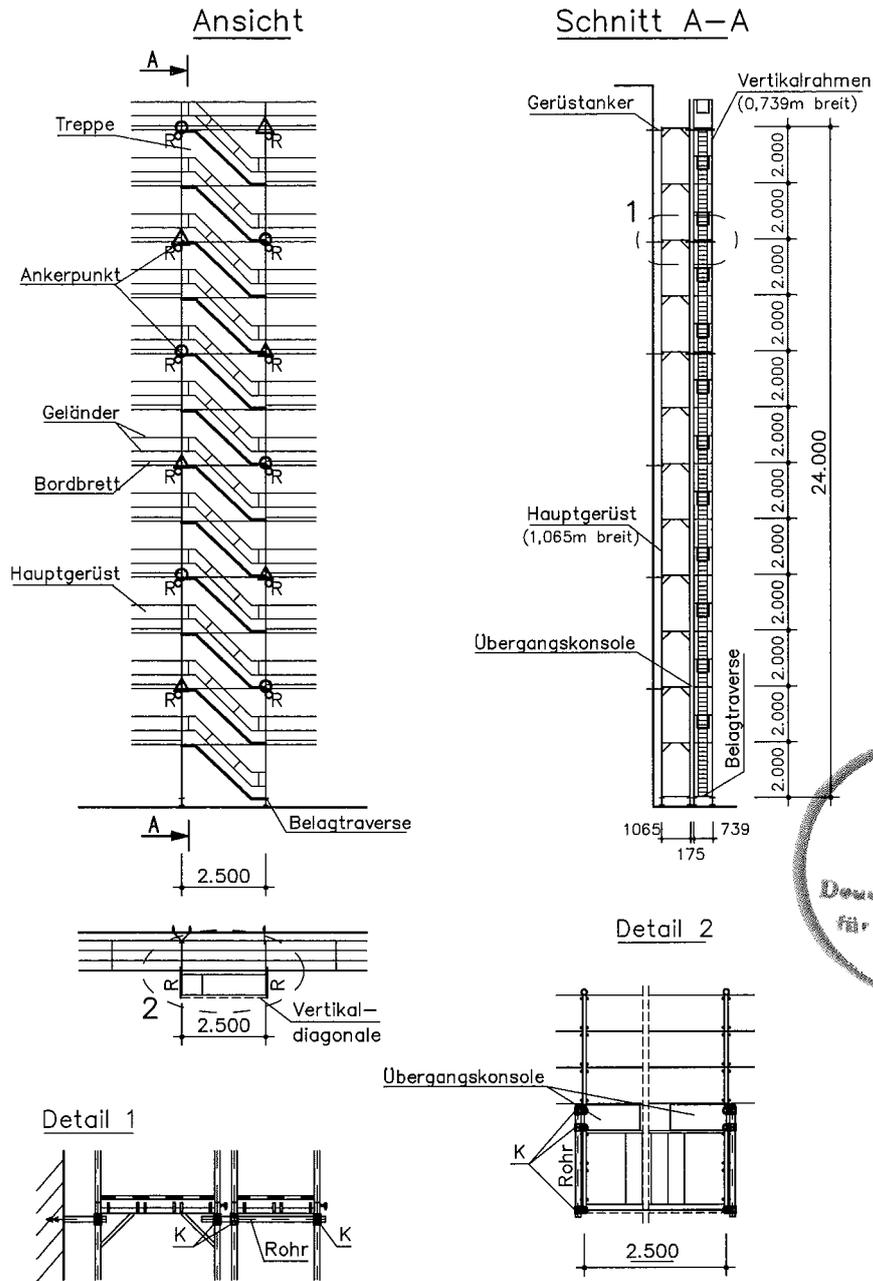


**MJ - Gerüst  
GmbH**  
Ziegelstraße 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

**System UNI 100**  
Gerüst  
oben unverankert

**Anlage B, Seite 48**  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871 vom  
03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

# 71: Treppenaufstieg am Gerüstfeld L = 2,50 m



**VERANKERUNGEN:**

- Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigt.
- R Rohr:  $\varnothing 48,3 \times 3,2$
- K Normal- oder Drehkupplung

- △ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter (zusätzlich zu den V-Ankern des Hauptgerüsts).

**Zusatzmaßnahmen:**

- Zusätzliche V-Anker alle 4 m

Fundamentlasten siehe entsprechende Konfiguration; Ankerkräfte siehe Seite 57.

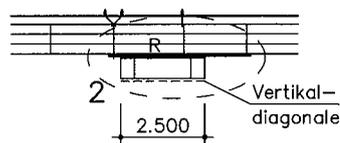
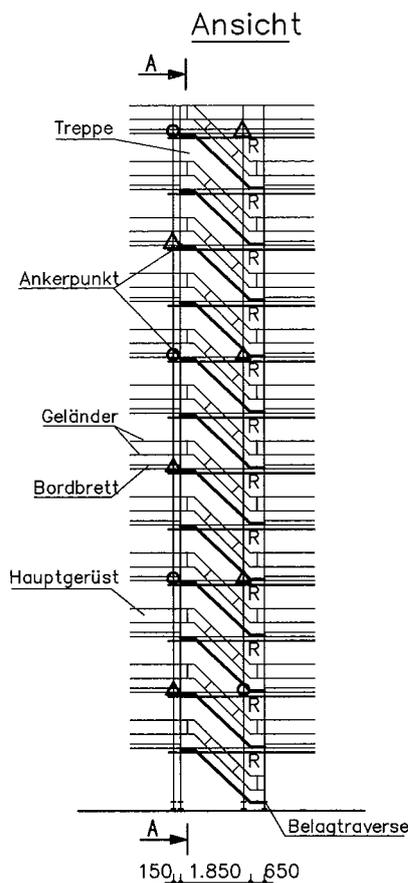


**MJ - Gerüst GmbH**  
 Ziegelstraße 68  
 58840 Plettenberg  
 www.mj-geruest.de

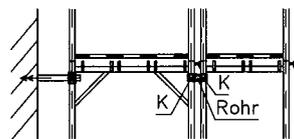
**System UNI 100**  
 Treppenaufstieg

**Anlage B, Seite 49**  
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
 Zulassung Z-8.1-871 vom  
 03.03.2009  
 Deutsches Institut für Bautechnik

## 72: Treppenaufstieg am Gerüstfeld L = 2,00 m

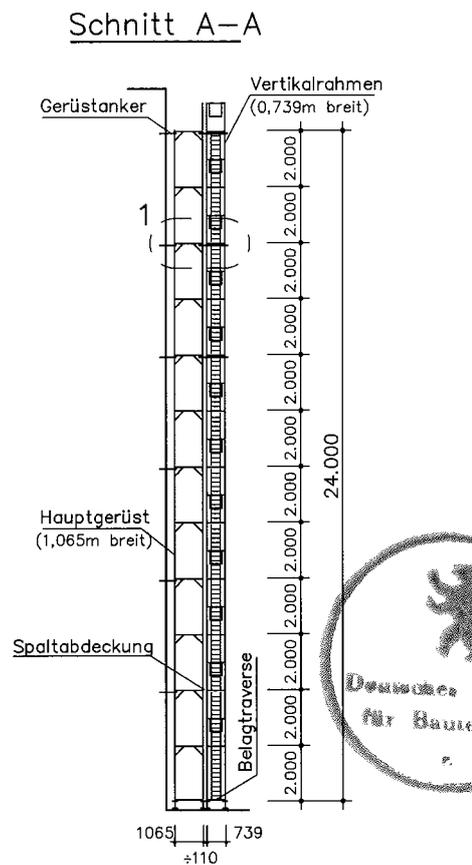


Detail 1

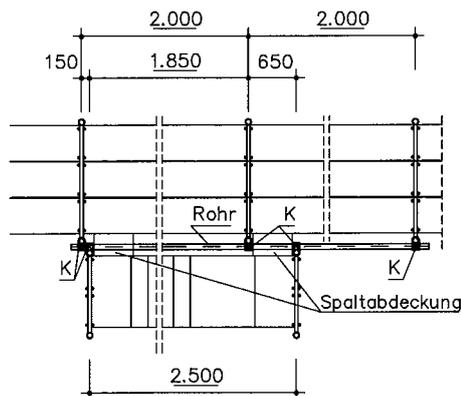


VERANKERUNGEN:

- Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigt.
- R Rohr:  $\varnothing 48,3 \times 3,2$
- K Normal- oder Drehkupplung



Detail 2



- △ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter (zusätzlich zu den V-Ankern des Hauptgerüsts).

Zusatzmaßnahmen:

- Zusätzliche V-Anker alle 4 m

Fundamentlasten siehe entsprechende Konfiguration; Ankerkräfte siehe Seite 57.

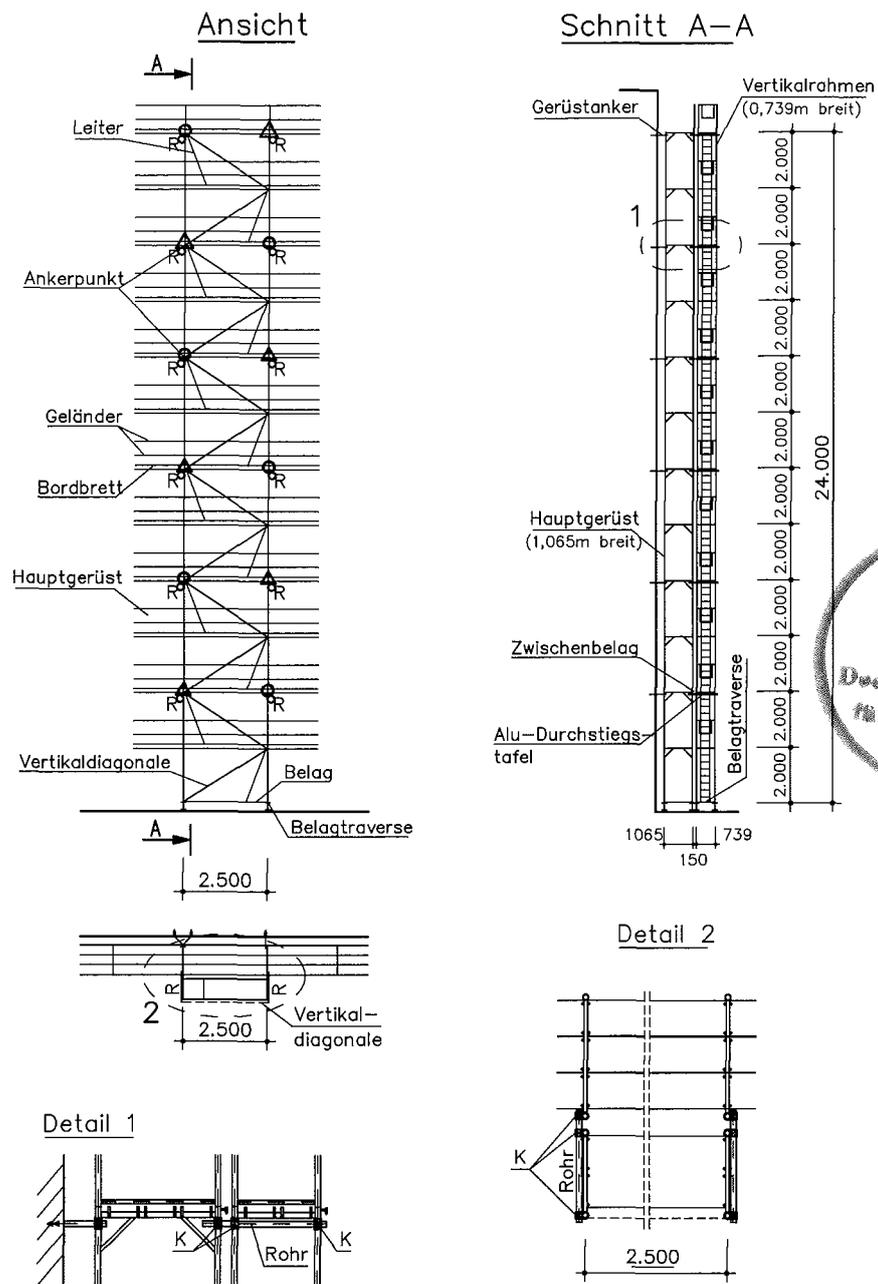


**MJ - Gerüst  
GmbH**  
Ziegelstraße 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

**System UNI 100**  
Treppenaufstieg

**Anlage B, Seite 50**  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871 vom  
03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

## 73: Vorgestellter Leitergang am Gerüstfeld L = 2,50 m



### VERANKERUNGEN:

○ Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigt.

R Rohr:  $\varnothing 48,3 \times 3,2$

K Normal- oder Drehkupplung

△ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter (zusätzlich zu den V-Ankern des Hauptgerüsts).

### Zusatzmaßnahmen:

- Zusätzliche V-Anker alle 4 m

Fundamentlasten siehe entsprechende Konfiguration; Ankerkräfte siehe Seite 57.

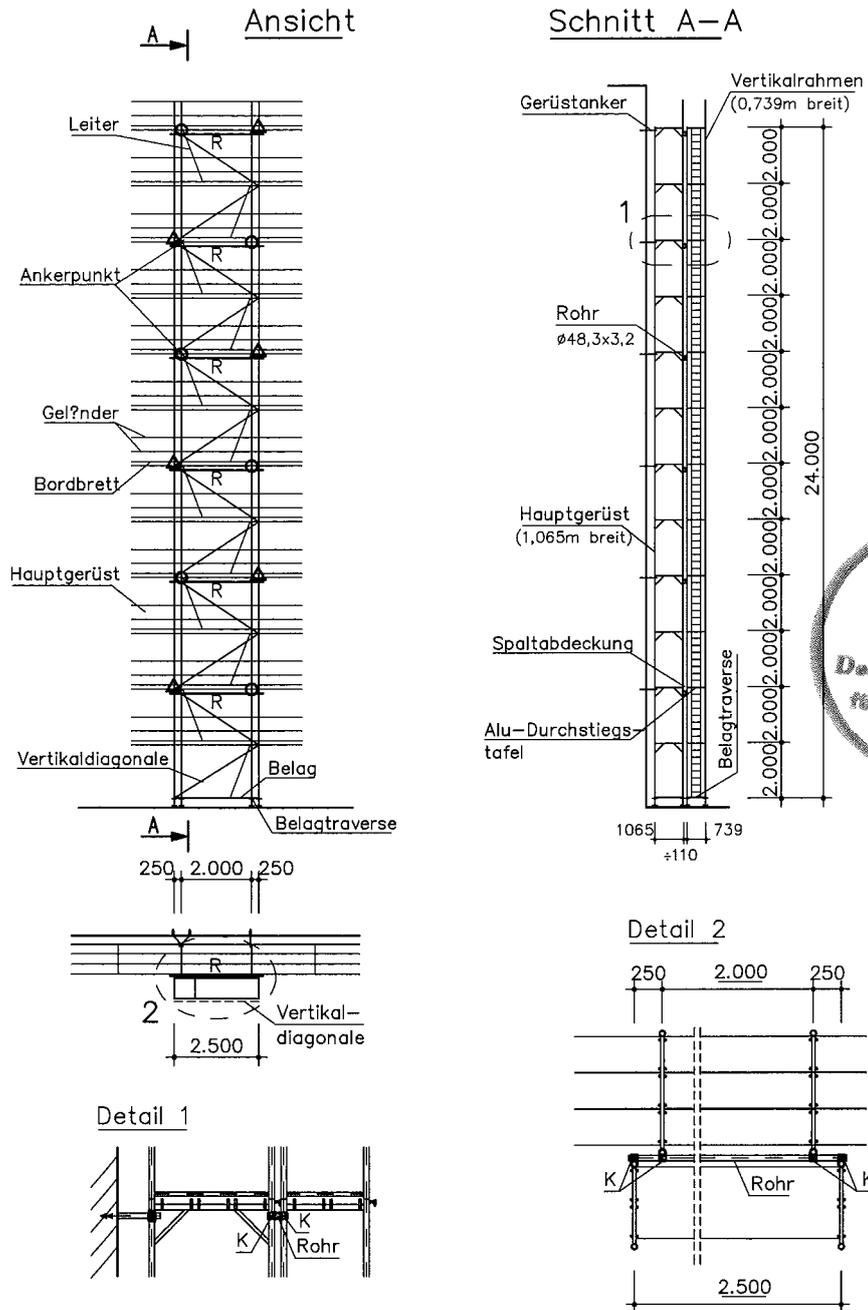


**MJ - Gerüst  
GmbH**  
Ziegelstraße 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

**System UNI 100**  
Treppenaufstieg

**Anlage B, Seite 51**  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871 vom  
03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

## 74: Vorgestellter Leitergang am Gerüstfeld L = 2,0 m



### VERANKERUNGEN:

- Kurzer Anker, nur am Innenständer befestigt.
- R Rohr:  $\varnothing 48,3 \times 3,2$
- K Normal- oder Drehkupplung

- △ V-Anker: zwei V-förmig angeordnete, am Innenständer befestigte Gerüsthalter (zusätzlich zu den V-Ankern des Hauptgerüsts).

### Zusatzmaßnahmen:

- Zusätzliche V-Anker alle 4 m

Fundamentlasten siehe entsprechende Konfiguration; Ankerkräfte siehe Seite 57.



**MJ - Gerüst  
GmbH**  
Ziegelstraße 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

**System UNI 100**  
Treppenaufstieg

**Anlage B, Seite 52**  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871 vom  
03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

## Zusammenstellung der Ankerkräfte für Lastklasse 4

Tabelle B.5: Ankerkräfte für Lastklasse 4

Ausstattung				Fassade		Ankerkräfte [kN]				
Innenkonsolen	Außenkonsolen	Netzbekleidung	Planenbekleidung	teilweise offene Fassade	geschlossene Fassade	orthogonal		parallel		max. Schräglast
						Druck	Zug	kurze Anker	V-Anker	
				X		3,9		0,3	4,2	3,0
					X	1,5				
X				X		3,8		0,1	5,9	4,2
X					X	1,5				
X	X			X		3,7		0,1	6,2	4,4
X	X				X	2,0				
X	X	X		X		4,8		0,1	6,0	4,2
X	X	X			X	2,4		0,1	5,0	3,5
		X		X		4,5		0,3	5,2	3,2
		X			X	2,7		0,3	6,7	4,8
X	X		X	X		6,9	5,2	0,1	6,1	4,9
X	X		X		X	5,6	3,5	0,1	6,1	4,3



® MJ - Gerüst  
GmbH  
Ziegelstraße 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

System UNI 100  
Ankerkräfte

**Anlage B, Seite 53**  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871 vom  
03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

Tabelle B.6: Ankerkräfte in der obersten Lage, mit Schutzwand für Lastklasse 4

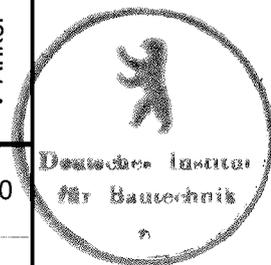
Ausstattung				Fassade		Ankerkräfte [kN]				
Innenkonsolen	Außenkonsolen	Netzbekleidung	Planenbekleidung	teilweise offene Fassade	geschlossene Fassade	orthogonal		parallel		max. Schräglast
						Druck	Zug	kurze Anker	V-Anker	
		X			X	3,9		0,3	6,9	4,9
X				X		6,0		0,1	5,9	4,2
X					X	3,8				
X	X			X		5,0		0,1	6,2	4,4
X	X				X	4,4				
X	X	X		X		5,3		0,1	6,1	4,3
X	X	X			X	4,5		0,1	4,4	3,2
X	X		X	X		6,0	7,2	0,1	6,1	5,1
X	X		X		X	4,6	4,7	0,1	6,1	4,3

Bei den Systemen mit Schutzwand ist immer ein zusätzlicher V-Anker einzubauen, so dass sich die Ankerkräfte parallel zur Fassade nicht erhöhen. Orthogonal zur Fassade ergeben sich die angegebenen erhöhten Ankerkräfte nur in der obersten Etage.

Tabelle B.7: Ankerkräfte für Lastklasse 4 in der Schutzdachlage

Ausstattung				Fassade		Ankerkräfte [kN]				
Innenkonsolen	Außenkonsolen	Netzbekleidung	Planenbekleidung	teilweise offene Fassade	geschlossene Fassade	orthogonal		parallel		max. Schräglast
						Druck	Zug	kurze Anker	V-Anker	
				X		4,0 <sup>1)</sup>		0,3	4,2	3,0
					X	1,7 <sup>1)</sup>				
X				X		4,0 <sup>1)</sup>		0,1	5,9	4,2
X					X	1,5				
X	X			X		3,7		0,1	6,2	4,4
X	X				X	2,0				

<sup>1)</sup> Erhöhte Kräfte nur in der SD-Lage



**MJ - Gerüst GmbH**  
Ziegelstraße 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

**System UNI 100**  
Ankerkräfte

**Anlage B, Seite 54**  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871 vom  
03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

## Zusammenstellung der Ankerkräfte für Lastklasse 5 und 6

Tabelle B.8: Ankerkräfte für Lastklasse 5 und 6

Ausstattung			Fassade		Ankerkräfte [kN]				
Innenkonsolen	Netzbekleidung	Planenbekleidung	teilweise offene Fassade	geschlossene Fassade	orthogonal		parallel		max. Schräglast
					Druck	Zug	kurze Anker	V-Anker	
			X		2,7		0,3	5,1	3,7
				X	1,3				
X			X		3,4		0,1	5,9	4,2
X				X	1,6				
	X		X		3,8		0,3	5,3	3,8
	X			X	2,3		0,3	6,5	4,6
X	X		X		3,8		0,1	5,6	4,0
X	X			X	1,6		0,1	4,9	3,4
X		X	X		4,8	4,4	0,1	5,9	4,1
X		X		X	3,7	1,9	0,1	5,9	4,1



**MJ - Gerüst GmbH**  
Ziegelstraße 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

System UNI 100  
Ankerkräfte

**Anlage B, Seite 55**  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871 vom  
03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

Tabelle B.9: Ankerkräfte in der obersten Lage, mit Schutzwand für Lastklasse 5 und 6

Ausstattung			Fassade		Ankerkräfte [kN]				
Innenkonsolen	Netzbekleidung	Planenbekleidung	teilweise offene Fassade	geschlossene Fassade	orthogonal		parallel		max. Schräglast
					Druck	Zug	kurze Anker	V-Anker	
X			X		5,3		0,1	5,9	4,2
X				X	3,2				
X	X		X		4,9		0,1	5,6	4,0
X	X			X	2,7		0,1	4,2	3,0
X		X	X		4,8	4,4	0,1	5,9	4,2
X		X		X	3,8	2,3			

Bei den Systemen mit Schutzwand ist immer ein zusätzlicher V-Anker einzubauen, so dass sich die Ankerkräfte parallel zur Fassade nicht erhöhen. Orthogonal zur Fassade ergeben sich die angegebenen erhöhten Ankerkräfte nur in der obersten Etage.

Tabelle B.10: Ankerkräfte für Lastklasse 5 und 6 in der Schutzdachlage

Ausstattung			Fassade		Ankerkräfte [kN]				
Innenkonsolen	Netzbekleidung	Planenbekleidung	teilweise offene Fassade	geschlossene Fassade	orthogonal		parallel		max. Schräglast
					Druck	Zug	kurze Anker	V-Anker	
			X		3,5 <sup>1)</sup>		0,3	5,1	3,7
				X	1,3				
X			X		3,5 <sup>1)</sup>		0,1	5,9	4,2
X				X	1,6				

<sup>1)</sup> Erhöhte Kräfte nur in der SD-Lage



## Erhöhte Ankerkräfte bei Leiter- und Treppenaufstieg

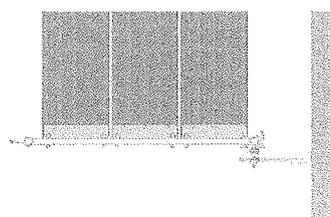
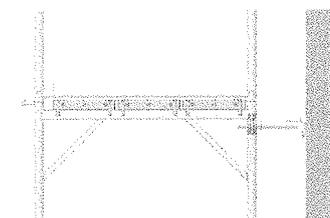
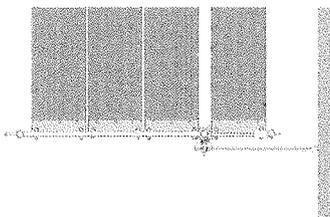
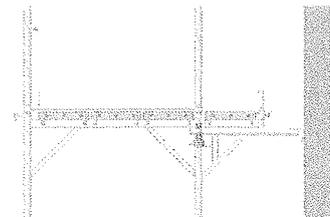
Der Treppenaufgang wird stets im Abstand von 4,0 m verankert. Bei den Varianten mit ursprünglich 8 m versetztem Ankerraster sind somit Zusatzanker erforderlich, so dass es bei diesen Varianten zu keiner Erhöhung der Ankerkräfte kommt. Für die restlichen Varianten ergeben sich orthogonal zur Fassade Erhöhungen der Ankerkräfte von:

$$\text{Treppenaufstieg, Leitergang: } \Delta F_{H,\perp} = 1,3 \text{ kN}$$

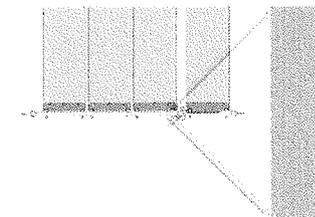
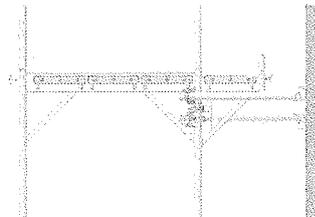
### Ausführungsdetails

#### Kurze Anker / V-Anker

A) Kurze Anker;  
am Innenständer  
befestigt



B) V-Anker;  
nur am Innenständer  
befestigt



**MJ - Gerüst  
GmbH**  
Ziegelstraße 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

**System UNI 100**  
Ankerkräfte

**Anlage B, Seite 57**  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871 vom  
03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

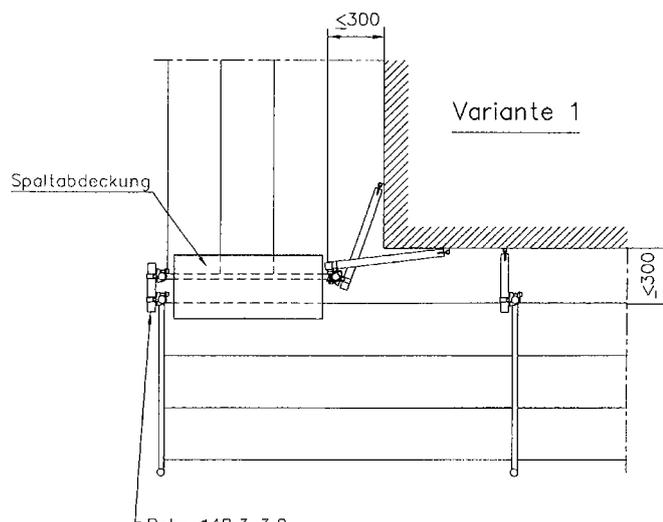
## Eckausbildung

Die Eckausbildung kann in zwei Varianten ausgeführt werden.

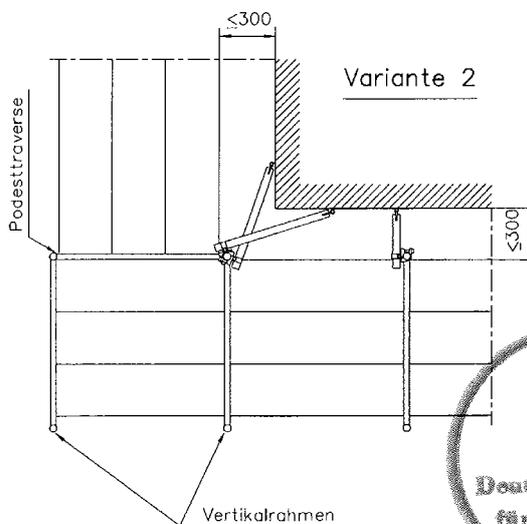
**Variante 1:** Bei der Eckausbildung anstoßender Rahmenfelder werden die Außenstiele der Vertikalrahmen an der Ecke durch Rohre  $\varnothing 48,3 \times 3,2$  mm mit Normkupplungen miteinander verbunden. Diese Rohre können gleichzeitig als Seitenschutz genutzt werden. Der Zwischenraum zwischen den Belägen wird mit Gerüstbohlen nach DIN 4420 T1, Ausg. 03/2004 oder Belagelementen abgedeckt. Diese sind gegen Abheben durch Wind zu sichern. Die Verankerung im Eckbereich ist im nachfolgenden Bild dargestellt.

### Variante 2:

Hier wird ein Kurzfeld von 1,065 m Länge, entsprechend der UNI 100-Breite aufgestellt. Die Böden des einen Gerüstzuges liegen auf der einzubauenden Podesttraverse



Rohr  $\varnothing 48,3 \times 3,2$   
in den Ebenen der Eckverankerung.  
Anschlußmittel:  
Normalkupplung mit Prüfzeichen  
oder nach DIN EN 74.  
alternativ:  
Drehkupplung ohne Rohr bei Stielabst. 80mm.



**MJ - Gerüst  
GmbH**  
Ziegelstraße 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

**System UNI 100**  
Ankerkräfte

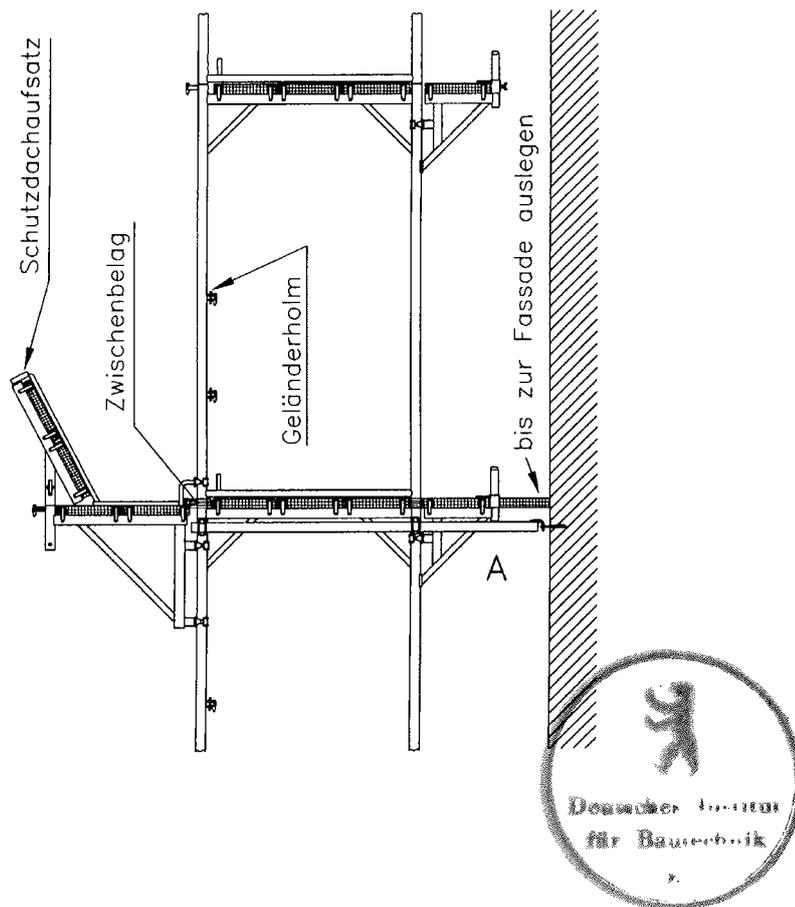
**Anlage B, Seite 58**  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871 vom  
03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

## Aufbau mit Schutzdach

Das Schutzdach besteht aus der Konsole 0,64 mit aufgestecktem Schutzdachaufsatz. Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite des Gerüsts in Höhe von 4 m (2. Gerüstetage) eingesetzt werden.

Der Schutzdachaufsatz dient der Aufnahme von zwei schräg liegenden Böden, welche durch die entsprechend geformte Abhebesicherung gehalten werden. Die Schutzdachfläche ist durch Geländerholme an den Außenständern von der Arbeitsfläche zu trennen.

Die horizontale Abdeckung ist so auszuführen, dass zwischen den verwendeten Belägen keine Spalten entstehen. Die Ankerraster und eventuell notwendige Zusatzmaßnahmen zu den einzelnen Varianten sind den entsprechenden Skizzen zu entnehmen.



**MJ - Gerüst  
GmbH**  
Ziegelstraße 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

**System UNI 100**  
Ankerkräfte

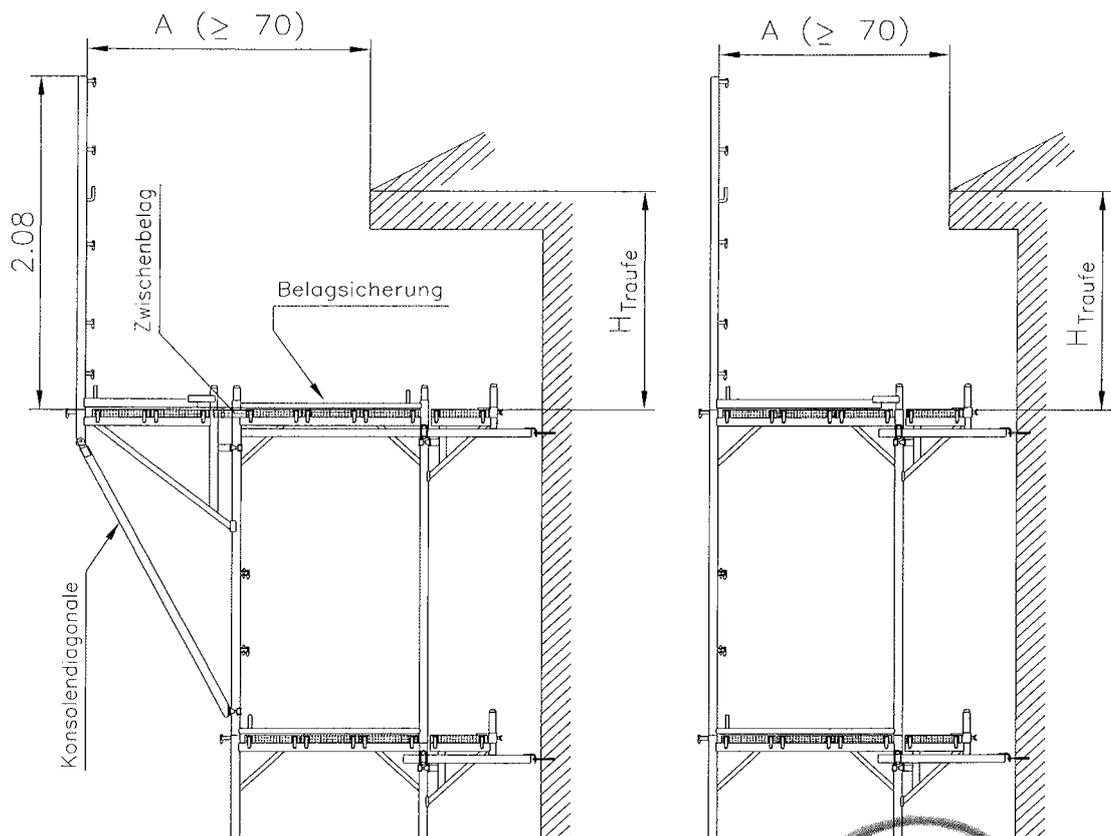
**Anlage B, Seite 59**  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871 vom  
03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik

## Dachfanggerüst

Zur Herstellung eines Dachfanggerüsts nach DIN 4420 T1; Ausg. 03/2004 werden die 1,065 m breiten Schutzgitterstützen über den Vertikalrahmen angeordnet. Wenn dabei der Mindestabstand zwischen der Traufe und dem Schutzgitter von 0,70 m nicht eingehalten werden kann, muss das Gerüst mit Außenkonsolen 0,74 m verbreitert und die 0,74 m breiten Schutzgitterstützen über diesen Konsolen angeordnet werden. Die Konsole 0,74 m ist zusätzlich mit der Konsolendiagonale abzufangen. Die zulässige Höhe der Traufkante über der obersten Gerüstlage ( $H_{\text{Traufe}}$ ) hängt vom horizontalen Abstand A zwischen dem Schutzgitter und der Traufe ab.

horizontaler Abstand A	0,70 m	0,80 m	0,90 m	$\geq 1,00$ m
zulässige Höhe $H_{\text{Traufe}}$	1,20 m	1,30 m	1,40 m	1,50 m

Es dürfen alle zugelassenen Beläge gemäß Tabelle 3 eingebaut werden. Die Ankerkräfte, Ankerraster, Fundamentlasten und notwendigen Zusatzmaßnahmen sind den Skizzen der Aufbauvarianten zu entnehmen.



**MJ - Gerüst  
GmbH**  
Ziegelstraße 68  
58840 Plettenberg  
www.mj-geruest.de

**System UNI 100**  
Ankerkräfte

**Anlage B, Seite 60**  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Z-8.1-871 vom  
03.03.2009  
Deutsches Institut für Bautechnik